





#749/I

It. coll. 21(9)



<36607021820015



<36607021820015

Bayer. Staatsbibliothek

+







3617/1

**NORDISCHE  
REISEN UND FORSCHUNGEN**

VON

**Dr. M. Alexander Castrén.**





REISEN UND FORSCHUNGEN  
NORDISCHE

VON

Dr. M. Alexander Casteln.





**M. ALEXANDER CASTRÉN'S**  
**GRUNDZÜGE**  
**EINER**  
**TUNGUSISCHEN SPRACHLEHRE**  
**NEBST**  
**KURZEM WÖRTERVERZEICHNISS.**

IM AUFTRAGE DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

HERAUSGEGEBEN

VON

**Anton Schiefner.**



**St. Petersburg.**

Buchdruckerei der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.

**1856.**

Zu haben bei Eggers et Comp., Commissionairen der Akademie, in Leipzig bei  
Leopold Voss.

(Preis: 7½ Cop. Silb. = 2½ Ngr.)

Wet 165/80



M. ALEXANDER CASTRELL'S

GRUNDBÜCHE

ELFTE

TUNGUSSISCHEN SPRACHLEHRE

NEUNT

Bayerische  
Staatsbibliothek  
München

Gedruckt auf Verfügung der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.

Im October 1856.

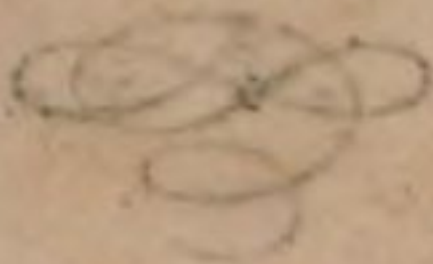
Für den beständigen Secretär

K. Wesselowsky.

VERLAGSSTELLE

VON

Anton Schöner.



St. Petersburg.

Verlagsgesellschaft der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften.

1856.

Zu haben bei E. G. G. Comp., Commissionären der Akademie, in Leipzig bei  
Leopold Voss.

(Preis: 75 Cop. Silb. = 25 Ngr.)



## VORWORT.

Die Zahl der in Sibirien befindlichen Tungusen wird nach neuern statistischen Angaben \*) auf 35 — 40,000 Seelen beiderlei Geschlechts geschätzt. Davon rechnet man etwa 13,550 auf das jakutskische Gebiet, auf den Bezirk von Gishiginsk an 500, auf die Umgegend von Turuchansk im jenisseischen Gouvernement 1011 Seelen männlichen und 970 weiblichen Geschlechts (im J. 1840). Im Gebiet von Irkutsk finden sich Tungusen: 1) im Bezirk von Kirensk, namentlich auf dem linken Ufer der Lena (826 Seelen männlichen und 869 weiblichen Geschlechts); 2) in dem Bezirk von Irkutsk an den Ufern des Baikals und im sajanischen Gebirge (890 Seelen männl. und 816 weibl. Geschlechts); 3) in den nördlichen Theilen des Bezirks von Werchneudinsk (im J. 1840 1252 Seelen männl. und 1143 weibl. Geschlechts); 4) im Bezirk von Nertschinsk. Hier kommen sie vorzugsweisé an folgenden Orten vor: 1) an der Ingoda, von ihrer Mündung bis nach Tschitá auf einer Strecke von 250 Werst, namentlich an den links in die Ingoda fallenden Nebenflüssen Tamtscha und Altatscha; 2) rechts vom Onon, an dem altanschen Gränzposten bei der Festung Akschinskaja bis zur Gränzfestung Tschindantskaja, auf einer Strecke von 350

---

\*) Hagemeister, statistische Uebersicht Sibiriens (Статистическое обозрѣніе Сибири). St. Petersburg 1854. Theil II. S. 21 f.



Werst; 3) an dem obern Lauf der in den Onon fallenden Turga, 150 Werst südlich von Nertschinsk; 4) an den Flüssen Kilanguja und Unda, die beide von der rechten Seite in die Ingoda fallen; 5) die Nertscha aufwärts bis nach Sjuljinskoje, 70 Werst nördlich von Nertschinsk und an den Flüssen Olowa und Kurlytsch nordöstlich von Nertschinsk. Diese Tungusen sind sämmtlich dem urulginschen Steppengericht untergeben und beliefen sich im J. 1840 auf 5,579 Seelen männl. und 5,274 weibl. Geschlechts. Das Dorf Urulginsk, wo sich dieses Gericht, die Hauptverwaltungsbehörde der Tungusen, befindet, liegt 237 Werst westlich von Nertschinsk an der Mündung des Flüsschens Urulga in die Ingoda\*). Unter den nördlich von dem Dorfe und jenseits der Berge belegenen Weideplätzen der Tungusen werden auch die der manjkowschen (bei Castrén manikowschen) Tungusen mit einer Zahl von 1,481 Seelen männlichen und 1,457 weiblichen Geschlechts angegeben. Auf den Karten aber wird Manjkowskaja in dem obern Flussgebiet des Gassimur, unweit des Flusses Turga, verzeichnet.

Die Bekanntschaft der nertschinskischen Tungusen machte Castrén auf seiner Reise von Kjachta nach Nertschinsk und namentlich während seines durch Fieberanfälle veranlassten Aufenthalts in dem Dorfe Tschitá. Als Frucht seiner Beschäftigung mit der Sprache dieser Tungusen hat er einige Hefte grammatischer und lexikalischer Aufzeichnungen für die Mundarten der urulginschen und manikowschen Tungusen hinterlassen, namentlich die Aufzeichnungen für die manikowsche Mundart als « ganz zuverlässig » bezeichnet, während das Heft, in welchem die urulginsche Mundart behandelt wird, hin und wieder Spuren davon enthält, dass es dem Forscher nicht vergönnt war die einzelnen Punkte einer nochmaligen Prüfung zu unterwerfen. Ueberhaupt war die Beschäftigung mit dem Tungusischen nur eine zufällige, die nicht in dem ursprünglichen Reiseplan lag. Bemerkenswerth bleibt aber vorliegende Arbeit als

---

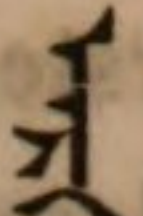
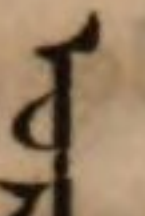
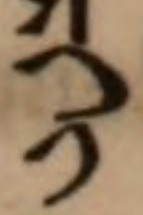
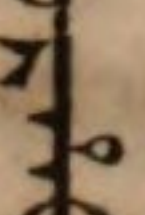
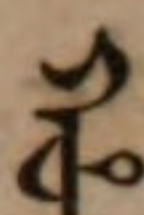
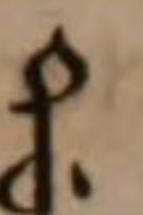
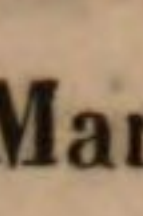
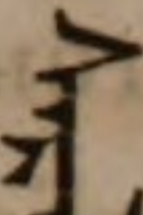
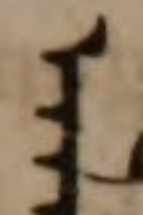
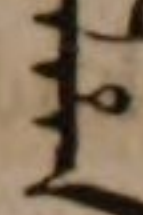
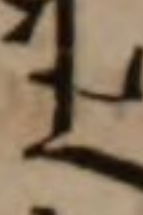
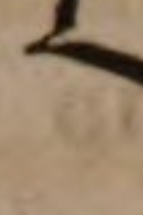
\*) Parschin, die nertschinskischen Tungusen, im Journal des Ministeriums des Innern 1844. Theil V. S. 130.

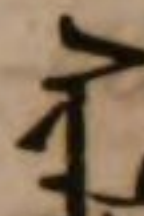
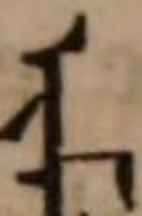
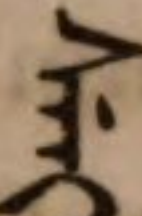
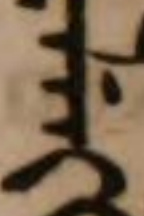
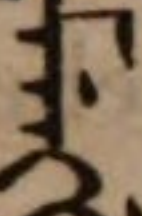
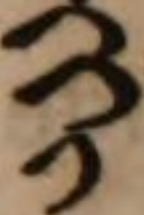
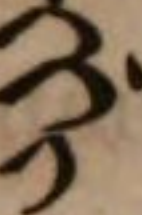
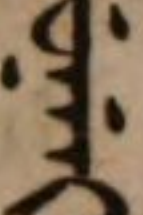
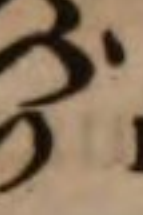
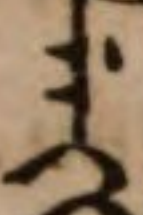
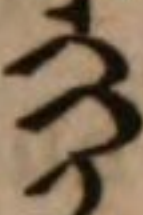
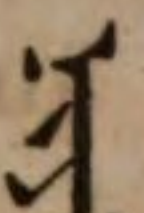
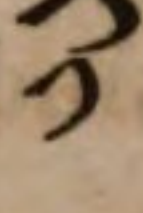
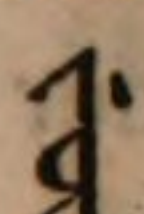
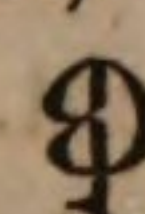
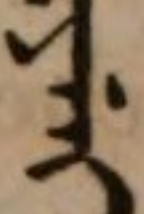
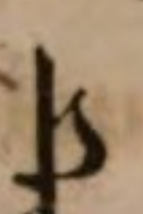
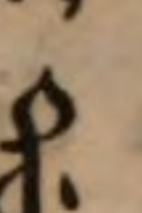
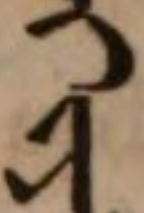


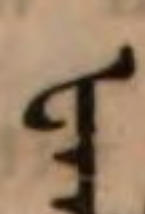
der erste grammatische Versuch für diese Sprache, für deren verschiedene Mundarten bis dahin nur verschiedene Wörterverzeichnisse vorhanden waren. Aus der Zahl derselben sind die im grossen vergleichenden Wörterbuch der Kaiserin Katharina die bemerkenswerthesten; die denselben zu Grunde liegenden Sammlungen und einige andere im Besitz der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften befindlich gewesene hat Klaproth in dem Verzeichniss der chinesischen und mandshuischen Büchern und Handschriften der Königl. Bibliothek zu Berlin (Paris 1822, I. S. 72 — 89) und dann in seiner *Asia polyglotta* (p. 286 und Atlas XLII) ausgebeutet. Sehr unbedeutend sind die von Adolph Erman in seiner Reise um die Erde (Erste Abth. B. 3. p. 58 folg.) gelieferten Wörterverzeichnisse. Es musste aber von dem grössten Interesse sein eine nähere Einsicht in den grammatischen Bau der tungusischen Dialekte zu gewinnen, um auf diesem Wege eine vergleichende Behandlung der Mandshu-Sprache zu ermöglichen. Leider beschränken sich Castrén's Forschungen auf zwei einander sehr nahestehende Mundarten, die dem stärksten Einflusse des Burjätischen unterworfen sind. Dieser Einfluss äussert sich nicht nur in lexikalischer, sondern auch in grammatischer Hinsicht. Ist es uns auch bisher nicht vergönnt eine ungetrübte Einsicht in die grammatischen Verhältnisse des Tungusischen zu erlangen, so hat von der andern Seite eben der Einfluss des fremden Elements auf die Umgestaltung der Sprache manches Lehrreiche und besonders interessant sind die dem Tungusischen mit dem Burjätischen gemeinsamen Erscheinungen in der Laut- und Formenlehre. Es stehen aber die burjätisirten Dialekte des Tungusischen dem Mandshu immer noch nahe genug, um bei der Betrachtung der letztern Sprache mit Nutzen berücksichtigt zu werden. Es sei uns deshalb erlaubt einige Erscheinungen näher zu besprechen.

Sehen wir zuerst auf die Gestaltung der Wörter, so äussert das Mandshu eine gewisse Vorliebe zu zweisilbigen Wörtern, während das Tungusische dreisilbige darbietet; so entsprechen den tungusischen Wörtern *araki*, *Branntwein*, *orokto*, *Gras*, *horokî*, *Auerhahn*,

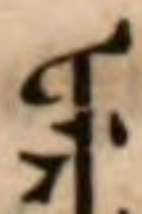
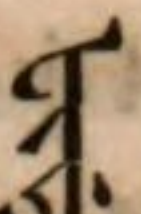
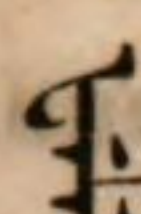
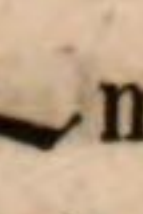
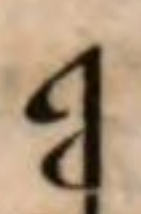
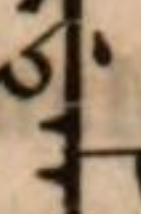
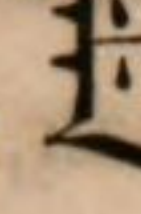
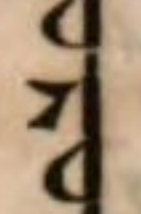
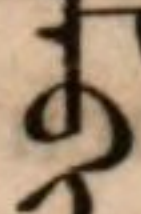
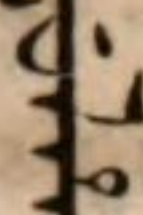
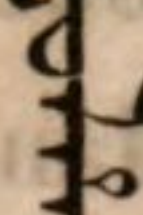
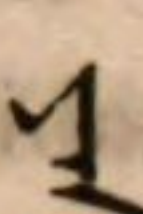
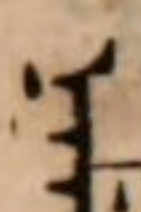
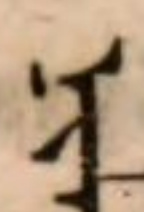
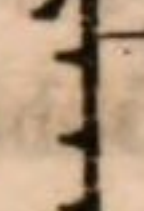
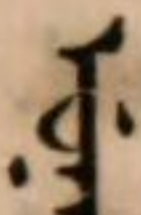
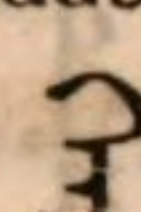
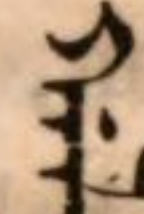
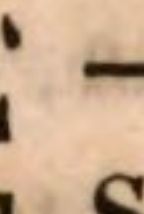
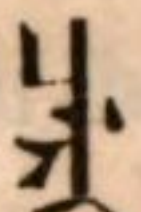
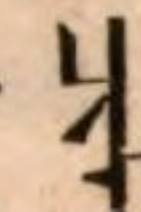
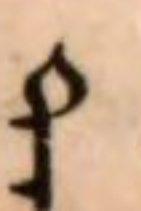
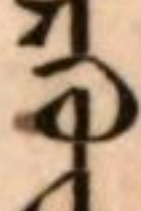
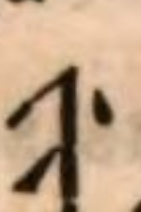


dawusun, *Salz*, dorokon, *Dachs*, buguti, *bucklig*, im Mandshu   . Gegen die Auslautsgesetze des Mandshu   hat das tungusische Formen wie alak,    , wogegen das Mandshu  und  bietet. Gegen die allgemeine Regel  rücksichtlich der  Be  deutung der harten und weichen Vocale (s. Schott,  über das altaische Sprachengeschlecht S. 45, Kaulen, *Linguae mandshuricae institutiones* § 8) verstösst es, wenn wir atirkan in der Bedeutung «*Greisin, Alte*» finden, wogegen ätirkän den *Greis* bedeutet. Uebrigens wechseln die harten und weichen Vocale häufig in gleichbedeutenden Wörtern, z. B. arcânam, ärcâ-näm, *empfangen*, alkim, älkim, *winken*, tazam, täzäm, *glauben*, tawum, täwum, *laden*. Häufig bietet das Mandshu die Endung -ngi dar, während im Tungusischen grössere Mannigfaltigkeit herrscht, z. B.

 — siläksä, *Thau*,  — imuksä, *Fett*,  — säksä, *Blut*,  — imanda, *Schnee*,  — giramda, *Knochen*,  huläftän, *Asche*,  — unâra, *wahrlich*. In den Namen der  Jah  reszeiten findet sich im Tun  gusi-schen die Endung  ni (ni) statt ri:  — nälkini, *Früh*  ling,  — zugani, *Sommer*,  — bo  loni, *Herbst*,  — tugäni, *Winter*; so auch  — dol  boni, *Nacht*.

Viel Bemerkenswerthes bieten die lautlichen Verhältnisse der tungusischen Dialekte sowohl unter einander als auch in Verbindung mit dem Mandshu dar. Besonders sind die Veränderungen des Anlauts hervorzuheben. Namentlich ist es das anlautende h, das mundartlich zu schwinden beginnt, z. B. haga, aga, *Tasse*, halgan, algan, *Fuss*, halzam, alzam, *sich schämen*, hängä, ängä, *breit* u. s. w. Im Mandshu finden wir öfters f im Anlaut, wo das Tungusische dasselbe nicht hat oder statt dessen ein h darbietet, z. B.  — aliga,



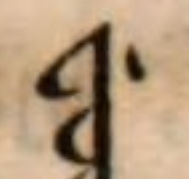
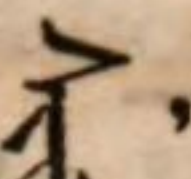
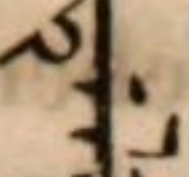
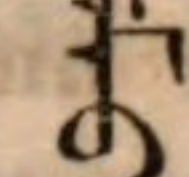
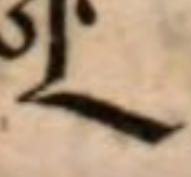
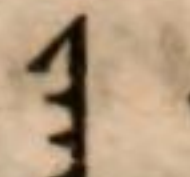
haja, *Handfläche*;  — ärä, härä, *Boden*;  — hädäm, über-  
setzen;  — hä  mun, *Lippe*;  —  oron, horon, *Spitze*,  
*Scheitel*;  — hologdan, *Esche*;  —  aluka,  
*Hammer*.  Aehnlich findet sich  auch j im  
Anlaut von  Mandshuwörtern, wo es im Tun-  
gusischen fehlt, z. B.  — îsa, êsa, *Auge*. Ein anlautender Nasal von  
Mandshuwörtern schwindet häufig im Tungusischen, z. B.  
 — amut, *See*;  — imanda, *Schnee*;  — imagan, *Ziege*;  
doch findet auch  das umgekehrte Ver-  
hältniss Statt, z. B.  — nonokon, *Füllen*;  — napci, *Blatt*; auch kann im  
Mandshu l statt des tungusischen n eintreten, z. B.  — *Halster*, im Tung. nokto; dieser Wechsel kommt auch  
sonst in den einzelnen Dialekten vor, z. B. namu, lamu, *Meer*;  
nama — lamahin (G.), *warm*. Auch fehlt im Tungusischen  
bisweilen der Guttural, den das Mandshu im Anlaut hat, z. B.  — ukun, *Mutterbrust*, *Zitze*;  — unuk, *Axtrücken*. In an-  
dern Wörtern, die mit einem Guttural im Mandshu anlauten,  
hat das Tungusische entweder den gutturalen oder den den-  
talen Nasal, z. B.  — nâla, nâla, *Hand*;  — nâlâm, nâlâm,  
*sich fürchten*;  — nonim, nonim, *lang*. Sowohl im An-  
laut als auch besonders im Inlaut finden wir im Mandshu  
häufig einen Zischlaut an Stelle des tungusischen Gutturals  
oder Dentals, z. B. tiruksä — , *Fischrogen*; timani — , *morgen*;  
tatim — , *lernen*; atiga — , *Reitsack*; kuduk — ,  
*Brunnen*; dilgan — , *Stimme*; igdim — ,  
*Magen*. Umgekehrt ist es der Fall mit dem tungusischen Worte zida,  
*Speer*, wofür das Mandshu darbietet. Doch liegt bei  
dem Tungusischen vielleicht burjätischer Einfluss zu Grunde,  
wie auch in dem Worte tergöldi, *Ameise*, wofür wir im Mandshu  
finden. Im Inlaut geht s, wie im Burjätischen, dialektisch  
häufig in h über, z. B. sudasun, sudahun, *Ader*; âsinam, âhinam,  
*schlafen*; dasam, zaham, *ausbessern*; mundartlich kommt aber  
auch hi, du, vor neben si (si). Ebenfalls nur im Inlaut habe ich den

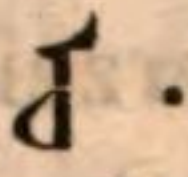
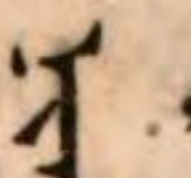
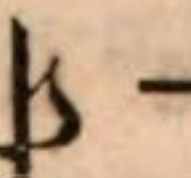
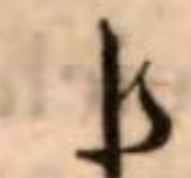
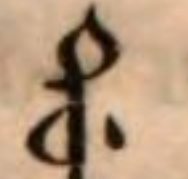
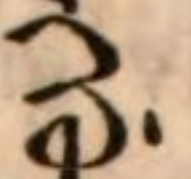
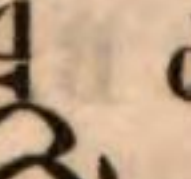
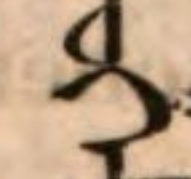
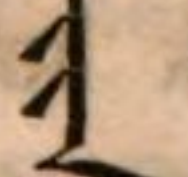
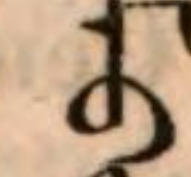


Wechsel von l mit j wahrgenommen, z. B. tungusisch kilarin, *schief-  
äugig*, wofür im Mandshu 𐎡 vorkommt. Im Anlaut kann m in n  
übergehen oder auch ganz 𐎡 wegfallen, z. B. tung. mäwan, mîwan,  
*Herz* — Mandshu 𐎡; 𐎡 mulkan — êlkân, *2jähriges Kalb*; myrgyt  
— yrgaca, *Verstand* 𐎡 (S. 134). Zu den seltnern Erscheinungen  
gehört der Wechsel 𐎡 eines Gutturals mit einem Labial im Anlaut.  
Das Wort kilgä, *Schleifstein*, scheint mir mit dem mongolischen 𐎡  
eins zu sein, wie ja ähnlich das jakutische булас, *Klafter*, mit 𐎡  
𐎡 und von Schott a. a. O. S. 111 u. 145 balyk mit kala, *Fisch*,  
zusammengestellt worden ist; auch das jakutische кулат, *Stahl*,  
stammt vielleicht nicht von dem russischen укладъ, sondern steht  
in näherem Zusammenhang mit 𐎡. Ein anderer sehr häufig vor-  
kommender Wechsel ist der von g mit w, der vorzugsweise im In-  
laut stattfindet, z. B. ugim, uwim, *sich erheben*; tâgu, tâwu, *Dohle*;  
tugäni — 𐎡, *Winter*; zugani — 𐎡, *Sommer*; so verhält sich  
auch togo 𐎡 zu 𐎡, *Feuer*; obwohl 𐎡 das 𐎡 jetzt nicht mehr aus-  
gespro 𐎡 chen wird; in 𐎡 den Nominalendungen -wun  
und -gun, z. B. 𐎡 igdiwun, *Kamm*, kojorgun, *Kette*; so auch pu-  
tagon — putawun, *Ei*, s. S. 122; ferner ariwun, *rein*, das den mon-  
golischen 𐎡 entstammt. Auch wechseln im Inlaut Gutturale mit j,  
z. B. bêga 𐎡 — 𐎡, *Mond*; moko — 𐎡, *stumpf*.

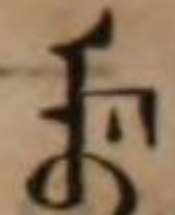
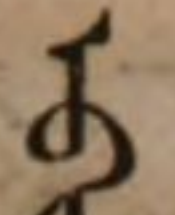
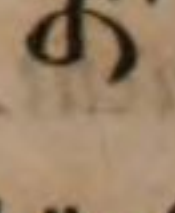
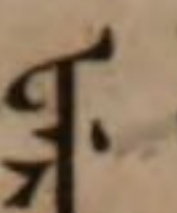
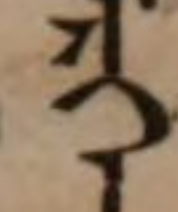
Ziemlich häufig fällt ein im Tungusischen vorhandenes r im  
Inlaut von Mandshuwörtern fort, wobei der nächstfolgende Conso-  
nant, wenn er ein gutturaler ist, in einen Zischlaut übergeht, z. B.  
gärbî — 𐎡, *Name*; urkä — 𐎡, *Thür*; urgä — 𐎡, *schwer*;  
nurka — 𐎡, *Faust*; bargîla 𐎡 — 𐎡, *jenseits*; 𐎡 so auch  
gurgakta — go 𐎡 zakta (s. S. 120), *Bart*. 𐎡 Dem zunächst steht das  
Ausfallen von 𐎡 l, z. B. nilcarin, nicarin, 𐎡 *niedrig*; turlâki, turâki,  
*Krähe*; dolboni — 𐎡, *Nacht*. Sowohl für r und l bietet auch das  
Burjätische manche 𐎡 Beispiele des Ausfalls. Es fallen im Mandshu  
aber auch andere 𐎡 Consonanten fort, namentlich gutturale, z. B.



huktäm — , *auftrennen*; sigdilä — , *Zwischenraum*; igdim — , *käm* , *men*; aber auch andere,  z. B. zapkun — , *acht*.

Wenn Schott a. a. O. S. 21 behauptet: «Unter den tungusischen Stämmen haben, so scheint es, nur die Mandshu's einen langen Selbstlauter u. s. w.» so beruht diese Ansicht hauptsächlich auf den bisherigen mangelhaften Wörterverzeichnissen, welche der Mehrzahl nach ursprünglich mit russischer Schrift und das zu einer Zeit niedergeschrieben worden sind, wo man sich um die Quantität barbarischer Silben wenig kümmerte. Ein flüchtiger Blick in vorliegende Grammatik wird sehr bald reichliches Zeugniß für das Vorhandensein langer Silben im Tungusischen ablegen. Eine andere Frage ist die über die Zahl der tungusischen Vocale. Castrén kennt von den getrüben Vocalen nur ä und kein ö; vielleicht ist dies eine Eigenthümlichkeit der burjätisirten Tungusen. Denn sowohl Middendorff als auch Gerstfeldt, deren Wörterverzeichnisse in der Beilage mitgetheilt werden, bieten mehrmals ö dar, und namentlich behauptet Middendorff es ganz deutlich von den Tungusen sowohl an der untern Tunguska als auch an der chinesischen Gränze gehört zu haben. Die Schriftsprache der Mandshu stände auf Seiten Castrén's, doch hat Gerstfeldt in seinem Wörterverzeichniß von den Mandshu's an der Songari-Mündung wenigstens ein Wort töhi, *vierzig*, mit ö. Auch unterscheidet die Schriftsprache nicht zwischen dem geschlossenen u (u) und dem offenen, aus o entstandenen (u), sondern hat für beide nur ein Zeichen . Das geschlossene u geht übrigens in den einzelnen Dialekten häufig in i über, z. B. nunun — , *sechs*;  — tiqän, *Brust*;  — tikim, *fallen*;  — digin, , *vier*;  das Fremdwort , *nugul*,  *Sünde* u.  s. w.  Auch scheint  ildä, das in der  Bedeutung «*Leib, Körper*» aufgeführt wird,  im nächsten Zusammenhange mit uldä, *Fleisch*, zu stehen. Dass u (oder u) auch in e übergehen könne, sehen wir aus Beispielen, wie umun —



, *eins*; ugim, uwim — , *sich satt essen*; hujä, ujä —  *Wunde*; urugun — , *Daumen* u. a. m. Ueber den häufigen Wechsel von  o und u brauche ich nicht weiter zu sprechen.

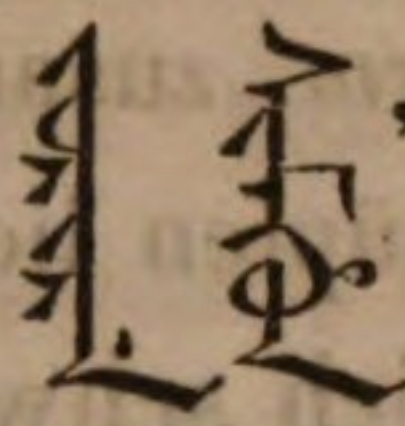
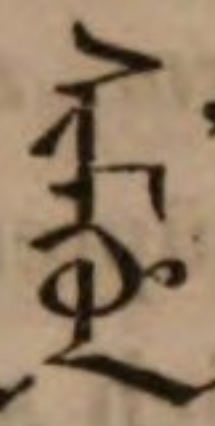
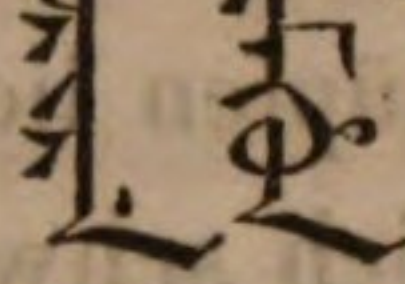
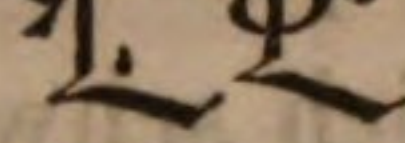
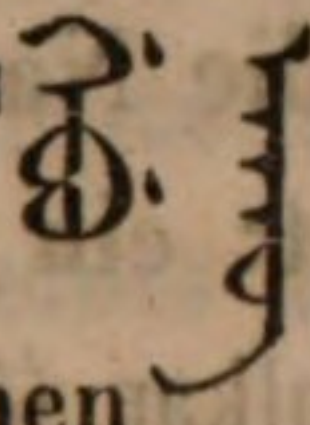
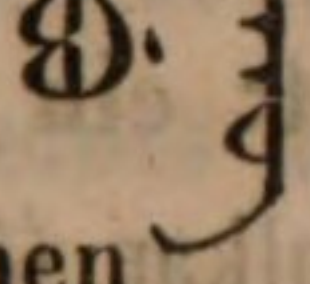
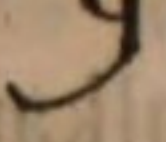
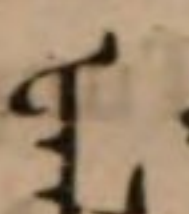
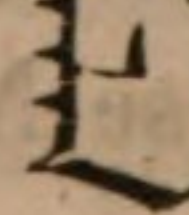
Das Angeführte wird genügen, um auf die grosse Wichtigkeit der Durchforschung der tungusischen Dialekte aufmerksam zu machen und um die vorliegende Arbeit als Ausgangspunct fernerer Untersuchungen hinzustellen. So manches, was Castrén in aller Eile gesammelt hat, wird in Zukunft entweder seine Bestätigung oder eine Berichtigung erfahren. Hauptsächlich aber müssen die fremden Einflüssen fernerstehenden Tungusensprachen näher untersucht werden.

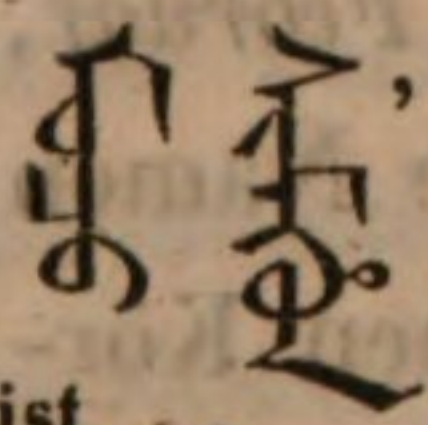
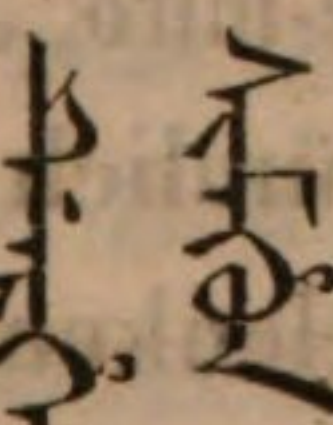
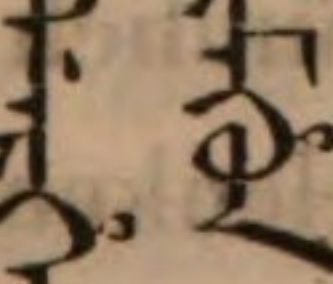
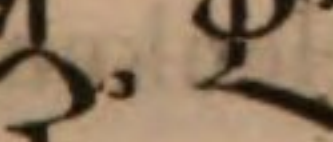
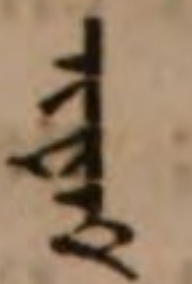
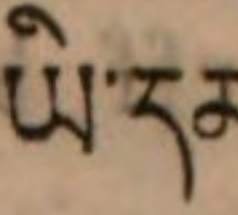
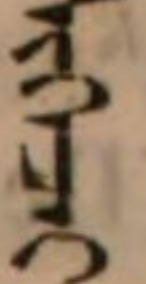
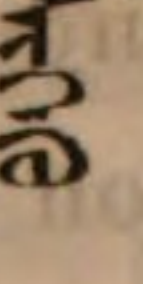
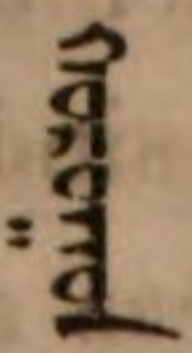
Ich habe es zweckmässig erachtet, die schon mehrmals erwähnten Wörtersammlungen Middendorff's und Gerstfeldt's sammt ältern, von dem jetzt hochbetagten Spassky herrührenden, in einer Beilage mitzutheilen. Ebendasselbst haben auch die von Middendorff niedergeschriebenen Sprachproben ihren Platz gefunden. Wiewohl das Mitgetheilte nicht von Linguisten herrührt und offenbare Spuren davon an sich trägt, so enthält es doch so manches, was einer Beachtung werth ist. Die Auffassung der einzelnen Laute ist manchen Schwankungen unterworfen. Zu bemerken ist namentlich, dass der zwischen c, t und é schwankende Laut von Middendorff und Gerstfeldt wie ein e, d. h. wie ein mouillirtes c aufgefasst worden ist, und ebenso auch der zwischen z, d und ž schwankende Laut als eine Mouillirung von z, was ich der Gleichförmigkeit wegen durch c' und z' anzudeuten gesucht habe. Was das Stoffliche dieser Verzeichnisse betrifft, so hat jedes derselben seine Eigenthümlichkeiten. Höchst sonderbarer Weise liefert das Spassky'sche Verzeichniss auch eine tungusische Uebersetzung einzelner grammatischer Ausdrücke, z. B. Nominativ garbi garbinin oder garbi garbitinæ, Genitiv baldy baldikićin (baldikinæ), Dativ bužEEK buže kićin oder bužeri buže kićin, Accusativ buru ikanin oder buru ikaninæ, Vocativ arikićitin oder arikain, arikićin, Instrumental nikakićin oder nikakićinæ, Präpositiv (предложный) žulgin nakićin oder žulgitinæ nakićinæ,



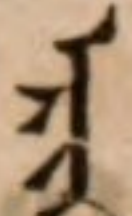
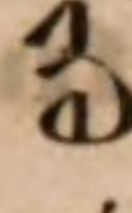
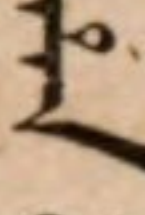
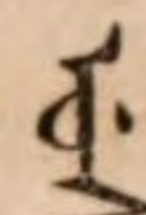
Plural agdy kićitin oder agdy kićine, Prädicat ulgun ulgućanin. Nicht unbemerkt darf es bleiben, dass in den Verzeichnissen Spassky's häufig g statt ŋ, und z statt ʒ oder ʒ gebraucht zu sein scheint. In den Verzeichnissen Middendorff's interessiren besonders die verschiedenen Namen, welche dem Bären, dem Alten des Waldes gegeben werden. Sie stimmen theils zu den von Castrén aufgezeichneten, namentlich amurâka, amiku (bei Castrén amikan) was offenbar auf ama, *Vater*, zurückgeht; nur bei Castrén finden wir ätirku, *der Alte*, was an die Auffassungen anderer Völker erinnert (s. meine Bemerkung im Bulletin histor. phil. T. XII. Sp. 287 = Mélanges asiatiques T. II. S. 488). Euphemistisch ist wohl auch nakitai, naketa, was auf naka, *gut*, zurückgeht, vielleicht schliesst sich daran auch kuti, das mit kutu, *Glück*, zusammenhängen könnte. Mehr auf einzelne Merkmale des Bären gehen koŋnoŋa, *der Schwarze*, und ućikan offenbar von ućiki, *schief*. Der Name ŋaleŋa (bei Spassky galga) hängt wohl mit ŋâla, *Hand, Arm*, zusammen, woran sich auch säpcâku (von säpkänâm, *packen*) anknüpfen liesse. Ob bákaja mit bakam, *finden*, zusammenhängt, lässt sich schwer bestimmen. Bei den Tungusen am ochotskischen Meere hat Middendorff die Namen des Kalbes nach den verschiedenen Jahren aufgezeichnet: ein *einjähriges* ognokan (sognaća, *ein kleines*), ein *zweijähriges* mulkan (êlkân K.), ein *dreijähriges* iktänö (von ikta, *Zahn*, wie im Jakutischen тѣ-сыѣас von тѣ, *Zahn*; s. Böhlingk, Jak. Wörterbuch S. 105), ein *vierjähriges* nokan, ein *fünfjähriges* amarkan (mošuran K.), ein *sechsjähriges* dunteran (nigući K.). Ferner bietet Middendorff auch die Monatsnamen derselben Tungusen; die Aufzählung beginnt (ob zufällig?) mit dem Mai. Diese Namen sind: orokto, *Mai*, gorbiägan, *Juni*, oldromorin, *Juli*, irkin, *August*, bilän, *September*, icân, *October*, mirö, *November*, sonnaja, *December*, me-mirö, *Januar*, me-icân, *Februar*, bilän, *März*, bukru, *April*. Eigenthümlich ist es, dass die Namen von dem September an einzelnen Gelenken des menschlichen Körpers entnommen sind; namentlich bezeichnet Middendorff bilän als *Handgelenk*, icân als *Ellnbug*, mirö als *Schultergelenk*, sonnaja als *Kopfgelenk*; so dass die Monate von September bis December in

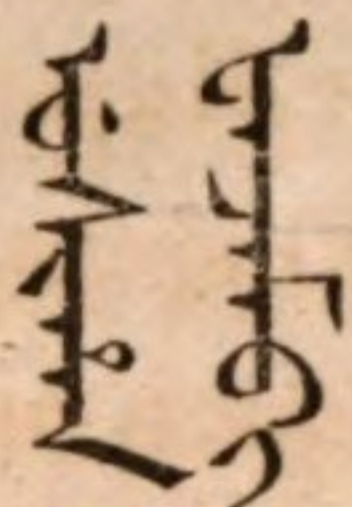


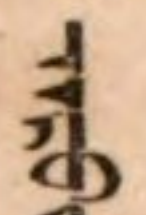
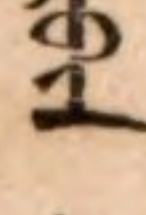
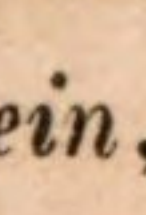
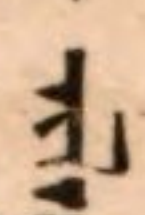
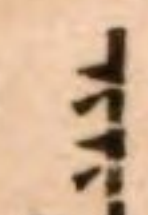
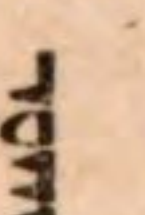
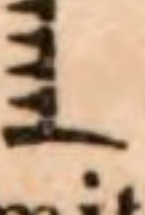
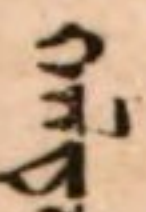
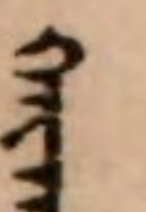
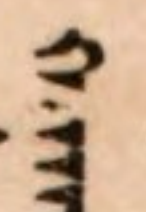
aufsteigender Reihe nach den Gelenken benannt sind und zwar, einer Andeutung zu Folge, nach denen der linken Seite; Januar bis März dagegen in absteigender Reihe nach den Gelenken der rechten Seite, wobei wahrscheinlich auch me-bilän zu schreiben sein wird. Der Name buku für April steht vielleicht mit buksu, *Hintern*, in Zusammenhang. Des Name des Mai's bezieht sich auf *Gras*, der des Juli aber besteht aus *Fisch* (oldro) und *Pferd* (morin), was an ähnliche Zusammensetzungen anderer ostasiatischer Völker erinnern könnte, sich jedoch wahrscheinlicher auf besondere Verhältnisse des nomadischen Haushalts bezieht; die Namen für Juni (gorbiägan) und August (irkin) muss ich unerklärt lassen. Gerstfeldt hat ausser den in der Beilage mitgetheilten Wörtern auch die Fingernamen aufgezeichnet. Sie lauten: urugun, *der Daumen*, onaxan oder čuručo, *der Zeigefinger*, dolgu, *der Mittelfinger*, čerapki, *der vierte Finger*, čemitki (gaiaksa), *der kleine Finger*. Der zweite Name des Zeigefingers stimmt zu , auch der Mittelfinger steht dem  nahe; im Namen des  vierten Fingers wittere ich das Wort gärbî, *Name*, so  dass uns auch hier wie im Mandshu  und vielen andern Sprachen (s. Pott, *Zählmethode* S.  284) ein namenloser Finger vorläge. Der Name des kleinen  Fingers ist mir nicht deutlich und stimmt nicht zu das der Sanskritauffassung कनिष्ठा (s. Pott, S. 285) am nächsten steht\*). Ferner theilt Gerstfeldt auch einige Sternnamen mit. Das Siebengestirn, *der grosse Bär*, heisst faula (hauwlen), wofür Middendorff ywlyn und owlyn darbietet; vielleicht steht diese Bezeichnung in Zusammenhang mit , *Weiler* (von 10 Häusern). Der bei den nertschinskischen Tun  gusen vorkommende Name

\*) Bei dieser Gelegenheit bemerke ich, dass der Zeigefinger im Mandshu auch , *Sprechfinger*, und  heisst, welches letztere, wenn es mit  identisch ist, den  Zeigefinger als den hohen oder Oberfinger bezeichnen würde; der Name des vierten Fingers ist  im Mongolischen auch noch , was aus dem Tib. , *Schwur, Gelübde* stammt; der Name des fünften Fingers  hängt wohl mit , *pissen*,  zusammen.

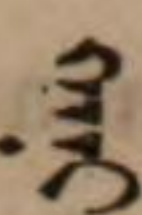
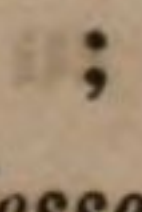
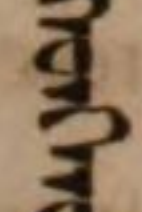
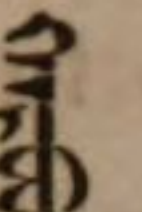
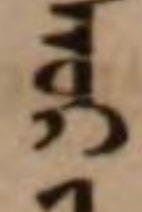
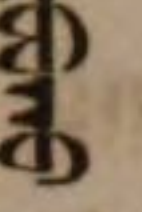
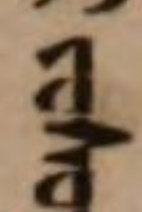
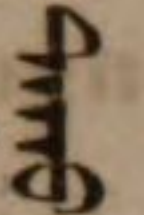
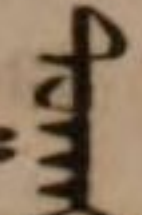


tôki, *Elenthier*, schliesst sich einer auch anderswo vorkommenden Anschauungsweise an (s. das Vorwort zu den samojedischen Wörterverzeichnissen S. XIX); ebenso findet man aber auch säktäwun, *Bett*, was der jakutischen Auffassung (s. Böhlingk u. d. W. араҕас) und einer ähnlichen samojedischen nahe kommt. Auch der Name des Polarsterns xada schliesst sich ganz dem mongolischen an. Der Name der Plejaden, den sowohl Gerstfeldt als Middendorff urgöl schreiben, findet sich auch im Jakutischen (s. Böhlingk u. d. W. үпрэл), lässt sich aber nur mit Hülfe des Mandshu erklären, wo das Sternbild , *Besen-Stern*, heisst. Andere Namen, die wir durch Gerst feldt erfahren, sind elan osikta, *drei Sterne*, für den Adler, sará, , der Stern  $\alpha$  *Lyrae* (nach Kowalewski Mong. Wörterb. S. 1329 heisst im Mongolischen so  $\alpha$  *Tauri*), xurakta, *der Planet Jupiter*, für den die Mandshu keinen einheimischen Namen mehr haben. Die *Sternschnuppe* heisst osikta fatalmein, was sich ganz dem Mandshu , *stella cacat*, anschliesst.



Schliesslich muss ich noch bemerken, dass die im tungusisch-deutschen Wörterverzeichnisse zur Vergleichung beigebrachten jakutischen, burjätischen, mongolischen und Mandshuwörter bei einer fortgesetzten Ausbeute der zum Theil freilich sehr mangelhaften lexikalischen Hilfsmittel leicht noch um eine beträchtliche Zahl vermehrt werden könnten. So manches könnte namentlich noch aus dem Mongolischen nachgetragen werden, z. B. mit arbî, *seicht*, hängt wohl , *enthaltensam, mässig, zusammen*; zu alsa, *kleine Kiste*, ist , *Sarg*,  zu stellen; ilâhun, ilâsun, *Fliege*, ist das mong. ; inâ, *Stein*, finden wir in , *Mühlstein*, wieder; ukân, *Verstand*, ist aus  entstanden; usugui, *Ferse*, ist das mong. , wobei der  Uebergang von u in u nach § 3 nicht befremden darf; mit kaltaka, *Hälfte*, ist auch , *Hälfte eines Antheils*, in Zusammenhang; kajuk verlautet in  der Volkssprache ; kanam, *zu Ader lassen*, ist das mongolische ; kani, *Gefährte*,



steht dem mongolischen , *Freund*, wohl näher als dem beigebrachten Mandshuworte ; konkor, *Vertiefung*, ist das mong. ; garpam, *mit dem Bogen schießen*, ; mit häjä, äjä, *breit*, ist ; , *Breite*, zu vergleichen; jo  sor, *oft*, ist offenbar aus , *nach Sitte, nach Gewohnheit*, entstanden; tâgu, *Dohle*, ist ganz das mong. ; tugar, *unlängst*, das mong. .

Das Sternchen (\*), das sowohl in der Formenlehre als auch in dem Wörterverzeichniss vorkommt, bezeichnet mundartliche Varietäten.

**A. Schiefner.**

St. Petersburg, den 8. (20.) October 1856.



## Inhaltsverzeichniss.

---

|                                                                                                    | Seite. |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|
| Grundzüge einer tungusischen Sprachlehre . . . . .                                                 | 1      |
| Tungusisch-deutsches Wörterverzeichniss . . . . .                                                  | 69     |
| Deutsch-tungusisches Wörterverzeichniss . . . . .                                                  | 97     |
| <i>Beilage.</i> Tungusische Wörtersammlungen von Middendorff, Spas-<br>sky und Gerstfeldt. . . . . | 117    |
| Sprachproben . . . . .                                                                             | 137    |

---







GRUNDZÜGE

EINER

**TUNGUSISCHEN SPRACHLEHRE.**







§ 1. Die im Tungusischen vorkommenden Laute lassen sich durch folgende, bereits in der Grammatik der samojedischen Sprachen in Anwendung gebrachte Buchstaben bezeichnen:

1) Vocale: a, ä, (e), i, o, u, ʉ.

2) Consonanten: k, g, h, ŋ, j, l, ł, r, ś, ć, ź, n, ɳ, t, ʈ, d, ɖ, s, c, ʒ, p, b, w, f, m.

§ 2. Von den Vocalen werden a, ä, e, i, o ungefähr wie im Finnischen und Russischen ausgesprochen. Bisweilen lautet a in einer kurzen Silbe, namentlich im Auslaut, wie e und nach j wird e wie i ausgesprochen und kann daher durch dasselbe ersetzt werden. Der Vocal ä ist ein sehr breiter Laut, der sehr oft vorkommt; wogegen e sehr selten ist und mit i wechselt; nach j nimmt auch ä eine weichere Aussprache an.

§ 3. Der Vocal u ist ein sehr breiter Laut und entspricht dem schwedischen o; ʉ ist das geschlossene u, das ein wenig härter ist als das schwedische u und oft sehr schwer von dem offenen, aus o entstandenen u zu unterscheiden.

§ 4. Bei der Aussprache der Consonanten ist folgendes zu bemerken:

1) k und h lauten wie in andern europäischen Sprachen; dagegen fehlt es an einem x; ŋ ist der gutturale Nasal und ersetzt im Anlaut oft den dentalen Nasal n, z. B. nâla, ŋâla, *Hand*.

2) Mundartlich lauten l und n wie ł und ɳ vor einem folgenden i; ebenso werden vor dem i d und t bisweilen wie ɖ und ʈ (auch wie ź und ć) ausgesprochen, s aber wie ś; s. § 16 f.



3) s ist weicher als das russische c, aber härter als z, obwohl es vor weichen Consonanten in einigen Mundarten ganz wie z lautet; ʒ entspricht dem russischen ж.

4) ʈ und ɖ werden mundartlich wie ʒ (= dž, дж) und ɕ (= ч) ausgesprochen.

5) Mundartlich wechselt f bald mit p, bald mit u, z. B. sägäf, sägäp, *Zobel*, tokorof, tokorou, *Kranich*.

6) Im Anlaut fällt h mundartlich fort, z. B. hogim, ogim, *schneiden*.

§ 6. Die im Tungusischen vorkommenden Diphthonge werden durch auslautendes i gebildet und sind:

ai, äi, ei, oi, ui, ʉi.

Mundartlich kommen auch ie (neben je) und uo vor.

§ 7. Die langen Vocale werden also bezeichnet: â, î, ô, û.

§ 8. Die Vocale lassen sich eintheilen:

1) In harte: a, o, u.

2) In weiche: ä, ʉ.

3) In mittlere: e, i.

§ 9. Harte Vocale vertragen sich in einem und demselben Worte nicht mit weichen, wohl aber sowohl harte als weiche Vocale mit den mittleren.

§ 10. Die Endungsvocale sind gewöhnlich a und ä; enthält der Stamm aber ein o, so pflegt die Endung oft o als Bindevocal anzunehmen, wie es im Burjätischen geschieht; s. namentlich § 93 und vergl. Burjät. Sprachlehre § 17.

§ 11. Zu merken ist, dass in einigen Mundarten nach w statt i ein u als Bindevocal erfordert wird, z. B. tokorof, *Kranich*, Instr. tokorowut, s. § 27; sägäwuf, *mein Kranich*, s. § 71; vergl. auch § 31.

§ 12. Stämme, die nur ein i enthalten, nehmen in der Endung theils harte, theils weiche Vocale an, z. B. ilim, *aufstehen*, Perf. ilicâf; ilim, *messen*, Perf. ilicâf.

§ 13. Zwei Consonanten können weder den Anlaut noch den Auslaut eines Wortes bilden.



§ 14. Im Tungusischen kommen einige in etymologischer Hinsicht wichtige Gesetze vor, die auf der Härte oder Weichheit der Consonanten beruhen. Von den Consonanten sind:

hart: k, c, t, ṭ, c, p, f.

weich: g, ǵ, d, ḍ, ǝ, b, w.

Die übrigen können bald als hart, bald als weich gelten. Die harten Consonanten gehen nach verschiedenen Umständen in die entsprechenden weichen und letztere in die ihnen entsprechenden harten über.

§ 15. Auf dieser verschiedenen Beschaffenheit der Consonanten beruhen folgende Gesetze:

1) Im Auslaut eines Wortes kommt nie ein weicher Consonant vor, sondern er muss in einen harten übergehen.

2) Im Auslaut einer Silbe kommt ebenfalls kein weicher Consonant vor, wenn nicht entweder ein weicher oder mittlerer Consonant (ŋ, j, l, n, m u. s. w.) darauf folgt.

3) Stossen ein harter und ein weicher Consonant im Anfang und Ende zusammen, so wird entweder der harte erweicht oder der weiche verhärtet.

§ 16. Ausserdem kommen noch folgende Consonantenveränderungen vor:

1) In einzelnen Mundarten gehen l, n und s vor i in ł, ɳ und ś über, bisweilen auch t und d in ṭ (oder c) und ḍ (oder ǵ), z. B. gôli, gôłi, *Messing*; dâlin, dâłin, *Mähne*; buni, buni, *Teufel*; tugâni, tugâni, *Winter*; silkim, silkim, *waschen*.

2) w geht nach m und n in m oder n über, z. B. Accus. oronma statt oronwa, *das Rennthier* (§ 25); kadummi statt kadumwi, *mein Schwiegervater* (§ 68).

3) ṭ oder c gehen im Auslaut von Wörtern oder Silben in t über, z. B. ǝgâṭim, *ablösen, vertauschen*, Perf. ǝgâṭcâf.

4) ś hört man gewöhnlich nur vor i; es geht vor allen andern Vocalen und vor Consonanten in s über, z. B. isim, *erreichen*, Perf. iscâf.



§ 17. Mundartlich wechseln mit einander ab :

1) ŋ und n im Anlaut der Wörter: nâla, ŋâla, *Hand*; nonim, ŋonim, *lang*; nânâm, ŋânâm, *fortnehmen*; nâlâm, ŋâlâm, *sich fürchten*.

2) u (u), f, p im Auslaut; so gehen auch af, äf, of, uf in au, äu, ou, û über.

3) Wie im Burjätischen tritt h oft an die Stelle von s, z. B. in dem Suffix der 2ten Person sun, hun (§ 68), nôsun, nôhun, *Ziegenhaar*; âsinam, âhinam, *ich schlafe*.

4) Häufig fällt auch h im Anlaut der Wörter fort, z. B. halgan, algan, *Fuss*; hunakan, unakan, *Finger, Zehe*; higim, igim, *schwitzen*.

5) Oft wechseln auch l und ł, n und ŋ, t und č, đ und ž, z. B. žäli, žäli, *Taimen*; konin, koŋin, *Schaaf*; tidaki, čidaki, *Wade*; katikan, kačikan, *Hund*; ugdi, ugži, *Saughorn* u. s. w.

6) Selten wechseln b und w mit einander ab, z. B. kubun, kuwun, *Daunen*; suwgin, subgin, *Dampf*; vergl. auch § 83.

7) Auch wechselt s mit c, z. B. säkä, cäkä, *gerade*.

§ 18. Der Accent fällt, wie im Türkischen und Mongolischen, auf die Endsilbe des Wortes. Ist aber die vorletzte oder eine der vorhergehenden Silben von Natur lang, so ist das Tongewicht der Endsilbe nicht sehr hörbar, obwohl es bei nachdrücklicher Rede stets vernommen werden kann.

§ 19. Wie die von Natur lange Silbe absorbiert auch die durch Position verlängerte oft die Betonung der Endsilbe.

§ 20. Eine lange Silbe im Auslaut eines Wortes sowie auch die lange Silbe eines einsilbigen Wortes werden oft kurz ausgesprochen. Wenigstens sind eine lange und eine kurze Silbe im Auslaut eines Wortes sehr schwer zu unterscheiden. Möglich ist es, dass in vielen Fällen die scheinbare Länge im Auslaut nur durch den Accent herbeigeführt ist. Merkwürdig ist es wenigstens, dass, wenn weder eine natürliche noch Positionslänge im Wort vorhergeht und folglich das Tongewicht ausdrücklich auf der Endsilbe ruht, in diesem Fall auch die Endsilbe oft wie lang lautet.

§ 21. Die tungusischen Nomina lassen in der Declination folgende Beugefälle zu: den Nominativ, den Genitiv, den Dativ und



den mit ihm meist identischen Locativ, den Accusativ, den Ablativ, den Instructiv und den Prosecutiv, über welche folgendes zu bemerken ist:

§ 22. Der *Nominativ* kann auf jeden langen oder kurzen Vocal und auf die Consonanten k, l, r, n, t, p, f, m ausgehen.

§ 23. Der *Genitiv* endigt sich auf *ni*, ist aber die *Nominativ*-endung *n*, so schwindet dieses vor der Endung, z. B. *nojôn*, *Herr*, Gen. *nojôni*. Die Nomina, die im *Nominativ* auf k, t, f ausgehen, erweichen diese Consonanten vor der *Genitiv*endung zu g, d, w, z. B. *ukäk*, *Kiste*, Gen. *ukägäni*; *hunât*, *Mädchen*, Gen. *hunâdäni*; *sägäf*, *Zobel*, Gen. *sägäwäni*.

§ 24. Wie im *Burjätischen* wird sowohl der *Dativ* als *Locativ* durch dieselbe Endung *du* (*dü*) ausgedrückt. Diese Endung bezeichnet besonders den innern Raum, wird aber auch von dem äussern Raume gebraucht, wenn kein besonderes Gewicht auf eine genauere Bestimmung des Raumverhältnisses gelegt wird. Vor dem *Dativ*-character *du* (*dü*) wird gewöhnlich der Endconsonant k, t, f zu g, d, w erweicht, mundartlich bleibt er aber auch unverändert und der *Dativ* nimmt in diesem Fall einen harten Anlaut der Endung an: also *tu* (*tü*), z. B. *ukäk*, *Kiste*, Dat. *ukäktü*. Dieselbe Endung kommt auch mundartlich nach *r* vor, *ukur*, *Rindvieh*, Dat. *ukürtü*.

*Anmerkung.* Durch den *Dativ* wird auch der *Factiv* anderer Sprachen ausgedrückt.

§ 25. Der *Accusativ* nimmt folgende Endungen an:

1) *wa*, *wä*, was die allgemeine Endung des *Accusativs* ist.

2) *ja*, *jä*, was dem *Burjätischen* (s. *burjät. Sprachlehre* § 89) entlehnt scheint und mundartlich mit *wa*, *wä* wechselt bei Wörtern, die auf einen langen Vocal oder Diphthong ausgehen, namentlich wenn dieselben einsilbig sind. Bisweilen hört man die Endung auch nach den Endconsonanten g, d, w, namentlich nach den beiden letztern. Mundartlich kommt *ja* (*jä*) bei allen *Nominal*endungen vor.

3) *ma* (*mä*) bei den auf m, n ausgehenden Wörtern.

§ 26. Der *Ablativ* bezeichnet sowohl den äussern als auch besonders den innern Raum und endigt sich auf *duk* (*dük*). Diese



Endung wird gleich der Dativendung an den Stamm gefügt. Neben duk (duk) hat der Ablativ auch eine andere Endung git, die jedoch nie von persönlichen Verhältnissen gebraucht wird, sondern nur, wenn vom Raum, namentlich vom innern, die Rede ist, z. B. mûgit oder mûduk, *aus dem Wasser*; môgit, *aus dem Walde*. Diese Endung git kommt häufig bei Postpositionen und Adverbien vor, ist jedoch bei dem Nomen seltener.

§ 27. Der *Instructiv*, welcher das Mittel bezeichnet, endigt sich auf ži (đi). In einzelnen Dialekten nimmt der Instructiv nach einem Vocal die Endung t an, nach einem Consonant it, nach w ut, nach b und n aber di (ži). Welche von diesen Endungen auch der Instructiv annehmen mag, so werden vor derselben stets die Consonanten k, t, f zu g, d, w erweicht, welche Erweichung übrigens in allen Beugefällen stattfindet.

§ 28. Der *Comitativ*, welcher eine Begleitung oder Gesellschaft ausdrückt, nimmt die Endung nun (nun) an, die unmittelbar an den Stamm tritt, wobei indess die gewöhnliche Consonantenerweichung beobachtet wird, z. B. gâk, *Stute*, Comit. gâgnun; tokorof, *Kranich*, Comit. tokorownun.

§ 29. Der *Prosecutiv* bezeichnet eine Bewegung längs eines Raumes und endigt sich auf li (li), z. B. mûli, *längs des Wassers*. Diese Endung kann auch an die Dativ- und Locativendung du treten, was fast immer nach l und auch gewöhnlich nach m, n der Fall ist.

§ 30. Bei Postpositionen und Adverbien kommen ausserdem folgende Casusendungen vor:

Für den Dativ: tiki oder ski.

Für den Locativ: lâ, lâ.

Für den Ablativ: git.

Diese Endungen werden bisweilen auch an Nomina gefügt, besonders lâ und git. Sie bezeichnen vorzugsweise den äussern Raum.

§ 31. Im Tungusischen giebt es nur zwei Numeri, einen Singular und einen Plural. Der Plural nimmt verschiedene Endungen an:



1) Die Endung l, welche entweder a) direct an die vocalisch auslautenden Nomina tritt, oder b) vermittelt eines Bindevocals an consonantischen Auslaut und zwar mittelst i, vor welchem der Auslautsconsonant erweicht wird oder mittelst u nach w, woneben jedoch i gewöhnlicher ist. Einige auf t auslautende Stämme lassen diesen Consonanten dabei in s übergehen. Nach einem langen Vocal tritt vor denselben die Endung gil, z. B. *zû*, *Zelt*, Pl. *zûgil*.

2) Die Nomina, die im Singular auf n auslauten, vertauschen diese Endung im Plural gegen r.

3) Einige Nomina, die auf n, r ausgehen, bilden ihren Plural auf sal, sâl, \*hal, hâl und verlieren dabei den Auslautsconsonanten des Singulars, z. B.

|                                             |                                                         |
|---------------------------------------------|---------------------------------------------------------|
| <i>Sing.</i> <i>äzân</i> , <i>Hauswirth</i> | <i>Plur.</i> <i>äzäsâl</i> , * <i>äzähâl</i>            |
| <i>samân</i> , <i>Schaman</i>               | <i>samâsal</i> , * <i>samâhal</i>                       |
| <i>nojôn</i> , <i>Herr</i>                  | <i>nojôsal</i> , * <i>nojôhal</i> , auch <i>nojôsol</i> |
| <i>gurân</i> , <i>wilder Ziegenbock</i>     | <i>gurâsal</i> , * <i>gurâhal</i>                       |
| <i>imagan</i> , <i>Ziege</i>                | <i>imagasal</i>                                         |
| <i>kân</i> , <i>Kaiser</i>                  | <i>kâsal</i> , * <i>kâhal</i>                           |
| <i>kadâr</i> , <i>Berg</i>                  | <i>kadâsal</i> , * <i>kadâhal</i>                       |
| <i>ukur</i> , <i>Kuh</i>                    | <i>ukûsâl</i> , * <i>ukûhâl</i>                         |
| * <i>hukur</i> , <i>Kuh</i>                 | <i>hukûsâl</i> , * <i>hukûhâl</i> .                     |

*Anmerkung 1.* Dieselbe Endung nehmen bisweilen auch andere Wörter ein, z. B.

|                                      |                                           |
|--------------------------------------|-------------------------------------------|
| <i>Sing.</i> <i>mô</i> , <i>Baum</i> | <i>Plur.</i> <i>môl</i> oder <i>môsal</i> |
| <i>gâk</i> , <i>Stute</i>            | <i>gâksâl</i> .                           |

*Anmerkung 2.* Noch andere Wörter, die ein gegenseitiges Verhältniss, namentlich eine Verwandtschaft ausdrücken, nehmen die Endung nasal, nâsâl, \*nahal, nâhâl an, z. B.

|                                                 |                                       |
|-------------------------------------------------|---------------------------------------|
| <i>Sing.</i> <i>aci</i> , <i>Vetter</i>         | <i>Plur.</i> <i>acinasal</i>          |
| <i>ujâli</i> , <i>Vetter</i>                    | <i>ujâljinâhâl</i>                    |
| <i>baza</i> , <i>Schwager</i>                   | <i>bazanasal</i> , * <i>bazanahal</i> |
| <i>bârigân</i> , <i>Frau des ältern Bruders</i> | <i>bârigânâsâl</i>                    |
| * <i>ugi</i> , „ „ „ „                          | <i>uginâsâl</i> .                     |



*Anmerkung 3.* Mundartlich stossen die auf kun (kūn), kin ausgehenden Nomina ihren Endvocal aus und verändern das k in ŋ, z. B.

kūkin, 1) *Frau des Sohnes,*

2) *des jüngern Bruders*

nākūn, *jüngerer Bruder*

*Plur.* kūñnil neben kūkinil

nāñnil neben nākūnil.

An diese Wörter schliesst sich auch im urulginschen Dialekt gušin, *Mutterbruder*, an, das im Plural guñnil neben gušinil hat.

*Anmerkung 4.* Ganz unregelmässig ist der Plural in den Wörtern: aši, *Weib*, Pl. asal, asāl (vergl. § 16, 4); hunât, *Mädchen*, Pl. hunil.

§ 32. Nimmt man auf die verschiedene Pluralbildung weiter keine Rücksicht, so werden die Nomina ganz gleichförmig nach folgendem Schema declinirt:

*Singular.* Nominativ..... \*

Genitiv..... ŋi

Dativ, Locativ.... du, dū (\*tu, tū)

Accusativ..... wa, wä, ma, mä, ja, jä

Ablativ..... duk, dūk (tuk, tūk)

Instructiv..... ği (t, it, ði)

Comitativ..... nun (nūn)

Prosecutiv..... li (li), lâ, lā.

*Plural.* Nominativ..... l, il, ul, ul

sal, sāl (hal, hāl)

nasal, nāsāl, nahal, nāhāl

r.

§ 33. Mit Rücksicht darauf, dass die consonantisch auslautenden Nomina in einigen Casus einen Bindevocal annehmen, können die Nomina in zwei Declinationen getheilt werden:

1) In die, welche auf einen Vocal auslauten und die Casusendungen unmittelbar an den Stamm anfügen.

2) In die, welche auf einen Consonanten auslauten und vor gewissen Endungen einen Bindevocal annehmen.



§ 34. Zur ersten Declination gehören die vocalisch auslautenden Wörter, die ganz gleichförmig declinirt werden, mögen sie auf einen kurzen Vocal oder auf einen langen Vocal oder Diphthong ausgehen. Dass die letztern bisweilen im Accusativ ein ja, jä (§ 25) und im Plural gil (§ 31, 1) annehmen, sind minder wichtige und selten hervortretende Eigenthümlichkeiten.

§ 35. Beispiele für Nomina, die auf einen kurzen Vocal ausgehen :

|           | <i>Singular.</i>          | <i>Plural.</i>    |
|-----------|---------------------------|-------------------|
| Nom.      | bira, <i>Fluss</i>        | biral             |
| Gen.      | biranji                   | biralji           |
| Dat. Loc. | biradu                    | biraldu           |
| Acc.      | birawa                    | biralwa           |
| Abl.      | biraduk <sup>1)</sup>     | biralduk          |
| Instr.    | birazi <sup>2)</sup>      | biralzi           |
| Com.      | biranun                   | biralnun          |
| Prosec.   | birali (bira <i>li</i> ). | biralduli (*-li). |

1) oder biragit. 2) oder birat, bira*di*.

|         | <i>Singular.</i>      | <i>Plural.</i>      |
|---------|-----------------------|---------------------|
| Nom.    | mîrä, <i>Schulter</i> | mîräl               |
| Gen.    | mîränji               | mîrälji             |
| Dat.    | mîrädu                | mîräldu             |
| Acc.    | mîräwä                | mîrälwä             |
| Abl.    | mîräduk               | mîrälduk            |
| Instr.  | mîräzi                | mîrälzi             |
| Com.    | mîränun               | mîrälunun           |
| Prosec. | mîräli                | mîräl <i>duli</i> . |

|      | <i>Singular.</i>             | <i>Plural.</i>    |
|------|------------------------------|-------------------|
| Nom. | tak <i>si</i> , <i>Tasse</i> | tak <i>sil</i>    |
| Gen. | tak <i>si</i> ji             | tak <i>sil</i> ji |
| Dat. | tak <i>si</i> du             | tak <i>sil</i> du |
| Acc. | tak <i>si</i> wa             | tak <i>sil</i> wa |



|         |          |             |
|---------|----------|-------------|
| Abl.    | takšiduk | takšilduk   |
| Instr.  | takšiži  | takšilži    |
| Com.    | takšinun | takšilnun   |
| Prosec. | takšili  | takšilduli. |

*Singular.*

|         |                  |
|---------|------------------|
| Nom.    | okto, <i>Weg</i> |
| Gen.    | oktoņi           |
| Dat.    | oktodu           |
| Acc.    | oktowa, oktoja   |
| Abl.    | oktoduk          |
| Instr.  | oktoži           |
| Comit.  | oktonun          |
| Prosec. | oktoli (*-li)    |

*Plural.*

|            |
|------------|
| oktol      |
| oktolņi    |
| oktoldu    |
| oktolwa    |
| oktolduk   |
| oktolži    |
| oktolnun   |
| oktolduli. |

*Singular.*

|         |                      |
|---------|----------------------|
| Nom.    | uru, <i>Handvoll</i> |
| Gen.    | uruņi                |
| Dat.    | urudu                |
| Acc.    | uruwa                |
| Abl.    | uruduk               |
| Instr.  | uruži                |
| Comit.  | urunun               |
| Prosec. | uruli (-*li)         |

*Plural.*

|           |
|-----------|
| urul      |
| urulņi    |
| uruldu    |
| urulwa    |
| urulduk   |
| urulži    |
| urulnun   |
| urulduli. |

§ 36. Beispiele für Nomina, die auf einen langen Vocal auslauten :

*Singular.*

|         |                            |
|---------|----------------------------|
| Nom.    | akâ, <i>älterer Bruder</i> |
| Gen.    | akâņi                      |
| Dat.    | akâdu                      |
| Acc.    | akâwa, -*ja                |
| Abl.    | akâduk                     |
| Instr.  | akâži                      |
| Comit.  | akânun                     |
| Prosec. | akâli                      |

*Plural.*

|                  |
|------------------|
| akâl             |
| akâlņi           |
| akâldu           |
| akâlwa           |
| akâlduk          |
| akâlži           |
| akâlnun          |
| akâlduli (-*li). |



|         | <i>Singular.</i>                | <i>Singular.</i> |
|---------|---------------------------------|------------------|
| Nom.    | äkâ, Vater- od. Mutterschwester | uşî, Riemen.     |
| Gen.    | äkâŋi                           | uşîŋi            |
| Dat.    | äkâdu                           | uşîdu            |
| Acc.    | äkâjä oder -wä                  | uşîwä, usijä     |
| Abl.    | äkâduk                          | uşîduk           |
| Instr.  | äkâži                           | uşîži            |
| Comit.  | äkânun                          | uşînun           |
| Prosec. | äkâli                           | uşili.           |

|      | <i>Plural.</i>  | <i>Plural.</i>  |
|------|-----------------|-----------------|
| Nom. | äkâl            | uşîl            |
| Gen. | äkâlŋi u. s. w. | uşîlŋi u. s. w. |

|         | <i>Singular.</i> | <i>Singular.</i> |
|---------|------------------|------------------|
| Nom.    | mô, Baum         | mû, Wasser       |
| Gen.    | môŋi             | mûŋi             |
| Dat.    | môdu             | mûdu             |
| Acc.    | môja oder môwa   | mûjä             |
| Abl.    | môduk            | mûduk            |
| Instr.  | môži             | mûži             |
| Comit.  | mônun            | mûnun            |
| Prosec. | môli             | mûli.            |
|         | <i>Plural.</i>   | <i>Plural.</i>   |
| Nom.    | môl              | mûl.             |

§ 37. Beispiele für Nomina, die auf einen Diphthong ausgehen:

|        | <i>Singular.</i> | <i>Singular.</i> |
|--------|------------------|------------------|
| Nom.   | dalai, Meer      | usugui, Ferse    |
| Gen.   | dalaiŋi          | usuguiŋi         |
| Dat.   | dalaidu          | usuguidu         |
| Acc.   | dalaiwa          | usuguiwa, -ja    |
| Abl.   | dalaiduk         | usuguiduk        |
| Instr. | dalaiži          | usuguiži         |



Comit. dalainun

usuguinun

Prosec. dalaili

usuguili

*Plural.*

*Plural.*

Nom. dalail u. s. w.

usuguil u. s. w.

§ 38. Die zweite Declination umfasst die consonantisch auslautenden Nomina. Diese nehmen sammt und sonders vor dem Pluralcharakter l den Bindevocal i an, der sich mundartlich auch im Instructiv findet, wenn dieser Casus auf t ausgeht. In den übrigen Casus werden die Endungen unmittelbar an den Nominalstamm gefügt.

§ 39. Die consonantisch auslautenden Nomina zerfallen in zwei Classen:

1) In die auf einen weichen Consonanten l, r, n, m ausgehenden, bei denen der Endconsonant unverändert bleibt.

2) In die auf einen harten Consonanten k, t, p, f ausgehenden, welche den Endconsonanten vor jedem nachfolgenden Vocal oder Consonanten erweichen.

*Anmerkung.* Mundartlich bleibt der Endconsonant vor dem Dativ- und Ablativcharakter d unverändert, in diesem Fall wird aber die Endung d in t verwandelt. Dies geschieht mundartlich auch bei r.

§ 40. Die auf l ausgehenden Nomina sind in ihrer Declination ganz regelmässig, jedoch muss bemerkt werden, dass der Prosecutiv die Endung li gern an den Dativ fügt. Als Beispiel diene:

*Singular.*

*Plural.*

Nom. aral, *Insel*

aralil od. aralil

Gen. aralni

aralilni

Dat. araldu

aralildu

Acc. aralwa

aralilwa

Abl. aralduk

aralilduk

Instr. aralži oder aralit

aralilži

Comit. aralnun

aralilnun

Prosec. aralduli

aralilduli.



§ 41. Die auf r ausgehenden Wörter werden in einigen Dialekten nach folgendem Paradigma declinirt:

*Singular.*

|         |                      |
|---------|----------------------|
| Nom.    | kadâr, <i>Berg</i>   |
| Gen.    | kadârŋi              |
| Dat.    | kadârdu, *kadârtu    |
| Acc.    | kadârwa              |
| Abl.    | kadârduk, *kadârtuk  |
| Instr.  | kadârŋi, *kadârit    |
| Comit.  | kadarnun             |
| Prosec. | kadârli, *kadârduli. |

*Plural.*

|      |                                        |
|------|----------------------------------------|
| Nom. | kadâril, kadâsal oder kadâhal u. s. w. |
|------|----------------------------------------|

§ 42. Die auf n ausgehenden Nomina nehmen im Accusativ die Endung ma, im Prosecutiv die Endung duli an, lassen im Genitiv ihren Endconsonanten verschwinden und sind übrigens im Plural unregelmässig, da ihr n vor der Pluralendung r verschwindet. Als Beispiel diene:

*Singular.*

*Plural.*

|         |                        |                   |
|---------|------------------------|-------------------|
| Nom.    | oron, <i>Rennthier</i> | oror              |
| Gen.    | oronŋi                 | ororŋi            |
| Dat.    | orordu                 | orordu, *orortu   |
| Acc.    | oronma                 | ororwa            |
| Abl.    | oronduk                | ororduk, *orortuk |
| Instr.  | oronŋi                 | ororŋi, *ororit   |
| Comit.  | oronnun                | orornun           |
| Prosec. | oronduli               | ororli.           |

§ 43. Die auf m ausgehenden Nomina zeichnen sich durch ihren Accusativ aus, der auf ma, mä ausgeht und durch den Prosecutiv, der die Endung duli hat. Sie werden also declinirt:

*Singular.*

*Plural.*

|      |                              |           |
|------|------------------------------|-----------|
| Nom. | kadum, <i>Schwiegervater</i> | kadumil   |
| Gen. | kadumŋi                      | kadumildu |



|        |                      |              |
|--------|----------------------|--------------|
| Dat.   | kadumdu              | kadumildu    |
| Acc.   | kadumma              | kadumilwa    |
| Abl.   | kadumduk             | kadumilduk   |
| Instr. | kadumži oder kadumit | kadumilži    |
| Comit. | kadumnun             | kadumilnun   |
| Pros.  | kadumduli            | kadumilduli. |

§ 44. Die auf harte Consonanten auslautenden Nomina werden nach folgenden Beispielen declinirt:

*Singular.*

|        |                   |
|--------|-------------------|
| Nom.   | gâk, <i>Stute</i> |
| Gen.   | gâgji             |
| Dat.   | gâgdü, *gâktü     |
| Acc.   | gâgwä             |
| Abl.   | gâgduk, *gâktuk   |
| Instr. | gâgži, *gâgit     |
| Comit. | gâgnun            |
| Pros.  | gâgli             |

*Singular.*

|                    |
|--------------------|
| zât, <i>Kupfer</i> |
| zädji              |
| zäddü, *zättü      |
| zädä, *zädwä       |
| zädduk, zättuk     |
| zädži, *zädit      |
| zädnun             |
| zädli od. zädduli. |

*Plural.*

|      |                           |        |
|------|---------------------------|--------|
| Nom. | gâgil od. gâksäl u. s. w. | zäsil. |
|------|---------------------------|--------|

*Plural.*

*Singular.*

|        |                     |
|--------|---------------------|
| Nom.   | sägäf, <i>Zobel</i> |
| Gen.   | sägäwnji            |
| Dat.   | sägäwdü             |
| Acc.   | sägäwjä, sägäwwä    |
| Abl.   | sägäwduk            |
| Instr. | sägäwži, *sägäwut   |
| Comit. | sägäwnun            |
| Pros.  | sägäwli             |

*Singular.*

|                         |
|-------------------------|
| tokorof, <i>Kranich</i> |
| tokorownji              |
| tokorowdu, -roftu       |
| tokorowja, -wwa         |
| tokorowduk, -toftuk     |
| tokorowži, -rowut       |
| tokorownun              |
| tokorowli.              |

*Plural.*

|      |                  |
|------|------------------|
| Nom. | sägäwil, sägäwul |
|------|------------------|

*Plural.*

|            |
|------------|
| tokorowul. |
|------------|

§ 45. Die Adjectiva werden nur dann declinirt, wenn sie als Substantiva gebraucht werden; als Adjectiva werden sie nie decli-



nirt, z. B. aja bājādu, *dem guten Menschen*; aja bājāduk, *vom guten Menschen*; aja bājäl, *gute Menschen*.

§ 46. Der *Comparativ* wird gewöhnlich durch den *Positiv* mit vorhergehendem *Ablativ* ausgedrückt, z. B.

minduk zalaf, *jünger als ich*;

amāduk hägdi, *grösser als der Vater*;

irāktä cālbanduk hägdi, *der Lärchenbaum ist grösser als die Birke*.

sägäf sūlakīduk tamači, *der Zobel ist theurer als der Fuchs*.

§ 47. Wird der *Comparativ* adverbial gebraucht, so wird er wie im Russischen durch den *Instructiv* ausgedrückt, z. B. bākiži, *stärker*, von bāki, *stark*; nakaži, *besser*, von naka, *gut*. Ausserdem braucht man auch *Deminutiva* zum Ausdruck des *Comparativs*.

§ 48. Der *Superlativ* wird gewöhnlich durch den *Comparativ* und zugleich mit Hülfe des *Ablativs* von upkal oder bugli, *Alle*, ausgedrückt, z. B. upkalduk oder bugliduk aja, *besser als alle, am besten*. Ausser upkalduk (\*upkattuk) und bugliduk (bogliduk) wird auch būri, *alles*, zum Ausdruck des *Superlativs* gebraucht.

§ 49. Die *Cardinalzahlen* sind folgende:

|                 |                             |
|-----------------|-----------------------------|
| 1 umun          | 21 orin umun                |
| 2 zûr           | 22 orin zûr                 |
| 3 ilan          | 30 ilanî, gutin, *gućin     |
| 4 digin         | 40 diginî, dūćin            |
| 5 toņa          | 50 toņaî                    |
| 6 nuņun, *nuņun | 60 nuņunî, nuņunî           |
| 7 nadan         | 70 nadaî                    |
| 8 zapkun        | 80 zapkuî                   |
| 9 jăgin         | 90 jăginî                   |
| 10 zân          | 100 namâži, namâđi          |
| 11 zân umun     | 200 zûr namâži              |
| 12 zân zûr      | 1000 miņan                  |
| 13 zân ilan     | 10000 tuman oder zân miņan. |
| 20 orin         |                             |



*Anmerkung.* Das Geldzählen geht also vor sich: kaltaka oder kaltaka muṇuṇ, *ein halber Groschen* = 1 Kopeken; zûr muṇuṇ, 2 Kopeken = 1 Groschen; toṇa muṇuṇ, 5 Kopeken; zân muṇuṇ, 10 Kopeken; toṇaṇî muṇuṇ, 50 Kopeken; namaḻi muṇuṇ, *ein Rubel*; miṇan muṇuṇ, 10 Rubel, eig. 1000 Kopeken u. s. w.

§ 50. Aus den Cardinalzahlen werden die Ordinalzahlen durch die Endungen î oder kî und wugda oder wugdä, auch auf tku (tku) mit vorhergehendem Bindevocal gebildet. Die Endung î tritt an die Cardinalzahlen mit kurzem Vocal im Auslaut, kî an die mit langem Vocal. Die Endung wugda (wugdä) wird an alle Cardinalzahlen gefügt, namentlich aber an die Cardinalzahlen nach 20. Es muss bemerkt werden, dass vor allen diesen Characteren das auslautende n oder r der Cardinalzahlen fortfällt.

§ 51. Wie die Adjectiva nehmen auch die Ordnungszahlen am Schlusse gewöhnlich das Suffix n an, wenn kein Substantiv darauf folgt, z. B. ilî oder ilîn, *der Dritte*; digî oder digîn, *der Vierte*; zâkî oder zâkîn, *der Zehnte*; ebenso oriwugda oder oriwugdan, *der Zwanzigste*.

§ 52. Die Ordnungszahlen sind folgende:

- 1 äläkäs, umukî, umuwugda, umutku
- 2 zûkî, zûwugdä, zûtku
- 3 ilî, ilawugda, ilatku
- 4 digî, digiwugda, digitku
- 5 toṇî, toṇawugda, toṇatku
- 6 nuṇî, nuṇuwugdä, nuṇutku
- 7 nadî, nadawugda, nadatku
- 8 zapkî, zapkuwugda, zapkawugda, zapkutku
- 9 jägî, jägiwugdä, jägitku
- 10 zâkî, zâwugda, zâtku
- 11 zân umukî oder umuwugda, zân umutku
- 12 zân zûkî oder zûwugdä, zân zûtku
- 20 oriwugda, oritku
- 21 orin umukî, orin umutku



|       |                                   |
|-------|-----------------------------------|
| 22    | orin zûkî, orin zûtku             |
| 30    | gućiwugda, ilaŋiwugda, ilaŋitku   |
| 40    | digiŋîwugda, dućiwugdä, digiŋitku |
| 50    | tonaŋîwugda, tonaŋitku            |
| 60    | nununîwugdä, nununitku            |
| 70    | nadaŋîwugda, nadaŋitku            |
| 80    | zapkuŋîwugda, zapkuŋitku          |
| 90    | jägiŋîwugdä, jägiŋitku            |
| 100   | namâziwugda, namâitku             |
| 1000  | miŋawugda, miŋatku                |
| 10000 | tumawugda.                        |

*Anmerkung 1.* umukû und umuwugda kommen nie in der Bedeutung «der Erste» vor, sondern nur als Bestandtheil in den Zahlen 11, 21, 31 u. s. w. Die erste Ordinalzahl wird durch äläkäs oder nôgu, und die zweite durch gê, *ein anderer*, ausgedrückt.

*Anmerkung 2.* Die Zahlwörter von 20 an nehmen gemeiniglich die Endung wugda an. Die Endung î (kî) wird von einigen gar nicht gutgeheissen.

§ 53. Die Distributivzahlen nehmen die Endung tal, täl, tala, tälä an, welche an die Cardinalzahlen mit Elision des auslautenden n oder r gefügt werden. Sie sind:

|    |                         |      |                             |
|----|-------------------------|------|-----------------------------|
| 1  | umutal, umutul, umutala | 20   | orital, oritala             |
| 2  | zûtäl, zûtälä           | 30   | gućital, gutital, ilaŋitala |
| 3  | ilatal, ilatala         | 40   | dućitäl, digiŋitäl          |
| 4  | digitäl, digitälä       | 50   | tonaŋital                   |
| 5  | tonatal, tonatala       | 60   | nununital                   |
| 6  | nunutäl, nunutälä       | 70   | nadaŋital                   |
| 7  | nadatal, nadatala       | 80   | zapkuŋital                  |
| 8  | zapkutsal, zapkutala    | 90   | jägiŋitäl                   |
| 9  | jägitäl, jägitälä       | 100  | namâzital                   |
| 10 | zâtal, zâtala           | 1000 | miŋatal.                    |



§ 54. Die Collectivzahlen haben die Endung *nî* oder *ni*, nach auslautendem *r* oder *n* aber nur *î* und lauten wie folgt:

|    |                   |     |                     |
|----|-------------------|-----|---------------------|
| 2  | zûrî              | 20  | orinî, orinî        |
| 3  | ilanî, *ilanî     | 30  | gućinî, gutinî      |
| 4  | diginî, *diginî   | 40  | dućinî, diginî      |
| 5  | tonjanî, *tonjanî | 50  | tonjanî             |
| 6  | nununî, *nununî   | 60  | nununî              |
| 7  | nadanî, *nadanî   | 70  | nadanî              |
| 8  | zapkunî, *zapkunî | 80  | zapkunî             |
| 9  | jăginî, *jăginî   | 90  | jăginî              |
| 10 | zânî, *zânî       | 100 | namâžinî, namâđinî. |

§ 55. Die *Iterativa* werden vermittelt der Endung *râ*, *râ* gebildet, die mit Ausstossung des auslautenden *n* an die Cardinalzahlen tritt. Sie lauten:

|   |                         |    |               |
|---|-------------------------|----|---------------|
| 1 | umurâ auch umnâ, einmal | 6  | nunurâ        |
| 2 | zûrâ                    | 7  | nadarâ        |
| 3 | ilarâ                   | 8  | zapkurâ       |
| 4 | digirâ                  | 9  | jăgirâ        |
| 5 | tonjarâ                 | 10 | zârâ u. s. w. |

§ 56. Die *Temporalia* werden durch die *Ordinalia* ausgedrückt, mit Ausnahme von *tălin*, *das erste Mal*.

§ 57. Die *Multiplicativa* werden vermittelt des aus dem Mongolischen entlehnten *dapkur* ausgedrückt, z. B.

zûr *dapkur*, *doppelt*;

ilan *dapkur*, *dreifach* u. s. w.;

*einfach* wird im Tungusischen durch *umusû* ausgedrückt.

§ 58. Zur Bruchbezeichnung dienen *kaltaka*, *Halbte*, und *ână*, *Theil*, z. B. *kaltaka alda*, *ein halber Faden*; *umun alda umun kaltaka*, *1½ Faden*; *zûr alda kaltaka*, *2½ Faden*; *ilî ână*, *der dritte Theil*; *digi ână*, *der vierte Theil*.

§ 59. Die Declination der Personalpronomina geht also vor sich:



1.

|        | <i>Singular.</i> | <i>Plural.</i>  |
|--------|------------------|-----------------|
| Nom.   | bi, <i>ich</i>   | bü, <i>wir</i>  |
| Gen.   | miŋi             | müŋi            |
| Dat.   | mindu            | mundu           |
| Acc.   | minäwä, *minä    | münäwä          |
| Abl.   | minduk           | münduk          |
| Instr. | miŋzi            | münzi           |
| Comit. | minnun           | münnun          |
| Pros.  | minduli, -dula   | münduli, -dulä. |

2.

|        | <i>Singular.</i> | <i>Plural.</i>  |
|--------|------------------|-----------------|
| Nom.   | ši, <i>du</i>    | şü, <i>ihr</i>  |
| Gen.   | şiŋi             | şüŋi            |
| Dat.   | şindu            | şundu           |
| Acc.   | šinäwä, šinä     | şünäwä          |
| Abl.   | şinduk           | şünduk          |
| Instr. | şiŋzi            | şünzi           |
| Comit. | şinnun           | şünnun          |
| Pros.  | şinduli, -dula   | şünduli, -dulä. |

3.

|        | <i>Singular.</i> | <i>Plural.</i> |
|--------|------------------|----------------|
| Nom.   | nuŋan, <i>er</i> | nuŋar          |
| Gen.   | nuŋaŋi           | nuŋarŋi        |
| Dat.   | nuŋandu          | nuŋardu        |
| Acc.   | nuŋanma          | nuŋarwa        |
| Abl.   | nuŋanduk         | nuŋarduk       |
| Instr. | nuŋanzi          | nuŋarzi        |
| Comit. | nuŋannun         | nuŋarnun       |
| Pros.  | nuŋanduli        | nuŋarli.       |

*Anmerkung.* Das Pronomen der dritten Person nimmt gern in den einzelnen Casus ausser dem Nominativ das Suffix der dritten Person (§ 68) an:



|        | <i>Singular.</i> | <i>Plural.</i> |
|--------|------------------|----------------|
| Gen.   | nunagin          | nunargin       |
| Dat.   | nunandun         | nunardun       |
| Acc.   | nunanman         | nunarwan       |
| Abl.   | nunandukin       | nunardukin     |
| Instr. | nunanzin         | nunarzin       |
| Comit. | nugannunin       | nunarnunin     |
| Pros.  | nunandulin       | nunardulin.    |

§ 60. Das Reflexivpronomen ist im Tungusischen eigentlich mân, es kommt aber nie im Nominativ des Singulars oder Plurals vor und wird durch die Form mânäkän vertreten. Es wird gewöhnlich, mit Ausnahme des Instructivs, mit Hülfe von Suffixen declinirt :

*Singular.*

|        |                                     |           |           |
|--------|-------------------------------------|-----------|-----------|
| Nom.   | mânäkän, <i>ich, du, er selbst.</i> |           |           |
| Gen.   | 1. mânjif, *mânju                   | 2. mânjis | 3. mânjin |
| Dat.   | mânduf, *mândû                      | mândus    | mândun    |
| Acc.   | mânmaf, *mânmau                     | mânmas    | mânman    |
| Abl.   | mândukif, *mândukiu                 | mândukis  | mândukin  |
| Instr. | mânzi                               |           |           |
| Comit. | mânnunif, *mânnunin                 | mânnunis  | mânnunin  |
| Pros.  | mândulif                            | mândulis  | mândulin  |

*Plural.*

|        |             |             |             |
|--------|-------------|-------------|-------------|
| Nom.   | mânäkär     |             |             |
| Gen.   | 1. mârjiwun | 2. mârjisun | 3. mârjitin |
| Dat.   | mârduwun    | mârdusun    | mârdutin    |
| Acc.   | mârwäwun    | mârwäsun    | mârwätin    |
| Abl.   | mârdugwun   | mârdugsun   | mârduktin   |
| Instr. | mârzi       |             |             |
| Comit. | mârnunmun   | mârnunsun   | mârnuntin   |
| Pros.  | mârliwun    | mârlisun    | mârlitin.   |

Die absolute Declination wäre folgende :



|        | <i>Singular.</i> | <i>Plural.</i> |
|--------|------------------|----------------|
| Nom.   | mānākān          | mānākār        |
| Gen.   | māŋi             | mārŋi          |
| Dat.   | māndu            | mārdū          |
| Acc.   | mānmā            | mārwā          |
| Abl.   | mānduk           | mārduk         |
| Instr. | mānŋi            | mārŋi          |
| Comit. | mānnun           | mārnnun        |
| Pros.  | mānduli          | mārli.         |

§ 61. Die Possessivpronomina werden ausgedrückt:

- 1) Durch eine eigne Art von Suffixen (§ 68).
- 2) Durch den Genitiv der Personalpronomina: *mini, meiner, mein*, Pl. *mūŋi, unser*; *siŋi, deiner, dein*, Pl. *suŋi, euer*; *nuŋaŋin, seiner, sein*, Pl. *nuŋarŋin, ihrer, ihr*. Ebenso auch vom Reflexivpronomen:

|              | <i>Singular.</i>               | <i>Plural.</i>    |
|--------------|--------------------------------|-------------------|
| <i>Sing.</i> | 1. māŋif, <i>mein eigen</i>    | 1. mārŋif, mārŋiu |
|              | 2. māŋis, <i>dein eigen</i>    | 2. mārŋis         |
|              | 3. māŋin, <i>sein eigen</i>    | 3. mārŋin         |
| <i>Plur.</i> | 1. māŋiwun, <i>unser eigen</i> | 1. mārŋiwun       |
|              | 2. māŋisun                     | 2. mārŋisun       |
|              | 3. māŋitin                     | 3. mārŋitin.      |

§ 62. Die Demonstrativpronomina *är, dieser, tawar, dieser da, tar, jener*, werden auf folgende Weise declinirt:

|        | <i>Singular.</i>  | <i>Plural.</i> |
|--------|-------------------|----------------|
| Nom.   | är, <i>dieser</i> | äril           |
| Gen.   | ärŋi              | ärilŋi         |
| Dat.   | ädu               | ärildū         |
| Acc.   | ärwä              | ärilwä         |
| Abl.   | äduk              | ärilduk        |
| Instr. | ärŋi              | ärilŋi         |
| Comit. | ärnnun            | ärilnnun       |
| Pros.  | äli               | ärilduli.      |



|        | <i>Singular.</i>        | <i>Plural.</i> |
|--------|-------------------------|----------------|
| Nom.   | tawar, <i>dieser da</i> | tawaril        |
| Gen.   | tawarŋi                 | tawarilŋi      |
| Dat.   | tawardu                 | tawarildu      |
| Acc.   | tawarwa                 | tawarilwa      |
| Abl.   | tawarduk                | tawarilduk     |
| Instr. | tawarži                 | tawarilži      |
| Comit. | tawarnun                | tawarilnun     |
| Pros.  | tawarli                 | tawarilduli    |

|        | <i>Singular.</i>  | <i>Plural.</i> |
|--------|-------------------|----------------|
| Nom.   | tar, <i>jener</i> | taril          |
| Gen.   | tarŋi             | tarilŋi        |
| Dat.   | tadu              | tarildu        |
| Acc.   | tarwa             | tarilwa        |
| Abl.   | taduk             | tarilduk       |
| Instr. | tarži             | tarilži        |
| Comit. | tarnun            | tarilnun       |
| Pros.  | tali              | tarilduli.     |

§ 63. Zu den Interrogativ- und Relativpronomina gehören:

- 1) nî, \*nî, *wer*.
- 2) îkun, \*êkun, *was* (vom Stamm ê, î).
- 3) awgû, \*abgû, *welcher*; wird sowohl adjectivisch als substantivisch gebraucht, ist aber eigentlich ein Adjectiv und wird von zwei und mehreren Gegenständen gebraucht.
- 4) êma, \*îmä, *welch einer, wie beschaffen*.
- 5) ärgäcin, \*ärgätin, *so beschaffen, solch*.
- 6) targäcin, \*targätin, *solch*.
- 7) adîkî, aditku, *der wievielte, von adî (adi), wieviel*.
- 8) tukikî, tukitku, *der sovielte, von tukin, soviel*.
- 9) antî, *wie beschaffen*.

§ 64. Diese Pronomina werden alle regelmässig flectirt bis auf îkun, Pl. îkur, das im Singular seine Casus gewöhnlich vom Stamm î bildet;



1.

|        | <i>Singular.</i> | <i>Plural.</i> |
|--------|------------------|----------------|
| Nom.   | nî, <i>wer</i>   | nîl            |
| Gen.   | nîŋi             | nîlŋi          |
| Dat.   | nîdu             | nîldu          |
| Acc.   | nîjä, nîwä       | nîlwä          |
| Abl.   | nîduk            | nîlduk         |
| Instr. | nîŋi             | nîlŋi          |
| Comit. | nînun            | nîlnun         |
| Pros.  | nîli             | nîlduli        |

2.

|        | <i>Singular.</i>        | <i>Plural.</i> |
|--------|-------------------------|----------------|
| Nom.   | îkun, *êkun, <i>was</i> | îkür, *êkür    |
| Gen.   | îŋi, îkunŋi             | îkürŋi         |
| Dat.   | îdu, îkundu             | îkürdu         |
| Acc.   | îjä, îkunmä             | îkürwä         |
| Abl.   | îduk, îkunduk           | îkürduk        |
| Instr. | îŋi, îkunŋi             | îkürŋi         |
| Comit. | îkun, îkunnun           | îkürnun        |
| Pros.  | îli, îkunduli           | îkürduli.      |

3.

|        | <i>Singular.</i>     | <i>Plural.</i> |
|--------|----------------------|----------------|
| Nom.   | awgû, <i>welcher</i> | awgûl          |
| Gen.   | awgûŋi               | awgûlŋi        |
| Dat.   | awgûdu               | awgûldu        |
| Acc.   | awgûwa, -ja          | awgûlwa        |
| Abl.   | awgûduk              | awgûlduk       |
| Instr. | awgûŋi               | awgûlŋi        |
| Comit. | awgûnun              | awgûlnun       |
| Pros.  | awgûli               | awgûlduli.     |

§ 65. Von den unbestimmten Pronomina bemerken wir folgende:

1) hâdi, *irgend einer*.



- 2) gê, *ein anderer* (im Burj. nôgô).
- 3) huntu, *ein anderer* (im Burj. biši).
- 4) êmatan, \*îmatan, \*êmakat, \*êmawal, *jeder*.
- 5) upkal, \*upkat, *alles*.
- 6) bogli, *alles*.
- 7) huru, \*uru, *alles*.
- 8) nîwâl, *irgend einer, wer es auch sein mag*.
- 9) êwal, îriwâl, îkumal, *irgend etwas*.
- 10) awgûwal, *wer es auch sein mag*.
- 11) êmawal, *irgend welcher*.
- 12) adîwal, *wieviel immer*.

§ 66. Die Declination der unbestimmten Pronomina ist eine regelmässige; zu bemerken ist, dass upkat, bogli und huru selten einen Plural bilden; die mit der Endung wal, wâl versehenen nehmen die Casussuffixe vor dieser Endung an, z. B.

Nom. nîwâl

Gen. nîñiwâl

Dat. nîduwâl

Acc. nîjâwâl

Abl. nîduḡwâl.

§ 67. Die negativen Pronomina werden durch die unbestimmten Pronomina mit Hinzufügung der Negativa ausgedrückt, z. B. nîwâl äcä ämără, *niemand ist gekommen*; nîjâwâl äcä icără, *er sah niemand*.

§ 68. Die Personalsuffixe sind folgende:

*Singular.* 1. u, \*f      2. s      3. n

*Plural.* 1. wun      2. sun, \*hun      3. tin.

Im manikowschen Dialekte werden diese Endungen sowohl an vocalisch als auch an consonantisch auslautende Nomina gefügt. Die letztern nehmen als Hülfsvocal i an. Unregelmässig ist das Accusativsuffix der ersten Person wi, wofür nach m und n mi eintritt, z. B. kadum, *Schwiegervater*: Sing. 1. kadummi, 2. kadummas, 3. kadumman, Pl. 1. kadummawun, 2. kadummasun, 3. kadummatin; näkun, *jüngerer Bruder*: Sing. 1. näkunmi, 2. näkunmäs, 3. näkun-



män u. s. w. Mundartlich wird an die erste Person bi (\*pi) statt m ohne Bindevocal gefügt, z. B. zûgidbi, *aus meinem Hause*.

§ 69. Die Declination der Nomina in Verbindung mit den Pronominalsuffixen geht also vor sich, z. B. haga, *Schaale*:

*Singular.*

**Nominativ.**

|                     |            |            |
|---------------------|------------|------------|
| S. 1. hagau, *hagaf | 2. hagas   | 3. hagan   |
| Pl. 1. hagawun      | 2. hagasun | 3. hagatin |

**Genitiv.**

|                          |               |               |
|--------------------------|---------------|---------------|
| S. 1. haganju, *haganjif | 2. haganjis   | 3. haganjin   |
| Pl. 1. haganjiwun        | 2. haganjisun | 3. haganjitin |

**Dativ.**

|                      |             |             |
|----------------------|-------------|-------------|
| S. 1. hagdû, *hagduf | 2. hagdus   | 3. hagdun   |
| Pl. 1. hagdunwun     | 2. hagdusun | 3. hagdutin |

**Accusativ.**

|                  |              |              |
|------------------|--------------|--------------|
| S. 1. hagawi     | 2. hagawas   | 3. hagawan   |
| Pl. 1. hagawawun | 2. hagawasun | 3. hagawatin |

**Ablativ.**

|                      |               |               |
|----------------------|---------------|---------------|
| S. 1. hagduki (-kif) | 2. hagdukis   | 3. hagdukin   |
| Pl. 1. hagdukiwun    | 2. hagdukisun | 3. hagdukitin |

**Instructiv.**

|                     |              |              |
|---------------------|--------------|--------------|
| S. 1. hagdju (-jif) | 2. hagdjis   | 3. hagdjin   |
| Pl. 1. hagdjiwun    | 2. hagdjisun | 3. hagdjitin |

**Comitativ.**

|                      |               |               |
|----------------------|---------------|---------------|
| S. 1. hagnuni (-nif) | 2. hagnunis   | 3. hagnunin   |
| Pl. 1. hagnuniwun    | 2. hagnunisun | 3. hagnunitin |

**Prosecutiv.**

|                     |             |             |
|---------------------|-------------|-------------|
| S. 1. hgalju (-lif) | 2. hgalis   | 3. hgalin   |
| Pl. 1. hgaliwun     | 2. hgalisun | 3. hgalitin |



*Plural.*

**Nominativ.**

|                       |              |              |
|-----------------------|--------------|--------------|
| S. 1. hagaliu (-*lif) | 2. hagalis   | 3. hagalin   |
| Pl. 1. hagaliwun      | 2. hagalisun | 3. hagalitin |

**Genitiv.**

|                         |                |                |
|-------------------------|----------------|----------------|
| S. 1. hagalnju (-*njif) | 2. hagalnjis   | 3. hagalnjin   |
| Pl. 1. hagalnjiwun      | 2. hagalnjisun | 3. hagalnjitin |

**Dativ.**

|                       |               |               |
|-----------------------|---------------|---------------|
| S. 1. hagaldû (-*duf) | 2. hagaldus   | 3. hagaldun   |
| Pl. 1. hagalduwun     | 2. hagaldusun | 3. hagaldutin |

**Accusativ.**

|                   |               |               |
|-------------------|---------------|---------------|
| S. 1. hagalwi     | 2. hagalwas   | 3. hagalwan   |
| Pl. 1. hagalwawun | 2. hagalwasun | 3. hagalwatin |

**Ablativ.**

|                         |                 |                 |
|-------------------------|-----------------|-----------------|
| S. 1. hagaldukiu (-kif) | 2. hagaldukis   | 3. hagaldukin   |
| Pl. 1. hagaldukiwun     | 2. hagaldukisun | 3. hagaldukitin |

**Instructiv.**

|                       |               |               |
|-----------------------|---------------|---------------|
| S. 1. hagalžiu (-žif) | 2. hagalžis   | 3. hagalžin   |
| Pl. 1. hagalžiwun     | 2. hagalžisun | 3. hagalžitin |

**Comitativ.**

|                          |                 |                 |
|--------------------------|-----------------|-----------------|
| S. 1. hagalnuniu (-*nif) | 2. hagalnunis   | 3. hagalnunin   |
| Pl. 1. hagalnuniwun      | 2. hagalnunisun | 3. hagalnunitin |

**Prosecutiv.**

|                         |                 |                  |
|-------------------------|-----------------|------------------|
| S. 1. hagalduliu (-lif) | 2. hagaldulis   | 3. hagaldulin    |
| Pl. 1. hagalduliwun     | 2. hagaldulisun | 3. hagaldulitin. |

§ 70. Bei den auf harte Consonanten auslautenden Wörtern wird der Auslautsconsonant k, t, p von einigen erweicht, von andern unverändert gelassen, z. B. nimâk, Nachbar:



Nom. S. 1. nîmâkiu oder nimâgiu Pl. 1. nimâkiwun oder nimâgiwun  
 2. nimâkis » nimâgis 2. nimâkisun » nimâgisun  
 3. nimâkin » nimâgin 3. nimâkitin » nimâgitin.

zât, *Kupfer*.

S. 1. zâtiu oder zâdiu  
 2. zâtis » zâdis  
 3. zâtin » zâdin.

§ 71. 1) Die Dialekte, welche p statt f annehmen, lassen ihr p unverändert, z. B. sâgâf oder sâgâp, *Zobel*:

Nom. S. 1. sâgâpiu 2. sâgâpis 3. sâgâpin.

2) Die Dialekte aber, welche f im Auslaut haben, lassen eine Erweichung eintreten und werden so flectirt:

Nom. S. 1. sâgâwuf 2. sâgâwus 3. sâgâwun  
 Pl. 1. sâgâwuwun 2. sâgâwusun 3. sâgâwutun.

3) Die Dialekte, welche statt f ein u annehmen, verändern dieses vor den Suffixen in w, z. B. tokorou, *Kranich*:

Nom. S. 1. tokorowiu Pl. 1. tokorowiwun  
 2. tokorowis 2. tokorowisun  
 3. tokorowin 3. tokorowitin.

§ 72. Der *Verbalstamm* kommt nie rein vor, wird aber leicht im Präsens des Indicativs erkannt, wenn man von der ersten Person das Personalsuffix m fortlässt.

§ 73. Die Personalendungen sind im Tungusischen für das Präsens und die übrigen Zeiten ein wenig verschieden. Die Präsensendungen sind folgende:

*Singular.*

1. m 2. ndi, \*ndi 3. ran (rän)  
 dan (dän), tan (tän).

*Plural.*

1. rawun, räwun 2. rasun, räsun 3. ra, rä  
 raf, räf ras, räs



1. dawun, dāwun

daf, dāf

tawun, tāwun

taf, tāf

2. dasun, dāsun

das, dās

tāsun, tāsun

tas, tās

3. da, dā

ta, tā.

Von diesen Endungen werden in der dritten Person des Singulars und in dem ganzen Plural die Suffixe ran, rawun, rasun, ra an vocalisch auslautende Verbalstämme und dan (tan), dawun (tawun), dasun (tasun), da (ta) an consonantisch auslautende gefügt. Stämme mit weichen Consonanten im Auslaut nehmen dan, dān u. s. w. an, hart auslautende dagegen tan, tān u. s. w.

§ 74. Eigentlich werden diese Endungen nur an das Präsens des Indicativs gefügt, sie kommen jedoch auch im Präsens des Coniunctivs vor, welches vom Präsens des Indicativs gebildet ist.

§ 75. In den übrigen Zeiten und Modi sind die Personalendungen :

Sing. 1. f oder u

2. s

3. n oder \*

Plur. 1. wun (wun)

2. hun (hun)

3. tin, l oder \*.

sun (sun)

§ 76. Die dritte Person des Singulars und Plurals wird meist ohne Suffix gebraucht. Doch hört man in der dritten Person des Singulars nach einem langen Vocal, bisweilen auch nach einem kurzen ein n und in der dritten Person des Plurals nach langem Vocal tin, nach einem kurzen aber l.

§ 77. Sehr unregelmässig ist rücksichtlich der Personalendungen der Imperativ. Er hat im Präsens in der ersten Person S. kta, Pl. ktawun; in der zweiten S. kal, Pl. kaldun; in der dritten S. gin (kin), Pl. gitin (kitin). In der ersten Person des Plurals auch gar (kar) oder gat (kat). Im Futurum sind die Endungen 1. S. ḡnām, Pl. ḡnāwun, 2. S. dāwi, Pl. dāwar, 3. S. ḡnān, Pl. ḡnātin.

§ 78. Was die verschiedenen Modi anbetrifft, so fehlt es dem *Indicativ* an einem bestimmten Character. Der *Coniunctiv* oder *Potential* hat drei Zeiten :



1) Das *Präsens*, das von dem Präsens des Indicativs gebildet wird, indem an dessen sämtliche Personalendungen der Charakter *za* gefügt wird.

2) Das *Präteritum*, das aus dem Präteritum des Indicativs vermittelst des Verbum substant. *bîrân* gebildet wird, das die dritte Person Indicativi ist. Diese Zeit drückt wie im Burjätischen (Burjät. Sprachlehre § 122) sowohl Perfect als Plusquamperfect aus.

3) Das *Futurum* wird aus dem Futurum des Indicativs und vom Hülfswort *bîrân* gebildet. Der *Optativ* macht keinen Unterschied zwischen den Zeiten und hat zum Charakter in der ersten Person des Singulars *meaf*, das die gegenwärtige, vergangene und zukünftige Zeit ausdrückt.

§ 79. Wie im Burjätischen kann auch im Tungusischen der Optativ durch das Futurum Indicativi und das Hülfswort *birkä* ausgedrückt werden; beide Formen sind gleichbedeutend.

*Anmerkung.* Durch die Verbindung des Optativ- und Conjunctivcharakters wird im Tungusischen wie im Burjätischen eine besondere Form gebildet, welche zugleich die Bedeutung des Optativs und Conjunctivs hat. Dieser Character ist in der dritten Person *caza*, welcher die Personalendungen an den Optativcharakter *ca* fügt.

§ 80. Der *Conditional* wird gewöhnlich durch *bimi* ausgedrückt, was ein Gerundium von *bihim* (*bišim*), *ich bin*, ist und dem burjätischen *bolbol* oder *boloho* entspricht. Dieses *bimi* wird immer an das Particip gefügt; z. B. Praes. *anarî bimi*, *wenn ich stosse*, Perf. *anacâ bimi*, *wenn ich gestossen habe (hätte)*, Fut. *anažigâ bimi*, *wenn ich stossen werde*. Das Perf. II. und Plusquamperfect sind nicht gebräuchlich.

§ 81. Sonst kann der Conditional auch durch die Gerundia auf *mi* (*mmin*), *ksa* u. s. w. ausgedrückt werden.

§ 82. Der *Imperativ* hat im Tungusischen zwei Zeiten, das Präsens und das Futurum, welche auch im Burjätischen entsprechende Formen haben. Ihre Conjugation ist übrigens ganz unregelmässig.



§ 83. Der *Infinitiv* hat zu seinem Character *wəiga* (*wəigä*) oder *wʒiga* (*wʒigä*), auch *bəiga* (*bəigä*) oder *bʒiga* (*bʒigä*), s. § 17, 6. Mundartlich wird aber auch statt des Infinitivs ganz einfach die dritte Person des Futurs ohne eingefügtes *w* oder *b* gebraucht. Ausserdem kommt in der Bedeutung des Infinitivs sehr oft in einigen Dialekten die kürzere Form der 3ten Person des Futurs auf *dā* (*tā*) oder *dā* (*tā*) vor, z. B. *äwdädā kāräkti*, *man muss brechen*; *gadā kāräkti*, *man muss nehmen*.

§ 84. Das *Supinum* hat zu seinem Charakter *dāwi* (*tāwi*) oder *dāwi* (*tāwi*) und ist der Accusativ der kürzern Futurform, z. B. *bäjudāwi nänäcā*, *er ging um zu jagen*.

§ 86. Die verschiedenen Gerundialformen sind:

1) Das Präsens, das zum Charakter *na* hat und dem Burjätischen *zi* (Burj. Sprachlehre § 129) entspricht. Diese Form wird meist aus der unbestimmten Verbalform auf *ʒam* gebildet.

2) Die Präsensform auf *mi*, z. B. *gami*, *wenn ich nehme*; es ersetzt die Partikeln *wenn*, *sobald*. Neben dieser Endung kommt auch eine gleichbedeutende auf *mmi* oder *mmi* vor, z. B. *gammi* oder *gammi gundigāf*, *sobald ich nehme, sage ich es*; *änämmi* oder *änämmi*, *sobald ich fortgehe*.

3) Die Präteritform endigt sich auf *ksa* (*ksä*) oder *ha* (*hä*).

4) Der *Postpositionalis* endigt auf *dalā* (*talā?*), *dälā*, *während*, *unterdessen*, z. B. *bitidälāf alātkal*, *warte, während ich schreibe*. Diese Form kommt stets mit Nominalsuffixen vor und erinnert an die fast gleichlautende Mongolische, s. Burjätische Sprachlehre § 129 und Bobrownikow § 256.

§ 87. Die Participialformen sind:

1) Das *Präsens* auf *rī*, das mit der dritten Person Singulars des Präsens verwandt ist, z. B. *anarī*, *stossend*, von *anam*, *ich stosse*, dritte Person *anaran*. Gewöhnlicher wird aber das Particip der Gegenwart durch die Endung *ŋki* ausgedrückt, die dem Burjätischen Particip (oder *Nomen actoris*) auf *si* (*kēi*) (Burj. Sprachlehre § 132) entspricht.



2) Das *Präteritum* auf câ, das mit der dritten Person des Perf. Indic. identisch ist.

3) Auch die dritte Person des Futurs ist in demselben Falle, z. B. bājūdigā beje, *ein Mann, der jagen will* (*homo venaturus*).

4) Das Präteritum des Passivs endigt auf pcâ, welches vermittelt des Passivcharakters w gebildet wird.

§ 88. Was die Zeiten anbetrifft, so fügt das *Präsens* die Personalendungen unmittelbar an den Verbalstamm ohne irgend einen Charakter. Das erste *Perfect* bezeichnet eine bestimmte, in allen Theilen vollendete Handlung und hat den Charakter câ, der dem burjätischen han (san, san) (Burj. Sprachlehre § 132) entspricht. Die dritte Person Singularis des ersten Perfects ist mit dem Particip der Vergangenheit identisch (§ 87, 2). Das zweite *Perfect* scheint eine mit der vorhergehenden synonyme Form zu sein. Diese Zeit hat zu ihrem Charakter rka, der dem burjätischen lai (laibi, lêp) (Burj. Sprachlehre § 111) entspricht. Zwischen dem ersten und zweiten Perfect wird kein Unterschied gemacht, aber das zweite Perfect ist nicht sehr gebräuchlich. Das *Plusquamperfect* wird wie im Burjätischen vermittelt des ersten Perfects und des Hülfswords birkä gebildet, welches das zweite Perfect von dem Hülfszeitwort bihim (= Burj. belêp) ist. Der *Futurcharakter* ist im Tungusischen digâ, tigâ oder digâ, tigâ. Mundartlich ist mir statt digâf u. s. w. die Form dâf (tâf), dâf (tâf) als Futur vorgekommen, z. B. äwdädâf, *ich werde brechen*; gadâf, *ich werde nehmen*.

§ 89. Rücksichtlich der Conjugation zerfallen die Verba sowie die Nomina in zwei Classen:

- 1) In solche, deren Stamm auf einen Vocal ausgeht.
- 2) In solche, deren Stamm auf einen Consonanten auslautet.

§ 90. In der ersten Conjugationsklasse kommt keine Verschiedenheit in der Flexion vor, mag das Verbum auf einen kurzen oder einen langen Vocal oder einen Diphthong ausgehen. Da aber in der zweiten Classe der Verbalcharakter oft ohne Bindevocal an die Aus-



lautsconsonanten des Stammes gefügt wird, so treten dabei sowohl nach dem Auslautsconsonanten des Verbalstammes als auch nach Beschaffenheit des Auslautsbuchstaben der Endung gewisse Consonantenveränderungen ein, welche Veranlassung werden die Verba der zweiten Classe ferner in zwei Arten zu theilen: 1) in Verba, die auf einen weichen Consonanten ausgehen; 2) in Verba, die auf einen harten Consonanten auslauten.

§ 91. Von den weichen Consonanten erleiden l, r, n und m im Auslaut der Verbalstämme keine Veränderung, ausser dass l vor t in i übergeht; diese Stämme zeichnen sich aber dadurch aus, dass in den Endungen stets d statt t eintritt. Die Stämme, die auf einen der weichen Consonanten g, d und w ausgehen, verhärten diese vor jeder mit einem harten Consonanten beginnenden Endung in die entsprechenden harten Consonanten. Die harten Consonanten im Auslaut des Stammes k, t, t (ć), s, p werden nie erweicht, aber die Endungen erhalten nach denselben t statt d im Auslaut. Im Allgemeinen wird am Ende der Silbe der weiche Consonant verhärtet und in diesem Fall wird auch das d der Endung zu t verhärtet. Bisweilen aber bleibt sowohl der weiche Endconsonant des Stammes als das d der Endung, namentlich im urulginschen Dialekt. Endigt der Stamm auf w, so findet die Verhärtung bloss im Perfect des Indicativs statt. Die auf d auslautenden Stämme sind am meisten der Verhärtung ausgesetzt und die auf w am wenigsten. Zu merken ist es, dass diese Verba, namentlich die auf w ausgehenden, meist nach der ersten Conjugation flectirt werden.

§ 92. Die erste Conjugation umfasst die Stämme, die auf einen Vocal ausgehen und wird nach folgenden Paradigmen flectirt:

Indicativ.

Präsens.

Sing. 1. anam, *ich stosse*

2. anandi

3. anaran

Plur. 1. anarawun, anaraf

2. anarasun, anaras

3. anara



*Perfectum I.*

|                          |                      |
|--------------------------|----------------------|
| Sing. 1. anacâf, *anacau | Plur. 1. anacâwun    |
| 2. anacâs                | 2. anacâsun          |
| 3. anacâ, anacân         | 3. anacâtin, anacâl. |

*Perfectum II.*

|                            |                    |
|----------------------------|--------------------|
| Sing. 1. anarkaf, *anarkau | Plur. 1. anarkawun |
| 2. anarkas                 | 2. anarkasun       |
| 3. anarka                  | 3. anarkal.        |

*Plusquamperfectum.*

|                 |         |                   |          |
|-----------------|---------|-------------------|----------|
| Sing. 1. anacâf | } birkä | Plur. 1. anacâwun | } birkä. |
| 2. anacâs       |         | 2. anacâsun       |          |
| 3. anacâ        |         | 3. anacâtin       |          |

*Futurum.*

|                                            |                       |
|--------------------------------------------|-----------------------|
| Sing. 1. anaŝigâf, anadigâf (-gau), anadâf |                       |
| 2. anaŝigâs                                | anadâs                |
| 3. anaŝigâ oder anaŝigân                   | anadâ (-dân)          |
| Plur. 1. anaŝigâwun                        | anadâwun              |
| 2. anaŝigâsun                              | anadâsun              |
| 3. anaŝigâtin oder anaŝigâl                | anadâtin oder anadâl. |

*Conjunctiv.*

*Präsens.*

|                 |                                          |
|-----------------|------------------------------------------|
| Sing. 1. anamŝa | Plur. 1. anarawunŝa, anarawŝa, *anarabŝa |
| 2. anandiŝa     | 2. anarasunŝa, anarasŝa                  |
| 3. anaranŝa     | 3. anaraŝa.                              |

*Perfectum u. Plusquamperfectum.*

|                 |         |                   |          |
|-----------------|---------|-------------------|----------|
| Sing. 1. anacâf | } bîrân | Plur. 1. anacâwun | } bîrân. |
| 2. anacâs       |         | 2. anacâsun       |          |
| 3. anacâ        |         | 3. anacâtin       |          |



*Futurum.*

|                   |         |                     |          |
|-------------------|---------|---------------------|----------|
| Sing. 1. anažigâf | } bîrân | Plur. 1. anažigâwun | } bîrân. |
| 2. anažigâs       |         | 2. anažigâsun       |          |
| 3. anažigâ        |         | 3. anažigâtin.      |          |

*Optativ.*

|                            |                     |
|----------------------------|---------------------|
| Sing. 1. anamecaf, anameau | Plur. 1. anamecawun |
| 2. anamecas                | 2. anamecasun       |
| 3. anameca                 | 3. anamecal.        |

oder:

|                   |         |                     |          |
|-------------------|---------|---------------------|----------|
| Sing. 1. anažigâf | } birkä | Plur. 1. anažigâwun | } birkä. |
| 2. anažigâs       |         | 2. anažigâsun       |          |
| 3. anažigâ        |         | 3. anažigâtin       |          |

*Conjunctiv-Optativ.*

|                               |                       |
|-------------------------------|-----------------------|
| Sing. 1. anamecawža, *-cabža, | Plur. 1. anamecawunža |
| 2. anamecasža                 | 2. anamecasunža       |
| 3. anamecaža                  | 3. anamecalža.        |

*Imperativ.*

*Präsens.*

|                 |                            |
|-----------------|----------------------------|
| Sing. 1. anakta | Plur. 1. anaktawun, anagâr |
| 2. anakal       | 2. anakaldun               |
| 3. anagin       | 3. anagitin.               |

*Futurum.*

|                  |                    |
|------------------|--------------------|
| Sing. 1. anaņnâm | Plur. 1. anaņnâwun |
| 2. anadâwi       | 2. anadâwar        |
| 3. anaņnân       | 3. anaņnâtin.      |

*Infinitiv.*

anawžigâ, \*anabđigâ, \*anadâ.

*Supinum.*

anadâwi.



**Gerundia.**

*Präs.* 1. anana

2. anami, anamnin, anammin

*Prät.* anaksa, anaha

*Postpos.* anadalâ.

**Participia.**

*Präs.* anarî, anan̄ki

*Prät.* anacâ

*Fut.* anažigâ.

§ 93. Die Verba, die mit einem kurzen o auslauten, lassen auch in den Endungen o an die Stelle von a treten; doch bleibt mundartlich auch a in den Endungen. Sie werden nach folgendem Paradigma flectirt:

**Indicativ.**

*Präsens.*

|                                         |                                         |
|-----------------------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Sing.</b> 1. soŋom, <i>ich weine</i> | <b>Plur.</b> 1. soŋorowun, -*rof, -*rou |
| 2. soŋondi                              | 2. soŋorosun, -*ros                     |
| 3. soŋoron                              | 3. soŋoro.                              |

*Perfectum I.*

|                         |                           |
|-------------------------|---------------------------|
| <b>Sing.</b> 1. soŋocôf | <b>Plur.</b> 1. soŋocôwun |
| 2. soŋocôs              | 2. soŋocôsun              |
| 3. soŋocô, soŋocôn      | 3. soŋocôtin, soŋocôl.    |

*Perfectum II.*

|                          |                            |
|--------------------------|----------------------------|
| <b>Sing.</b> 1. soŋorkof | <b>Plur.</b> 1. soŋorkowun |
| 2. soŋorkos              | 2. soŋorkosun              |
| 3. soŋorko               | 3. soŋorkol.               |

*Plusquamperfectum.*

**Sing.** 1. soŋocôf birkä u. s. w.



*Futurum.*

|                    |                       |
|--------------------|-----------------------|
| Sing. 1. soŋoʒigôf | Plur. 1. soŋoʒigôwun  |
| 2. soŋoʒigôŝ       | 2. soŋoʒigôŝun        |
| 3. soŋoʒigô, -gôn  | 3. soŋoʒigôtin, -gôl. |

*Conjunctiv.*

*Präsens.*

|                  |                      |
|------------------|----------------------|
| Sing. 1. soŋomʒo | Plur. 1. soŋorowunʒo |
| 2. soŋondizʒo    | 2. soŋorosunʒo       |
| 3. soŋoronzʒo    | 3. soŋoroʒo.         |

*Perfectum.*

Sing. 1. soŋocôf bîrân u. s. w.

*Futurum.*

Sing. 1. soŋoʒigôf bîrân u. s. w.

*Optativ.*

|                   |                     |
|-------------------|---------------------|
| Sing. 1. soŋomeof | Plur. 1. soŋomcowun |
| 2. soŋomecos      | 2. soŋomecosun      |
| 3. soŋomeco       | 3. soŋomcol.        |

*Conjunctiv-Optativ.*

|                     |                       |
|---------------------|-----------------------|
| Sing. 1. soŋomcowʒo | Plur. 1. soŋomcowunʒo |
| 2. soŋomcosʒo       | 2. soŋomcosunʒo       |
| 3. soŋomcoʒo        | 3. soŋomcolʒo.        |

*Imperativ.*

*Präsens.*

|                  |                              |
|------------------|------------------------------|
| Sing. 1. soŋokto | Plur. 1. soŋoktowun, soŋoŋôr |
| 2. soŋokol       | 2. soŋokoldun                |
| 3. soŋogin       | 3. soŋoŋotin.                |

*Futurum.*

|                   |                     |
|-------------------|---------------------|
| Sing. 1. soŋoŋnôm | Plur. 1. soŋoŋnôwun |
| 2. soŋodôwi       | 2. soŋodôwor        |
| 3. soŋoŋnôn       | 3. soŋoŋnôtin.      |



**Infinitiv.**

soṇowŋigô, \*soṇodô.

**Supinum.**

soṇodôwi.

**Gerundia.**

*Präs.* 1. soṇono

2. soṇomi

*Perf.* soṇokso oder soṇoho

*Fut.* soṇodolô.

**Participia.**

*Präs.* soṇorî, soṇonki

*Prät.* soṇocô

*Fut.* soṇoŋigô.

§ 94. Geht der Verbalstamm auf ein langes o (ô) aus, so folgt in den Endungen nicht o, sondern a, z. B.

*Präsens.* Sing. 1. ôm, *ich mache*

2. ôndi

3. ôran

Plur. 1. ôraf

2. ôras

3. ôra.

*Perf. I.* ôcâf

*Perf. II.* ôrkaf

*Fut.* ôŋigâf.

Dies gilt eigentlich bloss von einsilbigen Zeitwörtern; die mehrsilbigen nehmen auch nach langem Vocal o an, z. B.

dokolônam, *hinken*

*Perf. I.* dokolôncôf.

olofkônam, *scherzen*

olofkôncôf.

§ 95. Alle übrigen Verba nehmen in den Endungen entweder a oder ä an, z. B.

**Indicativ.**

*Präsens.*

Sing. 1. icäm, *ich sehe*

2. icändi

3. icärän

Plur. 1. icäräwun, icäräf

2. icäräsun, icäräs

3. icärä.

*Perfectum I.*

Sing. 1. icäcâf

2. icäcâs

3. icäcâ, icäcân

Plur. 1. icäcâwun

2. icäcâsun

3. icäcâtin, icäcâl.



*Perfectum II.*

Sing. 1. icärkäf  
2. icärkäs  
3. icärkä

Plur. 1. icärkäwun  
2. icärkäsun  
3. icärkäl.

*Plusquamperfectum.*

Sing. 1. icäcâf birkä.

*Futurum.*

Sing. 1. icäzigâf  
2. icäzigâs  
3. icäzigâ, icäzigân

Plur. 1. icäzigâwun  
2. icäzigâsün  
3. icäzigâtin, \*icäzigäl.

*Conjunctiv.*

*Präsens.*

Sing. 1. icämzä  
2. icändizä  
3. icärängzä

Plur. 1. icäräwzä, icäräwunzä  
2. icäräsizä, icäräsünzä  
3. icäräzä.

*Präteritum.*

Sing. 1. icäcâf bîrân.

*Futurum.*

Sing. 1. icäzigâf bîrân.

*Optativ.*

Sing. 1. icämcâf oder icämzigâf birkä.

*Conjunctiv-Optativ.*

Sing. 1. icämcäwzä.

*Imperativ.*

*Präsens.*

Sing. 1. icäktä  
2. icäkäl  
3. icägin

Plur. 1. icäktäwun od. icägâr  
2. icäkäldun  
3. icägitin.

*Futurum.*

Sing. 1. icägnâm  
2. icädâwi  
3. icägnân

Plur. 1. icägnâwun  
2. icädâwâr  
3. icägnâtin.



**Infinitiv.**

icäwzigâ, \*icädâ.

**Supinum.**

icädâwi.

**Gerundia.**

*Präs.* 1. icänä

*Prät.* icäksä oder icähä.

2. icämi

*Fut.* icädälâ.

**Participia.**

*Präs.* icärî, icänki.

*Prät.* icäcä.

*Fut.* icäzigä.

§ 96. Bei langem Vocal oder Diphthong im Auslaut des Stammes ist die Flexion nicht verschieden, z. B.

1.

**Indicativ.**

*Präs.* wâm. *Perf.* 1. wâcâf. 2. wârkaf. *Fut.* wârzigâf.

**Conjunctiv.**

*Präsens* wâmza.

**Optativ.**

wâmcaf.

**Conjunctiv-Optativ.**

wâmcawza.

**Imperativ.**

*Präsens* wâkta.

*Futurum* wâgnâm.

**Infinitiv.**

wâzigâ.

2.

**Indicativ.**

*Präsens* ätäim, *ich* wache.

*Perfectum* 1. ätäicâf. 2. ätäirkâf.

*Futurum* ätäiżigâf u. s. w.

§ 97. Die zur zweiten Conjugation gehörenden Verba nehmen in der dritten Person des Singulars und im ganzen Plural des Prä-



sens die Endung da (ta) oder dä (tä) statt ra (rä) an. So oft es sich machen lässt, wird die Endung unmittelbar an den Auslautsconsonanten des Verbalstammes gefügt. Da aber dadurch oft unnatürliche Consonantenverbindungen und zu starke Consonantenhäufung entstehen würde, so pflegt zur Vermeidung solcher Misslaute ein Hülfs-vocal eingefügt zu werden; dieser ist gewöhnlich i, bisweilen u.

§ 98. Zur ersten Classe gehören die auf l, r, n, m ausgehenden Stämme, die ihren Auslautsconsonanten unverändert lassen. Sie nehmen stets die weiche Endung d an, dulden aber auch harte Endungen, die mit k oder c anlauten. Ihre Conjugation ersieht man aus folgenden Paradigmen:

**Indicativ.**

*Präsens.*

- |                                                       |
|-------------------------------------------------------|
| Sing. 1. orolim, *horolim, <i>ich drehe, wende um</i> |
| 2. orolindi                                           |
| 3. oroldon.                                           |
| Plur. 1. oroldowun, oroldof, oroldou                  |
| 2. oroldosun, oroldos                                 |
| 3. oroldo.                                            |

*Perfectum I.*

- |                     |                        |
|---------------------|------------------------|
| Sing. 1. orolcôf    | Plur. 1. orolcôwun     |
| 2. orolcôs          | 2. orolcôsund          |
| 3. orolcô (orolcôn) | 3. orolcôl, orolcôtin. |

*Perfectum II.*

- |                    |                      |
|--------------------|----------------------|
| Sing. 1. orolirkaf | Plur. 1. orolirkawun |
| 2. orolirkas       | 2. orolirkasun       |
| 3. orolirka        | 3. orolirkal.        |

*Plusquamperfectum.*

*Futurum.*

- Sing. 1. orolcôf birkä

- Sing. 1. orolzigôf, -gâf.



Conjunctiv.

*Präsens.*

|                   |                                 |
|-------------------|---------------------------------|
| Sing. 1. orolimza | Plur. 1. oroldowza, oroldowunza |
| 2. orolindiza     | 2. oroldosza, oroldosunza       |
| 3. oroldonzo      | 3. oroldolzo.                   |

*Präteritum.*

Sing. 1. oroleôf bîrân.

*Futurum.*

Sing. 1. orolzigôf bîrân.

Optativ.

Sing. 1. orolimeaf.

Conjunctiv-Optativ.

Sing. 1. orolimeawza.

Imperativ.

*Präsens.*

|                   |                               |
|-------------------|-------------------------------|
| Sing. 1. orolikta | Plur. 1. oroliktawun, orolgôr |
| 2. orolkol        | 2. orolkoldun                 |
| 3. orolgin        | 3. orolgitin.                 |

*Futurum.*

|                     |                       |
|---------------------|-----------------------|
| Sing. 1. oroliqnâm  | Plur. 1. oroliqnâwun  |
| 2. oroldôwi (-dâwi) | 2. oroldôwor (-dâwar) |
| 3. oroliqnâ         | 3. oroliqnâtin.       |

Infinitiv.

oroliwzigâ.

Supinum.

oroldôwi.

Gerundia.

*Präs.* 1. orolina, orolna. 2. orolmi

*Prät.* oroliksa oder oroliha

*Fut.* oroldolô.

Participia.

*Präs.* oroldî, oroliŋki. *Prät.* oroleô. *Fut.* orolzigô.



2.

Indicativ.

*Präsens.*

|                                   |                         |
|-----------------------------------|-------------------------|
| Sing. 1. ʊnim, <i>ich schicke</i> | Plur. 1. ʊndäf, ʊndäwun |
| 2. ʊnindi                         | 2. ʊndäs, ʊndäsun       |
| 3. ʊndän                          | 3. ʊndä.                |

*Perfectum I.*

Sing. 1. ʊncäf.

*Perfectum II.*

Sing. 1. ʊnirkäf.

*Futurum.*

Sing. 1. ʊnʒigäf

Conjunctiv.

Sing. 1. ʊnimʒä.

Optativ.

Sing. 1. ʊnimecäf.

Conjunctiv-Optativ.

Sing. 1. ʊnimecäwʒä.

Imperativ.

*Präsens.*

|                  |                          |
|------------------|--------------------------|
| Sing. 1. ʊniktä. | Plur. 1. ʊniktäwun, ʊnär |
| 2. ʊnkäl         | 2. ʊnkäldun              |
| 3. ʊnin          | 3. ʊnitiŋ.               |

*Futurum.*

|                  |                    |
|------------------|--------------------|
| Sing. 1. ʊniŋnäm | Plur. 1. ʊniŋnawun |
| 2. ʊndâwi        | 2. ʊndâwâr         |
| 3. ʊniŋnân       | 3. ʊniŋnâtiŋ.      |

Infinitiv.

ʊniwʒigä.

Supinum.

ʊndâwi.

Gerundia.

*Präs.* 1. ʊnnä. 2. ʊnmi. *Prät.* ʊniksä, ʊnihä. *Fut.* ʊndälâ.

Participia.

*Präs.* ʊndî, ʊniŋki. *Prät.* ʊncâ. *Fut.* ʊnʒigâ.



§ 99. Die Wörter, deren Stamm auf r auslautet, nehmen gewöhnlich während der ganzen Conjugation ein i zum Hülfsvocal und werden demnach nach der ersten Conjugation flectirt. Im urulginschen Dialekt kann aber das i auch fortbleiben und dann folgt, wie nach l, n und m, dem r das weiche d, z. B. girim, *zuschneiden*, 3te Person girdän, Futurum giržigâf.

§ 100. Die zur zweiten Classe gehörenden Zeitwörter haben im Auslaut des Stammes g, d, w und fallen in den meisten Dialekten mit der ersten Conjugation zusammen, da der Hülfsvocal i (u, u) durch die ganze Flexion beibehalten wird. Im urulginschen Dialekt wird er dagegen wie in der ersten Classe fortgelassen. Geht der Stamm auf d aus, so pflegt dieses sammt dem Endungsanlaut d zu t verhärtet zu werden. Die auf w auslautenden aber behalten ihr w meist unverändert. Doch kommen auch harte Endungen vor, wobei w in p verwandelt wird. Am gewöhnlichsten werden diese Verba nach der ersten Conjugation flectirt.

§ 101. Sie werden nach folgenden Paradigmen flectirt:

1.

Indicativ.

*Präsens.*

Sing. 1. ogim, \*hogim, *ich schneide*

2. ogimdi

3. ogdan, \*oktan, \*ogiran

Plur. 1. ogdaf, \*oktaf, \*ogiraf

2. ogdas, \*oktas, \*ogiras, \*ogirasun

3. ogda, \*okta, \*ogira.

*Perfectum I.*

Sing. 1. okcôf, \*ogicôf.

*Perfectum II.*

Sing. 1. ogirkof.

*Plusquamperfectum.*

Sing. 1. okcôf birkä.

*Futurum.*

Sing. 1. ogžigôf, \*okčigôf (oktigôf), \*ogižigôf



**Conjunctiv.**

*Präs.* ogimza.    *Prät.* okcôf bîrân.    *Fut.* ogžigôf bîrân.

**Optativ.**

ogimcof.

**Optativ-Conjunctiv.**

ogimcowzo.

**Imperativ.**

*Präsens.*

*Sing.* 1. ogikta  
2. okkol, \*ogikol  
3. oggin, \*ogigin

*Plur.* 1. ogiktawun, \*oggâr, \*ogigâr  
2. okkoldun  
3. oggitin, \*ogitin.

*Futurum.*

*Sing.* 1. ogijnâm  
2. ogdôwi, oktôwi, \*ogidâwi  
3. ogijnân

*Plur.* 1. ogijnâwun  
2. ogdôwor, oktôwor, ogidâwor  
3. ogijnâtin.

**Infinitiv.**

ogiwžigô.

**Supinum.**

ogdôwi, oktôwi, ogidâwi.

**Gerundia.**

*Präs.* ognâ, ogina, ogmi, ogimi

*Prät.* ogiksa, ogiha

*Postpos.* ogdolô, oktolô, ogidalâ.

**Participia.**

*Präs.* ogdî, \*oktî, ogirî, ogin̄ki

*Perf.* okcô, ogicô

*Fut.* ogžigô, okćigô, ogižigô.

**2.**

**Indicativ.**

*Präsens.*

*Sing.* 1. igim, *ich schinde*

2. igindi

3. igdân, \*iktân, \*igirân.



Plur. 1. igdäwun, \*igdäf, \*iktäwun, \*iktäf, igiräwun, igiräf  
 2. igdäs, \*iktäs, \*igiräs  
 3. igdä, \*iktä, \*igirä.

*Perfectum I.*

Sing. 1. ikeäf, \*igicäf.

*Perfectum II.*

Sing. 1. igirkäf.

*Futurum.*

Sing. 1. igžigäf, \*ikéigäf, \*igižigäf.

*Conjunctiv.*

igimžä.

*Optativ.*

igimeäf.

*Conjunctiv-Optativ.*

igimeäwžä.

*Imperativ.*

*Präsens.*

Sing. 1. igiktä  
 2. ikkäl, \*igikäl  
 3. iggin, \*igigin

Plur. 1. igiktäwun, \*iggär, igigär  
 2. ikkaldun  
 3. iggitin, igigitin.

*Futurum.*

Sing. 1. igiṇnām  
 2. igdâwi, iktâwi, igigdâwi  
 3. igiṇnân

Plur. 1. igiṇnâwun  
 2. igdâwär, iktâwär, igigdâwär  
 3. igiṇnâtin.

*Infinitiv.*

igiwžigä.

*Supinum.*

igdâwi, \*iktâwi, igidâwi.

*Gerundia.*

*Präs.* 1. ignä, iginä. 2. igmi, \*igimi

*Prät.* igiksä, igihä

*Postpos.* igdälâ, iktälâ, \*igidälâ.

*Participia.*

*Präs.* igdî, \*iktî, \*igirî, igiṇki

*Prät.* ikeä, igicä

*Fut.* ikéigä, igižigä.



3.

Indicativ.

*Präsens.*

Sing. 1. odim, *ich höre auf*  
2. odindi  
3. otton, \*odiran

Plur. 1. ottof, \*odiraf  
2. ottos, \*odiras  
3. otto, \*odira.

*Perfectum I.*

Sing. 1. otcôf, \*odicôf (-âf).

*Perfectum II.*

Sing. 1. odirkaf.

*Futurum.*

Sing. otéigôf, ottigâf, odižigâf.

Conjunctiv.

odimza.

Optativ.

odimcaf.

Conjunctiv-Optativ.

odimcamza.

Imperativ.

*Präsens.*

Sing. 1. odikta  
2. otkal, \*odikal  
3. odgin, \*odigin

Plur. 1. odiktawun, odgâr  
2. otkaldun, odikaldun  
3. odgitin, odigitin.

*Futurum.*

Sing. 1. odiṇnâm  
2. oddâwi, ottâwi, odidâwi  
3. odiṇnân

Plur. 1. odiṇnâwun  
2. oddâwar, ottâwar  
3. odiṇnâtin.

Infinitiv.

odiwžigâ.

Supinum.

*Präs.* oddâwi, \*ottâwi, odidâwi.



**Gerundia.**

*Präs.* 1. odna, \*odina. 2. odmi, \*odimi

*Prät.* odiksa oder odiha

*Postpos.* oddalâ, \*ottalâ, odidalâ.

**Participia.**

*Präs.* ottî, odirî, odinîki.

**1.**

**Indicativ.**

*Präsens.*

|                                         |                                  |
|-----------------------------------------|----------------------------------|
| <i>Sing.</i> 1. hûwum, <i>ich blase</i> | <i>Plur.</i> 1. hûwdäf, *hûwuräf |
| 2. hûwundi                              | 2. hûwdäs, *hûwuräs              |
| 3. hûwdän, hûwurän                      | 3. hûwdä, hûwurä.                |

*Perfectum I.*

*Sing.* 1. hûpcâf, \*hûwucâf.

*Perfectum II.*

*Sing.* 1. hûwurkâf.

*Plusquamperfectum.*

*Sing.* 1. hûpcâf (hûwucâf) birkä.

*Futurum.*

*Sing.* 1. hûwzigâf, \*hûptigâf, \*hûwuzigâf.

**Conjunctiv.**

hûwumzä.

**Optativ.**

hûwumcâf.

**Conjunctiv-Optativ.**

hûwumcäwzä.

**Imperativ.**

*Präsens.*

|                         |                                             |
|-------------------------|---------------------------------------------|
| <i>Sing.</i> 1. hûwuktä | <i>Plur.</i> 1. hûwuktäwun, hûwgâr, hûwugâr |
| 2. hûwkäl, *hûwukäl     | 2. hûwkäldun, *hûwukäldun                   |
| 3. hûwgin, *hûwugin     | 3. hûwgitin, *hûwugitin.                    |



*Futurum.*

Sing. 1. hūwunām. 2. hūwdāwi, hūwudāwi u. s. w.

*Infinitiv.*

hūwuwǝigā.

*Gerundia.*

*Präs.* 1. hūwnä, hūwunä. 2. hūwmi, hūwumi

*Prät.* hūwuksä, hūwuhä

*Postpos.* hūwdälâ, hūwudälâ.

*Participia.*

*Präs.* hūwdî, \*hūwurî. *Prät.* hūpcâ, \*hūwupcâ. *Fut.* hūwǝigâ.

§ 102. Zur dritten Classe gehören die Verba, deren Stamm auf einen der harten Consonanten k, t, ʈ (ć), ś (s), p ausgeht. In der Regel bleibt bei diesen der Auslautsconsonant unverändert d. h. unerweicht und die Endungen nehmen statt dessen harte Charaktere an. Die Verba, deren Stamm auf ʈ oder ć ausgeht, sind darin eigenthümlich, dass sowohl ʈ als ć vor einem nachfolgenden Consonanten in t verwandelt wird. Die Verba aber, deren Stamm mit ś auslautet, sind bloss darin abweichend, dass ś, sobald i wegfällt, in s übergeht, denn in der Regel kommt ś nur vor i vor. Die einzelnen Eigenthümlichkeiten bei der Flexion der hierhergehörenden Verba erhellen aus den nachstehenden Paradigmen:

1.

*Indicativ.*

*Präsens.*

|                                             |                           |
|---------------------------------------------|---------------------------|
| Sing. 1. lukim, lukum, <i>ich binde los</i> | Plur. 1. luktaf, luktawun |
| 2. lukindi, lukundi                         | 2. luktas, luktasun       |
| 3. luktan                                   | 3. lukta.                 |

*Perfectum I.*

|                 |                      |
|-----------------|----------------------|
| Sing. 1. lukeâf | Plur. 1. lukeâwun    |
| 2. lukeâs       | 2. lukeâsun          |
| 3. lukeâ (-cân) | 3. lukeâtin, lukeâl. |



*Perfectum II.*

Sing. 1. lukirkaf, lukurkaf.

*Plusquamperfectum.*

Sing. 1. lukeâf birkä.

*Futurum.*

Sing. lukéigâf, \*luktigâf.

*Conjunctiv.*

lukimza, \*lukumza.

*Optativ.*

lukimeaf, \*lukumcaf.

*Optativ-Conjunctiv.*

lukimeawza, \*lukumcawza.

*Imperativ.*

*Präsens.*

Sing. 1. lukikta, lukukta

2. lukkal

3. lukkin

Plur. 1. lukiktawun, lukuktawun, lukkâr

2. lukkaldun

3. lukkitin.

*Futurum.*

Sing. 1. lukiḡnâm, lukuḡnâm

2. luktâwi

3. lukiḡnân, lukuḡnân

Plur. 1. lukiḡnâwun

2. luktâwar

3. lukiḡnâtin.

*Infinitiv.*

lukiwzigâ, lukuwzigâ.

*Supinum.*

luktâwi.

*Gerundia.*

*Präs.* 1. lukina, \*lukuna. 2. lukimi, lukumi.

*Prät.* lukiksa (lukuksa), luhiha (luhuha).

*Fut.* luktalâ.

*Participia.*

*Präs.* luktî, lukiḡki, lukuḡki

*Prät.* lukcâ.

*Fut.* lukéigâ.



2.

Indicativ.

*Präsens.*

|                                     |                 |
|-------------------------------------|-----------------|
| Sing. 1. tätim, <i>ich ziehe an</i> | Plur. 1. tättäf |
| 2. tätindi                          | 2. tättäs       |
| 3. tättän                           | 3. tättä.       |

*Perfectum I.*

Sing. 1. täteâf.

*Perfectum II.*

Sing. 1. tätirkâf.

*Futurum.*

Sing. 1. täteigâf, tättigâf.

Conjunctiv.

tätimzä.

Optativ.

tätimeâf.

Conjunctiv-Optativ.

tätimeämzä.

Imperativ.

*Präsens.*

|                  |                             |
|------------------|-----------------------------|
| Sing. 1. tätiktä | Plur. 1. tätiktäwun, tätkâr |
| 2. tätkäl        | 2. tätkäldun                |
| 3. tätkin        | 3. tätkitin.                |

*Futurum.*

Sing. 1. tätiqnâm. 2. tättâwi u. s. w.

Infinitiv.

tätiwzigâ.

Supinum.

tättâwi.

Gerundia.

*Präs.* tätinä, tätimi. *Prät.* tätiksä oder tätihä. *Postpos.* tättälâ.

Participia.

*Präs.* tätti, tätiŋki. *Prät.* täteâ. *Fut.* täteigâ.



3.

**Indicativ.**

*Präsens.*

|                                               |                   |
|-----------------------------------------------|-------------------|
| Sing. 1. zugätim, zugäcim, <i>ich tausche</i> | Plur. 1. zugättäf |
| 2. zugätindi, zugäcindi                       | 2. zugättäs       |
| 3. zugättän                                   | 3. zugättä.       |

*Perfectum I.*

Sing. 1. zugäteäf.

*Perfectum II.*

Sing. 1. zugätirkäf, zugäcirkäf.

*Futurum.*

Sing. 1. zugättigäf, zugäcigäf.

**Conjunctiv.**

Sing. 1. zugättimzä, zugäcimzä.

**Optativ.**

Sing. 1. zugättimeäf, zugäcimeäf.

**Conjunctiv-Optativ.**

Sing. 1. zugättimeämzä, zugäcimeämzä.

**Imperativ.**

*Präsens.*

|                                               |
|-----------------------------------------------|
| Sing. 1. zugätiktä, zugäciktä                 |
| 2. zugätkäl                                   |
| 3. zugätkin                                   |
| Plur. 1. zugätiktäwun, zugäciktäwun, zugätkâr |
| 2. zugätkäldun                                |
| 3. zugätkitin.                                |

*Futurum.*

Sing. 1. zugätinnâm. 2. zugättâwi u. s. w.

**Infinitiv.**

zugättiwzīgâ, zugäciwzīgâ.

**Supinum.**

zugättâwi.



Gerundia.

*Präs.* 1. zugätinä, zugäcinä. 2. zugätimi, zugäcimi

*Prät.* zugätiksä, zugätihä

*Postpos.* zugättälä.

Participia.

*Präs.* zugätti, zugätinki, zugäcinki. *Perf.* zugäteä. *Fut.* zugättigä.

4.

Indicativ.

*Präsens.*

*Sing.* 1. älbäsim, *ich wate*

2. älbäsindi

3. älbästän

*Plur.* 1. älbästäf

2. älbästäs

3. älbästä.

*Perfectum I.*

*Sing.* 1. älbäscäf.

*Perfectum II.*

*Sing.* 1. älbäsirkäf.

*Futurum.*

*Sing.* 1. älbäscigäf, älbästigäf.

Conjunctiv.

älbäsimzä.

Optativ.

*Sing.* 1. älbäsimcäf.

Conjunctiv-Optativ.

älbäsimcäwzä.

Imperativ.

*Präsens.*

*Sing.* 1. älbäsiktä

2. älbäskäl

3. älbäskin

*Plur.* 1. älbäsiktäwun, älbäskâr

2. älbäskäldun

3. älbäskitin.

*Futurum.*

*Sing.* 1. älbäsignâm. 2. älbästâwi u. s. w.



**Infinitiv.**

älbäsiwzigâ.

**Supinum.**

älbästâwi.

**Gerundia.**

*Präs.* 1. älbäsinä. 2. älbäsimi

*Prät.* älbäsiksä, älbäsihä

*Postpos.* älbästälâ.

**Participia.**

*Präs.* 1. älbästî, älbäsiŋki. *Perf.* älbäscâ. *Fut.* älbäscigâ.

**5.**

**Indicativ.**

*Präsens.*

**Sing.** 1. zäpim, *ich esse*

2. zäpindi

3. zäptän

**Plur.** 1. zäptäŋ

2. zäptäs

3. zäptä.

*Perfectum I.*

**Sing.** 1. zäpcâŋ.

*Perfectum II.*

**Sing.** 1. zäpirkâŋ.

*Futurum.*

**Sing.** 1. zäpcigâŋ, \*zäptigâŋ.

**Conjunctiv.**

zäpimzä.

**Optativ.**

zäpimecâŋ.

**Conjunctiv-Optativ.**

zäpimecâwzä.

**Imperativ.**

*Präsens.*

**Sing.** 1. zäpiktä

2. zäpkäl

3. zäpkin

**Plur.** 1. zäpiktäwun, zäpkâr

2. zäpkäldun

3. zäpkitin.



*Futurum.*

Sing. 1. zäpiqnâm, zäptâwi u. s. w.

*Infinitiv.*

*Supinum.*

zäpiwzigâ.

zäptâwi.

*Gerundia.*

*Präs.* 1. zäpinä. 2. zäpimi

*Prät.* zäpiksä oder zäpihä

*Postpos.* zäptälâ.

*Participia.*

*Präs.* zäptî, zäpiŋki. *Prät.* zäpcâ. *Fut.* zäpcigâ.

§ 103. Die Hülszeitwörter sind entweder affirmativ oder negativ. Zu den erstern gehören 1) bihim oder bišim, *ich bin*, und 2) ôm, *ich werde eig. ich thue*. Zu den letztern 1) ähim, \*äsim, *ich — nicht*, 2) cükum, *ich kann nicht*. Von diesen weichen bihim (bišim) und ähim (äsim) in ihrer Flexion ein wenig ab, da sie in der Präsensbildung nicht gleich den übrigen Zeitwörtern ein r annehmen.

§ 104. Die Flexion der Hülszeitwörter geht also vor sich:

1.

*Indicativ.*

*Präsens.*

Sing. 1. bihim, \*bišim, *ich bin*

2. bihindi, \*bišindi

3. bihin, \*bišin

Plur. 1. bihif, bihiu, bihiwun, \*bišif, bišiu,

2. bihis, bihisun, \*bišis

3. bihi, \*biši.

*Perfectum I.*

Sing. 1. bicâf

Plur. 1. bicâwun

2. bicâs

2. bicâsun

3. bicâ (bicân)

3. bicâtin, bicâl.



*Perfectum II.*

|                 |                   |
|-----------------|-------------------|
| Sing. 1. birkäf | Plur. 1. birkäwun |
| 2. birkäs       | 2. birkäsun       |
| 3. birkä        | 3. birkäl.        |

*Plusquamperfectum.*

Sing. 1. bicâf birkä.

*Futurum.*

|                            |                       |
|----------------------------|-----------------------|
| Sing. 1. bižigâf, *biđigâf | Plur. 1. bižigâwun    |
| 2. bižigâs                 | 2. bižigâsun          |
| 3. bižigân                 | 3 bižigâtin, bižigâl. |

*Conjunctiv.*

*Präsens.*

|                            |                                       |
|----------------------------|---------------------------------------|
| Sing. 1. bihimzä, *bišimzä | Plur. 1. bihiwzä, bihiwunzä, *bišiwzä |
| 2. bihindizä, *bišindizä   | 2. bihiszä, bihisunzä, *bišiszä       |
| 3. bihinzä, *bišinzä       | 3. bihizä, *bišizä.                   |

*Perfectum u. Plusquamperfectum.*

Sing. 1. bicâf bîrân.

*Futurum.*

Sing. 1. bižigâf bîrân.

*Conjunctiv.*

*Präsens.*

|                  |                    |
|------------------|--------------------|
| Sing. 1. bihimzä | Plur. 1. bihiwunzä |
| 2. bihindizä     | 2. bihisunzä       |
| 3. bihinzä       | 3. bihitingzä.     |

*Präteritum.*

Sing. 1. bicâf bîrân.

*Futurum.*

Sing. 1. bižigâf bîrân.



**Optativ.**

|                        |                          |
|------------------------|--------------------------|
| <b>Sing.</b> 1. bimeäf | <b>Plur.</b> 1. bimeäwun |
| 2. bimeäs              | 2. bimeäsun              |
| 3. bimeä               | 3. bimeätin, bimeäl.     |

**Conjunctiv-Optativ.**

|                          |                            |
|--------------------------|----------------------------|
| <b>Sing.</b> 1. bimeäwzä | <b>Plur.</b> 1. bimeäwunzä |
| 2. bimeäszä              | 2. bimeäsunzä              |
| 3. bimeäzä               | 3. bimeälzä.               |

**Imperativ.**

*Präsens.*

|                       |                                 |
|-----------------------|---------------------------------|
| <b>Sing.</b> 1. biktä | <b>Plur.</b> 1. biktäwun, bigâr |
| 2. bikäl              | 2. bikäldun                     |
| 3. bigin              | 3. bigitin.                     |

*Futurum.*

|                        |                          |
|------------------------|--------------------------|
| <b>Sing.</b> 1. biqnâm | <b>Plur.</b> 1. biqnâwun |
| 2. bidâwi              | 2. bidâwär               |
| 3. biqnân              | 3. biqnâtin.             |

**Infinitiv.**

biwzigâ.

**Supinum.**

bidâwi.

**Gerundia.**

*Präs.* 1. binä. 2. bimi. *Prät.* biksä oder bihä. *Postpos.* bidälâ.

**Participia.**

*Präs.* bišî, biŋki. *Prät.* bicâ. *Fut.* bižigâ.

**2.**

**Indicativ.**

*Präsens.*

|                                      |                              |
|--------------------------------------|------------------------------|
| <b>Sing.</b> 1. ôm, <i>ich werde</i> | <b>Plur.</b> 1. ôraf, ôrawun |
| 2. ôndi                              | 2. ôras, ôrasun              |
| 3. ôran                              | 3. ôra.                      |



*Perfectum I.*

|               |                  |
|---------------|------------------|
| Sing. 1. ôcâf | Plur. 1. ôcâwun  |
| 2. ôcâs       | 2. ôcâsun        |
| 3. ôcâ, ôcân  | 3. ôcâtin, ôcâl. |

*Perfectum II.*

|                |                  |
|----------------|------------------|
| Sing. 1. ôrkaf | Plur. 1. ôrkawun |
| 2. ôrkas       | 2. ôrkasun       |
| 3. ôrka        | 3. ôrkal.        |

*Plusquamperfectum.*

Sing. 1. ôcâf birkä.

*Futurum.*

Sing. 1. ôžigâf.

*Conjunctiv.*

*Präsens.*

|               |                 |
|---------------|-----------------|
| Sing. 1. ômža | Plur. 1. orawža |
| 2. ôndiža     | 2. orasža       |
| 3. ôranža     | 3. oraža.       |

*Perfectum.*

ôcâf bîrân

*Futurum.*

ôžigâf bîrân.

*Optativ.*

|                |                  |
|----------------|------------------|
| Sing. 1. ômcaf | Plur. 1. ômcawun |
| 2. ômcas       | 2. ômcasun       |
| 3. ômca        | 3. ômcal.        |

*Conjunctiv-Optativ.*

ômcamža.

*Imperativ.*

*Präsens.*

|               |                        |
|---------------|------------------------|
| Sing. 1. ôkta | Plur. 1. ôktawun, ôgâr |
| 2. ôkal       | 2. ôkaldun             |
| 3. ôgin       | 3. ôgitin.             |



*Futurum.*

|                |                  |
|----------------|------------------|
| Sing. 1. ôṇnām | Plur. 1. ôṇnâwun |
| 2. ôḍâwi       | 2. ôḍâwar        |
| 3. ôṇnân       | 3. ôṇnâtin.      |

*Infinitiv.*

ôwṣigâ.

*Supinum.*

ôḍâwi.

*Gerundia.*

*Präs.* 1. ôna. 2. ômi. *Prät.* ôksa oder ôha. *Postpos.* ôdalâ.

*Participia.*

*Präs.* ôṇki, ôrî. *Perf.* ôcâ. *Fut.* ôṣigâ.

§ 105. Das negative Hülfswort ähim wird in Verbindung mit einem Verbum (z. B. wâm, *ich tödte*) also flectirt:

*Indicativ.*

*Präsens.*

|                                      |         |
|--------------------------------------|---------|
| Sing. 1. ähim, *äsim                 | } wâra  |
| 2. ähindi, *äsindi                   |         |
| 3. ähin, *äsin                       |         |
| Plur. 1. ähif, *äsif, ähiwun, äsiwun | } wâra. |
| 2. ähis, *äsis, ähisun, äsisun       |         |
| 3. ähi, äsi                          |         |

*Perfectum I.*

|                  |        |                     |         |
|------------------|--------|---------------------|---------|
| Sing. 1. äcâf    | } wâra | Plur. 1. äcâwun     | } wâra. |
| 2. äcâs          |        | 2. äcâsun           |         |
| 3. äcâ oder äcân |        | 3. äcâl oder äcâtin |         |

*Perfectum II.*

|                |        |                  |         |
|----------------|--------|------------------|---------|
| Sing. 1. ärkâf | } wâra | Plur. 1. ärkâwun | } wâra. |
| 2. ärkâs       |        | 2. ärkâsun       |         |
| 3. ärkâ        |        | 3. ärkâl         |         |



*Plusquamperfectum.*

Sing. 1. äcâf birkä wâra.

*Futurum.*

|                      |   |      |                         |   |       |
|----------------------|---|------|-------------------------|---|-------|
| Sing. 1. äzigâf      | } | wâra | Plur. 1. äzigâwun       | } | wâra. |
| 2. äzigâs            |   |      | 2. äzigâsun             |   |       |
| 3. äzigâ oder äzigän |   |      | 3. äzigâtin oder äzigäl |   |       |

*Conjunctiv.*

*Präsens.*

|                             |   |      |
|-----------------------------|---|------|
| Sing. 1. ähimzä oder äsimzä | } | wâra |
| 2. ähîndizä                 |   |      |
| 3. ähinzä                   |   |      |

|                                       |   |       |
|---------------------------------------|---|-------|
| Plur. 1. ähiwzä, ähiwunzä oder äsiwzä | } | wâra. |
| 2. ähiszä, ähisunzä                   |   |       |
| 3. ähizä                              |   |       |

*Perfectum I.*

äcâf wâra bîrân.

*Futurum.*

äzigâf wâra bîrân.

*Optativ.*

|                |   |      |                  |   |       |
|----------------|---|------|------------------|---|-------|
| Sing. 1. ämcâf | } | wâra | Plur. 1. ämcâwun | } | wâra. |
| 2. ämcäs       |   |      | 2. ämcâsun       |   |       |
| 3. ämcä        |   |      | 3. ämcäl         |   |       |

oder: äzigâf wâra birkä.

*Conjunctiv-Optativ.*

|                  |   |      |                    |   |       |
|------------------|---|------|--------------------|---|-------|
| Sing. 1. ämcâwzä | } | wâra | Plur. 1. ämcâwunzä | } | wâra. |
| 2. ämcâszä       |   |      | 2. ämcâsunzä       |   |       |
| 3. ämcâzä        |   |      | 3. ämcälzä         |   |       |

*Imperativ.*

*Präsens.*

|               |   |      |                        |   |       |
|---------------|---|------|------------------------|---|-------|
| Sing. 1. äktä | } | wâra | Plur. 1. äktâwun, ägâr | } | wâra. |
| 2. äkäl       |   |      | 2. äkâldun             |   |       |
| 3. ägin       |   |      | 3. ägitin              |   |       |



*Futurum.*

|                |        |                  |         |
|----------------|--------|------------------|---------|
| Sing. 1. ännäm | } wâra | Plur. 1. ännäwun | } wâra. |
| 2. ädâwi       |        | 2. ädâwär        |         |
| 3. ännân       |        | 3. ännâtin       |         |

*Infinitiv.*

äwzigâ wâra.

*Supinum.*

ädâwi wâra.

*Gerundia.*

|                             |         |
|-----------------------------|---------|
| <i>Präs.</i> 1. änä. 2. ämi | } wâra. |
| <i>Prät.</i> äksä oder ähä  |         |
| <i>Postpos.</i> ädälâ       |         |

*Participia.*

*Präs.* 1. äsî oder änki wâra. *Prät.* äcâ wâra. *Fut.* äzigâ wâra.

§ 106. Das negative Hülfswort *cukum*, *ich kann nicht*, wird ganz regelmässig flectirt, zeichnet sich aber dadurch aus, dass es mit dem Gerundium auf *mi* verbunden wird z. B. *Präs.* 1:

|                                                           |                              |
|-----------------------------------------------------------|------------------------------|
| Sing. 1. wâmi <i>cukum</i> , <i>ich kann nicht tödten</i> | Plur. 1. wâmi <i>cukurâf</i> |
| 2. » <i>cukundi</i>                                       | 2. » <i>cukuräs</i>          |
| 3. » <i>cukurân</i>                                       | 3. » <i>cukurä.</i>          |

§ 107. Die verschiedenen Verbalformen, die ausser dem Activum vorkommen, sind folgende:

1) Das *Passivum*. Die passiven Verba werden aus den activen durch die Endung *wum*, *wum* gebildet und wie die auf *w* auslautenden Verba (s. § 100 folg.) flectirt. Beispiele: *tatigâm*, *lehren*, *tatigâwum*, *gelehrt werden*; *silkim*, *waschen*, *silkiwum*, *gewaschen werden*, *sich waschen*; *säksurum*, *schütteln*, *säksuruwum*, *geschüttelt werden*; *sulâm*, *zurücklassen*, *sulâwum*, *zurückgelassen werden*.

2) *Cooperativa*; sie gehen auf *mâtîm* (*mâtîm*) oder *mâcîm* (*mâcîm*) aus, z. B. *anam*, *stossen*, *anamâtîm*, *einander stossen*; *maktam*, *lieben*, *maktamâtîm*, *einander lieben*; *turâm*, *schelten*, *turâmâtîm*, *einander schelten*.

3) Ebenfalls in der Bedeutung von Cooperativen werden gewisse Verba gebraucht, die vermittelst der Endung *ldim* gebildet



werden, z. B. *nijim, verfluchen, nijildim, einander verfluchen*; die eigentliche Bedeutung dieser Endung ist jedoch die eines Helfens, z. B. *anam, stossen, analdim, stossen helfen; tânam, ziehen, tâldim, ziehen helfen*.

4) Die *Desiderativa* fügen an den Stamm *glam* oder *gläm*, z. B. *umim, trinken, umiglam, trinken wollen; zäpim, essen, zäpiglām, essen wollen; sonjom, weinen, sonjoglom, weinen wollen*.

*Anmerkung.* Der Begriff des Wollens kann auch durch *nākām, ich will*, ausgedrückt werden, das mit dem Supinum construiert wird, z. B. *undâwi nākām, ich will trinken; zäptâwi nākām, ich will essen*. Es ist jedoch zu bemerken, dass *nākām* nicht absolut gebraucht wird, sondern gern ein anderes Verbum bei sich hat, z. B. statt *ijä nākāndi, was willst du?* sagt man *ijä ôdâwi nākāndi?*

5) Eine Art *Continuativa* oder Verba, die Handlungen von unbestimmter Dauer ausdrücken bildet man durch die Endung *zam* und braucht diese Form auch um *Frequentativa* zu bilden, z. B. von *girkum, gehen, girkuzam; von bitim, schreiben, bitizām*.

6) *Effectiva* werden vermittelt der Endung *fkānam, fkânām* gebildet, z. B. *icām, sehen, icāfkânām, sehen machen, zeigen; umim, trinken, umifkânām, tränken*.

§ 108. Die im Tungusischen vorkommenden Postpositionen sind folgende:

1) *huntu, \*untu, ausser, eig. ein anderer*, z. B. *uکیدuk huntu ijāwāl ugāi, nichts ausser dem Messer*; sie wird mit dem Ablativ verbunden.

2) *istalā, bis*, ist das Gerundium Postpositionale von dem Verbum *istam, erreichen*, es wird mit dem Accusativ verbunden, z. B. *zûjā istalā ānēcā oder zûjā iscā, er ging bis zur Jurte*.

3) *ugāi, ohne*; an das vorhergehende Nomen wird, wenn es absolut steht, ein *i* angefügt, z. B. *nālai ugāi, ohne Hand; âkâi ugāi, ohne Bruder; uci ugāi, ohne Messer*. An das auslautende *i* können jedoch auch Personalaffixe gefügt werden, wobei *i* in *j* übergeht,



z. B. nâlajau (-jaf) ugäi, *ich bin ohne Hand*,  
nâlajas ugäi, *du bist ohne Hand*,  
nâlajan ugäi, *er ist ohne Hand*,  
nâlajawun ugäi, *wir sind ohne Hand*,  
nâlajasun ugäi, *ihr seid ohne Hand*,  
nâlajatin ugäi, *sie sind ohne Hand*.

An die auf n auslautenden Nomina wird ugäi ohne Weiteres gefügt, z. B. âwun ugäi, *ohne Mütze*.

4) zârin, *für, wegen, statt*, wird mit dem Genitiv verbunden, z. B. îni zârin, *weshalb*; amâni zârin, *statt des Vaters*, aber es kommt auch amâ zârin vor.

5) Von sigdilâ, *Zwischenraum*, sind folgende Casus als Postpositionen, die mit dem Genitiv verbunden werden, gebräuchlich:

Dat. sigdilâdu, *zwischenhin*,  
Abl. sigdilâduk, *von zwischen her*,  
Pros. sigdilâli, sigdilâli, *zwischen entlang*, z. B. zûlîi sigdilâli  
girkuran, *er gehet die Jurten entlang*.

6) Von dolin, *Mitte*, kommen folgende ebenfalls mit dem Genitiv verbundene Postpositionen vor:

Dat., Loc. dolindu, *mitten, in die Mitte hin*,  
Abl. dolinduk, *von mitten her*,  
Pros. dolinduli, *mitten entlang*.

7) Von dem Stamme zûlä, *Vordertheil*, kommen folgende Postpositionen, die den Ablativ erfordern:

Dat., Loc. zûlädu, *nach vorn, entgegen*,  
Dat. zûläski, *nach vorn, entgegen*,  
Loc. zûlâlâ, *vorn*,  
Abl. zûlägit, *von vorn*,  
Pros. zûläli, *vorn entlang*.

8) Dat., Loc. amarîdu, *nach hinten, hinten*,  
Dat. amarîski, *nach hinten*,  
Loc. amarîlâ, *hinten*,



Abl. amarŋit, *von hinten her*,  
Pros. amarîli, *hinten entlang*.

Sämmtliche Casus werden mit dem Genitiv verbunden.

9) Nur im urulginschen Dialekt kommen vor:

Dat., Loc. sôldu, *nach hinten, hinten*,

Abl. sôlduk, *von hinten*.

10) Dat. câski, *nach hinten*,

Loc. câlâ, *hinten*,

Abl. câgit, *von hinten*,

Pros. câli, *hinten entlang*.

Anmerkung. câski unterscheidet sich von amarîski dadurch, dass es mehr in übertragener Bedeutung gebraucht wird.

11) Dat. bargîski, *jenseits hin*,

Loc. bargîlâ, *jenseits*,

Abl. bargîgit, *jenseits her*,

Pros. bargîli, *jenseits entlang*.

Werden sämmtlich mit dem Genitiv verbunden.

12) Dat., Loc. äwgidâdu, *diesseits hin, diesseits*,

Abl. äwgidâduk, äwgîgit, *von diesseits her*,

Dat. äwgidâtiki, *diesseits hin*,

Loc. äwgidâgidu, *diesseits*,

Abl. äwgidâgit, *diesseits her*,

Pros. äwgidâli, *diesseits entlang*.

13) Vom Stamm zapka, *Rand*, werden gebildet:

Dat., Loc. zapkadu, *nebenhin, neben*,

Abl. zapkaduk, *von neben her*,

Pros. zapkali, *neben entlang*.

14) Von daga, *nahe*, kommen folgende Casus als Postpositionen vor, die den Genitiv erfordern:

Dat., Loc. dagadu, *nahehin, nahebei*,

Abl. dagaduk, *naheher*,

Pros. dagali, *nahe entlang*.



15) Von *oldôn*, *Seite*, kommen folgende mit dem Genitiv verbundene Postpositionen :

Dat., Loc. *oldôndu*, *auf die Seite hin, auf der Seite*,

Abl. *oldônduk*, *von der Seite her*,

Pros. *oldônduli*, *an der Seite entlang*.

16) Von *oyo*, *Rücken*, braucht man :

Dat., Loc. *oyodu*, *auf — hin, auf*,

Abl. *oyoduk*, *von oben her*,

Pros. *oyoli*, *oben entlang*.

17) Mit dem Genitiv werden verbunden :

Dat. *hărgîski*, *\*ărgîski*, *hinunter, unten*,

Loc. *hărgîlâ*, *\*ărgîlâ*, *unter*,

Abl. *hărgîgit*, *\*ărgîgit*, *von unten*,

Pros. *hărgîli*, *\*ărgîli*, *unten entlang*.

18) Ebenfalls den Genitiv erfordern :

Dat. *ugîski*, *nach oben, hinauf*,

Loc. *ugîlâ*, *oben, auf*,

Abl. *ugîgit*, *von oben*,

Pros. *ugîli*, *oben entlang, über*.

19) Den Accusativ erfordern :

Dat. *dîski*, *bergauf*,

Loc. *dîlâ*, *oben, auf dem Berge*,

Abl. *dîgit*, *herab, bergab*,

Pros. *dîli*, *den Berg entlang*.

20) Mit dem Genitiv werden anlauten :

Dat. *nîski*, *\*ŋîski*, *unter den Berg hin*,

Loc. *nîlâ*, *unter dem Berge, unten*,

Abl. *nîgit*, *von unten her*,

Pros. *nîli*, *unten entlang*.

21) Mit dem Accusativ :

Dat. *solôki*, *aufwärts (den Fluss)*,

Loc. *solîlâ*, *oben*,

Abl. *solîgit*, *von oben*,

Pros. *solîli*, *oben entlang*.



22) Ebenfalls mit dem Accusativ:

Dat. äjâki, *abwärts* (den Fluss),

Loc. ädîlâ, *unten*,

Abl. ädîgit, *von unten*,

Pros. ädîli, *unten entlang*.

23) Von dô, *das Innere*, kommen folgende mit dem Genitiv verbundene Casus vor:

Dat., Loc. dôdu, *hinein, in*,

Abl. dôduk, *heraus, aus*,

Pros. dôli, *innen entlang*.

24) Mit dem Accusativ wird verbunden lupu, *durch*.

25) Mit demselben Casus das gleichbedeutende näptä.

26) Ebenfalls den Accusativ erfordert ärâli, *um, herum*.

27) Auch noniptiki, noniptiki, *längs*, erfordert den Accusativ.

28) ämnikî, \*äwnîki, \*äwunîki, *quer*, mit dem Accusativ.

§ 109. Von den *Adverbien* bemerken wir zuerst die *Ortsadverbien*:

1) Dat. irtiki, *wohin*,

Loc. îlâ, îdu, *wo*,

Abl. îrgit, îduk, *von wo*.

2) Dat. ärtiki, \*äwäski, *hierher*,

Loc. älâ, ädu, *hier*,

Abl. ärgit, äduk, *von hier*.

3) Dat. tartiki, *dahin*,

Loc. talâ, tadu, *dort*,

Abl. targit, taduk, *von dort*.

4) Dat. zûtiki, *nach Hause, heimwärts*,

Loc. zûlâ, *zu Hause, daheim*,

Abl. zûgit, *von Hause*.

5) Dat., Loc. dagadu, *nahehin, nahe*,

Abl. dagaduk, *von nahe her*,

Pros. dagali, *nahe entlang*.

6) Dat. gorotki, *weithin*,

Loc. gorolô, *weit*,



Abl. gorogit, *von weitem her*,  
Pros. goroli, goroli, *weit entlang*.

7) Dat. tuliski, *hinaus*,

Loc. tulilâ, *draussen*,

Abl. tuligit, *von draussen*,

Pros. tulili, *draussen entlang*.

8) häräkâ, *besonders*.

9) zûrtiki, *nach zwei Seiten, von einander*.

10) zûlâski, *nach vorn*.

11) hûski, ûski, amaski, *zurück*.

12) oldônduli, *vorüber, eig. an der Seite entlang*.

#### § 110. Adverbia der Zeit:

1) âli, okidu, *wann*; \*ôkin, 1) *wann*,

2) *längst*.

2) tâli, *dann*.

3) âsî, *jetzt*.

4) ârti, *sogleich*.

5) gamar, *bald*.

6) tugar, *unlängst*.

7) zûlâlâ, *früher*.

8) udan, *lange, längst*.

9) gorodu, *längst*.

10) âdumnâ, \*umnâdâ, *neulich* (aus dem Russ. *намѣдни*).

11) amarîla, *später*.

12) arukun, *langsam*.

13) gamar gamar, *oft*; Manik. josor.

14) nâptâ, *stets* (eig. *hindurch*).

15) umnâkâr, *selten*.

16) ârtâ, *früh*.

17) oroi, *spät*.

18) timanna, *Morgens*.

19) siksâ, *Abends*.

20) inän, *bei Tage*.

21) dolbo, *bei Nacht*.

22) âsînän, \*âsî, *heute* (aus âsî, *jetzt* und inän, *Tag*).

23) tînâwâ, tîniwâ, *gestern*.

24) timî, *morgen*.

25) timicâgudu, *übermorgen*.

26) nân, *wiederum*.

27) nânnun, *wiederum*.

28) nôgu, âlâkâs, *anfangs*.

29) ômakta, \*dâki, *aufs Neue*.

#### § 111. Adverbia der Quantität sind:

1) adî, *wieviel*.

2) tukin, *soviel*.

3) kâtâ, âgdi, \*âgdî, *viel*.



- 4) nitkun, \*nîci, *wenig*, Dem. nîcikun.
- 5) uwî, \*owî, *ein wenig*, Dem. uwîkan.
- 6) buri, *alles, ganz, sehr*.
- 7) huläkä, \*uläkä, \*uläkäci, *zu viel*.
- 8) ärkän, \*äläkin, \*ärtit, \*tukinti, *nur*.
- 9) sôgdi, *sehr*.

§ 112. Adverbia der Qualität sind :

- |                                        |                                                  |
|----------------------------------------|--------------------------------------------------|
| 1) aja oder ajat, naka, <i>gut</i> .   | 7) zôri, *zori, <i>absichtlich, mit Willen</i> . |
| 2) ärû, ärûmä, <i>schlecht</i> .       |                                                  |
| 3) säkä, *cäkä, <i>gerade</i> .        | 8) zajagar, zälum, <i>insgeheim</i> .            |
| 4) ämin, <i>leicht</i> , Dem. äminkun. | 9) japkan, <i>zu Fuss</i> .                      |
| 5) dämäi, dämbäi, <i>vergebens</i> .   | 10) morici, <i>zu Ross</i> .                     |
| 6) tîpsi, <i>vergebens</i> , Ur.       | 11) arai, 1) <i>kaum</i> , 2) <i>beinahe</i> .   |

§ 113. Adverbia der Menge :

- 1) cuktu, *zusammen, zugleich*.
- 2) umukun, *allein*.
- 3) umnâ, umura, *einmal*.
- 4) zûrâ, *zweimal*.
- 5) kätärä, *vielmals*.

§ 114. Adverbia der Relation :

- 1) antî, ôn, *wie*.
- 2) tugi, *so*.
- 3) Das enklitische ñacin, ñäcin, *gleichsam*, z. B. iqâñacin, *wie ein Stein*; bājāñacin, *wie ein Mensch*.

§ 115. Adverbia der Frage :

- 1) îda, êda, êñizârin, *weshalb, warum*.
- 2) tarñi zârin, *deshalb*.

§ 116. Adverbia der Bejahung :

- 1) unârä, *wahrlich, in der That*.
- 2) täzä, *dasselbe*.
- 3) täzäwâl, *freilich*.
- 4) täzä tugi, *ganz so*.



§ 117. Unbestimmte Adverbia :

- 1) irtikiwäl, *irgendwohin*.
- 2) îduwäl, îläwäl, *irgendwo*.
- 3) âliwal, \*ôkinmal, *irgendwann*.

*Anmerkung.* Vermittelst dieser unbestimmten Adverbia und den negativen Zeitwörtern werden die negativen Adverbia ausgedrückt.

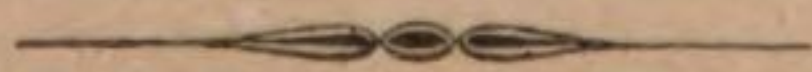
§ 118. Die wenigen Conjunctionen sind wie folgt :

1) -wal, -wäl oder nach m und n -mal, -mäl, *wenn auch, doch*, wird enklitisch an die Casusendung gefügt, z. B. ucîjâwäl bükäl, *gieb doch das Messer*.

- 2) nân, nânnun, 1) *noch*, 2) *wiederum*, 3) *auch*.
- 3) nânmal, *und auch*.
- 4) -li, enclit. *etwa* (aus dem russ. *ли*).
- 5) -gu, enclit. *etwa* (dem Burjätischen entlehnt).
- 6) ili, *oder* (das russ. *или*).
- 7) -li — li, \*ili — ili, *entweder — oder* (Russ.).
- 8) wal — wal, *sei es — oder*.
- 9) wal ugäi — wal ugäi, *weder — noch*.
- 10) -ŋaċin, -ŋaċin, enclit. *gleichsam, gleich als wenn*.
- 11) tugi, *so*.

§ 119. Interjectionen :

- |                               |                            |
|-------------------------------|----------------------------|
| 1) Der Furcht: hû!            | 8) Der Frage: äi!          |
| 2) Der Verwunderung: î!       | 9) Der Drohung und des Ta- |
| 3) Des Rufens: hei (hêi)!     | dels: î!                   |
| 4) Des Hinweisens: tari tari! | 10) Des Zornes: ah!        |
| 5) Des Schmerzes: jo jo jo!   | 11) Des Lachens: hi hi hi! |
| 6) Der Aufforderung: gä!      | he he he!                  |
| 7) Des Nachgebens: âŋ!        | ha ha ha!                  |





# TUNGUSISCH-DEUTSCHES

# WÖRTERVERZEICHNISS.



# WÖRTERVERZEICHNIS

## WÖRTERVERZEICHNIS

1) Der Name: hi  
 2) Der Veranlassung: hi  
 3) Der Redens: hi  
 4) Der Hinweis: hi  
 5) Des Schmerzes: hi  
 6) Der Aufforderung: hi  
 7) Des Nachgebens: hi

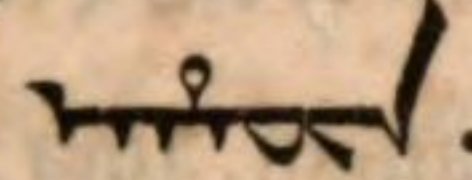
8) Der Trübsal: hi  
 9) Der Wohlthat: hi  
 10) Der Lachens: hi  
 11) Der Lachens: hi  
 12) Der Lachens: hi  
 13) Der Lachens: hi  
 14) Der Lachens: hi  
 15) Der Lachens: hi  
 16) Der Lachens: hi  
 17) Der Lachens: hi  
 18) Der Lachens: hi  
 19) Der Lachens: hi  
 20) Der Lachens: hi



## Verzeichniss der Abkürzungen.

B. Burjätisch  
 Dem. Deminutivum  
 Desid. Desiderativum  
 Finn. Finnisch  
 Jak. Jakutisch

M. der manikowsche Dialekt.  
 Pl. Plural.  
 Russ. Russisch  
 T. Tatarisch  
 U. der urulginsche Dialekt.

akâ, \*akin, *älterer Bruder*; B. aka, axa; .

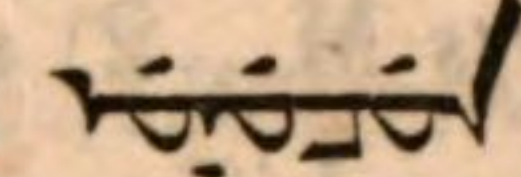
aga, \*haga, *Tasse*; B. ajagá.

agikta, \*ajikta, *Stiefelschaft*.

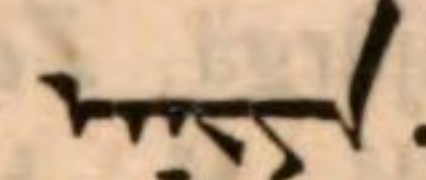
agîdû, U., *Steppe*.

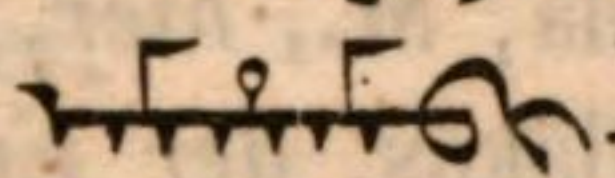
agipti, *alt* (von Sachen).

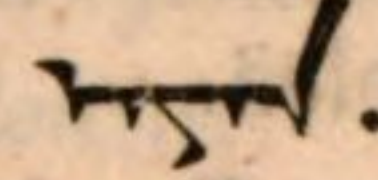
âhinam U., âsinam M., *schlafen*.

añazan U., *Waise*; B. önöşin, önö-  
 çey; .

añazakan Dem.

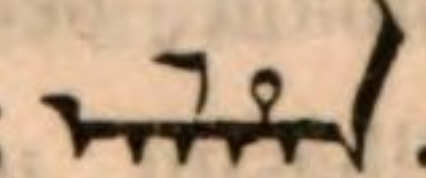
añani U., añani M., *Jahr*; .

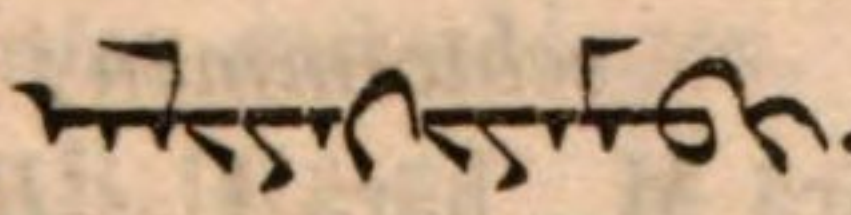
ânam U., *übernachten*; .

aja, *gut*, Dem. ajakan, Adv. ajat;  
 vergl. .

ajama M., Dem. ajamakan, *das-*  
*selbe*.

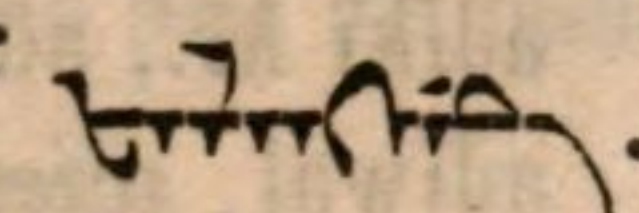
ajakta M., *kühn*.

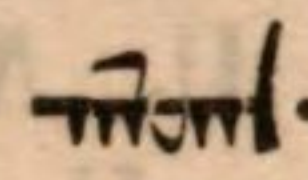
alak, *bunt, scheckig*; B. alak; .

alâtim U., alâcim M., *warten*; .

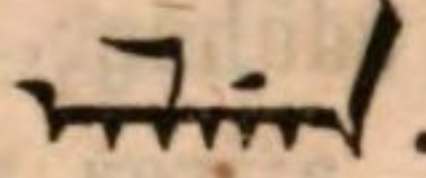
alî, *wann*; vgl. B. alî, *wo*.

alîwal, *irgend wann*.

aliga M., *Handfläche*;   
 B. alaga;

aluka, *Hammer*; B. alka; .

alkim, \*älkim U., *winken*.

alga M., *Zugnetz*; .

algan M., halgan U., *Fuss*; B. alxo.

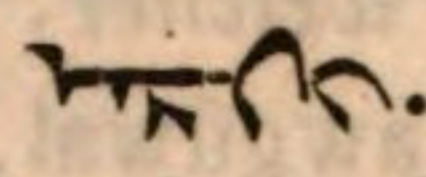
altan, *Gold* = B.

altati U., altaçi M., *vergoldet*;  
 B. altatai.

alda, *Klafter* = B.

alersun U., *Preiselbeere*; B. âterso.

arai, *kaum fast* = B.

araki, 1) *Branntwein*, 2) *Kumyss*  
 = B.; .

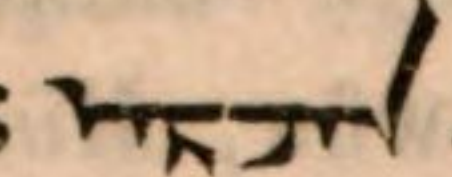
aral, *Steppeninsel* = B.

ariwun U., arun M., *rein*; B. arun.

arukun M., *langsam*.

arkan, 1) *Hintertheil*, 2) *Pelzrücken*;  
 B. aro.

arkiwun M., *Bratspiess*.

ârca, *Bodensatz der Milch bei der Ku-*  
*myssbereitung* = B.; .

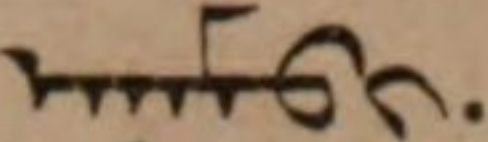
arcânam M., *empfangen*.



arbî M., *seicht*.

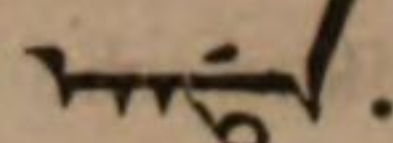
âsi, \*asi, Plur. âsal, asal, *Weib, Frau*.

açi M., Plur. açinasal, *Vetter*.

anam, *stossen*; .

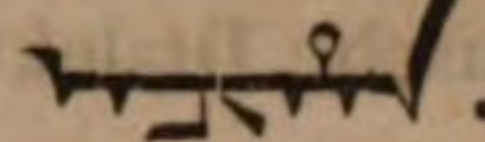
anîm U., *schenken*.

antî, *wie, wie beschaffen*.

anda, *Freund*; .

ancan, *Wange*.

atiga, *Ranzen, Reitsack*; vergl. B.

açan; .

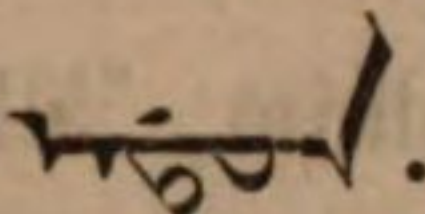
atirkan, *Greisin, Alte*.

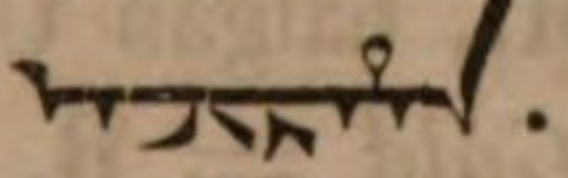
adî M., adi U., *wieviel*.

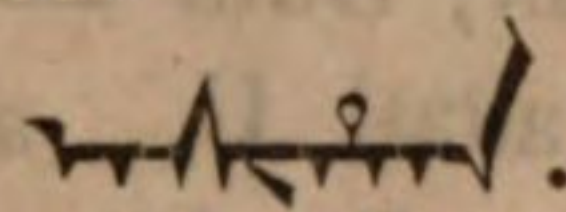
adîkî M., aditku U., *der wievielte*.

adiwal, *wieviel immer*.

adil, U., *Netz*.

adugun U., *Pferdeheerde*; .  
B. adûhun;

adîrga U., aîrga, aîrga M., *Hengst*;  
B. aîrga; .

asâtkan M., *Tochter, Mädchen*; .

âsinam M., *schlafen*.

apata, *männliches Glied*.

apkîm U., *festbinden*.

abgara U., *gesund, frisch, nüchtern*.

abgû, \*awgû, *welcher*.

abgûwal, \*awgûwal, *wer immer*.

abgûjawal ugâi, *niemand*.

abdora U., abdura M., *grosser Kasten*;  
B. abdera.

abdû, *Vieh*.

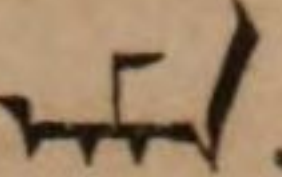
awaga, *Oheim, Vaterbruder*; B. abaga.

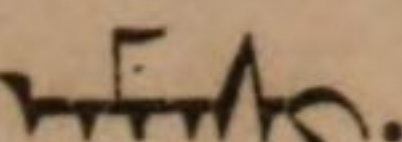
awagaldai, *dienender Geist der Schamanen, Kupfergötze*.

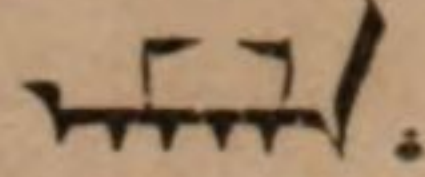
âwûn, *Mütze*.

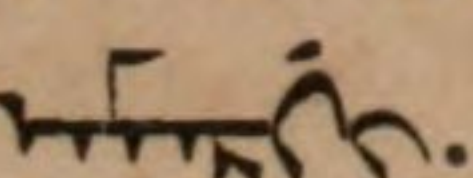
awum, *abtrocknen*.

afsa U., *kleiner Kasten*.

ama U., amâ M., *Vater*; .

amarîdu, *hinten*; .

amarîla, *hinten, später*; .

amaskî M., *Norden*; .

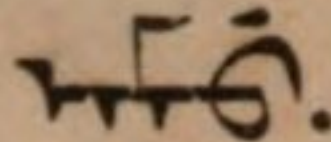
amargu U., amargû M., *hinterer*.

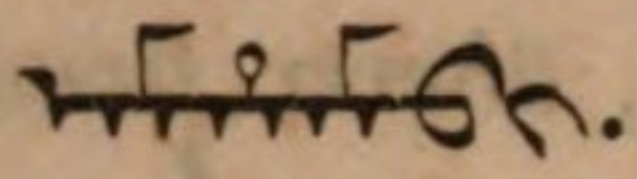
amargi U., amargî M., *Lende*.

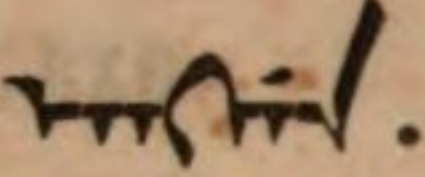
amîkan (offenbar von amâ, *Vater*),  
*Bär*.

amirân, *Stiefvater*.

amonam, *seine Nothdurft verrichten*.

amut U., *See*; .

amurâm, *ausruhen*; B. amornap;  
vergl. .

amqa, *Mund*; B. amañ, ama; .

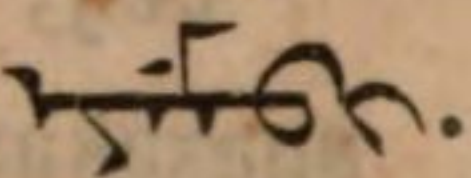
âkâ, 1) *ältere Schwester*, 2) *Vater- oder Mutterschwester*.

âksâm, *trennen*.

âgdi, âgdî, *viel*.

âgân M., hâgân U., *Knie*.

âjâki, 1) *abwärts M.*, 2) *südlich U.*

âjânâm, *abwärts schiffen*; .

âjûrgâ, *Zange*.

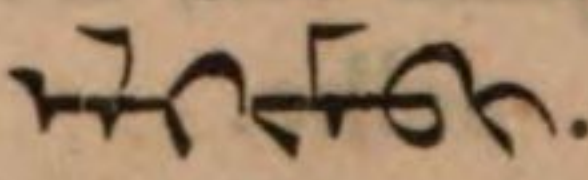
âlâ, M., *hier*.

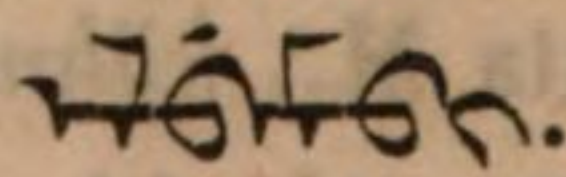
âlâkâs, *der Erste; Anfangs*.

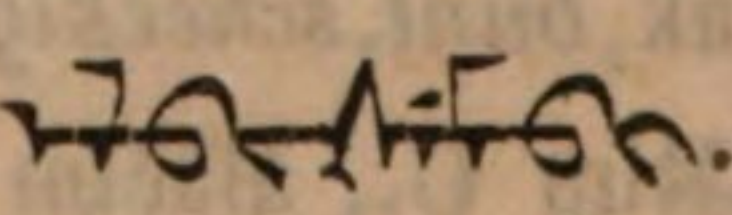
âlâkin, M., *nur*.

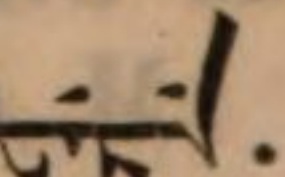
âlîe, *Falk*; B. eleä.

âlîgân U., *Leber*; B. elgen, elegen.

âlkim U., *winken*; .

âlâm, *bedecken*; .

âlâsim, *waten, schwimmen*; .

ârâ M., hârâ U., *Boden*; .

ârâli, *ringsum*.

ârâm, *spinnen*; B. êrenep.



äri U., *jener*; 𐎠𐎢𐎡𐎠.

ärgätin, *ein solcher*.

ärîtim U., *betteln* (?).

äriwun, *Spaten, Schaufel*.

ärîm, *athmen*; vergl. 𐎠𐎢𐎡𐎠.

äriksän, *Athmen*; 𐎠𐎢𐎡𐎠.

ârim, *rufen*.

ärûmä, ärû, *schlecht*.

ärûmäkän Dem.

ärkän M., ärtil U., *nur*.

ärkäm M., härkäm U., *festbinden*.

ärkitim U., ärkiëim M., *schlummern*;

𐎠𐎢𐎡𐎠.  
ärtä, *früh*; 𐎠𐎢𐎡𐎠.

ärti M., ärtil U., *sogleich*.

ärtiki M., *hierher*.

ärcânäm M., *empfangen, entgegen gehen*.

ärbäkâi, *Schmetterling*; B. erbâkê, erbêxei.

äî, äsinän, *jetzt, heute*.

änâ, änin U., *Mutter*; 𐎠𐎢𐎡𐎠, 𐎠𐎢𐎡𐎠.

ânä, *Theil*.

änäkî U., *Scheide*.

änirân, U., *Stiefmutter*.

änin U., *Blatter*.

änitkâ U., *Augenlied*; B. nitkâ.

änim, U., *leicht*.

änimkun, änimkukän Dem.

änukû, *Krankheit*; vergl. 𐎠𐎢𐎡𐎠.

änukûti, änukûci M., *krank*.

änûnäm, *krank sein*.

änmûdäm M., *hinten ausschlagen*.

ät, U., *Waare*; B. et.

ätäim, ätäjim, 1) *daheim leben*, 2) *hüten, weiden*.

ätäjäze, *Hirt*.

ätäm, *beenden U., bereiten M.*;

𐎠𐎢𐎡𐎠.

ätirkän, *Greis*.

ätirkû U., *Bär*.

ädin, \*ädin, *Wind*; 𐎠𐎢𐎡𐎠.

ädumnä, U., *vor einiger Zeit*.

äsin U., *Schaft*.

äcäm U., *müde werden*; s. B. ece-nep, *ermüden*.

äcämki, *ausruhen*.

ägän U., *Wirth*; B. ezen; 𐎠𐎢𐎡𐎠.

ägäm U., *austrennen*.

äptilä U., *Rippe*; äftilä M., *Rippenknochen*; 𐎠𐎢𐎡𐎠.

äpcä U., *Lunge*.

äbgidâdu U., *auf diese Seite*.

äbdäm U., 1) *brechen*, 2) *ackern*; B. emdenep.

Äwänki, *Tunguse*.

äwäski M., *hierher*.

äwunki M., *quer*.

ämägän U., *Sattel*; B. emêl.

ämär U., *scharf*.

ämânäm, U., *verlieren*.

ämäm U., *kommen*.

ämuğum U., ämûm M., *bringen*.

ämki U., *Wiege*.

ämki, ämkägin U., *steiles Ufer*.

ämnam, *leichter, gelinder werden*.

ämni M., *quer*.

êkun (Stamm ê), *was*.

êkunmal, *irgend etwas*.

êwal, *irgend etwas*; êjâwâl ugâi, *nichts*.

êji zârin, *deshalb*.

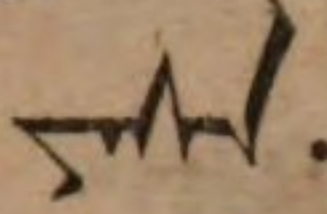


elam U., heizen.

êlda, Kohle.

erum M., ziehen.

êda, weshalb M.

êsa U., Auge; .

êsäi ugäi, augenlos, blind.

êma M., was für einer.

êmatan, êmawal, jeder.

îkun M., wer; s. êkun.

iktamâki U., bissig.

iktamânam U., beissen.

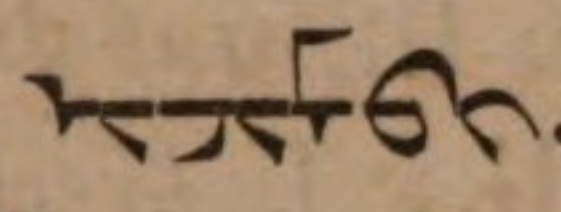
iktâm, 1) schlagen, peitschen, 2) dreschen.

iktirâm U., frieren.

iktirânâm, frieren machen.

igâcân M., Falk.

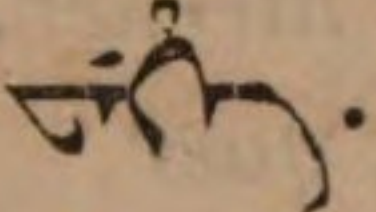
igim, schinden.

igdim, kämmen; .

igdiwun M., Kamm.

ihun U., Russ; B. ihen, ihen.

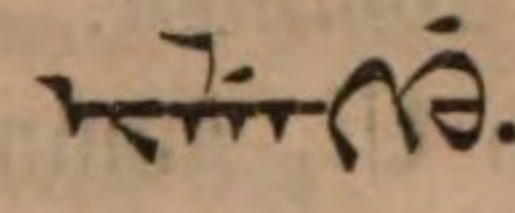
ija U., Narbe.

igâ U., Stein; .

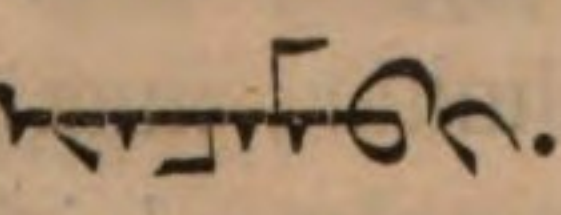
igâti, steinig.

igaktâ, Haar, Wolle.

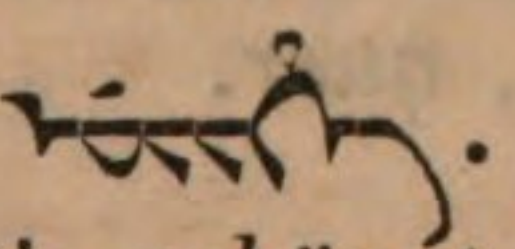
igâktâ U., Traubenkirsche; M. Ziegenhaar.

iji U., Zunge; .

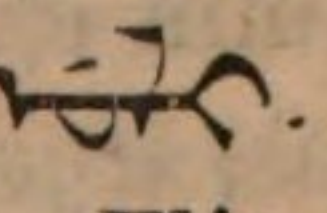
iji ugäi, stumm.

igilim, \*hiqilim, wiehern; .

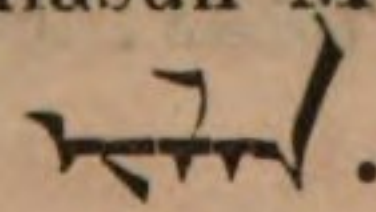
igin U., Kälte.

ijä U., Horn; .

ijâti U., ijâci, gehörnt.

il U., Bogensehne; .

ilâhun U., ilâsun M., Fliege.

ilan, drei; .

ilî, ilawugda, ilatku, der Dritte.

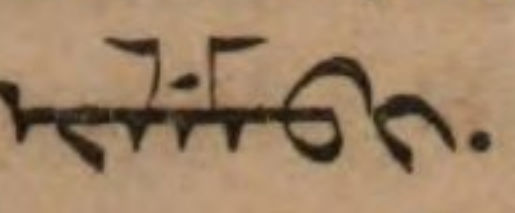
ilatal, je drei.

ilarâ, dreifach.

ilanî, dreissig.

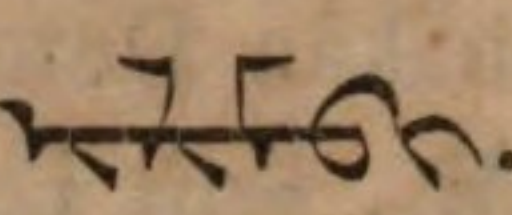
iläkân M., hiläkân U., Hügel, Landrücken.

iläkâci M., hiläkâti U., hügelig.

ilâm U., lecken; .

iliksä U., Rotz.

ilînam U., sich schnäuzen.

ilim, Prät. ilicâf, , aufstehen;

iliqim, ilîcim, stehen.

iliwûm, stellen, aufrichten.

ilim, Prät. ilicâf, messen.

ildä, Leib, Körper.

ilcâm M., flechten.

ilbam, \*ilbâm, fahren, jagen.

ilbim U., streicheln; B. ilbenep.

irâktâ U., Lärchenbaum.

irägä U., Feile.

irägäm, feilen.

irâm, gar werden.

iri U., Schneide = B.

îri U., was für einer.

îriwâl, irgend einer.

irîm, reifen, zurecht kommen.

iroidom U., iroidim M., laufen.

iroidon, Lauf.

irum U., schleppen.

irgakta U., Bremse.

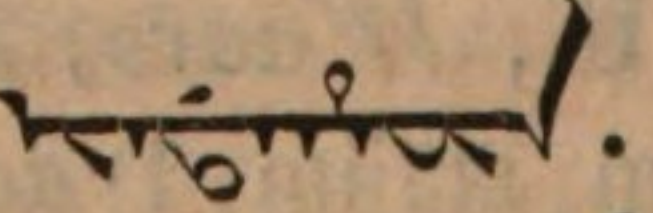
irgä, Gehirn.

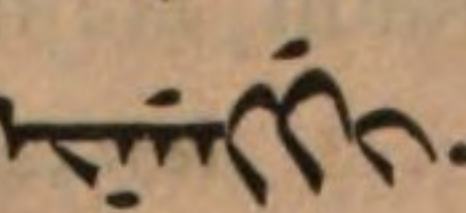
irgit, woher.

irtiki, wohin; irtikiwâl, wohin immer.

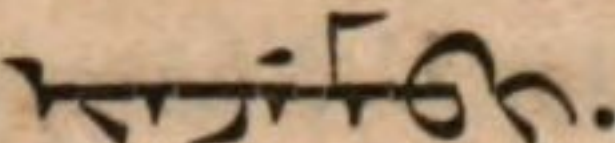
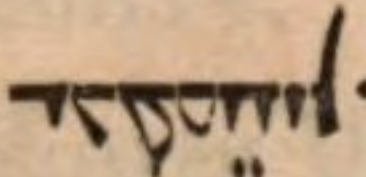
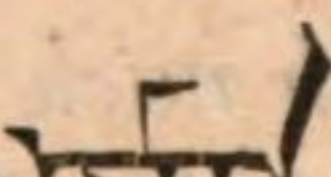
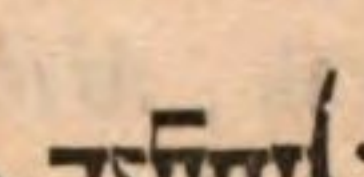
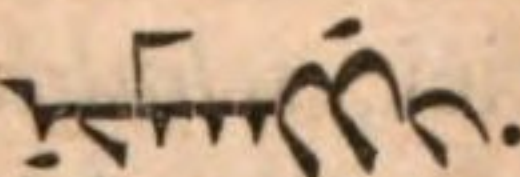
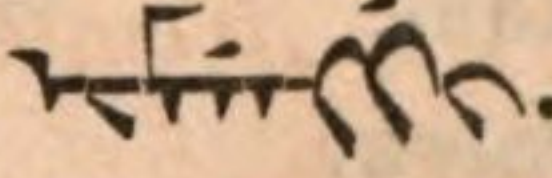
isim U., erreichen, anlangen.

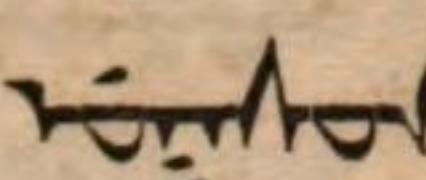
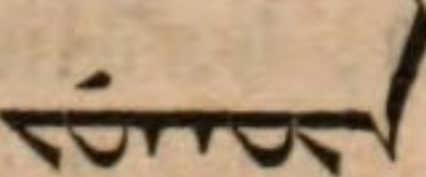
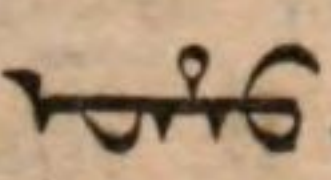
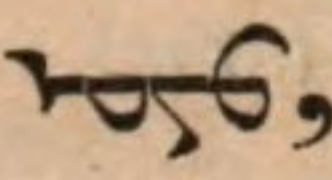
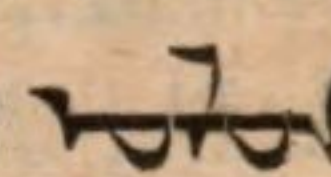
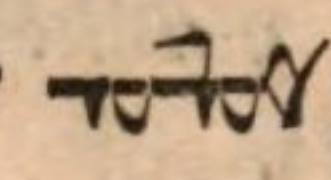
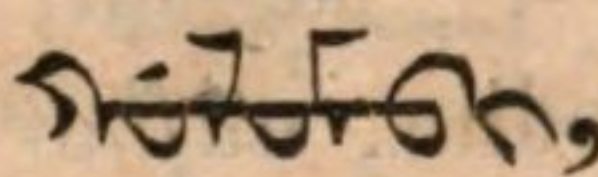
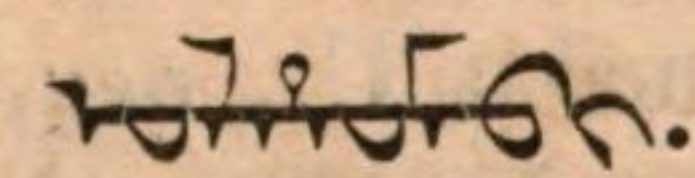
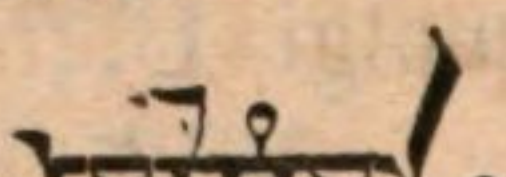
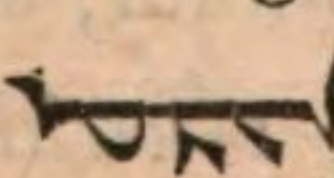
isim M., pflücken.

inakin M., Hund; .

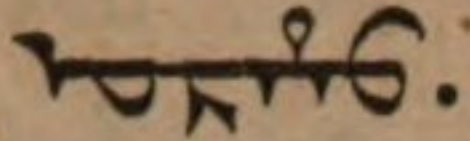
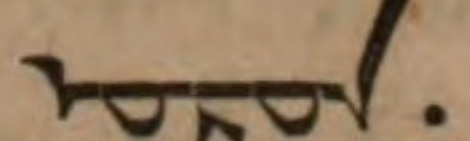
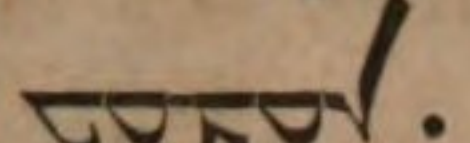
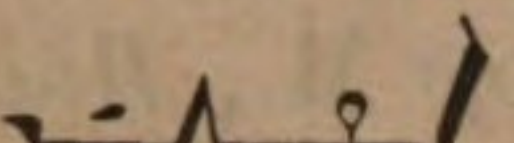
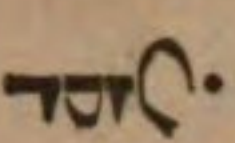
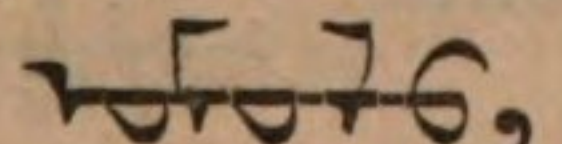
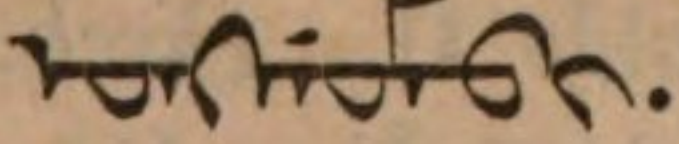
inaj U., inäjî M., Tag; .

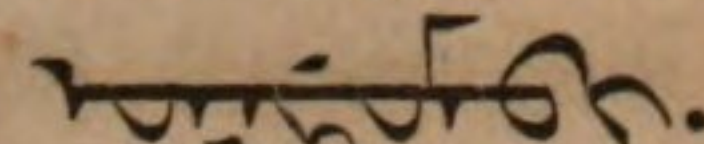
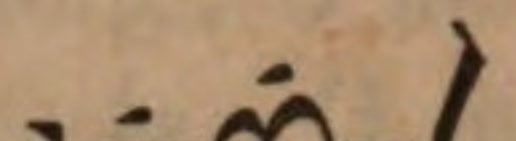


inan-dolin, *Mittag*.  
 inärän, inazerän, *es tagt*.  
 inâni, *Morgenröthe*.  
 inäktäm, *lachen*;   
     B. inânap;  
 inäm U., *den Tag zubringen*.  
 indikan U., *Kniescheibe*.  
 itägäm U., *glauben*; B. itigenep.  
 itkâm U., *säuern (Brot)*.  
 idakon U., *Schamanin*;   
 idägä, U., *Schamanencostüm*.  
 idu, *längst*.  
 idupti, *längst bestehend*.  
 isa M., *Auge*; s. êsâ.  
 isakî U., *Schulterblatt*.  
 isäkî U., *Filz*; B. isigê.  
 isawum, *wachsen*.  
 isäm, isärim U., *speien*.  
 isim, *erreichen*.  
 istalâ, M., *bis*.  
 icäm, icäcim, icänäm, *sehen*.  
 icäfkânäm, *zeigen*.  
 ifkânäm, *einfädeln, durchstecken*.  
 im, *angehen, eintreten*.  
 imagan U., *Ziege*, ,   
     *Ziegenbock*;  
 imanda U., *Schnee*;   
 imäktä M., *Preiselbeere*.  
 imuksä U., *Fett*;   
 imurän M., *Butter*.  
 imja, U., *Nadel*.  
 imjäm U., *fett essen*.  
  
 oiti U., *klug*; B. oitoi.  
 oimahun U., *Strumpf*; B. oimahon.  
 ôkin, ôkidu, *wann, längst*.  
 ôkinmal, *irgend wann*.

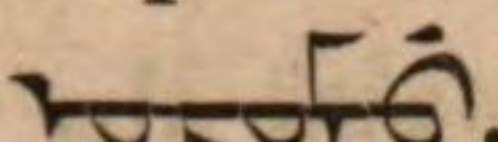
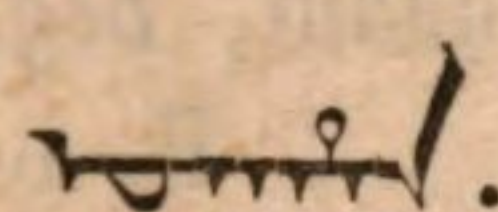
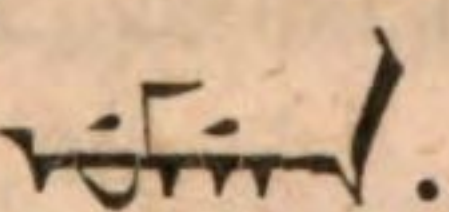
okto M., hokto U., *Weg*; vergl.  
, *Schritt eines Men-*  
*schen, Thieres*;   
 ogim M., hogim, *schneiden*.  
 ogoni M., ogoni U.,   
     *Achselgrube*;  
 ogzi, *Saughorn*.  
 ogizim, *saugen*.  
 onoco U., *Boot* = B.  
 ojo M., *Rücken, Landrücken, Höhe*;  
     vergl. , *Dach*.  
 olargam, ulargam, *roth werden*.  
 oli U., *Rabe*.  
 ologdan M., *Espe*; vergl. B. ulâhan.  
 olonj M., *Bauchgurt* = B.;   
 olom U., *Furt*;   
 olom U., *erschrecken*;   
     *sich fürchten*.  
 olônnum U., olôn mukânäm; *in*  
     *Schrecken setzen*.  
 olofkônôm, olafkânäm M., *dass*.  
 olgom U., *trocknen*;   
 olgîm, *trocken machen*.  
 olgôkom U., olgôkun   
     M., *trocken*;  
 oltan U., *Laut*.  
 oldo U., *Fisch*.  
 oldon U., oldôn M., *Seite*.  
 olêhun U., *Esche*; vergl. B. ulâhan.  
 olêson U., *Espe*; vergl. B. ulâso.  
 orin, *zwanzig*;   
     oriwugda, oriktu, *der Zwanzigste*.  
     orital, *je zwanzig*.  
     orini M., orini U., *zwanzig Stück*.  
 oroi U., *spät* = B.  
 orokî M., *Auerhahn*; s. horokî.

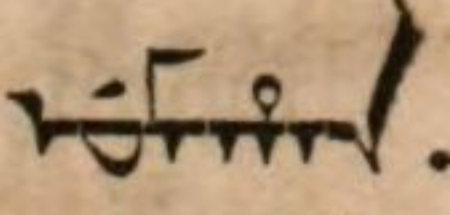
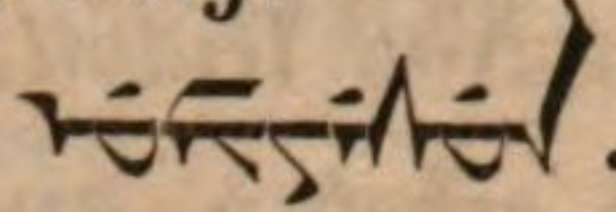
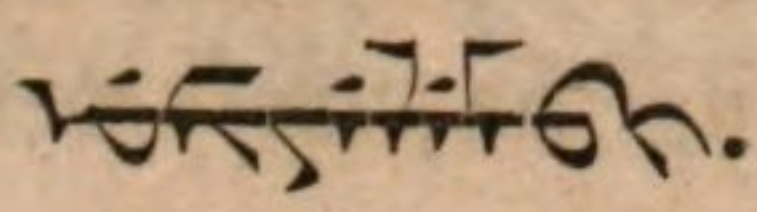
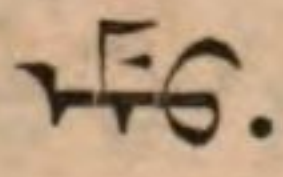
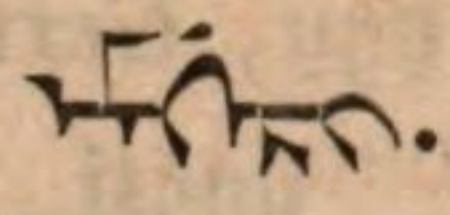
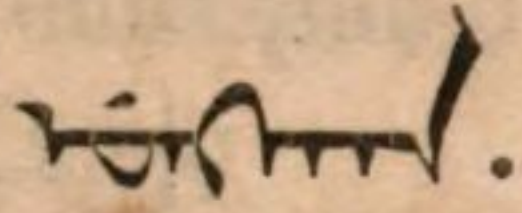
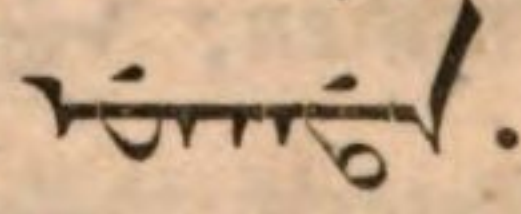
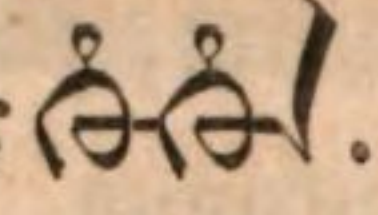
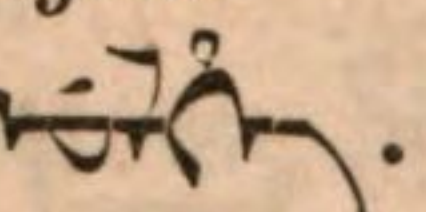


orôkto M., *Gras*;  
 orôkta U., *Heu*;   
 orolim, horolim, *umwenden*.  
 oron, *Rennthier*;   
 oron M., horón U., *Ende, Spitze*,  
 z. B. *eines Seils*;   
 orka, *Schlinge*; B. ureka.  
 orkam, orkaçim, *fangen (mit der Schlinge)*.  
 ôsikta 1) *Vogel*, 2) *Kralle*,   
*Huf*, 3) *Stern*;  
 ôn, *wie*.  
 onie U., *Zeltstange*; B. unâ;   
 onokto M., honokta U., *Nase, Schnabel*.  
 otok U., *Nothlager, Zelt* = B.  
 ôdam, ôm U., *machen*.  
 ôglam, *Desid*.  
 odim, *aufhören*.  
 ôsa U., *Pfote*.  
 osim M., *kratzen*.  
 owî, uwî, *wenig*.  
 owur, uwur, *Busen*; B. ubur.  
 ômakta U., *neu, aufs Neue*.  
 omi U., *Seele*; vergl. B. amin.  
 omolgi U., *Knabe, Bube*; vergl.  
, *Enkel*.  
 omkaca U., omkoco, omkoto M., *Stirn*.  
 omnom U., *vergessen*;   
 ukân M., *Verstand*.  
 ukâti U., ukâci, *klug*.  
 ukân ugâi, *sinnlos*.  
 ukirum U., *schreien*.  
 ukudel, *Teufel* = B.  
 ukşi, \*okşi, *Schwan*.  
 ukşikta, *Klippe, sehr steiles Ufer*.  
 ukşin U., *Geschwür*.

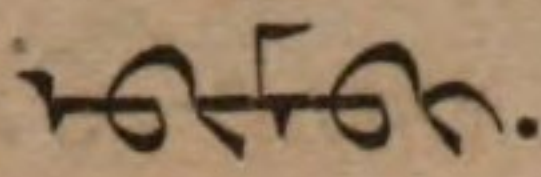
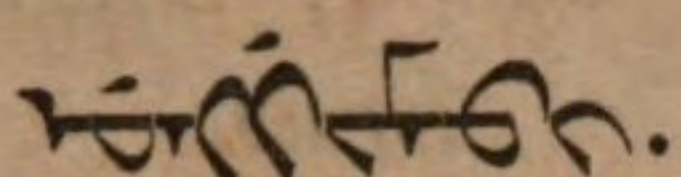
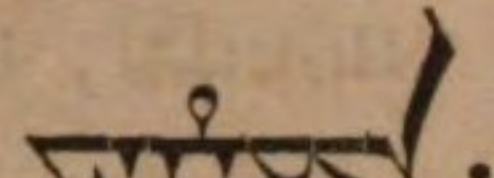
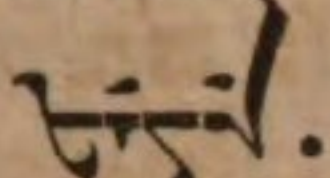
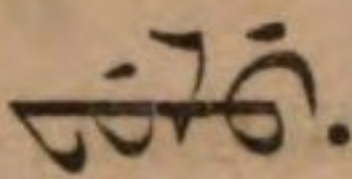
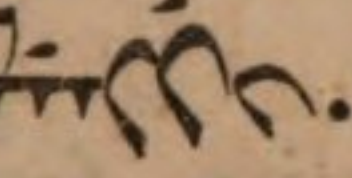
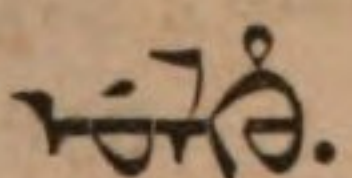
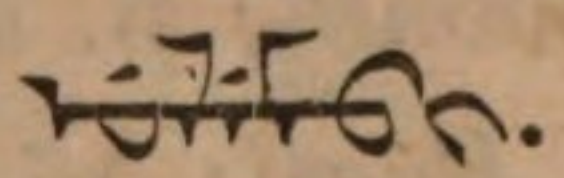
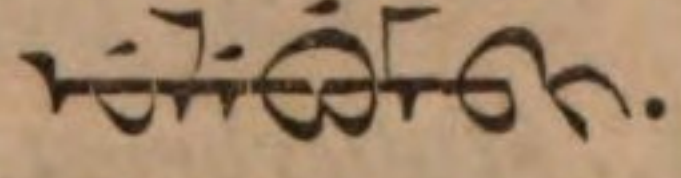
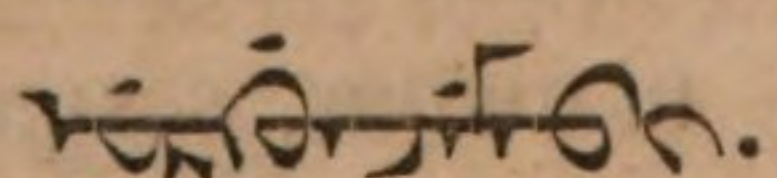
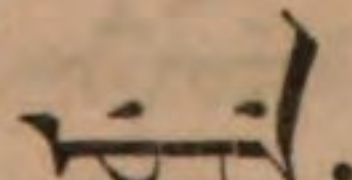
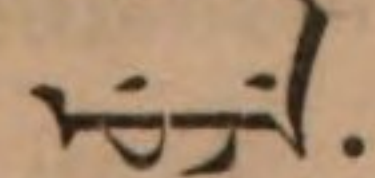
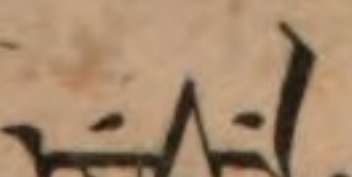
uktum, \*oktam, *begegnen*; B. ukta-  
 nap;   
 ugam, *auf den Rücken laden*.  
 uguglam U., *kämpfen*.  
 ugum, *sich setzen*.  
 ugdi, ugzi, *Saughorn* = B.  
 ugdim, *saugen*.  
 unj U., *Axtauge*,  
*Axtloch* = B.;   
 ula, *Fusssohle, Schuhsohle* = B.  
 ûla M., ulo U., *Schwamm, Zunder*  
 = B. ûla.  
 ularin, *roth* = B. ulân.  
 ulargam, *erröthen*.  
 ulâkim, *roth machen, färben*.  
 ulapkun, *nass, feucht*.  
 ulâpkim, *nass machen, anfeuchten*.  
 ulâm, *kochen*.  
 ulama U., *roh, ungekocht*.  
 ulôk, *Lüge*.  
 ulôktim, *lügen*.  
 ûlôm U., *kochen*.  
 ulda, \*olda M., hulda U., *Decke*.  
 ûr, *Nest*; B. ûr.  
 ûrak, *Milch nach dem Kalben* = B.  
 uri M., *Schuld*; B. uri.  
 uriçi, *schuldig*.  
 urilâm, *überziehen, übergehn*; B. urel-  
 nam.  
 urim, *kurz*.  
 urimkun, urimkukan, *Dem*.  
 urimçira, *zu kurz*.  
 ûrim U., *reiben*; B. urenâm.  
 urôla, *eine Hälfte, Seite, ein Vorder-  
 und Hinterfuss*; B. örôlö.  
 urôlam, *einen Vorder- und einen  
 Hinterfuss festbinden*; B. örô-  
 lednep.

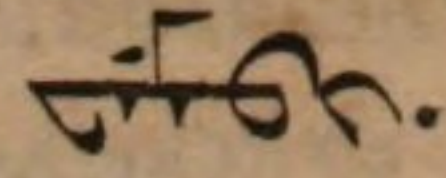
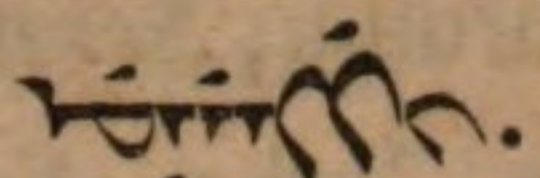
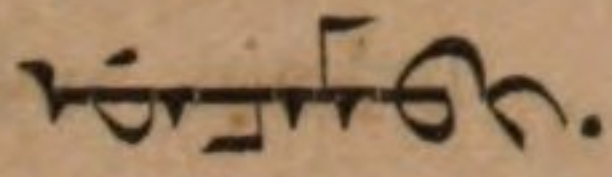
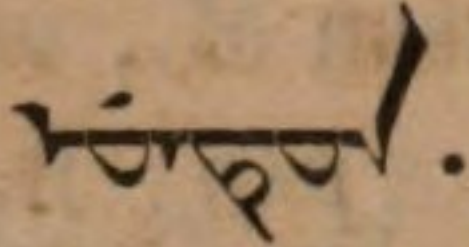
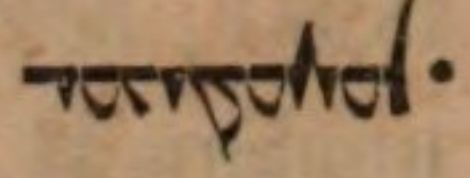
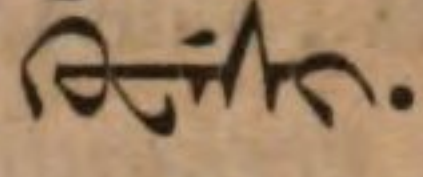
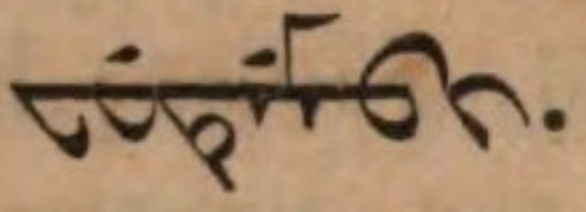
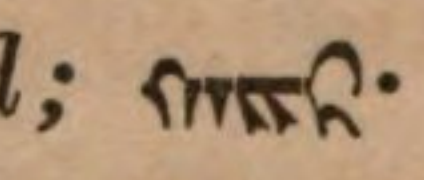
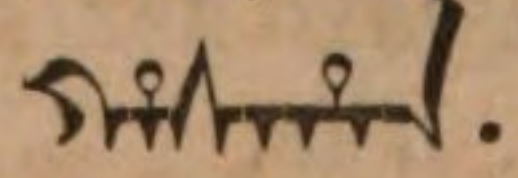
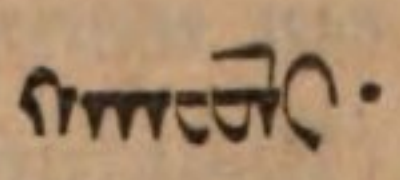
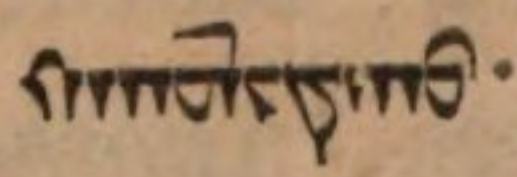


uru, *Handvoll*.  
 urum, *drücken, pressen, auspressen*.  
 urumu, *Schmanthaut*;   
 urka, \*orka, *Schlinge*; B. urēka.  
 urkain, urkatem, *mit der Schlinge fangen*.  
 urtasun M., urtahun U., *Flick, Lappen*; B. urtese, urteheŋ.  
 ućiki, *schief*.  
 unakan M., hunakan U., *Finger, Zehe*.  
 unakâptun M., hunakâptun U., *Ring*.  
 unât M., hunât U., *Mädchen*; Pl. unil.  
 unie M., onie U., *Zeltstange*; B. unâ.  
 unîm, *verkaufen*.  
 unukan, *Füllen*; B. unagan, unogaŋ;   
 unta, *tungusischer Schuh*.  
 ûndie, ûndi M., *Erdhaase*.  
 utahun U., *seidene Schnur*; B. utahan.  
 utûnim, *jucken*.  
 utkuri, *dick*.  
 udan, *lange, längst*; B. udân.  
 udun, *Regen*.  
 uduŋigân U., *es regnet*.  
 usugui, *Ferse*.  
 ûski, *zurück*.  
 uza, oza, *Spur*.  
 uzam, *verfolgen (Wildpret)*.  
 upkal, \*upkat, *alle*.  
 uwî, *ein wenig*.  
 uwim (Prät. upcap) U., *sich satt essen*.  
 uwur, *Busen*; B. ubur.  
 uman, *Knochenmark*;   
 umim U., imim M.,   
*trinken*;  
 umikânâm, *tränken*.  
 umum, umûnam, *trinken wollen, dürsten*.

umukta, *Ei*; Jak. cымыт;   
 umuktalâm, *Eier legen*.  
 umuksu, *Eis*.  
 umuksući, *eisig*.  
 umul, *Gurt*;   
 umulâm, *sich gürten*;   
 umun, *ein*;   
 umukî, umuwugdu, umutku, *der Erste*.  
 umutal, umutul, *je eins*.  
 umurâ, umnâ, *einmal*;   
 umusû, *einfach*;   
 umujo, *allein*.  
 umukuhan Dem.  
 umkak, *Schnee auf den Baumzweigen*;   
 umkan, *Löffel*.  
 uim, *festbinden, knüpfen*; B. ujenap.  
 ukäk, *gefütterter Kasten*; B. ukuk, uxeŋ.  
 ukulim M., hukulim U., *umwickeln*.  
 ukulim, ukusim, *drehen*.  
 ukur, *Rindvieh*; B. uker, uxur.  
 ukuri U., *Hügel*;   
 ukun M., *Mutterbrust, Zitze*;   
 ukumai, ukumnî, *Muttermilch*.  
 ukum, *saugen*.  
 ukuwum, *säugen*.  
 ûksä, *Aermel*;   
 ugi, *Frau des ältern Bruders*;  
, *Frau des jüngern Bruders*.  
 ugîski, *nach oben*.  
 ugîlä, *oben*.



ugîgit, von oben.  
 ugîli, oben entlang.  
 ugäi, nein, ohne = B.  
 ugäitu, arm.  
 ugäiram, Noth leiden; B. ugêrenep.  
 ugim, sich erheben, aufsteigen.  
 ugirim, aufheben.  
 ugim, uwim, sich  
 satt essen;   
 unim M., unim U.,   
 schicken;  
 unu, Geruch; B. unur;   
 unuti, unuci, riechend.  
 ujä, hujä, Wunde;   
 ujäti, Vetter; B. ujête.  
 ujum, \*uim, festbinden, binden; B.  
 ujenep.  
 uläkä U., überflüssig; B. ulu;   
 uläftän, huläftän, Asche;   
 ulurbi M., Zange; B. ölerbe.  
 ulukî M., ulgukî, fliegen-   
 des Eichhorn;  
 ulgûr, Wort.  
 uldä, Fleisch.  
 uldim, nähen;   
 utâm, füttern;   
 urugun, Daumen;  
 B. erkê, erxe;   
 uruncäm M., sich  
 freuen;   
 urkä, Thür;   
 urgä, schwer;   
 urgun, breit (von flachen Dingen);  
 B. ergun.  
 uši M., uši U., Riemen; 

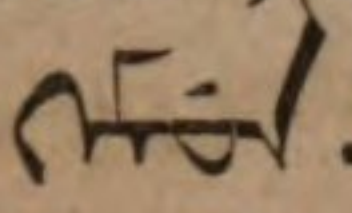
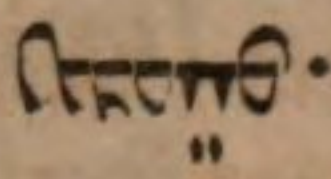
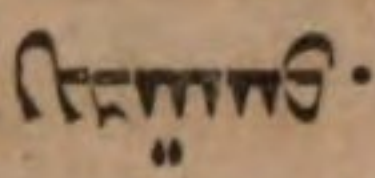
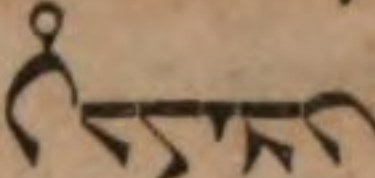
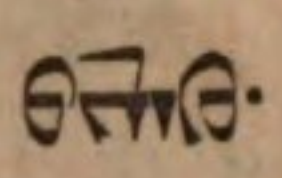
ûnän, es schmilzt  
 (Schnee, Eis);   
 unârä M., wahrlich,  
 wahrhaft;   
 unîjäm U., verkaufen;   
 unim U., schicken; s. ugim.  
 untuwun U., Zauber-  
 trommel;   
 undähun U., Baumwurzel;   
 unsuk U., uncuk M., Axtrücken;  
 B. unzuk;   
 uti, uci M., Messer;   
 udäm, begleiten;  
 B. udenep;   
 udik, Blase.  
 usägädâm U., werfen.  
 uwim, sich satt essen.  
 ûwum, blasen; s. hûwum.  
 umuki U., fliegendes Eichhorn.  
 umkum, ausstreuen.  
 umnâkär, selten.  
 kailâhan U., Pappel = B.  
 kair, Sand;   
 kaiü U., kaiü M., Scheere; B. kaise,  
 xaisi;   
 kakôli M., kakoü U.,  
 Angelhaken;   
 kakôlidam, kakôti-  
 danâm, angeln;   
 kajelum U., auftrennen.  
 kajuk U., Birkenboot.  
 kalan U., Kessel.  
 kalam U., verbessern.  
 kalun M., Otter; s. kałun.

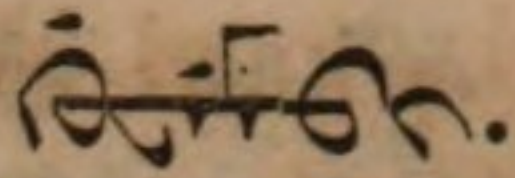
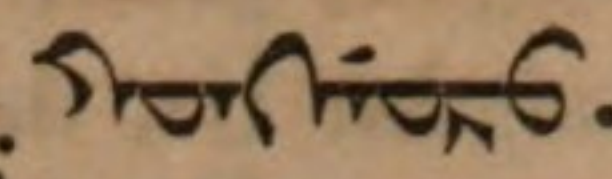
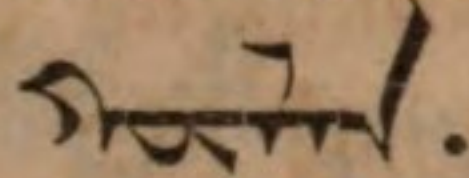
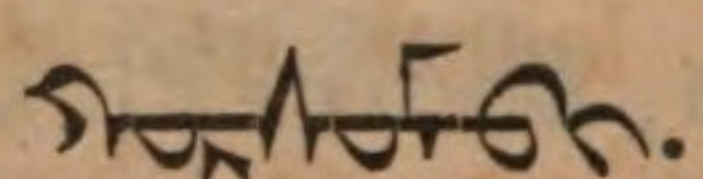
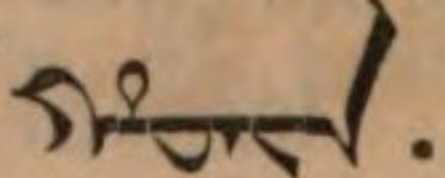
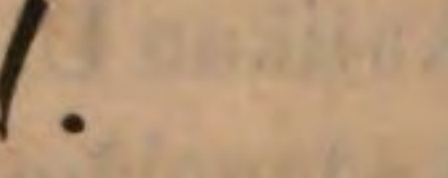
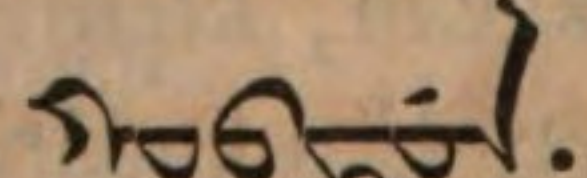


kâlgam, *öffnen*. kâlgaglam Desid.  
 kalgon, *glatt, schlüpfrig*.  
 kalgûm U., *ausgleiten*.  
 kaltaka, *Hälfte in die*  
*Quer, Hälfte;*  
 kalzânu U., *Dachs*.  
 kałasun, kałahun, *Häutchen, Haut;*  
 B. xałaso, kałahan.  
 kałun, *Otter;*  
 karâđigai U., karâcugai M., *Schwalbe;*  
 B. karâsagai.  
 kârafcan M., *auf die Steppe bezüglich*.  
 kari, *fremd*.  
 kariginâk, M., *Buschwerk, Birken-*  
*waldung*.  
 karulcin, *Hirt, Wächter*.  
 kargi, *seicht;* Dem. kargikan; Jak.  
 харгы;  
 kačina, *ein kleiner eiserner Pfeil;*  
 , *dicker Pfeil*.  
 kân, *Kaiser;* Pl. kâsal, kâhal;  
 kanam U., *zu Ader lassen*.  
 kani M., *Gefährte;* vgl. , *Paar*.  
 kata M., *hart; zäh;*  
 katagi U., *Geschwulst*.  
 katarâm, *im Galopp laufen;* B. ka-  
 ternam, xatarnap.  
 katikan U., kačikan M., *junger Hund*.  
 kadagalâm U., *bewahren;* B. kada-  
 galnam.  
 kadâhun U., kadâsun M., *Nagel, Pfahl;*  
 B. kadâhan; vergl. .  
 kadâr, *Berg;* Pl. kadâsal, kadâhal,  
 kadâril; B. kada;  
 kadâkacan, *kleiner Berg*.  
 kadârți U., kadârçi M., *bergig*.

kadara U., *Aesche (Salmo Thymal-*  
*lus);* B. kade-  
 ran, xadaran;  
 kadaf, \*kadau U., *eigensinnig, stör-*  
*risch (vom Pferde)*.  
 kadam, *stechen*.  
 kadamar, \*kadamâr, *Zügel;*  
 kâdi M., *Netz*.  
 kadur, *Sichel = B.;*  
 kadum, *Schwiegervater;* B. kadem.  
 kadum âkâ, *Schwiegermutter*.  
 kadum aka, *Schwager*.  
 kapkak, *Deckel = B.*  
 kaptaga, *Brett = B.* xaptagai.  
 kawur, *wilde Ziege*.  
 kâm U., *zuschliessen;* B. kânam.  
 kamum U., *kehren;* B. kamanap.  
 kânim U., *nagen;*  
 kâjim U., *sich verirren*.  
 kâjetkânâm, *irre führen*.  
 kâlâgâi, *stotternd;* B. kelegei; Jak.  
 kâlâgâi; vergl. , *stumm*.  
 kältägä M., *Karausche;*  
 kältäfkî M., *Vielfrass*.  
 kârâk, *Sache, Angelegen-*  
*heit;* B. kerek;  
 kârâgiti U., kârâkci M., *nöthig*.  
 kârâglâm, *nöthig haben*.  
 kârie, kâre U., *Rabe;* B. kereä.  
 kârțim U., *zerstückeln;* B. kersênâm.  
 kânâm M., *loben*.  
 kântirâ U., *Brustkorb, M. Rippen-*  
*knochen*.  
 kâtâ M., *viel*.  
 kâtârâ, *vielmals*.  
 kädägänâ U., *Wespe;* vergl. B. ke-  
 tegene, *Biene*.



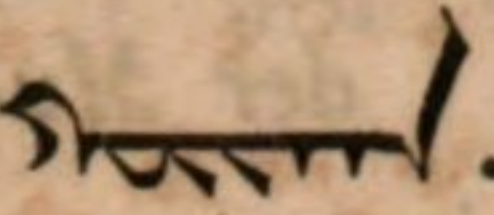
kâdi U., kâzi M., *Saum des Weiberpelzes*.  
 kâdelâm, *einen Weiberpelz besäumen*.  
 äwkâr M., *Steppe*.  
 kâmđur, kâmğur U., *Maass*; B. kem-  
 zur; Jak. kâm; .  
 kelar M., *schiefäugig* = B.; s. ki-  
 larin.  
 kelgâhun, \*kilgâsun, *Rosshaar, Saite*;  
 B. kelgâhan.  
 kelde M., *kalt*.  
 kerou, kerof M., *Reif*; .  
 Jak. кырыя;  
 kergam, *scheeren*; .  
 kênâm, *wiehern*.  
 kîkâm, *pfeifen*.  
 kilarin U., *schiefäugig*; Jak. кылар;  
 s. , *einäugig*.  
 kilgä, *Schleifstein*; B. biłu; .  
 kilgädâm, *schleifen*.  
 kirä, *Zeit*.  
 kirô U., *Säge*; B. kirô.  
 kirôdam, *sägen*; B. kirôdnâm.  
 Kitat, *Chinese* = B.  
 kisûm U., *schaben*.  
 kipułim U., *zerbrechen*.  
 kipurgaca, *es zerbrach*.  
 kipurâžaran, *es zerbricht*.  
 kîwa, *Birke* U., *Birkenrinde* M.  
 kok, *Schnee auf den Baumästen*.  
 kokoldo M., kokolda U., *Handschuh*.  
 kokorim M., *rufen, schreien*.  
 kôkûkta, *Nessel*.  
 kôhon, *leer*; B. xôhon.  
 kôhun, *Schaum*; B. kôhöŋ.  
 kôŋi, *Körbchen aus Birkenrinde*.

koŋinâm, *läuten*; .  
 koŋor, *hellroth mit Gelb gesprenkelt*; .  
 koŋura, *Schneegestöber*.  
 koŋnorin, 1) *schwarz*, 2) *dunkel*.  
 koŋnorgom, *schwarz werden*.  
 koŋnôkim, *schwärzen*.  
 koŋnoŋa M., *Bär*.  
 kojorgun M., *Kette*.  
 kola, *hellbraun mit schwarzer Mähnen und Schweif*; .  
 kôlûm, *abziehen (Häutchen)*; B. xûl-  
 nap.  
 kôrei U., kôrai M., *wilde Ziege*;  
 B. kûrê.  
 korigan, *Umzäunung, Hof*; B. kuŋe.  
 korigâlâm, *umzäunen*; B. kuŋel-  
 nâm.  
 korim, *Festlichkeit*; B. xorim.  
 korimim, *blinzeln*.  
 korodam, korodom U., *zürnen*; .  
 korodapkânâm, *ärgern*.  
 korgodam, *sich verstecken*; B. korgo-  
 denâm.  
 kormie, kormê, *Saum*; B. kormoi.  
 koŋignâm U., *scherzen*.  
 konin, \*koŋin, *Schaaf*; .  
 konko, *Glocke*; .  
 konkor, *Niederung, Senkung*.  
 koto U., *Messer*; B. xutaga.  
 koto, *Vogelkropf*.  
 koton, *Hof ohne Umhegung*.  
 kotôdo, *Magen*; B. koto.  
 kôsun, *Schaum*; B. kôhun.  
 koko U., *Insel*.  
 kobdu, *Köcher*; .



kowi U., kuwi M., *Glück*; B. xobi,  
*Theil*.

kowiem U., *theilen*; B. xubanap.  
komno U., *Heuhaufen* (aus d. Russ.  
копны).

kuika U., *Kopfhaut*; .  
B. xuixa;

kuikalâm U., (*Haare*) *absengen*; B.  
xuixalnap.

kuku, *blau*; B. kökö.

kukuwun U., *Airangefäss*.

kuḡâ M., *Kind*. kuḡâkan Dem.

kula M., s. kola.

kulin, *Schlange*.

kulikan, *Wurm*.

kuluguna, *Maus*; B. kulguna.

kuluhum U., *miethen*; B. kölöhölnöp.

kuradu, *Schwager*.

kurkan U., *Lamm*.

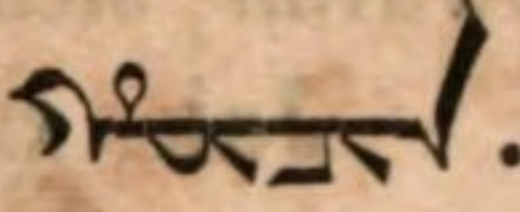
kuta U., *Thon, Lehm*.

kutu, \*kotu U., *Glück*.

kutuṭi, *glücklich*.

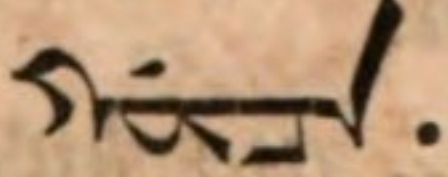
kutkum, *mischen*; B. xutkanap.

kuda, *Freiwerber* = B. xuda.

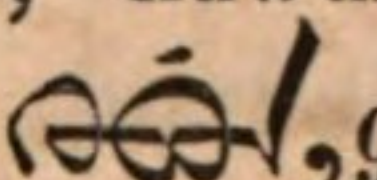
kuduk, U., *Brunnen*; .  
B. xudek;

kudurga, *Schwanzriemen*; B. xuderga.

kusîm U., *zanken*.

kuca, *Schaaßbock* U., *uncastrirter M.*;  
B. xuca; .

kupkun U., *Moos*; B. xöpkön.

kubun, \*kuwun U., *Daunen*; vergl.  
, *gesponnene Baumwolle*.

kuwi, \*kowi M., *Glück*.

kuwiçi M., *glücklich*.

kuwo U., *Pelzsaum* (bei *Männern*);  
B. xöbö.

kuwôlâm, *einen Pelz besäumen*.

kuwudek U., *Hügel*.

kumaka M., *Rehweibchen*.

kumurim U., *umstürzen*; B. kömernep.

kumna, *Armvoll, Kloster*.

kumnâm (?), *umfassen*.

kukin, 1) *Frau des Sohnes*, 2) *Frau*  
*des jüngern Bruders*.

kuldâm, *erfrieren*; B. xöldenep.

kûr, *Violine, Balalaika*; .  
B. xur;

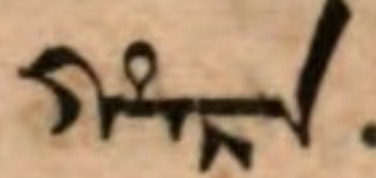
kuräkân, *Schwiegersohn*; B. xurêḡ.

kuçiçi, \*kuṭiti, *sauer*.

gaikam, *sich wundern*; B. gaixanam.

galaf M., *Gans*; B. galuḡ.

gâra U., *Nachteule*.

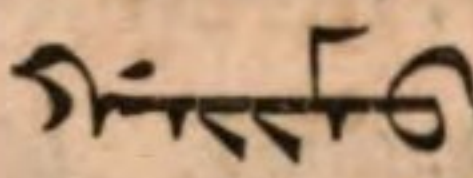
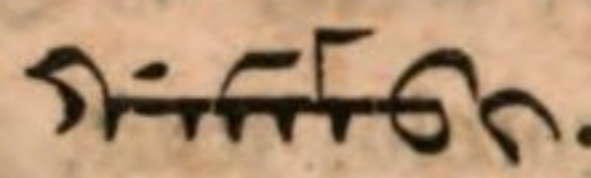
garki U., *Schuld*; .

garkiṭi, *schuldig*.

garpam, *mit dem Bogen schießen*.

gansa, *Pfeife* = B.

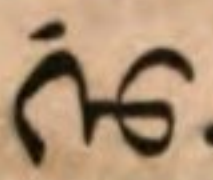
gam, *nehmen*; gaglam, *Desid*.

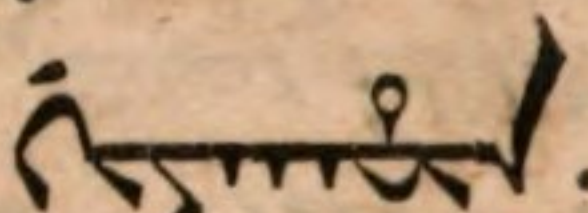
, .

gamar, *schnell*.

gamar gamar, *oft*.

gamnâm, *schonen*; B. gamnanap.

gâk, *Stute*; .

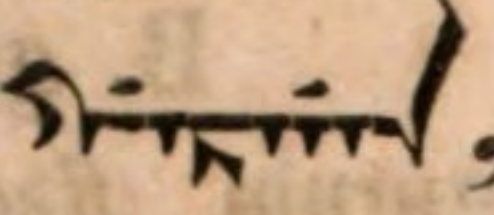
gâkin, *Habicht*; .

gâktim, *frieren*.

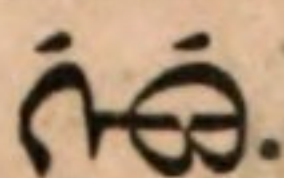
gâlâktâm, *suchen*.

gâlâm, *bitten*.

gärâl, *Spiegel* = B. gerel.

gärgân M., *Familie*; vgl. ,  
*Freund*.

gärbâcin M., *Arbeiter*.

gärbî, *Name*; .

gärbîm, *bei Namen nennen*.

gätä, *nüchtern*.



|                                                       |                                                     |
|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| gäzägän, gäzän U., gäzigän M.,<br>Flechte; B. gezege. | gupcur U., Zugnetz; B. gopcur.                      |
| gämsim, bereuen; B. gemßenep.                         | guwim, abschütteln, ausschütteln;<br>B. gubenäm.    |
| gê, ein anderer; 𐌲𐌺𐌰𐌸𐌰.                               | gûlinäm U., weiden.                                 |
| geran, Schritt.                                       | guşin U., M., Mutterbruder, Vater<br>der Mutter.    |
| geranam, schreiten.                                   | gûnim, sagen.                                       |
| gilgä, Rennthiermännchen, Renn-<br>thierochse.        | gudigä M., Magen; 𐌲𐌸𐌸𐌰𐌺𐌰.                           |
| giramda, Knochen; 𐌲𐌺𐌸𐌰𐌺𐌰.                             | guskä, Wolf.                                        |
| giramdati, giramdaçi, knöchern.                       | guzäji, Anzug.                                      |
| girim, zuschneiden, beschneiden.                      |                                                     |
| girkum, gehen.                                        | haga, *aga, Tasse.                                  |
| ginđi, Kette; B. ginže.                               | haņa U., Handfläche; 𐌲𐌺𐌰𐌸𐌰.                         |
| gisiwun M., Trommelstock; 𐌲𐌺𐌰𐌸𐌰.                      | haņaçim, zaubern, 𐌲𐌺𐌰𐌸𐌰.<br>spähen;                 |
| gipcan U., gifcan M., wilde Ziege.                    | haņûm, fragen.                                      |
| gogom U., bellen; 𐌲𐌺𐌰𐌸𐌰𐌸𐌰.                            | halgan, algan, Fuss.                                |
| gôli, gôli, Messing.                                  | halzam, alzam, halzatim, sich schä-<br>men.         |
| golumta, Feuerstelle;<br>Jak. холумтан; 𐌲𐌺𐌰𐌸𐌰.        |                                                     |
| goro, weit; 𐌲𐌺𐌰𐌸𐌰.                                    | hârgi U., Erde.                                     |
| gorolo, weit, fern.                                   | han, *an, rechts.                                   |
| gorogit, von fern.                                    | hâdi, Pl. hâdil, irgend einer.                      |
| goronji, entfernt.                                    | hawałim, sich rühren, arbeiten; vgl.<br>Jak. хамна. |
| gorodu, längst.                                       | hawamni, Arbeiter; Jak. хамнач-<br>чыт.             |
| goti U., goçi M., 𐌲𐌺𐌰𐌸𐌰𐌸𐌰.<br>bitter;                 | hawalbum, rühren, in Bewegung<br>setzen.            |
| gowi M., Wiese; 𐌲𐌺𐌰𐌸𐌰.                                | hawałim U., anschwellen.                            |
| gunjur U., Knoblauch; B. gôgol.                       | hâwum, hinzufügen.                                  |
| gulsaki, schräg.                                      | hâkim, treten.                                      |
| gurân U., Geisbock; 𐌲𐌺𐌰𐌸𐌰.<br>B. guraņ;               | hâku, heiss, warm.                                  |
| gurum, flechten; 𐌲𐌺𐌰𐌸𐌰.<br>B. gurenäp;                | hâkûtim, sich wärmen.                               |
| gurgakta, Bart.                                       | hâkulgim, wärmen.                                   |
| gućin, *gutin, M., 𐌲𐌺𐌰𐌸𐌰.<br>dreissig;                | hâgdi, gross; 𐌲𐌺𐌰𐌸𐌰.                                |
| gucaldigina U., Erdbeere.                             | hâgdiłim, wachsen.                                  |
|                                                       | hâņä, *âņä U., Kamerad; 𐌲𐌺𐌰𐌸𐌰.                      |



hänä, \*änä, *weit, breit.*

hänäkä Dem.

hänä, *Knie.*

hädäm, \*äldäm, *fahren.*

härä U., ärä M., *Boden;*

häräkä, *besonders.*

härkäm, ärkäm, *binden, zubinden.*

härkälä, *Schuh- oder Strumpfband.*

härgîski, ärgîski, *nach unten, unten.*

härgîlä, ärgîlä, *unten.*

härgîgit, ärgîgit, *von unten.*

härgîli, ärgîli, *unten entlang.*

härgîgu, *der untere.*

hädäm, *übersetzen, überfahren, übergehen;*

hämün, *Lippe;*

higim, igim, *schinden.*

hiñilim, iñilim, *wiehern.*

hilakan U., iläkän, *Bergrücken.*

hirukî, *eine Art Haselhuhn;*

ho, huo, *Flinte.*

hokto U., okto M., *Weg.*

hogim, ogim, *schneiden.*

hoñim, *hauen.*

hoñokta U., onokto M., *Schnabel, Nase;*

holo, hologdan, *Esche;*

horokî U., orokî M., *Auerhahn;*

horokon U., orokon M., *Spiel.*

horokom U., *spielen.*

horolim, horoñim, orolim, *umwenden, umfahren;*

horoñij, *um, ringsum.*

horolifkânam, *umwenden, umdrehen.*

horon, U., oron M., *Spitze, Scheitel;*

hოდâm M., *schliessen.*

huglâm, *liegen.*

hûlda U., ûlda M., *Decke.*

hurkin U., *Sarg, Todtenacker (?)*.

hunakan U., unakan M., *Finger.*

hunakâptun U., *Ring.*

hunât U., unât M., *Mädchen.*

hunâtkan, *kleines Mädchen.*

hukälâm U., *liegen.*

hukulim M., *umwickeln.*

hukur, ukur, *Kuh; B., uxor, uxur.*

huktâm U., uktâm M., *austrennen;*

hujâm, *sich trennen.*

hujälgâm, *trennen.*

hujum, *kochen, siedend;*

huläkä, uläkä, *zu viel;*

huläftän, *Asche;*

hulâm, ulâm, *graben.*

hurä, huru, uru, *alle.*

hüntu, 1) *ein anderer, 2) ausser.*

hûwum, ûwum, *blasen;*

ñäla, nala, *Hand;*

ñälâm, nälâm, *sich fürchten;*

ñänäm, nänäm, *fortgehen.*

ñonim, nonim, *lang;*

jâram U., *sich beeilen; B. jâranap.*

japkan, *zu Fuss;* *gehen.*  
B. jabagan;



jākāglä, gegen, wider.

jägin, neun.

jägi, jägiwugda, der Neunte.

jägitäl, zu neun.

jäginî, neun Stück.

jäginî, neunzig.

jepura U., Feder.

josor, oft.

josu, joso, Glaube; ཇོ་སུ་.

jûm, herabklettern, angehen, geboren werden; ཇུམ་.

lama (ལ་མ་), Priester = B.; ལ་མ་.

lipkim M., zustopfen.

lokom, aufhängen; ལོ་ཁོམ་.

lopi, Eichhornnest.

luki U., Klumppfeil; ལུ་ཁྱི་.

lukim, lukum, losbinden.

lurgim, brennen.

Lûca, Russe = B.

luwûtim, ausziehen, herausziehen.

lupu, durch.

sän U., Ohr; s. sen; སེང་.

sâm U., kauen.

sêkan, sêkan, Ohrring (von sen, Ohr).

sêktan, \*sîktan, Weidengebüsch.

sen, sin, \*sen, Ohr; སེང་.

selam, braten; སེལ་མ་.

selawun, Bratspiess.

seruk, \*siruk, Sand.

serpakta U., Haarstrick.

septu, durch; B. soptu.

si, Galle; སེལ་མ་.

siki, trübe.

siksä, Abends, gegen Abend; སེམ་མཚན་.

sigdilä, Zwischenraum; སེམ་ཁོང་.

sigdilâdu, zwischen, zwischenhin.

sigdilâduk, von zwischenher.

sigdilâli, zwischen entlang.

sinän, dünn, flüssig; B. sinen.

sinum, untertauchen; B. sinonap.

sil, sil, Glas = B.; (Tib. ཤེལ་).

silä, Kohlsuppe, Suppe; B. silen.

siläksä U., Thau; སེལ་ཁྱི་.

silukta, Darm.

silun, gerade.

silkim, waschen; སེལ་ཁྱི་.

silbi, Wadenknochen; B. silbe.

sirä M., Bett; སེལ་ཁྱི་.

sirim, 1) ausdrücken, auspressen,  
2) melken; སེལ་ཁྱི་.

sirûnam, herabgleiten.

simkin, Husten.

simkîm, husten.

simgun, simgun M., Schatten.

éagam, melken.

éerukai M., Hecht;  
B. curxai; ཇུ་ཁྱི་.

éigil, Klippe.

éilmar, klar.

éicûla, Feuerbrand; B. cucal.

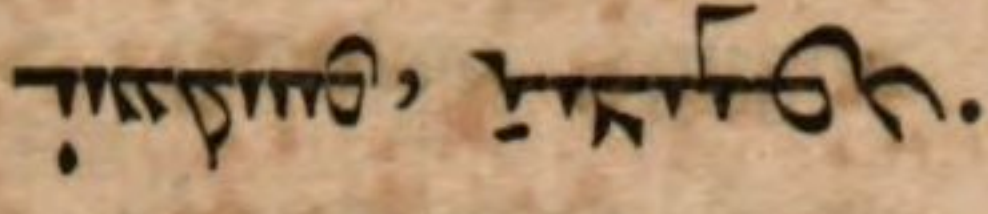
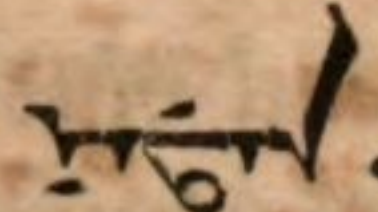
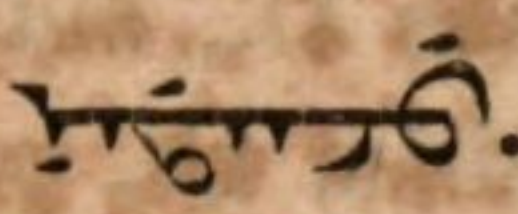
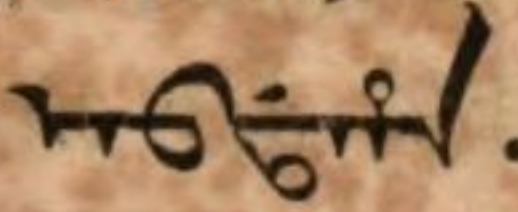
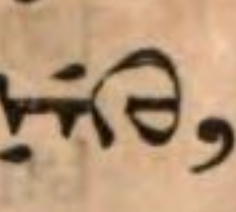
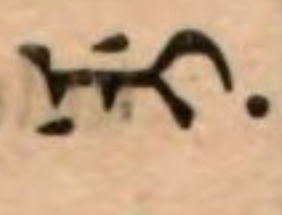
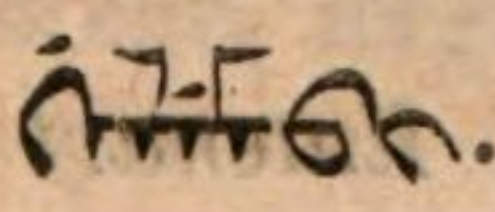
éindakan, Haase; ཇུ་ཁྱི་.

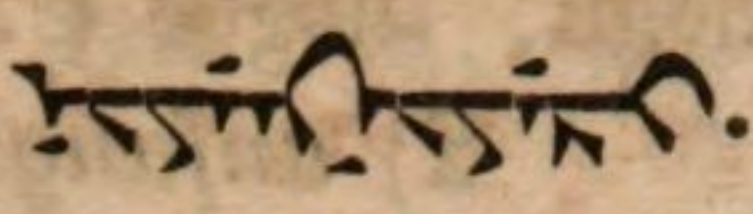
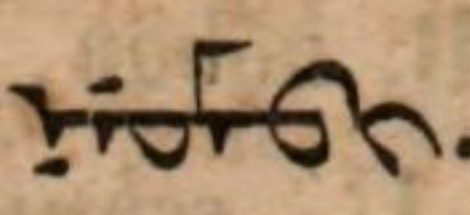
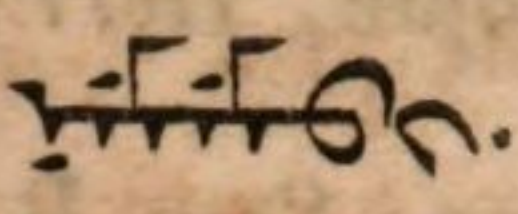
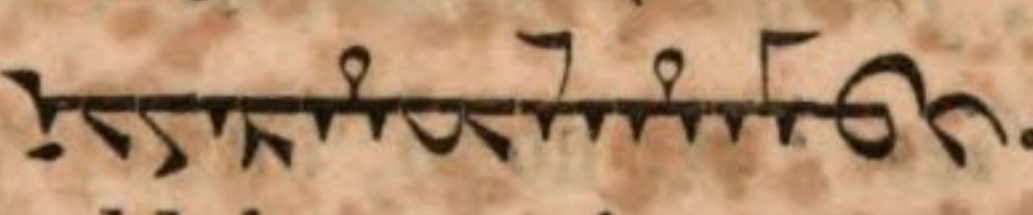
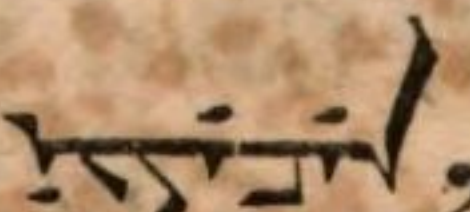
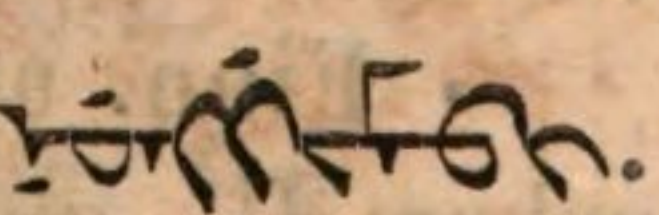
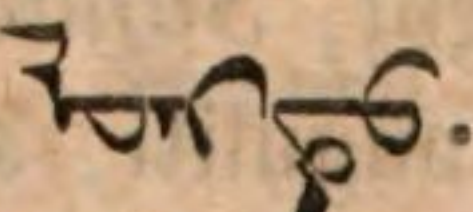
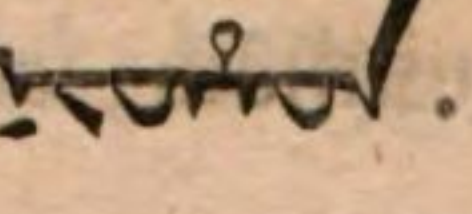
éidakî (tidakî), Wade.

éidâr (tidar), Riemen für die beiden  
Vorderfüsse und einen Hinter-  
fuss; ཇུ་ཁྱི་.

éunûru M., Nabel; ཇུ་ཁྱི་.



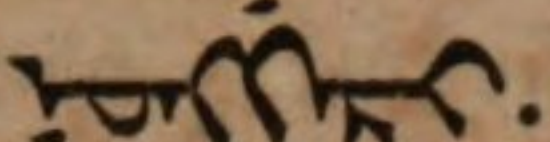
naitâm U., *niesen*; B. naitanap.  
 naidam U.,  
     *hoffen*;   
 naka, *gut*.  
     nakaži, *besser*.  
 nâla, nâla, *Hand*;   
 nân, nânnun, *noch, wieder, auch*.  
     nânmal, *und gleichfalls*.  
 nanim U., *hoch*.  
 nanda, *Haut*.  
 nadan, *sieben*;   
     nadi, nadiwugda, *der Siebente*.  
     nadaŋi, *siebenzig*;   
 naptar U., *niedrig*; B. napter.  
 napti, napci M., *Blatt*; B. napce,  
     napsuhun;   
 nama, *warm (Tag)*. namakan Dem.  
     namalgim, *sich wärmen*.  
 namargan U., *Sumpf*; B. namak.  
 namaram, *festbleiben*,   
     *haften*;  
     namarânam, *befestigen*.  
 namâdi, namâži, *hundert*.  
 namukta, *Thräne*.  
 namnam, *fahren*.  
 nâkâ, *Feuerstahl*.  
 nâkâm, *wollen*, z. B. gadâwi nâkâm,  
     *ich will nehmen*.  
 nâkun, nâku, *jüngerer Bruder, jün-*  
     *gere Schwester*; vergl. ,  
     *Freundin*.  
 nâhin U., nâsin M., *Schweiss*;   
     nâhinâm, *schwitzen*.  
 nâŋâfkânâm, *biegen*.  
 nâlâm, nâlâm, *sich*   
     *fürchten*;  
     nâlâkâs, *furchtsam*.

nâlkini M., nâlki U.,   
     *Frühling*;  
     nâlkim, *den Frühling zubringen*.  
 nânâm, nânâm M.,   
     *fortgehen*;  
 nândälä, *klar*.  
 nâptä, *durch, immer*.  
 nâm, *legen*.  
 nâmâm U., *vermehrten*;   
     B. nemenep;  
 nâmkun, *dünn, fein*; B. nimegeŋ.  
     nâmkukân Dem.  
 nî, nî, *wer?*  
 nîkî, *Ente*;   
 nikimna, nikinma, *Hals, Nacken*;  
     vergl. , *den Kopf*  
     *stützen*.  
 nigul M., nugul U., *Sünde*; B. nugul.  
     nigulci M., nuguliti U., *sündig*.  
 niŋim, niŋildim, *schelten, fluchen*.  
 nilcarin, nicarin, *niedrig*.  
 nirailâm, *gebären (von Weibern)*;  
       
 nîtkun, *klein, wenig*.  
     nîtkukan Dem.  
 nîci, *wenig*; vergl. , *Stück*.  
     nîcikun Dem.  
 nidurga, *Faust*; B. noderga.  
 nimâk, *Nachbar*.  
 nimŋakan, *Märchen*.  
 nimŋânâm, *zaubern*.  
 nimŋam, *verschlucken*;   
 nôkoi, *Grube für Bären, Marmel-*  
     *thiere u. s. w.*; B. nôxoi.  
 nokto, *Halster* = B.;   
 nogon, *grün* = B. .

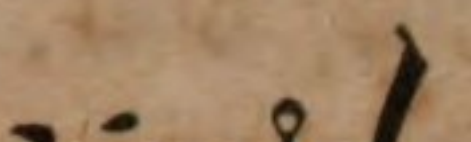


nôgu, \*nôgut U., 1) *der Vorderste*,  
2) *anfangs*.

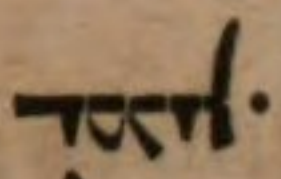
nôhun U., nôsun M., *Ziegenhaar*;

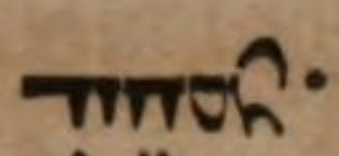
B. nôhon, nôso; .

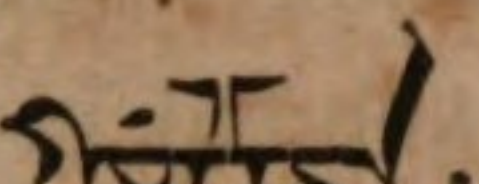
nôhum U., *schnupfen*.

noḡokon M., *Füllen*; .

B. unogoḡ;

nojon, *Herr*; .

nor, *See*; B. nûr; .

nonim, noḡim, ḡonim,   
*lang*;

nonimkan Dem.

nonimṭira, -ṭira, *länglich*.

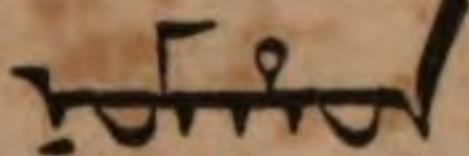
noniptiki, *in der Länge*.

nondo, *Luchs*.

nôdam, *verlassen*.

nôsum, nôhum, *schnupfen*.

nocôm, *Feuer anmachen*; B. nocônâp.

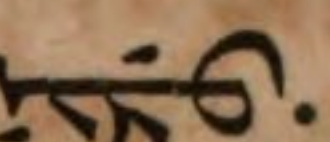
nomokon, *friedlich, ruhig*; B. nomo-  
goḡ; .

nuko M., *jüngere Schwester*.

nugu, *Wiese*; B. nogo, nuga; .

nuḡan, *er*.

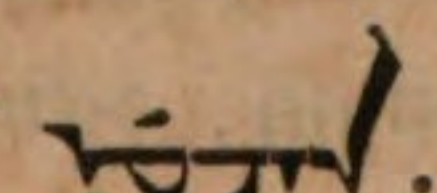
nuḡnakî, *Gans*; .

nûr, *eiserner Pfeil*; .

nura, *steiles Ufer*; B. nuraḡi.

nurô, *Gesichtsfleck*; B. nurô.

nurôṭi, *fleckig*.

nurka, *Faust*; vergl.   
Finn. nyrkki;

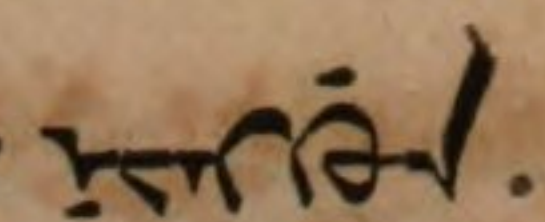
nuḡum U., *ausbessern*.

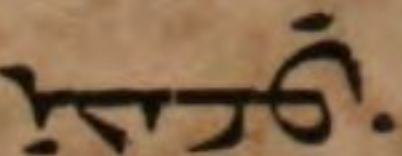
nûksä, *Russ*.

nuḡul, *Sünde* = B.

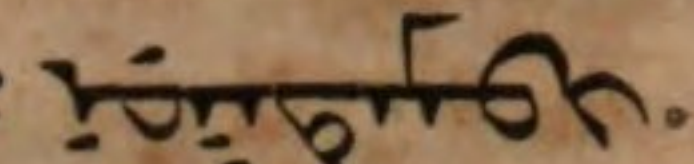
nuḡulîṭi, *sündig*.

nuḡullâm, *sündigen*.

nuḡun, nuḡun, *sechs*; .

nuḡuḡî, *sechszig*; .

nuḡî, nuḡuwuḡdu, *der Sechste*.

nûlgim, *nomadisiren*; .

nûriktâ, *Haar*.

nûcä, *Harz*.

nerawi, *Mann, Mannsperson*; B. ere.

nî U., *wer?*

nîwâl, *irgend einer*.

nîjâwâl uḡâi, *keiner*.

nîkum U., *mahlen*; B. noxonop.

nîrailâm U., *gebären*; s. nîrailâm.

nîmgâm U., *verschlucken*; s. nîmgâm.

nuḡun U., *sechs*; s. nuḡun.

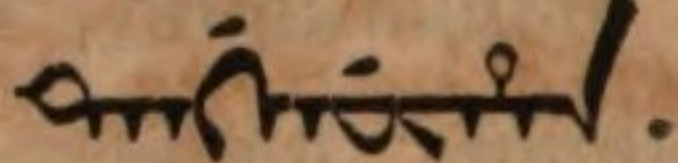
nuḡutku, *der Sechste*.

takim, *erkennen*; .

tâkil, *Bekannter*.

takṣi, *Tasse, Schaafe* = B.

tâksa M., *Lehm, Thon*.

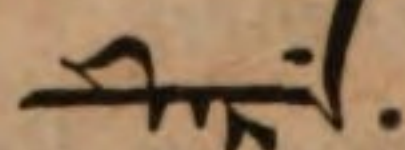
tâgu, tâwu, *Dohle*; .

taḡelai, taḡelei, *Gaumen* = B.

taḡim, U., *lesen*.

talû, M., *Birkenrinde*; .

tâlgâna U., *Mehl*; B. talxan.

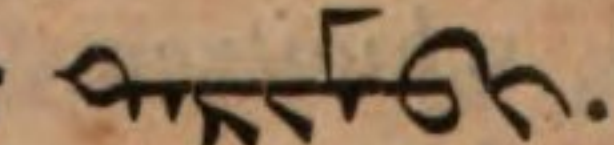
tar, *jener*; .

tari, tara U.

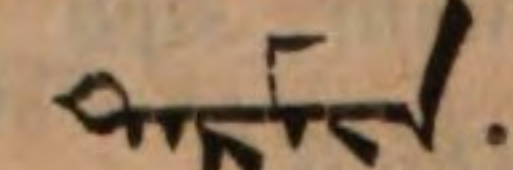
tartini, *dorthin*.

tadu, talâ, *dort*.

taduk, targit, *von dort*.

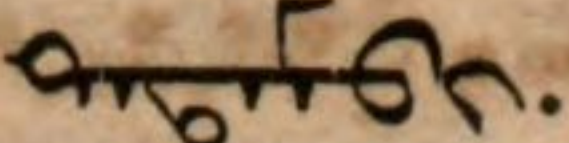
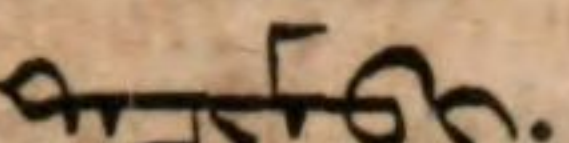
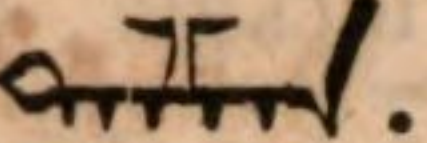
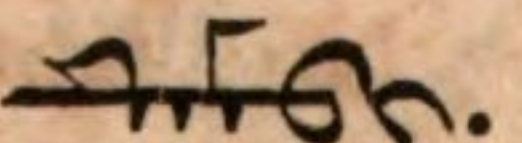
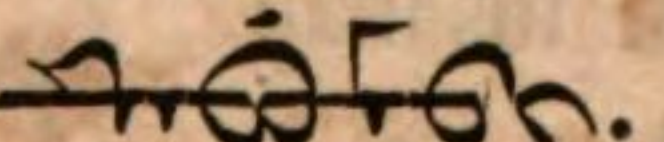
tarim, *säen*; .

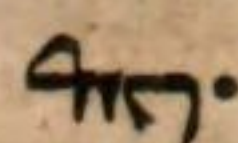
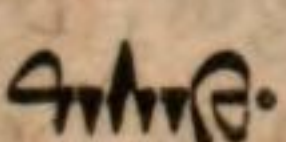
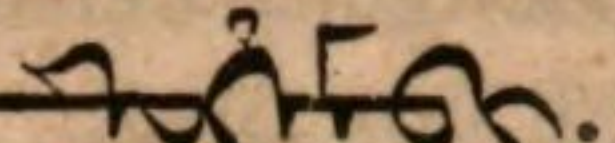
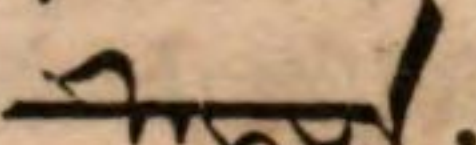
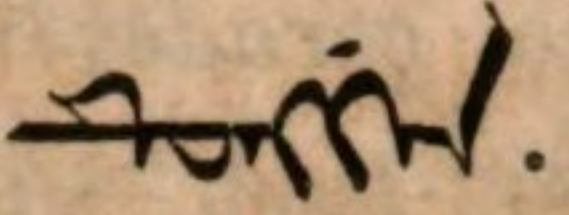
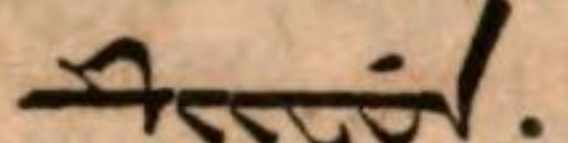
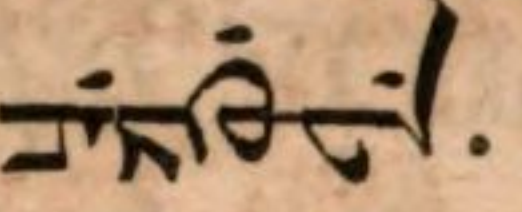
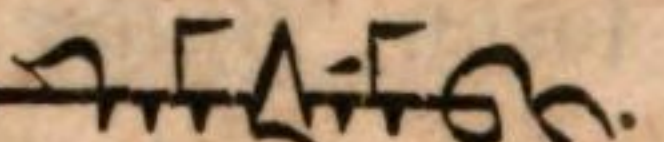
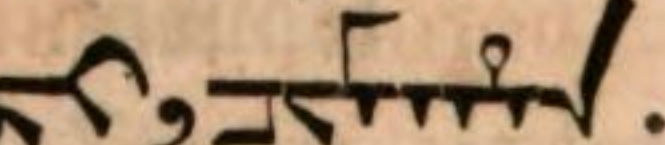
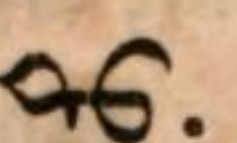
tarci M., tarṭe U., *Grille*; B. tarca.

tarmi, *Entenart* .

taṣim, *jagen*.



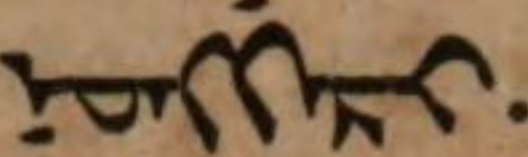
tanâhun U., *Nasenflügel*; B. tana.  
 tânam, *ziehen*;   
     B. tatanam;  
 tâldim, *ziehen helfen*.  
 tatami, *Suppe*.  
 tatim, *sich gewöhnen, lernen*;   
     tativâm, *gewöhnen*;   
 tato, *stammelnd, stotternd*.  
 tatôrâm, *stottern*.  
 tator, *hinterer Bauchgurt*.  
 tazam, *glauben*.  
 tawar, *jener*.  
 tawum, \*tâwum, *laden*.  
 tamaga U., tamga M., *Merkzeichen, Kennzeichen* = B.;   
 tamagalâm, *zeichnen, bezeichnen*;  
     B. tamagalnam.  
 tamnaksa, *Dampf, Nebel*;   
 tamnaram, *es dampft*.  
 taman, *Preis*.  
     taman ugâi, *werthlos, billig*.  
     tamaçi, tamaçi, *theuer*.  
     tamam, *bezahlen*.  
 tamulâm, *zwingen*.  
 takâlim, *zerreißen (trans.)*.  
     takârgâm, *in Stücke gehen*.  
 tagâ, *Volk, Leute*.  
 tagâtîm, tagâcîm, *sitzen*;   
 tagâfkânâm M., tagâpkânâm U.,  
     *setzen*;   
 tâhum, *leiden*.  
 tâli, tâli, *dann*.  
 târgâ, *Wagen*; B. terege, terge.  
 tâsim, *reinigen*.  
 tânâk, *Narr*; B. tenek.

tânkî, *gleich, eben*; Jak. tâh;   
 tâtim, *sich anziehen*.  
     tâtigâ, *Anzug, Kleidung*.  
 tâsum, *dulden*; Jak. tâcii;   
 tâzâ, tâzâwâl, *wahrlich*.  
     tâzâ tugi, *gerade so*.  
 tâzâm, *glauben*.  
 tâpâ, *Klumpffseil*.  
 tâwum, *legen, stellen*.  
 tikim, *fallen*;   
     tikîfkânâm, *fällen*.  
 tigâ, *Gefäss*;   
 tiñan, tiñân, *Brust, Brustbein*;   
 tîja U., tîja M., *schmal*.  
     tîjakan, tîjakan Dem.  
 tîjâwun, *Stab*;   
 tirâm, tirûcâm, *drücken*.  
 tirûksâ, *Fischrogen*;   
     B. turesö;  
 tînâwâ, tîniwâ, *gestern*.  
 tînâm, *loslassen*.  
 tîcamâtîm, *sich zanken*;   
 tipkanam, *einbauen*; s. dipkanam.  
 tîpsi, *einfach, vergebens*.  
 tîm, *fortnehmen*.  
     tîcamâcîm, *fortgenommen werden*.  
 timanî M., timanî, timanna, *morgens*.  
     timî, *morgen*;   
     timicâgudu, *übermorgen*.  
 tô U., togor M., *Spanne*;   
 toibur, *Trommelstock* = B.  
 tôki, 1) *Elenthier*, 2) *der grosse Bär*;   
 tokorof, tokorou, *Kranich*; B. tokorun.

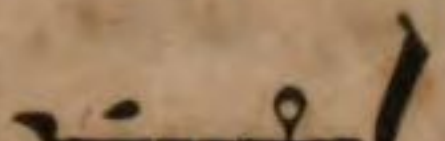


nôgu, \*nôgut U., 1) *der Vorderste*,  
2) *anfangs*.

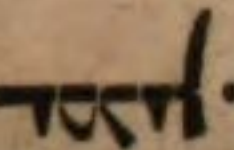
nôhun U., nôsun M., *Ziegenhaar*;

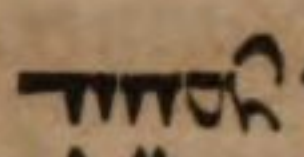
B. nôhon, nôso; .

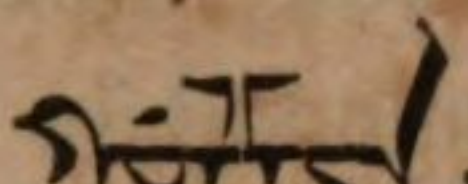
nôhum U., *schnupfen*.

noḡokon M., *Füllen*; .

B. unogon;

nojon, *Herr*; .

nor, *See*; B. nûr; .

nonim, nobim, nonim,   
*lang*;

nonimkan Dem.

nonimtira, -cira, *länglich*.

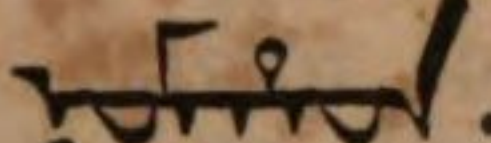
noniptiki, *in der Länge*.

nondo, *Luchs*.

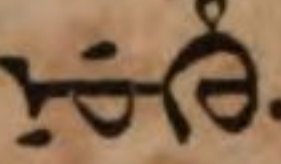
nôdam, *verlassen*.

nôsum, nôhum, *schnupfen*.

nocôm, *Feuer anmachen*; B. nocônap.

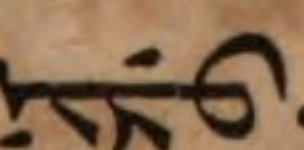
nomokon, *friedlich, ruhig*; B. nomo-  
gon; .

nuko M., *jüngere Schwester*.

nugu, *Wiese*; B. nogo, nuga; .

nuḡan, *er*.

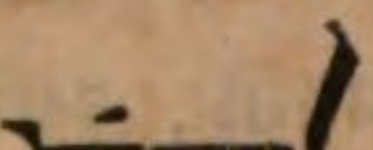
nuḡnakî, *Gans*; .

nûr, *eiserner Pfeil*; .

nura, *steiles Ufer*; B. nuraṇi.

nurô, *Gesichtsfleck*; B. nurô.

nurôti, *fleckig*.

nurka, *Faust*; vergl. .

Finn. nyrkki;

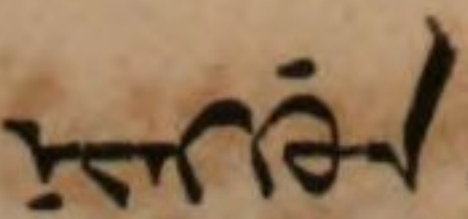
nuḡum U., *ausbessern*.

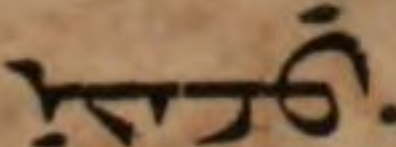
nûksä, *Russ*.

nuḡul, *Sünde* = B.

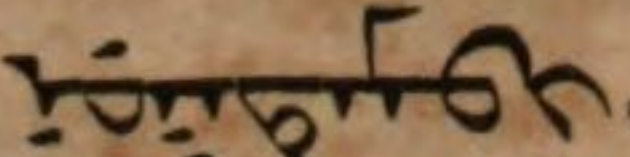
nuḡuliti, *sündig*.

nuḡullâm, *sündigen*.

nuḡun, nuḡun, *sechs*; .

nuḡuṇî, *sechszig*; .

nuḡî, nuḡuwuḡdu, *der Sechste*.

nûlgim, *nomadisiren*; .

nûriktâ, *Haar*.

nûcä, *Harz*.

nerawi, *Mann, Mannsperson*; B. ere.

nî U., *wer?*

nîwâl, *irgend einer*.

nîjâwâl uḡai, *keiner*.

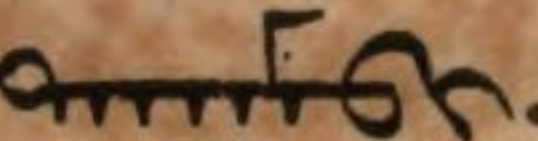
nikum U., *mahlen*; B. noxonop.

nirailâm U., *gebären*; s. nirailâm.

nimgâm U., *verschlucken*; s. nimgâm.

nuḡun U., *sechs*; s. nuḡun.

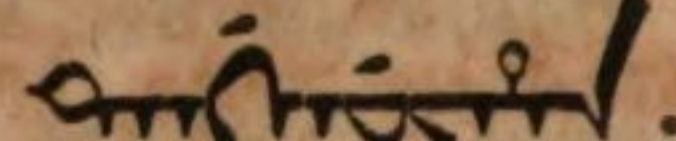
nuḡutku, *der Sechste*.

takim, *erkennen*; .

tâkil, *Bekannter*.

takši, *Tasse, Schaaale* = B.

tâksa M., *Lehm, Thon*.

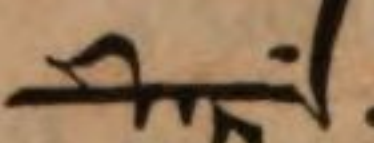
tâgu, tâwu, *Dohle*; .

taḡelai, taḡelei, *Gaumen* = B.

taḡim, U., *lesen*.

talû, M., *Birkenrinde*; .

tâlgâna U., *Mehl*; B. talxan.

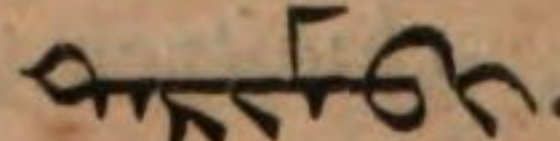
tar, *jener*; .

tari, tara U.

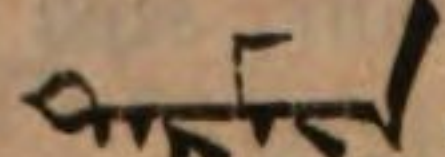
tartini, *dorthin*.

tadu, talâ, *dort*.

taduk, targit, *von dort*.

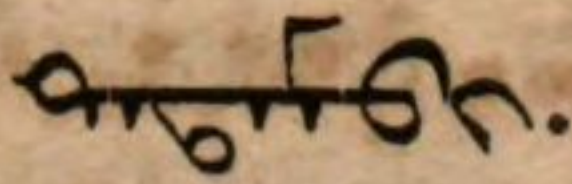
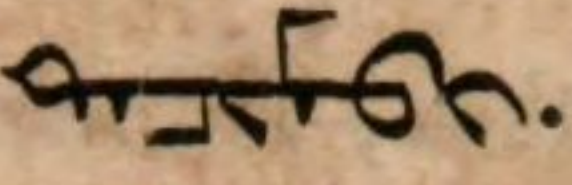
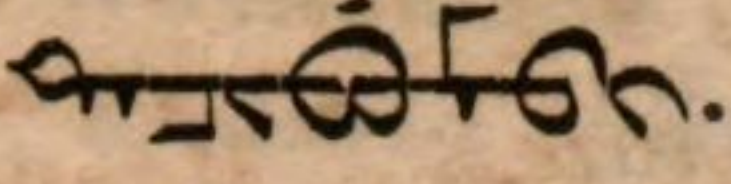
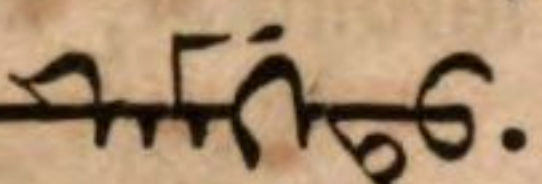
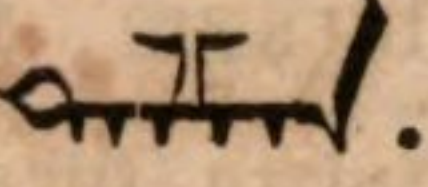
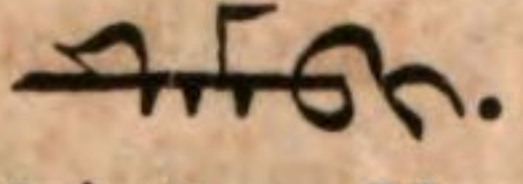
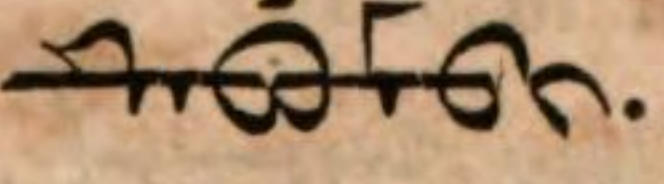
tarim, *säen*; .

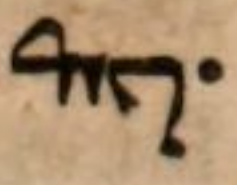
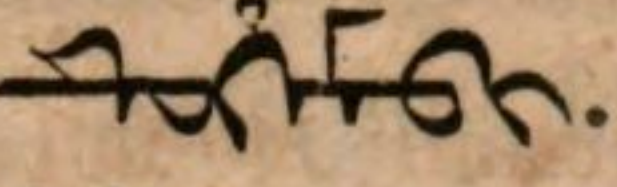
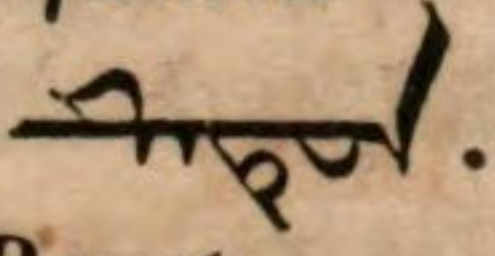
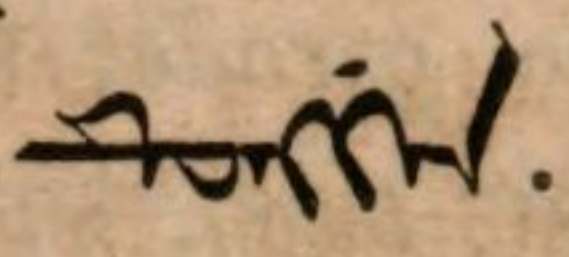
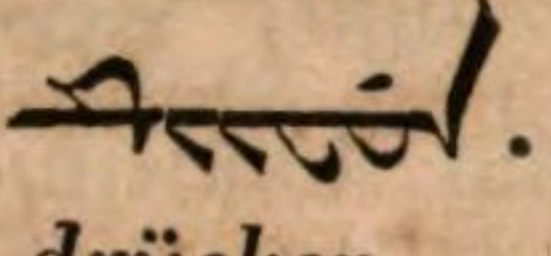
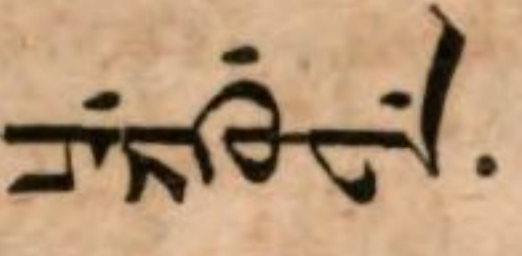
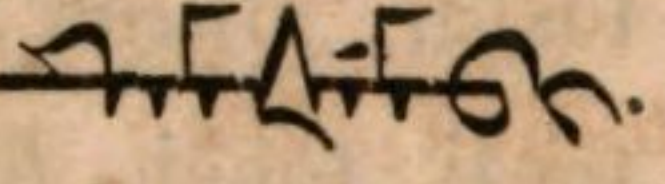
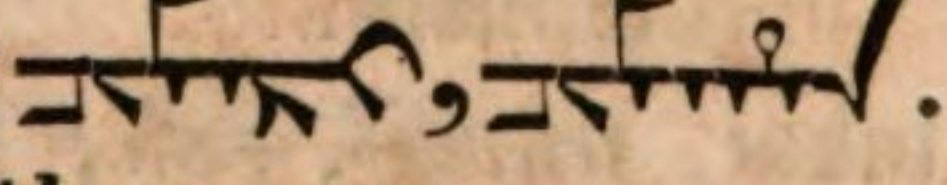
tarci M., tarte U., *Grille*; B. tarca.

tarmi, *Entenart* .

tašim, *jagen*.



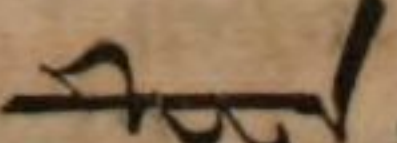
tanâhun U., *Nasenflügel*; B. tana.  
tânam, *ziehen*;   
B. tatanam;  
tâldim, *ziehen helfen*.  
tatami, *Suppe*.  
tatim, *sich gewöhnen, lernen*;   
tâtigâm, *gewöhnen*;   
tato, *stammelnd, stotternd*.  
tatôrâm, *stottern*.  
tator, *hinterer Bauchgurt*.  
tazam, *glauben*.  
tawar, *jener*.  
tawum, \*tâwum, *laden*.  
tamaga U., tamga M., *Merkzeichen, Kennzeichen* = B.;   
tamagalâm, *zeichnen, bezeichnen*;  
B. tamagalnam.  
tamnaksa, *Dampf, Nebel*;   
tamnaram, *es dampft*.  
taman, *Preis*.  
taman ugâi, *werthlos, billig*.  
tamaçi, tamaçi, *theuer*.  
tamam, *bezahlen*.  
tamulâm, *zwingen*.  
tâkâtim, *zerreißen (trans.)*.  
tâkârgâm, *in Stücke gehen*.  
tägä, *Volk, Leute*.  
tägätim, tägâcim, *sitzen*;   
tägâfkânâm M., tägâpkânâm U.,  
*setzen*;   
tâhum, *leiden*.  
tâli, tâli, *dann*.  
târgä, *Wagen*; B. terege, terge.  
tâsim, *reinigen*.  
tânâk, *Narr*; B. tenek.

tânkî, *gleich, eben*; Jak. tâh;   
tâtim, *sich anziehen*.  
tâtigä, *Anzug, Kleidung*.  
tâsum, *dulden*; Jak. tâcii;   
tâzä, tâzâwâl, *wahrlich*.  
tâzä tugi, *gerade so*.  
tâzâm, *glauben*.  
tâpä, *Klumpffseil*.  
tâwum, *legen, stellen*.  
tikim, *fallen*;   
tikîfkânâm, *fällen*.  
tigä, *Gefäss*;   
tiñan, tiñân, *Brust, Brustbein*;   
tîja U., tîja M., *schmal*.  
tîjakan, tîjakan Dem.  
tîjâwun, *Stab*;   
tirâm, tirûcâm, *drücken*.  
tirûksä, *Fischrogen*;   
B. turesö;  
tînâwä, tîniwä, *gestern*.  
tînâm, *loslassen*.  
tîcamâtîm, *sich zanken*;   
tipkanam, *einbauen*; s. dipkanam.  
tîpsi, *einfach, vergebens*.  
tîm, *fortnehmen*.  
tîcamaçim, *fortgenommen werden*.  
timanî M., timaçi, timanna, *morgens*.  
timî, *morgen*;   
timicâgudu, *übermorgen*.  
tô U., togor M., *Spanne*; 96.  
toibur, *Trommelstock* = B.  
tôki, 1) *Elenthier*, 2) *der grosse Bär*;   
tokorof, tokorou, *Kranich*; B. tokorun.



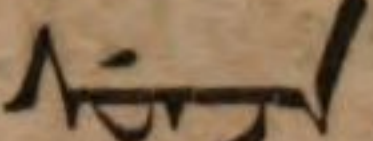
tokonok, *Ellbogen* = B.

tokum, *Schweissdecke* = B.

togo, *Feuer*; .

togor, *Spanne*.

tohun, *Butter*; B. tohon.

tona, *fünf*; .

tonî, tonawugda M., tonatku U.,  
*der Fünfte*.

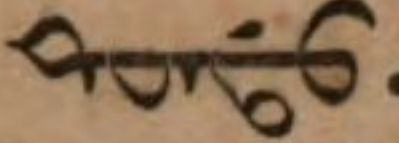
tonanî, *fünfszig*.

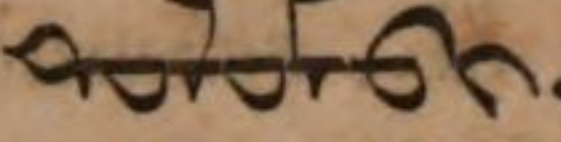
tonanîwugda, *der Fünfszigste*.

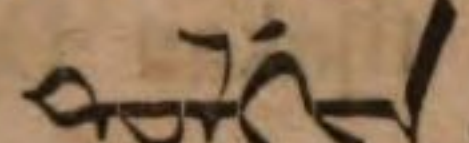
tonatal, *zu fünf*.

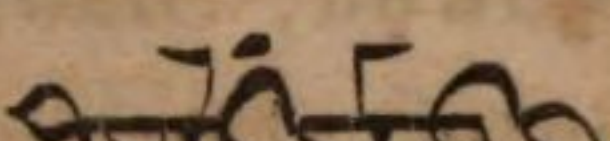
tonanî, *fünf Stück*.

tonarâ, *fünfmal*.

tonno, *gerade*; .

tôlom, *lesen, zählen, messen*; B. tô-  
lonap; .

tolkin, *Traum*; .

tolkinam, tolkitim, ,  
*träumen*;

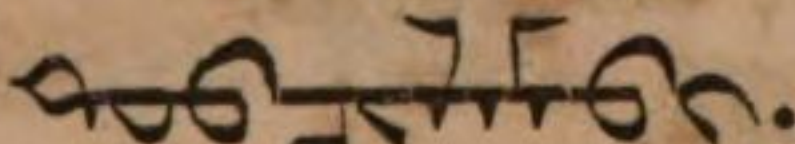
toruka U., *Gefäss*; B. torxo.

torkuldim, \*torkuldim, *ringen, kämp-  
pfen*.

tosun, *Butter*; s. tohun.

topî, topci, *Knopf, Band*; B. topce.

toptelâm, *zuknöpfen, festbinden*;

.

tômin, tûmin, *Speichel*.

tomkom, *drehen, zwirnen*; B. to-  
monam.

tukai, *unreif, roh*; B. tûkei.

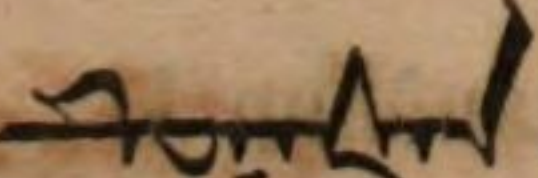
tukala, *Staub, Unreinlichkeit*; B. tô-  
hon, *Staub*.

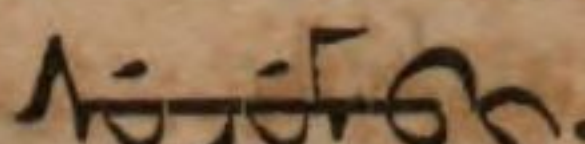
tukalagda, *Schwein*.

tukin, *soviel*.

tukikî, *der sovielte*.

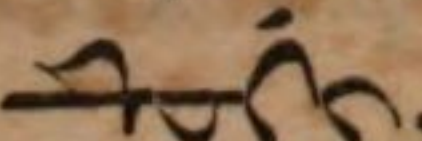
tukinti, *nur*.

tukucân, tukucan, *Kalb*; .

tuksam, *laufen*; .

tuksanam, *davonlaufen, aufsprin-  
gen*.

tuksakî, *Haase (weisser)*.

tuksu, *Wolle*; .

tugar, *unlängst*.

tugi, *so*.

tuga, *Band*.

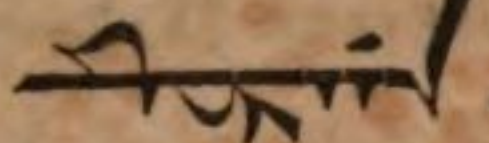
tûjan, *Sonnenstrahl*; B. tujan.

tûlim U., *sich quälen*.

tulkulâm, *weissagen, zaubern*.

turai, *Huf*; B. turan.

tûran, *Stimme*.

turumkai, *mager, trocken*; B. turun-  
xai; .

turkuldim, *ringen, kämpfen*.

turkum, *treffen (ins Ziel)*.

turga turgan, *oft*;  
B. turgun, *bald*; .

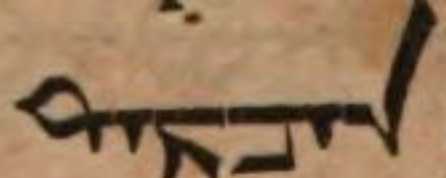
turlâki U., turâki M., *Dohle*; B. tur-  
lak, turak.

tursim, *kosten, schmecken*; B. tur-  
senap.

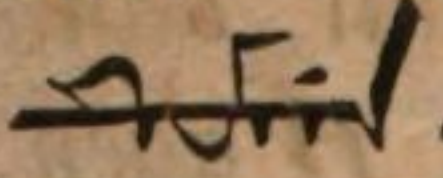
tusalâm U., *helfen*; B. tosalnap.

tusâ, tusâ, *Riemen, um die beiden  
Vorderfüsse festzubinden*; B.  
tuşa.

tusam, *die Vorderfüsse festbinden*;  
B. tušanap.

tûza, *Blei*; .

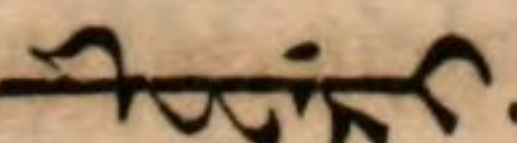
bagdarin tûza, *Zinn*.

tuman, *zehntausend*; .

tûmin, *Speichel*.

tûminam, *speien*.



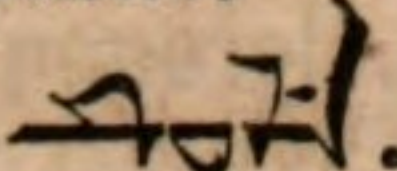
tugäni, tugäni, *Winter*; .

tugäsim, *überwintern*.

tugädên, *Winterquartier*.

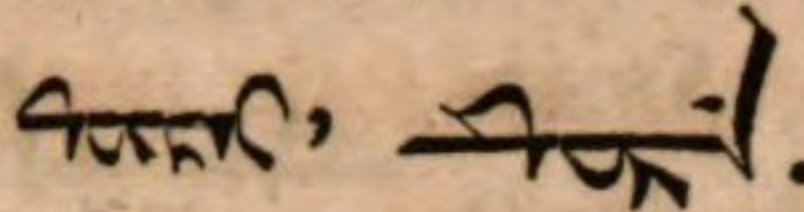
tugucäk, *Baumstumpf*; B. tögösök.

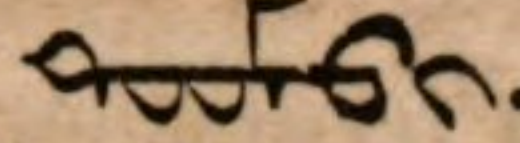
tulîski, *draussen, hinaus*.

tulilä, *draussen*; .

tulîgit, *von draussen*.

tulîli, tulîli, *draussen entlang*.

turäi U., *Stiefelschaft* = B. turî;  
.

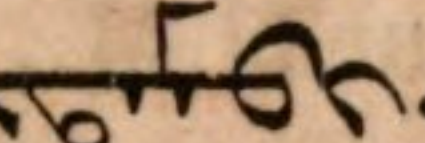
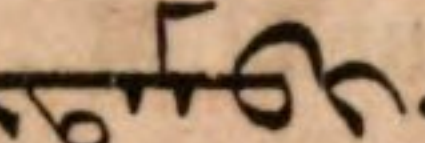
tûrâm, *schelten*; .

turul, *Verwandter*; B. turel.

terga, *Schlitten*; B. éarga.

tergöldi, *Ameise*;  
B. sorgolden; .

tîkam, *pfeifen*.

tikänäm, *pissen*;  .

tinan, *Kraft*; B. šinenj.

tinati, *kräftig, stark*.

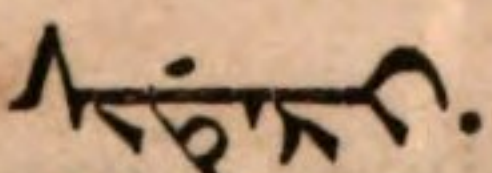
tindakân M., *Haase*; B. éandaga.

titkum, *Kugel giessen*; B. éutkanap.

titirâm, *zittern*; B. éicirnap.

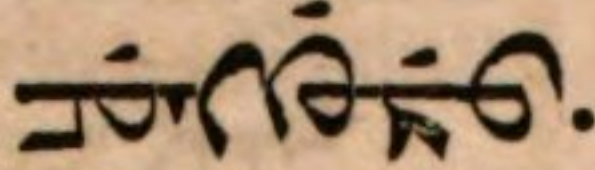
titula, *Feuerbrand*; s. cicula.

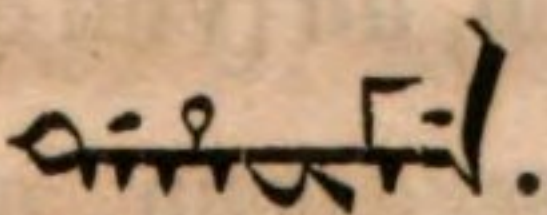
tidaki, \*éidaki, *Wade*.

tidar, éidar, *Riemen, um die beiden Vorderfüsse und einen Hinterfuss festzubinden*; .

tidarlâm, *festbinden (mit solchem Riemen)*.

timkim, *kneifen*; B. éimkenep.

tunjurä, éunjurü, *Nabel*; .

daki, *wiederum, aufs Neue* = B.; .

daga, *nahe*.

dagagu, *nahe belegen*.

dagalim, *sich nähern*.

daga, *Flussmündung*.

dagacan, *Baumwurzel*.

dahum U., *sich gewöhnen*.

danahun, *Rasenhügel*.

dalai, 1) *Meer*, 2) *Baikal* = B.

dalapti, dalapci, *Flügel*; B. dati.

daldi, *süss, schmackhaft*.

dalim, *zurückhalten, hindern*.

dapkur, *-fach, -fältig*, § 57; = B.

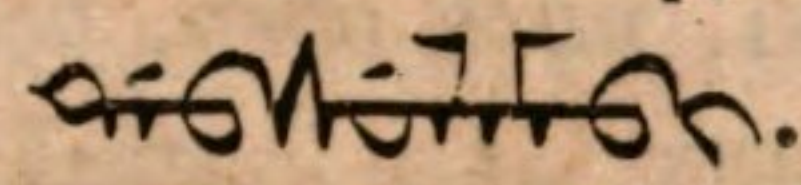
dawarim, *eingehen*.

dawirkai, 1) *Harz*, 2) *Theer*, 3) *Schwefel*; B. daberikai.

dawusun M., dawuhun U., *Salz*; B.

dabaso, dabahan; .

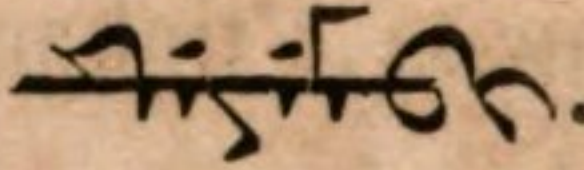
dawuhuti, *salzig*.

dawasum, dasum M., dawuhulâm U., *salzen*; B. dabasalnap, dabahalam; .

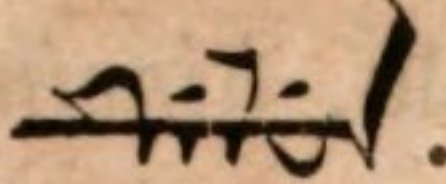
däktilä M., *Feder*.

dägâ, *Haken*; B. degâ.

dägi, *Vogel*.

dägitim, *fliegen*; .

dägdâm, *erheben*.

dâlin, dâlin, *Mähne*; .

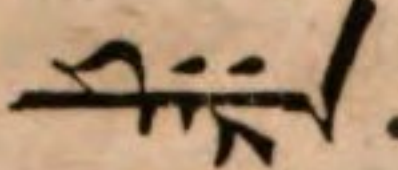
B. delehen;

dälkân M., *Vorrathhaus*.

däлкиn U., *Milz*; .

B. delun;

dälkim, *spalten, ackern*.

därä, *Gesicht*; .

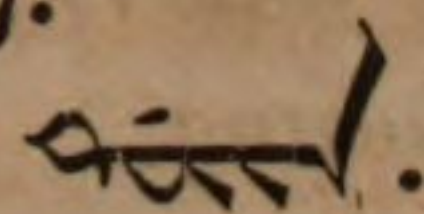
däsun, dähun, *Haarstrick, Rossschlinge*; B. dësi, dëhän.

däbgä, *schwankender Morast*.

däfsäm, *hinten ausschlagen*; B. dep-senep.



dämäi, dämbäi, *vergebens, umsonst.*  
deptôm, *anfeuchten*; B. deptenêp.  
digar, *hurtig.*

digin, *vier*; .

digî, digiwugda M., digitku U.,  
*der Vierte.*

digitälä, *zu vier.*

diginî, diginî, *vier Stück.*

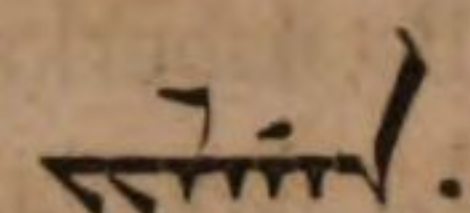
digirâ, *viermal.*

diginî, *vierzig.*

diginiwugda, diginitku, *der Vierzigste.*

dil, *Kopf.*

dilacâ, *Sonne.*

dilgan, *Stimme*; .

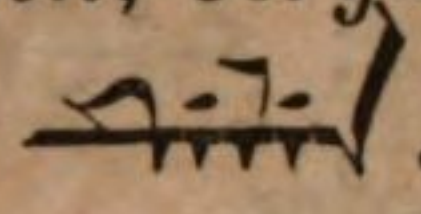
diram, *dick.*

diramkan, -mêira, -mêira Dem.

disildäm, ðisildäm, *sauer werden.*

disilgîm, ðisilgîm, *säuern.*

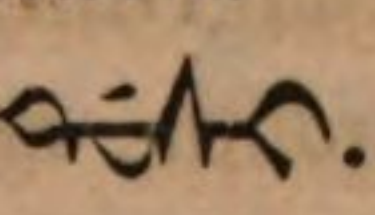
ðiski, *nach oben, bergaufwärts.*

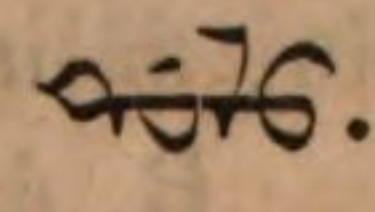
ðilä, *oben*; .

ðigit, *von oben.*

ðili, *oben entlang.*

dipkanam, \*tipkanam, *einbauen.*

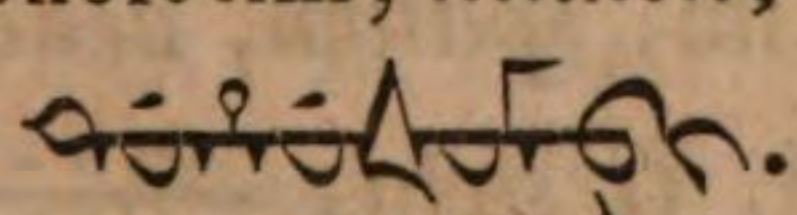
dô, *das Innere*; B. dosô; .

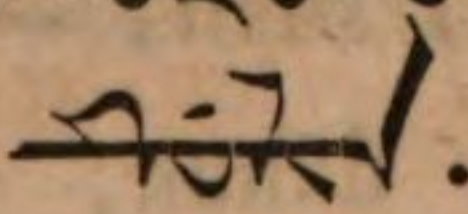
dôdu, *hinein, drinnen*; .

dôduk, *von innen.*

dokolok, *lahm*;   
B. dokolon;

dokolônäm, dokolôtim, *hinken*; B.

dokolnam; .

dolin, dulin, *Mitte*; .

dolindu, *in die Mitte, in der Mitte.*

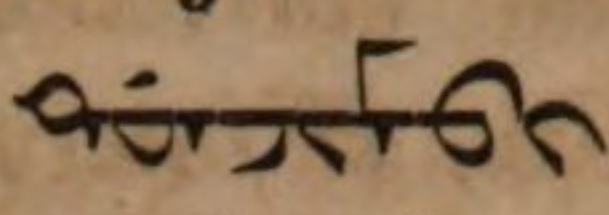
dolinduk, *aus der Mitte her.*

dolinduli, *mitten entlang.*

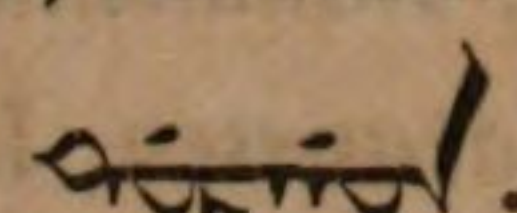
dolorôco, *Schuppen.*

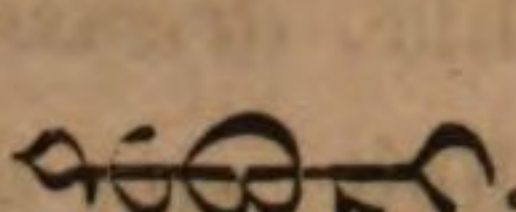
dolgin, *Woge, Welle* = B.

dolgilâran, *es wogt.*

dôldim, *hören*; .

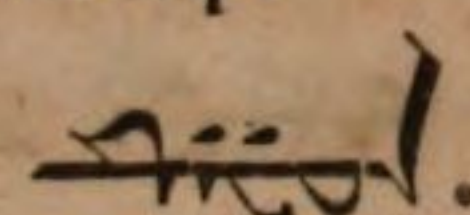
dôlcatim, *hören, horchen.*

dorokon, *Dachs*;   
B. dorogon;

dolboni, dolboni M.,   
*Nacht*;

dolbo, *Nachts.*

dorolâm, *singen*; B. dûlnap.

dûrâki, dÛrâki, *Steigbügel*; B. dÛrô; .

duwuki, *Pferdeschopf.*

duktäm U., *stossen, stampfen.*

duju, *weich.*

dulâi, *taub*; B. dulei.

duçin M., *vierzig*; .

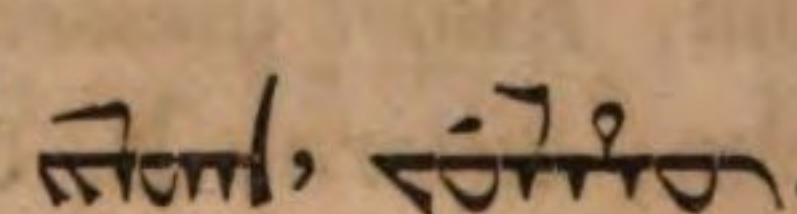
duçî, duçiwigda, *der Vierzigste.*

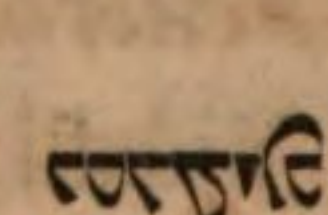
duçinî, *vierzig Stück.*

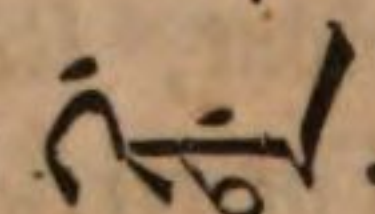
dundä M., *Erde*; B. dunda.

ðêkta U., *Reisig.*

ðelguksa M., ðilguksu, *Birkensaft, Baumsaft.*

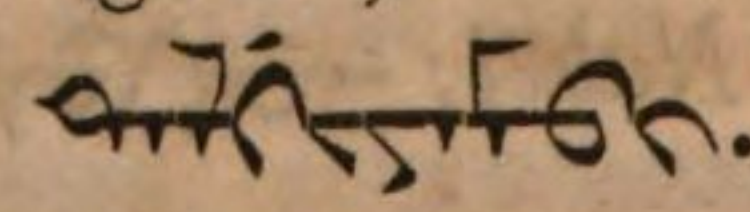
ðiluga, *Halster*;   
B. ðelô;

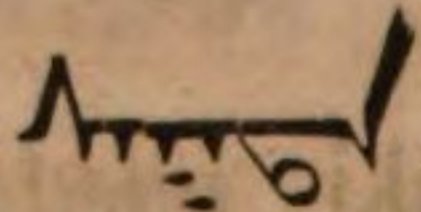
ðitkum, *sich bemühen*;  
B. zûtkenep; .

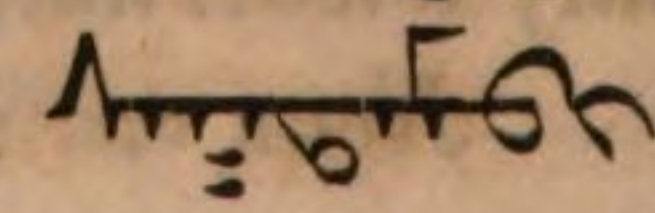
ðida, *Speer*; B. zada; .

saiwa, *Vorrathshaus.*

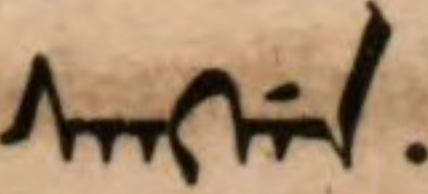
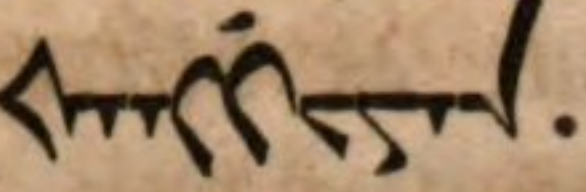
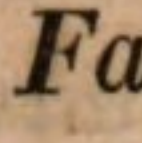
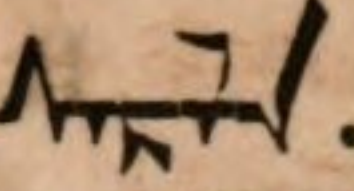
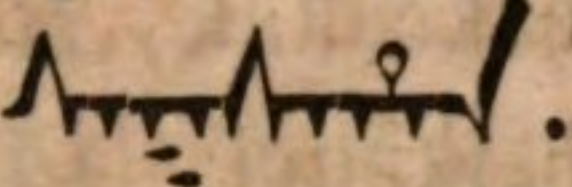
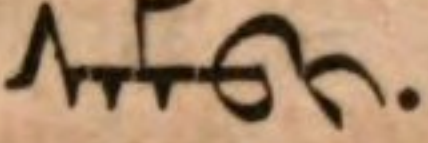
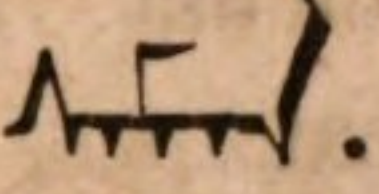
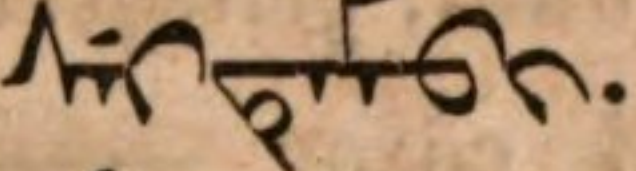
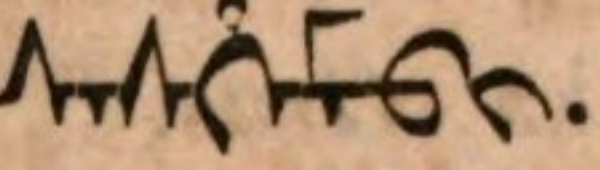
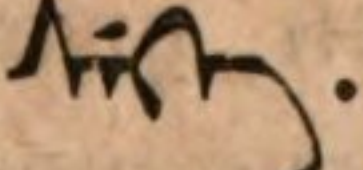
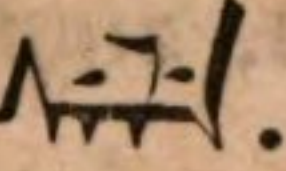
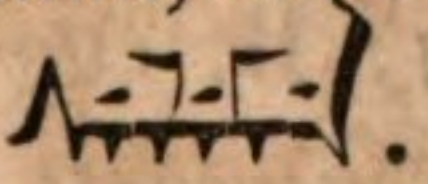
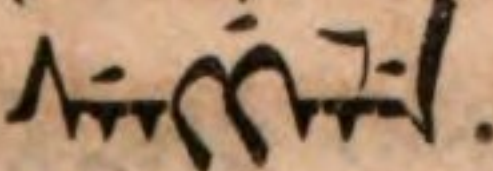
sakilgan, *Blitz*;   
B. sakelgan;

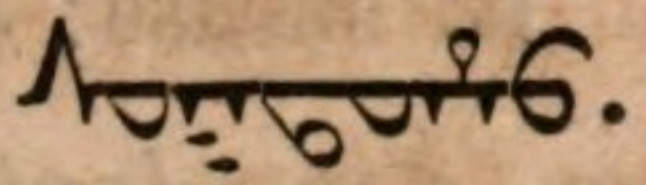
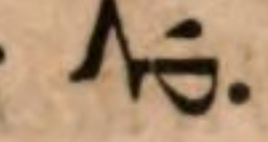
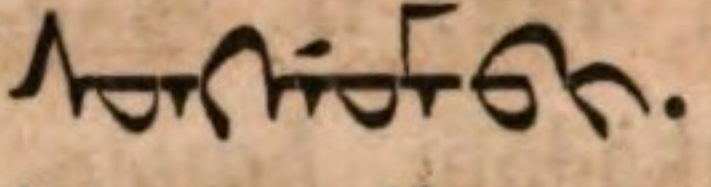
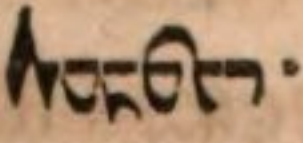
sakilgâran, *es blitzt*; B. sakelna;  
.

sagdi, *alt* (von Menschen); .

sagdanam, *altern*; .



sajar, *Loch, Grube*; .  
 saṣatim, *ein Loch machen*.  
 saṣnan, *Rauch*; .  
 saṣnaṭi, *rauchig*.  
 salagai, *links* = B.  
 salûm, *sich trennen*; B. salanap.  
 salugâm, *trennen*; B. salganap.  
 sar, *Möve*; vgl. , *eine Falkenart*.  
 sâral, *isabellfarben*; B. sâral; .  
 sarmaka, *Nasenflügel*.  
 sarmikta, *Augenwimper*; B. surmoso.  
 sâtam, *zögern*; B. sâtanap.  
 sâṣiga, sâṣiga, *Elster*; .  
 sawar, *Vogelzehe*; B. sabar.  
 sawun, *Leim*; B. sabuṣ.  
 sawudâm, *leimen*.  
 sawdam, *fliessen*.  
 sâm, *wissen*; .  
 saman, *Schamane*, .  
     *Zauberer*;  
 sâkā, \*câkā, *gerade*; B. seke, \*cexe.  
 sâktâm, *betten*; .  
 sâksä, *Blut*; .  
     sâksäti, sâksäci, *blutig*.  
 sâksurum, *schütteln*; .  
 sâgäf, sâgäp, *Zobel*; .  
 sâlâ, *Eisen*; .  
     sâlâmä, *eisern, Schwert*; B. selme;  
     .  
 sârim, *erwachen*; B. serenep.  
     sârifkânâm, sâripkânâm, sâriwum,  
     *wecken*.  
 sârbä (sârbî), *Fischflosse*; B. serbê;  
     .

sân, *Nadelöhr*; .  
 säpkânâm U., *erfassen*.  
 säpcäku, *Bär*.  
 sêkan M., *Ohrring*.  
 sigdilä, *Zwischenraum*; s. šigdilä.  
 siṣarim, *gelb*.  
 sil, *Glas*; s. šil.  
 silim, *eng, schmal*.  
 silkim, *waschen*; s. šilkim.  
 silbam, *weisen (den Weg)*.  
 sîm, *verlöschen*.  
     sîwum, *erlöschen machen*.  
 simṣun, \*simṣun, *Schatten*.  
 sokor, sokoti, *blind*; B. soxor.  
 soktof, *betrunken*; .  
     B. soktum;  
 sogî, sugî, *Wirbelwind*; .  
 sogdi, *sehr*.  
 sogdondo, sogdonda, *Rücken*.  
 soṣincam, *ausschlagen (vom Pferde)*.  
 soṣom, *weinen*; .  
     soṣoglam, *weinen wollen*.  
 solâm, sulâm, *verlassen*.  
 solôki (*Strom*) *aufwärts, nördlich*.  
     solîlâ, *oben*.  
     solîgit, *von oben*.  
     solîli, *oben entlang*.  
 solta, *Faust*.  
 soldorim, *einhergleiten*; B. solṣernap.  
 sôldu, *hinten*.  
     sôlduk, *von hinten*.  
 sorûl, *Pfeifenstiel* = B.  
 sorbi M., *Narbe*; .  
 sowiṣ, *Freude*.  
     sowiṣiti, *froh*.  
     sowiṣi ugäi, *freudenleer*.



sûkai, *Spierpflanze*; 𐎲𐎶𐎵𐎶𐎵.  
 B. xuxai;  
 sugu, *Achselhöhle* = B.; 𐎶𐎵𐎶𐎵.  
 sül, *Schwanz* = B.  
 sula, *schwach* = B.; 𐎲𐎶𐎵.  
 sulapki, *sulakan Dem.*  
 sülaki, *Fuchs*; 𐎲𐎶𐎵𐎶𐎵, *Feuer-*  
*marder.*  
 sulâm, *verlassen.*  
 sûrgan, *Schneegestöber*; 𐎲𐎶𐎵𐎶𐎵.  
 sûrgui, *ungekocht.*  
 sunta, *tief*; 𐎲𐎶𐎵𐎶𐎵.  
 sudasun M., sudahun U., *Blutader*;  
 B. sudaso; 𐎲𐎶𐎵𐎶𐎵.  
 sûcam, *davonlaufen*; 𐎲𐎶𐎵𐎶𐎵.  
 sûm, *richten*; B. sûnâp.  
 sûm, *Spanne*; B. sôm.  
 sumu, *Sehne*; 𐎲𐎶𐎵𐎶𐎵.  
 sukä, *Axt*; B. suxe; 𐎲𐎶𐎵𐎶𐎵.  
 sukädäm, *hauen.*  
 suksildä, *Schneeschuh*; vergl. Finn.  
 suksi; 𐎲𐎶𐎵𐎶𐎵.  
 sugerä, *Höhe, Gipfel.*  
 surki, *trächtig.*  
 sun, *Pelz.*  
 sunäsun, *Seele*; B. sunese.  
 subgin, suwgin, *Dampf*; 𐎲𐎶𐎵𐎶𐎵.  
 suwä, *Nadelöhr.*  
 suwälâm, *einfädeln.*  
 suwärä, *Ende, Landzunge, Vorge-*  
*birge*; vgl. 𐎲𐎶𐎵𐎶𐎵, *Astende.*  
 suwin, suwen, *die längste Rippe*;  
 B. subê.  
 suwgin, *Grapendampf.*  
 suwgînan, *es dampft.*

câ, *Nackensehne.*  
 cai, *Thee*; 𐎲𐎶𐎵.  
 cakelgan, *es blitzt*; B. cakelga; s.  
 sakelga.  
 câlban, câlbân, *Birke.*  
 ear, *Stier*; B. zâri, *Rennthierochse.*  
 cârsun, *Papier*; B. caraso.  
 cabidar, cabedar, *Fuchs mit weisser*  
*Mähne und weissem Schweif*;  
 B. cabedar.  
 cawun, *Leim*; B. caba.  
 cameal, *Wegzeichen am Baum.*  
 cäkä, *gerade*; B. cixe.  
 cäkcäkäk, *Rasenhügel.*  
 câlkâmä, *Adler.*  
 cärik M., *Krieg*; 𐎲𐎶𐎵𐎶𐎵.  
 cäcäk, *Blume*; B. cicek.  
 cäcän, *klug*; B. cecen.  
 cämbä, *Tuch* = B.  
 cicula, \*ciçula, *Feuerbrand* = B.  
 cucal.  
 cöka, *Blase*; B. cûxa.  
 cökur, *bunt, getiepert* (vom Pferde);  
 B. cöxor; 𐎲𐎶𐎵𐎶𐎵.  
 corkelû M., cotkiru U., *Haselhuhn*;  
 B. corxerû.  
 cûka, *Gras.*  
 cûkatî, *grasreich.*  
 cuktu, *zusammen, zugleich.*  
 cûgim U., *lärmen*; 𐎲𐎶𐎵𐎶𐎵.  
 cuglan, *Versammlung*; B. cuglaṇ.  
 cuglasa, *man versammelt sich*;  
 B. cuglana.  
 cuglûlum, *versammeln.*  
 cûrin, *Pappel.*  
 curukai, *Hecht*; B. curxai.  
 cûcugui, *Schmanthaut*; 𐎲𐎶𐎵𐎶𐎵.



zair, *Eiskruste* = B.

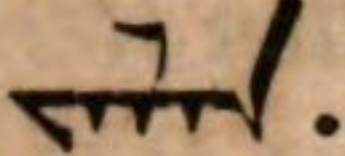
zaka, *Kragen*; B. zaxa.

zagda, *Fichte*.

zaham, zasam, *ausbessern, repariren*.

zajam, *verstecken*.

zajagar, *heimlich*.

zalan, *Glied*; .

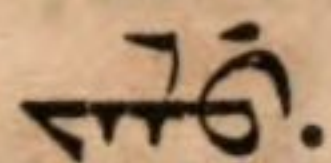
zalaf, *jung*; B. zalû.

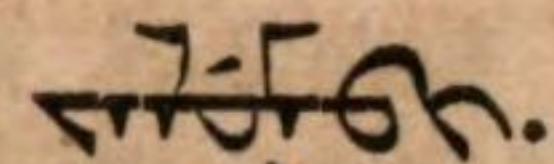
zali, zaî, *Verstand*.

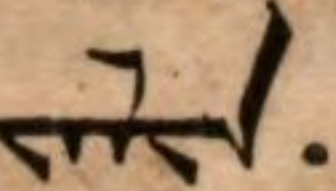
zalirkûm, *wollen, wünschen*.

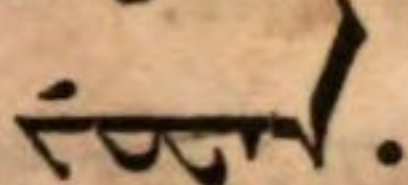
zalirti, *gern*.

zalif, *Wunsch*.

zalûm, *voll*; .

zalûpkim, *ansüllen*; .

zârin, *wegen*, § 108; .

zân, *zehn*; .

zakî, zâwugda, zâtku, *der Zehnte*.

zâtal, *zu zehn*.

zârû, *zehnmal*.

zanum, *drohen*; B. zananap.

zantaki, *Vielfrass*.

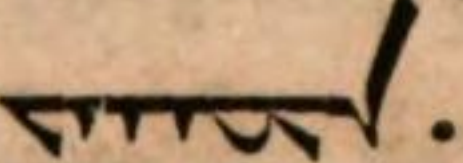
zândâm, *singen*.

zapka, *Rand, Kante*.

zapkadu, *nebenhin, neben*.

zapkaduk, *nebenher*.

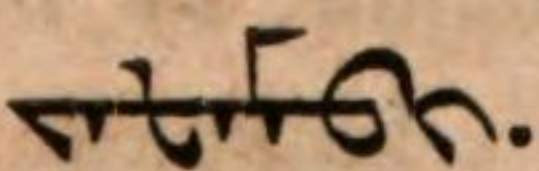
zapkali, *neben entlang*.

zapkun, *acht*; .

zapkî, zapkuwugda, zapkutku, *der Achte*.

zapkutsal, *zu acht*.

zapkuî, *achtzig*.

zawam, *fangen, halten*; .

zawûcam, *halten*.

zalsar, *Zwischenraum, Spalte*; B.

zapsar.

zam, *Glaube*; B. zanj, *Gewohnheit*.

zamak, *Moos*.

zamnâm, zamnâzam, *sich erfreuen*.

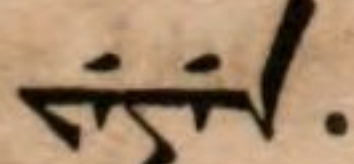
zäk, *kleiner Schlitten*.

zägin, *link*.

zägdâm, *brennen*.

zägdä, *Waldfeuer, Feuerschaden*.

zägdîm, *verbrennen, anzünden*.

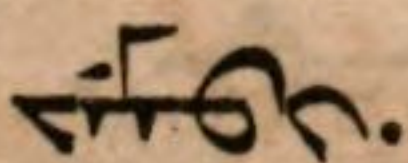
zägä, *Schneide, Schärfe*; .

zäli, zäî, *Taimen*.

zârdä, *rothhaarig* = B. zêrde.

zât, *Kupfer*; B. zes.

zâtci, *kupfern*.

zäpim, *essen*; .

zäpiglâm, *essen wollen*.

zäptâm, *essen*.

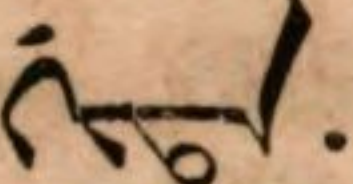
zäpticä, *Speise*.

zâwä, *ein kleiner eiserner Pfeil*.

zämu, *Hunger*.

zämum, zämûnâm, *hungrig sein*.

zämukin, *hungrig*.

zida, *Speer*; B. zida; .

zoko, \*zokowun, *Bootstange*.

zôkta, *Lilienzwiebel*.

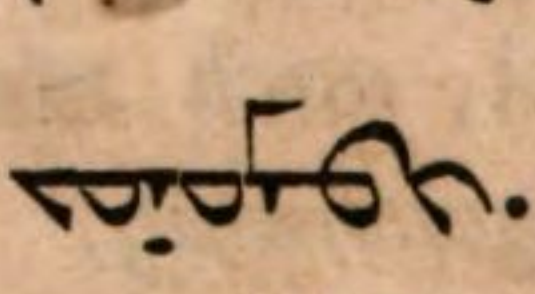
zolgom, *begegnen*; B. zolgonop.

zôri, zori, zore, *absichtlich*; B. zofon.

zorokom, *stehlen*.

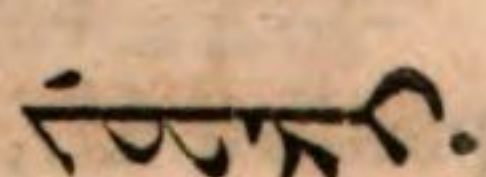
zorgum, *schnitzen*; B. zornap.

zornowa, *Mühle* (Russ. жерновъ?).

zônâ, *denken, gedenken*; .

zônzam, zôncazam, *dasselbe*.

zomogol, *Span*; B. zomgol.

zugani, *Sommer*; B. zug; .

zugzanda, *Salmo Lenoc*.

zula, *Kerze*; B. zula, *Wachskerze*.

zulâkin, *nackt*.

zûlgâm, *rupfen, pflücken*; B. zulgânâp.



zûrûm, *Striche machen, zeichnen*;  
B. zoronap.

zusam, *den Sommer zubringen*; B.  
zusanap.

zusalan, *Sommerstation*; B. zo-  
salaŋ.

zû, *Zelt, Haus*; Jak. ɣiä.

zûtki, *nach Hause*; zûlâ, *zu Hause*;  
zûgit, *von Hause*.

zûŋi, *im Hause befindlich*.

zûti, *Hausbesitzer*; zûti oglam,  
-ôdam, *heirathen*.

zükä, *Eis*; ɛɔŋ.

zükäti, *eisig*.

zugänäk U., zugui M., *Biene*; B. zugê.

zugätim, *ablösen, umtauschen*.

zugum, *hinüberschleppen, -ziehen*.

zulä, *Vordertheil*; ɛɔŋ.

zulägu, *vorn befindlich*.

zulädu, *nach vorn*; ɛɔŋ.

zuläski, *nach vorn*, ɛɔŋ.  
*Süden*;

zulälä, *vorn, früher*; zulägit, *von*  
*vorn*.

zûr, *zwei*; ɛɔŋ.

zûkî, zûwugdä, zûtku, *der Zweite*.

zûtäl, *zu zwei*.

zûrî, zûrä, *zweimal*.

zûrtiki, *nach zwei Seiten*.

zûrû, *eigensinnig*.

zûn, zûntä U., *Osten*; B. zûŋ, *links*.

zûntätki, *östlich*.

päktirä U., *Flinte*.

päktiränäm, *schliessen*.

päšîim, *losreißen*.

pota, *Ranzen, Reitsack*; B. ûta.

bakam, *finden*.

bakaldim, *begegnen, treffen*.

bagdarin, *weiss*.

bajan, *reich*; ɛɔŋ.

bajaðim, *reich werden*.

balanî, *Herbst*; ɛɔŋ.

baladênam, *den Herbst zubringen*.

bâlâm, *zwingen*; B. bâlnap.

balta, *grosser Hammer* = B.

baldaga M., *schlüpfrig*.

baldî, *Anverwandte*.

baldim, *kalben*.

baron, baronta, *rechts, Westen*; B.

barun.

barotâtki, *westlich*; B. baruntaiki.

barkirâm, *heulen*.

bargîski, *jenseits hin*.

bargîla, *drüben*; ɛɔŋ.

bargîgit, *von drüben*.

bargîli, *drüben entlang*.

bâcim, bâtim, *sich grämen*.

bâni, bâni, *faul*; ɛɔŋ.

batagana, *Fliege* = B.

basurga, *Schwelle*; ɛɔŋ.

baza, *Schwager* = B.

bäki, *fest, hart*; B. bökö; ɛɔŋ.

bäkilâm, *befestigen*; ɛɔŋ.

bägîm, *frieren*; ɛɔŋ.

bäjä 1) *Körper*; 2) *Mensch* ɛɔŋ.  
= B.;

bäjäŋi, *fremd* (?)

bäjün, *Wild, Thier*.

bäjünkif, *Jäger*.

bäjum, bäjum, bäjüşim, *jagen*.

bäjüzä, *Jäger*.

bälän, *fertig*; B. belen; ɛɔŋ.

bäläkäm, *bereiten*.



bär, \*ber, *Bogen*; 𐌲𐌰𐌹𐌸.

bärägä, *Peitsche*.

bärägädäm, *peitschen*.

bärigän, *Frau des ältern Bruders*;

B. beren.

bärkä, *kühn* = B. birke.

bätägi, *Vogelkropf*.

bêga, *Mond*; 𐌲𐌺𐌳.

bi, *ich*; 𐌲𐌴.

bilga, *Kehle*; 𐌲𐌺𐌳𐌰.

bilzapki, bilzapki, *Frosch*; 𐌲𐌺𐌳𐌰𐌰.

bira, *Fluss*; 𐌲𐌺𐌳.

birakan, biracan, birakacan, bira-

katan Dem.; 𐌲𐌺𐌳𐌰𐌰.

bišim, bihim, *sein*.

bišik, bičik, *Schreiben, Schrift*; B. bičik.

bišim, bičim, *schreiben*; B. bičenep.

bišeti, bičeti, *Schreiber*.

boki M., *Harz*.

bokokto, *Nussschaale*.

bokonam, *einholen*.

boksara, *Talg*.

Bogdo, *China*.

bohogo, *Schwelle* = B.

bolak, bulak, *Quelle* = B.

bolagairlām, *gerben*; B. bulgairlanap.

bolanjir, *Schmutz* = B. bulanjir.

bolanjintī, *trübe*; B. bulanjirtī.

boloni, boloni, *Herbst*; 𐌲𐌺𐌳𐌰.

bolot, *Stahl* = B.

boro-karan, *Dämmerung*; B. xāran;

Jak. 𐌲𐌺𐌳𐌰𐌰; 𐌲𐌺𐌳𐌰𐌰.

bordō, *Heu*.

bono, *Hagel*; 𐌲𐌺𐌳.

bodom, *denken, meinen*.

bōma, *Seuche* = B.

būka, *Stier*; B. buku, buxa.

buku, *stark*; B. bōkō.

bukuī, *ganz*.

buksu, *der Hintere*; 𐌲𐌺𐌳𐌰.

buga, *Himmel*.

buga tūrāttan, *es donnert*.

bugu, *Hirsch* = B.; 𐌲𐌺𐌳𐌰.

buguti, *buckelig*; vergl. 𐌲𐌺𐌳𐌰.

bugutuna, *Mücke*.

bugli, bogli, *alle*.

bulak, bolak, *Quelle* = B.

bultādigena, *Berberisbeere*.

buldurū, *Hügel*.

buru, *Kiesel*.

buru, *Schuld* = B.

burūti, *schuldig*; B. burutai.

būrul, *mit gemischtem Haar* = B.

burkan, *Gott*; B. burxan.

burgui, *Bohrer* = B.

burguidam, *bohren*; B. burgui-danap.

butuf, \*butū, \*butāf, *Handvoll*; 𐌲𐌺𐌳𐌰.

būm, *zurückgeben*; 𐌲𐌺𐌳𐌰.

bū, *wir*.

bulā U., *Familie*; B. būle.

bulā, *Schmutz, schwarze Erde*.

bulāti, *schmutzig*.

bulān, *Krieg*.

bulānām, *kriegen*.

bultānā, bultāl-digena U., *Johannisbeere*; 𐌲𐌺𐌳𐌰𐌰.

buldi, *warm*; 𐌲𐌺𐌳𐌰𐌰.

būten U., *warm*; B. būten.

buri, *alles, sehr* = B.

burgū, *fett*; burgūm, *fett werden*.



burbuki, *Auerhahn*.

Burät, *Burjät* = B.

bünim, bünim, *heulen*.

butäm, *bedecken*; B. butenep.

butun M., *ganz*; B. buten.

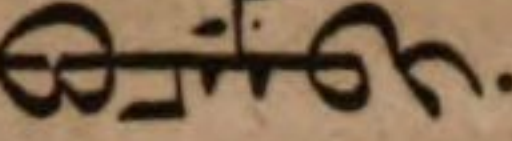
buti, buti M., *Ohrklappen*.

budurikäi, *Brustgrube* = B.

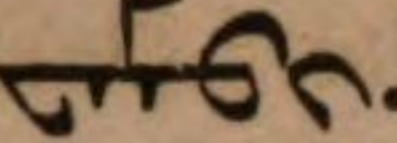
budum, *schmieren*; B. budanap.

büsä, *Gurt*; B. büse, böhö.

büsäläm, *sich gürten*; B. büselnep.

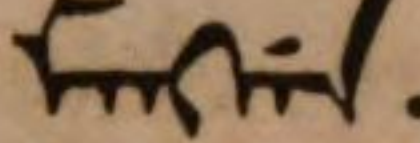
büm, budäm, *sterben*; .

bülilä, *tot*, *Tod*?

wäm U., *tödten*; .

maktam, *loben, lieben*; B. maktanap.

maktaldim, *einander lieben*.

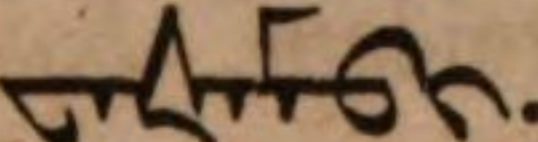
maḡa, *hart, zäh, geizig*; .

maḡehun, *Steppenlauch* = B.

maltam U., *graben*; B. maltanap.

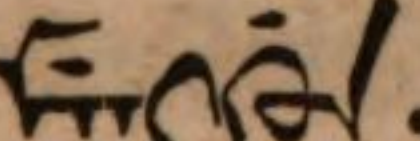
mar, *Tanne*.

matam, *biegen*; B. matanap.

mâdim, *kratzen*; .

mägzi, mägzi, *Spalte*.

mängun, *Geld*; B. möḡô, möḡun;

, *Silber*.

mälzüm, *verweigern*.

mälzäldim, *sich weigern*.

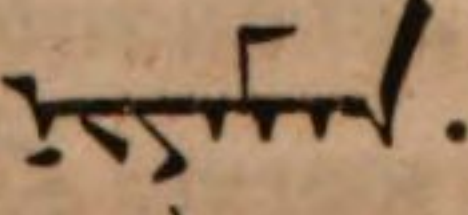
mânäkän, *ich, du, er selbst*.

mändü, *sei gesund*! B. mende, mendö.

mädäjugäi, *unvernünftig*; B. mede-  
nep, *wissen*.

mädu, *geizig, habsüchtig*.

māwan, mēwan,

mīwan, *Herz*; .

miḡan, *tausend*; .

miḡawugda, miḡatku, *der 1000ste*.

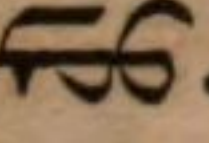
mîrä, *Schulter*; B. mörö.

mirkim, *kriechen*; B. mülkenep.

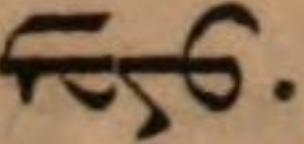
mîm, *schneiden*.

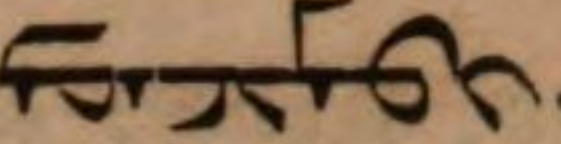
mînäm, *zerschneiden*.

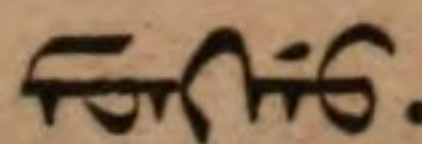
mînîm, *abschneiden* (mit der  
*Scheere*).

mô, *Baum*; B. modo; .

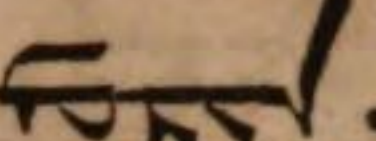
môma, môhati, *hölzern*.

moko, *stumpf*; B. moxo; .

moḡim, *zerknittern*; .

Mogo, *Mongol*; .

molānam, *bemitleiden*.

morin, *Pferd*; .

moriči, morindi, *zu Pferde*.

motoko, *weibliches Geschlechtsmitglied*.

motkim, *winden*; B. moḡkenap.

môdugi, *Berberisbeere*.

mukarim, *rollen*.

mukaripkânânam *Fact*.

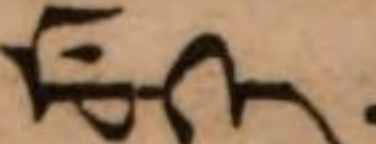
mukanku, *After*.

multûlim, *ausspannen*; B. multalnâp.

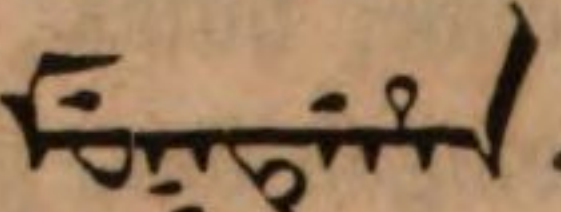
mûda, *Ueberschwemmung*.

mucûm, *zurückkehren*.

mucûgum, *zurückwenden*.

mû, *Wasser*; .

mûgdä, *flüssig, dünn*.

mugdäkän, *abgehauener*   
*Baumstamm*;

mujun, *ein Groschen, Zweikopeken-*  
*stück*.

mujôrsön, *Knorpel*; B. möḡôrsö.

muri M., *Adler*.

murgum, *sich beugen, bücken, beten,*  
*grüssen*; B. möḡönöp.

munum, *sauer werden, faulen*.

munugim, *säuern*.



DEUTSCH-TUNGUSISCHES

WÖRTERVERZEICHNISS.







*Abend*, siksä.

*ablösen*, zugätim.

*abschneiden*, mînôm.

*abschütteln*, guwim.

*absengen*, kuikalam.

*absichtlich*, zôri, zori, zore.

*abtrocknen*, awum.

*abwärts schiffen*, äjänäm.

*Achselhöhle*, ogoni, ogoni, sugu.

*acht*, zapkun.

*ackern*, dälkim, äbdäm.

*Ader*, sudasun, sudahun.

*zu Ader lassen*, kanam.

*Adler*, muri, cälkâmä.

*After*, mukanku.

*Airangefäss*, kukuwun.

*alle*, upkal (upkat); huru, uru; bugli  
(bogli); buri.

*allein*, umujo, Dem. umukuhan, umu-  
kun.

*alt*, sagdi (von belebten Gegenständen); agipti (von Kleidungs-  
stücken).

*Alte*, atirkan.

*altern*, sagdanam.

*Ameise*, tergöldi.

*anderer*, huntu, untu; gê.

*anfangs*, nôgu, nôgut.

*anfeuchten*, ulâpkîm, deptôm.

*Angel*, kakôti, kakoü.

*angeln*, kakôtidam, kakôtidanâm.

*anschwellen*, hawuüm.

*anziehen*, sich, tätim.

*arbeiten*, hawaüm.

*Arbeiter*, hawamü; gärbâcin.

*ärgeren*, korodapkânam.

*arm*, ugäitu.

*Armvoll*, kumna.

*Aermel*, ûksä.

*Asche*, huläftän (huläptän), uläftän.

*Aesche*, kadara.

*Athem*, ärîksän.

*athmen*, ärîm.

*Auerhahn*, horokî, orokî.

*aufhängen*, lokom.

*aufheben*, ugirim.

*aufhören*, odim.

*aufstehen*, ilim.

*aufsteigen*, ugim.

*auftrennen*, äzäm, huktäm, uktäm,  
kajelum.

*aufwärts*, dîski, solôki.

*Auge*, îsa, êsa.

*Augenlied*, äniktä.

*Augenwimper*, sarmikta.

*ausbessern*, nukum, kalam, zaham,  
dasam.

*ausgleiten*, kalgûm.



*auslöschen*, sîm; sîwum.  
*auspressen*, urûm, sirim.  
*ausruhen*, amurâm, âcâmkîm.  
*ausschlagen*, soñincam, dâfsâm, ân-  
 mûdâm.  
*ausspannen*, multûlim.  
*ausstreuen*, umkum.  
*ausziehen*, luwutim.  
*Axt*, sukâ.  
*Axtauge*, unj.  
*Axtrücken*, unsuk, uncuk.  
*Band*, tuja, topti, topci.  
*Bär*, amîkan, âtirku, säpcâku, koñ-  
 nofa.  
 —, *der grosse*, säktâwun (eig. *Bett*);  
 tôki (eig. *Elenthier*).  
*Bart*, gurgakta.  
*Bauchgurt*, oloñ; *hinterer*, tator.  
*Baum*, mô.  
*Baumsaft*, ðelguksu, ðilguksu.  
*Baumstamm*, tuğucäk, muğdäkân (*ab-  
 gehauener*).  
*Baumwurzel*, undähun, dagacan.  
*bedecken*, älbâm, butâm.  
*beeilen*, sich, jâram.  
*beenden*, âtâm.  
*befestigen*, namarânam; bākilâm.  
*begegnen*, zolgom, bakaldim, uktum  
 (oktam).  
*begleiten*, udâm.  
*beissen*, iktamânam.  
*Bekannter*, tâkil, tanel.  
*bellen*, gogom.  
*bemitleiden*, molânam.  
*bemühen*, sich, ðitkum.  
*Berberisbeere*, môdugi, bultâðigena.  
*bereiten*, bäläkâm.  
*bereuen*, gâmsim.

*Berg*, kadâr; Dem. kadâkacan.  
*bergig*, kadârçi, kadarçi.  
*Bergrücken*, hilakan, iläkân.  
*besäumen* (*einen Pelz*), kuwôlâm,  
 kâðelâm.  
*besonders*, häräkâ.  
*beten*, murgum.  
*betrunken*, soktof, soktou.  
*Bett*, säktâwun, sirâ.  
*betteln*, ârîtim.  
*betten*, säktâm.  
*bewahren*, kadagalâm.  
*bezahlen*, tamam.  
*biegen*, matam; nâñâfkânâm.  
*Biene*, zûgânâk, zûgui.  
*billig*, taman ugâi.  
*binden*, ujum, uim; härkâm, ârkâm,  
 apkîm.  
 tusam (*die Vorderfüsse eines  
 Pferdes*).  
 urôlam (*einen Vorder- und einen  
 Hinterfuss*).  
 tidarlam (*beide Vorderfüsse und  
 einen Hinterfuss*).  
*Birke*, câlbân.  
*Birkenwald*, kariginâk.  
*Birkhuhn*, burbuki.  
*Birkenboot*, kajuk.  
*Birkenkörbchen*, kôñi.  
*Birkenrinde*, kîwa, talu.  
*bissig*, iktamâki.  
*bitten*, gälâm.  
*bitter*, goçi, goçi.  
*Blase*, uðik, cōka.  
*blasen*, hûwum, ûwum.  
*Blatt*, napçi, napçi.  
*Blattern*, ânin.  
*blau*, kuku.  
*Blei*, tûza.



*blind*, sokor, sokoti.  
*blinzeln*, korimim.  
*Blitz*, sakilgan.  
     *es blitzt*, sakilgâran, cakelgan.  
*Blume*, cäcäk.  
*Blut*, sâksä.  
*blutig*, sâksäti, sâksäci.  
*Bock*, imagan, gurân (*Geisbock*).  
*Boden*, härä, ärä.  
*Bogen*, bär.  
*Bogensehne*, il.  
*Bohrer*, burgui.  
*bohren*, burguidam.  
*Boot*, onoco.  
*Bootstange*, zoko, zokowun.  
*Branntwein*, araki.  
*braten*, selam.  
*Bratspiess*, arkiwun, selawun.  
*brauchen*, kärägläm.  
*brechen*, äbdäm.  
*breit*, urgun, häjä, äjä.  
*Bremse*, irgakta.  
*brennen*, lurgim, zägdäm.  
*Brett*, kaptaga.  
*bringen*, ämugum, ämûm.  
*Bruder*, älterer, aka, akin.  
 —, jüngerer, näkun, näkü.  
*Brunnen*, kuduk.  
*Brustbein*, tiġan, tiġän.  
*Brustkorb*, kântirä.  
*Brustgrube*, budurikäi.  
*Brustwarze*, ukun.  
*bücken*, sich, murgum.  
*bucklig*, buguti.  
*Bündel*, atiga.  
*bunt*, alak, cökur (vom Pferde).  
*Burjät*, Buxät.  
*Busen*, owur, uwur.  
*Butter*, imurän, tosun, tohun.

*China*, Bogdo.  
*Chinese*, Kitat.  
*Dachs*, dorokon, kalzânu.  
*Dämmerung*, boro-karan.  
*Dampf*, subgin, sūwgin; tamnaksa.  
     *es dampft*, sūwgînan, tamnaran.  
*dann*, tâli, tâli.  
*Darm*, şilukta.  
*Daumen*, urugun.  
*Daunen*, kubun, kuwun.  
*davonlaufen*, tuksam, tuksânam, sū-  
     cam.  
*Decke*, hûlda, ûlda, olda.  
*Deckel*, kapkak.  
*denken*, zônânam, bodim.  
*dick*, utkuri; diram.  
*dick werden*, diramilim.  
*Dohle*, tâgu, tâwu.  
*donnert*, es, buga tûrâtan.  
*draussen*, tulîlâ.  
*drehen*, horolîfkânam; motkim; tom-  
     kom; ukuşim, ukultim.  
*drei*, ilan.  
*dreissig*, gucin, gutin.  
*drohen*, zanum.  
*drücken*, tirâm, tirûcâm, urum.  
*dulden*, täsûm.  
*dünn*, mûgdä; şigan (*flüssig*); näm-  
     kun (*fein*).  
*durch*, lupu; septu; näptä.  
*dürsten*, umûnam.  
*eben*, tänkî.  
*Ei*, umukta.  
     *Eier legen*, umuktalâm.  
*Eichhorn*, fliegendes, umuki, ulukî,  
     ulgukî.  
*Eichhornnest*, lopi.



*eigensinnig*, zuxu; kadaf, kadau.  
*ein*, umun; *einfach*, umusû, tîpsi;  
*einmal*, umurâ, umnâ.  
*einfädeln*, suwâlâm, ifkânâm.  
*eingehen*, dawarim; jûm.  
*einhauen*, dipkanam, tipkanam.  
*einholen*, bokonam.  
*Eis*, zukä, umuksu.  
*eisig*, zukäti, umuksuci.  
*Eisen*, sälä.  
*eisern*, sälämä.  
*Eiskruste*, zair.  
*Elenthier*, tôki.  
*Ellbogen*, îcän, tokonok.  
*Elster*, sâdiga, sažiga.  
*empfangen*, arcânâm, ärcänâm.  
*Ende*, oron, horon; suwärä.  
*eng*, silim.  
*Ente*, nîkî, tarmi.  
*er*, nuġan.  
*Erde*, hârgi, dundä.  
*Erdbeere*, gucaldîgina.  
*Erdhaase*, ûndie, ûndi.  
*erfassen*, säpkânâm.  
*erfreuen*, sich, zamnâzam.  
*erfriieren*, kuldam.  
*erheben*, dâgdâm; *sich* —, uġim.  
*erkennen*, tâkim.  
*ermüden*, äcäm.  
*erreichen*, isim, irîm.  
*erröthen*, ulargam.  
*erschrecken*, olom; olônnum (act.),  
 olôn mukânâm.  
*erwachen*, särîm.  
*erwecken*, särîfkânâm.  
*Esche*, holo, hologdan, ologdan; oleşon,  
 oleşun.  
*essen*, zäpim, zäptâm.  
 — *wollen*, zämum, zämûnâm.

*fahren*, namnam, hâldâm, âldâm.  
*Falk*, âlie, igâcän.  
*fallen*, tikim.  
*fällen*, tikîfkânâm.  
*Familie*, bulä, gârgän.  
*fangen*, zawam.  
*färben*, ulâkim.  
*Fass*, toruka.  
*faul*, bâni, bâni.  
*faulen*, munum.  
*Faust*, nurka, solto, nidurga.  
*Feder*, dâktilä, jepura.  
*Feile*, irägä.  
*feilen*, irägäm.  
*fein*, nämkun.  
*Ferse*, usugui.  
*fertig*, bälän.  
 — *machen*, bäläkâm.  
*fest*, bâki.  
*festbinden*, apkîm, uim, uġum; s.  
 binden.  
*Festlichkeit*, korim.  
*Fett*, imuksä; boksara (*geschmolzenes*).  
*fett*, burġu; — *werden*, burġum.  
 — *essen*, imġäm.  
*feucht*, ulapkun.  
 — *machen*, ulâpkîm, deptôm.  
*Feuer*, togo.  
 — *machen*, nocôm.  
*Feuerbrand*, tiġula, ċicula, cicula.  
*Feuerschaden*, zâgdä.  
*Feuerstahl*, näkä.  
*Feuerstelle*, golumta.  
*Fichte*, zagda.  
*Filz*, isäkî.  
*finden*, bakam.  
*Finger*, hunakan, unakan.  
*Fisch*, oldo.  
*Fischflosse*, sârbä.



*Fischrogen*, tiruksä.  
*Flechte*, găzâgân, găzân.  
*flechten*, gurum.  
*Fleisch*, ıldä.  
*Flick*, urtasun, urtahun.  
*Fliege*, batagana.  
*fliegen*, dägitim.  
*fliessen*, äjânäm, sawdam.  
*Flinte*, huo, hô; päktirä.  
*fluchen*, niñim.  
*Flügel*, dalapti, dalapci.  
*Fluss*, bira; Dem. birakan, birakatan.  
*flüssig*, mûgdä, şınan.  
*Flussmündung*, daga.  
*fortgehen*, nânäm, nânäm.  
*fortnehmen*, tım.  
*fragen*, hanjım.  
*Frau*, asi.  
 — *des ältern Bruders*, ugi, bärigân.  
 — *des Sohnes*, kûkin.  
*Freiwerber*, kuda.  
*fremd*, kari, bājāni.  
*Freude*, sowiñ.  
*freudenleer*, sowiñi ugäi.  
*freudig*, sowiñiti.  
*freuen*, sich, uruncäm.  
*Freund*, anda.  
*friedlich*, nomokon.  
*frieren*, bāgim, iktirām, gäktim; *ge-*  
*froren*, iktirä.  
*frieren machen*, iktirânām.  
*frisch*, abgara.  
*Frosch*, bilzapki, bilzafki.  
*früh*, ärtä.  
*früher*, zülälä.  
*Frühling*, nälki, nälkini.  
 — *zubringen*, nälkim.  
*Fuchs*, sülaki.  
*Füllen*, noñokon, unukan.

*fünf*, toña.  
*fürchten*, sich, nâlam, yâlām.  
*furchtsam*, näläkäs.  
*Furt*, olom.  
*Fuss*, halgan, algan.  
 zu *Fuss*, japkan.  
*füttern*, ułım.  
  
*Galle*, si.  
*galoppiren*, katarâm.  
*Gans*, nuñnaki, galaf.  
*ganz*, butun, bukułi.  
*gar werden*, irām.  
*Gaumen*, tañelai, tanelei.  
*gebären*, nirailām, nīrailām.  
*geboren werden*, jım.  
*Gefährte*, hāñä, āñä, kani.  
*Gefäss*, tigä, toruka.  
*gegen*, jākāglä.  
*gehen*, girkum.  
*Gehirn*, irgä.  
*Geist*, dienender, awagaldai.  
*geizig*, mädu, maña.  
*gelb*, şınarin.  
*Geld*, mājın.  
*gerade*, şilun, säkä, cākä, toño.  
*gerben*, bolagairlām.  
*gern*, zalirtı.  
*Geruch*, uñu.  
*Geschlechtsglied*, männliches, apata;  
 weibliches, motoko.  
*Geschwulst*, katagı.  
*Geschwür*, ukşin.  
*Gesicht*, dārä.  
*Gesichtsfleck*, nurô.  
*gestern*, tınäwä, tıniwä.  
*gesund* (als Gruss), mändü.  
*gewöhnen*, sich, dahum, tatim.  
*Glas*, şil, sil.



glatt, kalgon.  
 Glaube, joso, zam.  
 glauben, tazâm, tãzãm; itägãm.  
 gleich, tãnkî.  
 gleiten, sirûnam, soldorim.  
 Glied, zalan.  
 Glocke, konko.  
 Glück, kotu, kutu, kowi, kuwi.  
 glücklich, kutuî, kuwiçi.  
 Gold, altan.  
 golden, altaî.  
 Gott, burkan.  
 graben, maltam; hulâm, ulâm.  
 grämen, sich, bâtim, bâcim.  
 Gras, orôkto, cûka.  
 grasreich, cûkaî.  
 Greis, sagdi; ätirkân.  
 Grille, tarîe, tarçi.  
 gross, hãgdi.  
 Grube, sajar; nôkoi (zum Fang wilder Thiere).  
 grün, nogon.  
 Gurt, umuli, busä.  
 gürten, sich, umulâm; busälâm.  
 gut, aja; naka.  
 Haar, nûriktä; inakta (bei Thieren).  
 Haarstrick, dâsun, dâhun; şerpakta.  
 Haase, tîndakân, cîndakan, tuksakî (weisser).  
 Habicht, gâkin.  
 haften, namaram.  
 Hagel, bôno.  
 Haken, dägâ.  
 Hälfte, urôla, urôlô; kaltaka.  
 Halfter, nokto; diluga.  
 Hals, nikinma, nikimna.  
 halten, zawam, zawûcam.  
 Hammer, aluka, aloka; balta (grosser).

Hand, nâla, nâla.  
 Handfläche, haña, aliga.  
 Handschuh, kokoldo, kokolda.  
 Handvoll, uru; butäf; butuf, butû.  
 hart, maña, kata.  
 Harz, nûcä, boki, dawirkai.  
 Haselhuhn, hinukî, hirukî (Wald-);  
 cotkirû, corkelû (Steppen-).  
 hauen, honîm, sukädâm.  
 Haufen, komno (Heu).  
 Haus, zû.  
 häuslich, zûî, zûñi.  
 Haut, nanda; kałahun, kałasun (Häutchen).  
 — abziehen, kôlûm.  
 Hecht, curukai, çerukai.  
 heimlich, zajarar.  
 heirathen, zûî oglam.  
 heiss, häku.  
 heizen, elam.  
 helfen, tusalâm.  
 Hengst, ađirga, aźerga, aźirga.  
 herabklettern, jûm.  
 Herbst, boloni, boloni, balani.  
 den Herbst zubringen, baladenam.  
 Herr, nojon.  
 herüberschleppen, zugum.  
 Herz, mîwan, mēwan, māwan.  
 Heu, bordô, orôkta.  
 heulen, bûnim, bûnim; barkirâm.  
 heute, äsi, äšinäj.  
 hier, älä.  
 Himmel, buga.  
 hinaus, tulîski.  
 hindern, dałim.  
 hinken, dokolônâm, dokolôtim.  
 hinten, sôldu, amarîla.  
 hinterer, amargu.  
 Hintern, buksu.



*Hintertheil*, arkan.  
*hinzufügen*, hâwum.  
*Hirsch*, bugu.  
*Hirt*, ätäjäze, karulcin.  
*hoch*, nanim.  
*Hof*, koton, korigan.  
*hoffen*, naidam.  
*Höhe*, sugerä; ojo.  
*hölzern*, môhati, môma.  
*hören*, dôldim, dôlcatim.  
*Horn*, ijä.  
*Hornvieh*, ukur.  
*Huf*, turai, ôsikta.  
*Hügel*, ämkärgin, kuwudek, ukuri,  
 buldurû, iläkän, hiläkän.  
*Hund*, inakin, katikan, kaçikan.  
*hundert*, namâdi, namâzi.  
*Hunger*, zämu.  
*hungrig*, zämûkin.  
 — *sein*, zämûm.  
*hurtig*, digar.  
*husten*, şîmkîm.  
*Husten*, şîmkin.  
*hüten*, ätäim, ätäjim.  
*ich*, bi.  
*ihr*, şu.  
*immer*, näptä.  
*Innere*, das, dô.  
*Insel*, koko.  
*irgend einer*, îriwâl, nîwâl, hâdi.  
 — *etwas*, êwal, êkunmal.  
*irre führen*, kâjifkânäm; — *gehen*,  
 kâjim.  
*jagen*, bäjum, taşim.  
*Jäger*, bäjunkif; bäjûzä.  
*Jahr*, anani.  
*jener*, tar, tawar; äri.  
*jenseits*, bargîla; — *hin*, bargîski.  
*Johannisbeere*, bultäl-digena, bultänä.

*jucken*, utûnim.  
*jung*, zalaf.  
*Kaiser*, kân.  
*Kalb*, tukucân, tukucan.  
*kalben*, baldim.  
*kalt*, kelde.  
*Kälte*, injin.  
*Kamm*, igdiwun.  
*kämmen*, igdim.  
*kämpfen*, uguglam.  
*Karausche*, kältägä.  
*Kasten*, ukäk, afsa; abdora, abdura  
 (grosser).  
*kauen*, şâm.  
*kaum*, arai.  
*Kehle*, bilga.  
*kehren*, kamum.  
*Kessel*, kalan.  
*Kette*, gindî, kojorgun.  
*Kiesel*, buru.  
*Kind*, kuñâ, kuñâkan.  
*Klafter*, alda; kumna.  
*klar*, nändälä; çilmar.  
*Kleidung*, tätigä, guzäji.  
*Klippe*, uksikta, çinil.  
*klug*, ukâti, ukâci; oiçi; cäcän.  
*Klumppfeil*, täpä; luki.  
*Knabe*, omolgi.  
*kneifen*, timkim.  
*Knie*, hängän, ängän.  
*Kniescheibe*, indikan.  
*Knoblauch*, gujur.  
*Knochen*, giramda.  
*Knochenmark*, uman.  
*Knopf*, topti, topçi.  
*Knorpel*, muñôrsön.  
*knüpfen*, uim, toptelâm.  
*kochen*, ulôm, ulâm; hujum.



|                                                     |                                                |
|-----------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| <i>Köcher</i> , kobdu.                              | <i>Lauf</i> , iroldon.                         |
| <i>Kohle</i> , êlda.                                | <i>laufen</i> , iroldôm, iroldim; tuksam, tuk- |
| <i>kommen</i> , âmâm.                               | sânam; sûcam.                                  |
| <i>Kopf</i> , dil.                                  | <i>Laut</i> , oltan.                           |
| <i>Kopfhaut</i> , kuika.                            | <i>läuten</i> , hawalbûm, koyinâm.             |
| <i>kosten</i> , tursim.                             | <i>Leber</i> , âligân.                         |
| <i>Kraft</i> , tinan.                               | <i>lecken</i> , ilâm.                          |
| <i>kräftig</i> , tinati.                            | <i>leer</i> , kôhon.                           |
| <i>Kragen</i> , zaka.                               | <i>legen</i> , ugam, tâwum; nâm.               |
| <i>Krâhe</i> , turlâki, turâki.                     | <i>Lehm</i> , tâksa, kuta.                     |
| <i>Kralle</i> , ôsikta.                             | <i>lehren</i> , tatigâm.                       |
| <i>Kranich</i> , torokof, tokorou.                  | <i>Leib</i> , bājān, bājā, ildā.               |
| <i>krank</i> , ânukuti, ânukuci.                    | <i>leicht</i> , ânim.                          |
| — <i>sein</i> , ânûnâm.                             | <i>leichter werden</i> , âmnâm.                |
| <i>Krankheit</i> , ânuku.                           | <i>leiden</i> , tāsūm, tāhūm.                  |
| <i>kratzen</i> , osim, mâdim.                       | <i>Leim</i> , cawun, sawun.                    |
| <i>kriechen</i> , mirkim.                           | <i>leimen</i> , sawudâm.                       |
| <i>Krieg</i> , bulân; cārik.                        | <i>Lende</i> , amargi, amargi.                 |
| <i>Krieg führen</i> , bulânām.                      | <i>Lenok</i> (Fisch), sugzanda, zugzanda.      |
| <i>Kugeln giessen</i> , titkum.                     | <i>lernen</i> , tatim, dahum.                  |
| <i>Kuh</i> , hukur, ukur.                           | <i>lesen</i> , taŋim, tōlom.                   |
| <i>kühn</i> , bārkā.                                | <i>Leute</i> , bājāl, tīgā; s. <i>Mensch</i> . |
| <i>Kupfer</i> , zāt.                                | <i>Licht</i> , zula ( <i>Kerze</i> ).          |
| <i>kupfern</i> , zātci.                             | <i>lieben</i> , maktam.                        |
| <i>kurz</i> , urim.                                 | <i>liegen</i> , huglām, hukālām.               |
|                                                     | <i>Lilienzwiebel</i> , zōkta.                  |
| <i>lachen</i> , ināktām.                            | <i>link</i> , zāgin, salagai.                  |
| <i>laden</i> , tawum, tâwum ( <i>eine Flinte</i> ). | <i>Lippe</i> , hāmūn.                          |
| <i>lahm</i> , dokolok.                              | <i>loben</i> , maktam, kânām.                  |
| — <i>sein</i> , dokolōtim.                          | <i>Loch</i> , saŋar.                           |
| <i>Lamm</i> , kurkan.                               | <i>ein Loch machen</i> , saŋatim.              |
| <i>lang</i> , nonim, noim, nonim.                   | <i>Löffel</i> , umkan.                         |
| <i>lange</i> , udan.                                | <i>losbinden</i> , lukim, lukum.               |
| <i>langsam</i> , arukun.                            | <i>loslassen</i> , tinām.                      |
| <i>längst</i> , udan, îdu, ôkin, ôkidu.             | <i>losreissen</i> , pāsîtim.                   |
| — <i>bestehend</i> , îdupti.                        | <i>Luchs</i> , nondo.                          |
| <i>Lappen</i> , urtasun, urtahun.                   | <i>Lüge</i> , ulôk.                            |
| <i>Lärchenbaum</i> , irāktā.                        | <i>lügen</i> , ulôktim.                        |
| <i>lärmen</i> , cūgim.                              | <i>Lunge</i> , āpcā.                           |



|                                                    |                                                        |
|----------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| <i>Maass</i> , kāmḍur, kāmžur.                     | <i>Mutter</i> , änâ, änin.                             |
| <i>machen</i> , ôdam, ôm; — <i>wollen</i> , ôglam. | <i>Mutterbruder</i> , guşin; — <i>schwester</i> , âkâ. |
| <i>Mädchen</i> , hunât, unât.                      | <i>Mütze</i> , âwûn.                                   |
| <i>Magen</i> , kotôdo, gudigä.                     | <i>Nabel</i> , tujurä, çujuru.                         |
| <i>mager</i> , ärû, ärûmä, turumkai.               | <i>Nachbar</i> , nimâk.                                |
| <i>mahlen</i> , rikum.                             | <i>Nacht</i> , dolboni, dolboni.                       |
| <i>Mähne</i> , dâlin, dâlin.                       | <i>Nachteule</i> , gâra.                               |
| <i>Mannsperson</i> , nerawi.                       | <i>Nackensehne</i> , câ.                               |
| <i>Märchen</i> , nimjakan.                         | <i>nackt</i> , zulâkin.                                |
| <i>Maus</i> , kuluguna.                            | <i>Nadel</i> , imja.                                   |
| <i>Meer</i> , dalai.                               | <i>Nadelöhr</i> , suwä, sân.                           |
| <i>Mehl</i> , tâlgâna.                             | <i>Nagel</i> , kadâhun, kadâsun, osikta.               |
| <i>melken</i> , şirim, çagam.                      | <i>nagen</i> , kâjim.                                  |
| <i>Mensch</i> , bājä.                              | <i>nah</i> , daga.                                     |
| <i>Merkzeichen</i> , tamaga, tamga.                | <i>nahbelegen</i> , dagaktu, dagagu.                   |
| <i>messen</i> , ilim, tölom.                       | <i>nahen</i> , dagalim, dagałim.                       |
| <i>Messer</i> , koto, uči, uči.                    | <i>nähen</i> , uldim.                                  |
| <i>Messing</i> , gôli, gôli.                       | <i>Name</i> , gärbî.                                   |
| <i>miethen</i> , kuluhum.                          | <i>Narbe</i> , ija, sorbi, nurô.                       |
| <i>Milch</i> , ukumäi, ukunmî.                     | <i>narbig</i> , nurôti.                                |
| ûrak (nach dem Kalben).                            | <i>Narr</i> , tänäk.                                   |
| ârea (die bei der Kumyssberei-                     | <i>Nase</i> , honokta, onokto.                         |
| tung zurückbleibt).                                | <i>Nasenflügel</i> , sarmaka, tanâhun.                 |
| <i>Milz</i> , dälkin.                              | <i>nass</i> , ulapkun.                                 |
| <i>mischen</i> , kutkum.                           | — <i>machen</i> , ulapkîm, deptôm.                     |
| <i>Mittag</i> , inan-dolin.                        | <i>Nebel</i> , tamnaksa.                               |
| <i>Mitte</i> , dolin, dulin.                       | <i>nehmen</i> , gadam, gam.                            |
| <i>Mond</i> , bêga.                                | — <i>wollen</i> , gaglam.                              |
| <i>Mongole</i> , Moŋo.                             | <i>nennen</i> , gärbîm.                                |
| <i>Moos</i> , zamak, kupkun.                       | <i>Nessel</i> , kôkûkta.                               |
| <i>Morast</i> , däbgä.                             | <i>Nest</i> , ûr.                                      |
| <i>morgen</i> , timî, timanna.                     | <i>Netz</i> , adil, kâdi; gupcur ( <i>Zugnetz</i> ).   |
| <i>Morgenröthe</i> , inâŋi.                        | <i>neu</i> , ômakta.                                   |
| <i>Morgens</i> , timaŋi, timanî, timanna.          | <i>neulich</i> , tugar.                                |
| <i>Möve</i> , sar.                                 | <i>neun</i> , jâgin.                                   |
| <i>Mücke</i> , bugutuna, ilâhun.                   | <i>Niederung</i> , konkor.                             |
| <i>müde werden</i> , âcäm.                         | <i>niedrig</i> , nilcarin, nicarin; naptar.            |
| <i>Mühle</i> , zornowa.                            | <i>niemand</i> , abgûjawal uŋäi.                       |
| <i>Mund</i> , amja.                                |                                                        |



niesen, naitâm.  
 noch, nân.  
 nomadisiren, gûlinâm, nûlgim.  
 Norden, amaskî.  
 nördlich, solôki.  
 Noth leiden, ugäirâm.  
 Nothdurft verrichten, amonam.  
 Nothlager, otok.  
 nöthig, kârâkêi, kârägiti.  
 nüchtern, abgara, gätä.  
 nur, ârkân, ârtîl.  
 Nussschaale, bokokto.  
 oben, ugîlâ, solîlâ, dîlâ.  
 Ochse, car.  
 öffnen, kâlgam; — wollen, kâlgaglam.  
 — sich, kâlgapcam.  
 oft, josor, turga turgan, gamar gamar.  
 Oheim, awaga (Vaterbruder); guşin  
 (Mutterbruder).  
 ohne, ugâi.  
 Ohr, sen, şân, şen, şin.  
 Ohrlappen, buţi, buçi.  
 Ohrring, sêkan, sêkan.  
 Osten, zûn, zûntâ.  
 östlich, zûntâtki.  
 Otter, kalun, kałun.  
 Papier, cârsun.  
 Pappel, cûrin, kailâhan.  
 Peitsche, bärägä.  
 peitschen, bärägädâm, iktâm.  
 Pelz, sun.  
 Pelzsaum (bei Männern), kuwo; (bei  
 Weibern), kâdi, kâzi.  
 Pfahl, kadâhun, kadâsun.  
 Pfeife, gansa.  
 Pfeifenstiel, sorûl.  
 pfeifen, kîkâm, tîkam.

Pfeil, nûr, kaćina (aus Eisen); zâwâ  
 (aus Eisen, aber sehr klein);  
 täpä; luki (Klumpppfeil).  
 Pferd, morin; zu Pferde, moriçi,  
 morindî.  
 getigertes, cökur.  
 von gemischtem Haar, bûrul.  
 scheckig, alak.  
 Schweissfuchs, konor.  
 hellbraun mit schwarzer Mähne  
 und Schweif, kola.  
 Fuchs mit weisser Mähne und  
 weissem Schweif, cabedar.  
 isabellfarbnes, sâral.  
 Pferdehaar, kelgâhun, kilgâsun.  
 Pferdeheerde, adugun.  
 Pferdeschlinge, dâhun, dâsun.  
 Pferdeschopf, duwuki.  
 pflücken, işim, zûlgâm.  
 Pfote, ôsa.  
 pissen, tîkânâm.  
 Preis, taman.  
 Preiselbeere, ałersun, imâktâ.  
 pressen, urum.  
 Priester, lama.  
 Putz, guzâji.  
 quälen, sich, tûlim.  
 Quelle, bolak, bulak.  
 quer, âwunki, âmniki.  
 Rabe, kârie, kâre, olî.  
 Rand, zapka.  
 Ranzen, pôtâ, atiga.  
 Rasenhügel, cäkçäkâk; daɣnahun.  
 Rauch, saɣnan.  
 rauchig, saɣnaţi.  
 raufen, zulgâm.  
 rechts, han, an; baronta.



*Regen*, udun.  
*es regnet*, udundigän.  
*Rehweibchen*, kumaka.  
*reiben*, ûrim.  
*reich*, bajan.  
 — *werden*, bajaðim.  
*Reif*, kerou, kerof.  
*reisen*, irim.  
*rein*, ariwun, arun.  
*reinigen*, täsim.  
*Reisig*, dêkta.  
*Rennthier*, oron.  
*Rennthiermännchen*, gilgä.  
*richten*, sûm.  
*riechend*, uŋuŋi, uŋuŋi.  
*Riemen*, uŋi, uŋi.  
 tusâ, tusâ (für zwei Vorderfüsse).  
 tidar, cidar (für zwei Vorderfüsse  
 und einen Hinterfuss).  
 urôla (für einen Vorder- u. einen  
 Hinterfuss).  
*Rindvieh*, ukur.  
*Ring*, hunakâptun, unakâptun.  
*ringen*, torkuldim, turkuldim.  
*ringsum*, ärâli, horoŋ.  
*rinnen*, sawdam.  
*Rippe*, äptilä; suwin (*die unterste*).  
*roh*, tûkai (*unreif*); ulama, sîrgui  
 (*ungekocht*).  
*rollen*, mukarim (intr.); mukaripkâ-  
 nam (trans.).  
*roth*, ularin; zârdä (*vom Haar*).  
*Rotz*, iliksä.  
*Rücken*, sogdondo, sogdonda, ojo.  
*rufen*, ârim, kokorim.  
*ruhig*, nomokon.  
*rupfen*, zûlgâm.  
*rühren*, hawalbum.  
 —, *sich*, hawaŋim.

*Russ*, nûksä, ihun.  
*Russe*, Lûca.  
*Sache*, kâräk.  
*säen*, tarim.  
*Säge*, kirô.  
*sägen*, kirôdam.  
*sagen*, gunim.  
*Saite*, kelgâhun, kilgâsun.  
*Salz*, dawusun, dawuhun.  
*salzen*, dawusum, dafsum, dawuhulâm.  
*salzig*, dawuhuti.  
*Sand*, kair, şeruk, siruk.  
*Sarg*, hurkin.  
*satt*, uwilgä.  
*sich satt essen*, uŋim, uwim.  
*Sattel*, ämägän.  
*sauer*, goti, kuŋiti, kuŋiŋi.  
 — *werden*, disildâm, disildâm, mu-  
 num.  
*säuern*, disilgim, disilgîm, munuŋim;  
 itkâm (*Brot*).  
*saugen*, ukum, ugdim.  
*säugen*, ukuwum.  
*Saughorn*, ugdi, ugzi.  
*Saum*, kormie, kormê.  
 kuwo (*am Mannspelz*).  
 kâdi, kâzi (*am Weiberpelz*).  
*Schaaf*, konin, konin.  
*Schaafbock*, kuca.  
*schaben*, kisûm.  
*Schaft*, äsin.  
*Schaman*, saman.  
*Schamanencostüm*, idägä.  
*Schamanin*, idakon.  
*schämen*, *sich*, halzam, alzam, hal-  
 zatim.  
*scharf*, âmâr.  
*schärfen*, kilgädâm.



- Schatten*, simŋun, simŋun.  
*Schaum*, kôhun, kôsun.  
*scheckig*, alak.  
*Scheere*, kaiŋi, kaiçi.  
*seheeren*, kergam.  
*Scheide*, ânâkî.  
*Scheitel*, horon, oron.  
*schelten*, tûrâm, niŋîm.  
*schenken*, anîm.  
*scherzen*, koŋnam.  
*schicken*, uŋim, uŋim.  
*schief*, uçiiki.  
*schiefäugig*, kelar, kilarin.  
*schien*, hôdâm; pâktirânâm, garpam.  
*schinden*, higim, igim.  
*Schlaf*, âmi.  
*schlafen*, âsinam, âhinam.  
*schlagen*, iktâm.  
*Schlamm*, bolanjir.  
*schlammig*, bolanjiriŋi.  
*Schlange*, kulin.  
*schlecht*, ärûmâ, ärû.  
*schleifen*, kilgädâm.  
*Schleifstein*, kilgä.  
*schleppen*, irum.  
*Schlinge*, urka, orka.  
     *mit der Schlinge fangen*, urkam,  
     urkaŋim.  
*Schlitten*, terga.  
*Schlittlein*, zäk.  
*schlucken*, nimŋam.  
*schlummern*, ärkitim, ärkiçim.  
*schlüpfrig*, kalgon, baldaga.  
*schmackhaft*, daldi.  
*schmal*, tîja, tîja, silim.  
*Schmanthaut*, urumu, cûcugui.  
*schmecken*, tursim.  
*Schmetterling*, ârbâkâi.  
*schmieren*, buđum.  
*es schmilzt*, ûnân (Schnee, Eis).  
*Schmutz*, bulä, bolanjir.  
*schmutzig*, bulâŋi.  
*Schnabel*, hoŋokta, onokto.  
*schnäuzen*, sich, ilînam.  
*Schnee*, imanda; umkak, kok (auf  
     Baumzweigen).  
*Schneegestöber*, koŋura, sûrgan.  
*Schneeschuh*, suksildä.  
*Schneide*, iri, zäjä.  
*schneiden*, hogim, ogim; mîm.  
*schnell*, gamar.  
*schneiden*, zorgum.  
*schneupfen*, nôsum, nôhum.  
*schonen*, gamnâm.  
*schräg*, gulsaki.  
*schreiben*, biŋim, biçim.  
*Schreiber*, biŋeti, biçeçi.  
*schreien*, ukirum, kokorim.  
*schreiten*, geranam.  
*Schrift*, biŋik, biçik.  
*Schritt*, geran.  
*Schuh*, unta; -band, härkälä.  
*Schuld*, buru, urî, garki.  
*schuldig*, burûŋi, uriçi, garkiŋi.  
*Schulter*, mîrâ.  
*Schulterblatt*, isaki.  
*Schuppe*, dolorôco.  
*schütteln*, guwim, säksurum.  
*schwach*, sula.  
*Schwager*, baza, kadum aka, kuradu.  
*Schwalbe*, karâdigai, karâcugai.  
*Schwamm*, ulo, ûla.  
*Schwan*, ukŋi, okŋi.  
*Schwanz*, sül.  
*Schwanzriemen*, kudurga.  
*schwarz*, koŋnorin.  
     — *werden*, koŋnorgom.  
*schwärzen*, koŋnôkim.



*Schwefel*, dawirkai.  
*Schwein*, tukalagda.  
*Schweiss*, nâsin, nâhin.  
*Schweissdecke*, tokum.  
*Schwelle*, bohogo, basurga.  
*schwer*, urgä.  
*Schwert*, sâlämä.  
*Schwester*, ältere, äkâ.  
     *jüngere*, näkun, näku; nuko.  
*Schwiegermutter*, kadum-äkâ.  
*Schwiegersohn*, kūrākān.  
*Schwiegervater*, kadum.  
*schwimmen*, älbäsim.  
*schwitzen*, nâhinäm.  
*sechs*, nuḡun, nuḡun.  
*See*, nor, amut.  
*Seele*, sunäsun, omi.  
*sehen*, icām, icäcim, icänäm.  
*Sehne*, sumu.  
*sehr*, sôgdi.  
*seicht*, kargi, arbî.  
*Seidenschnur*, utahun.  
*sein*, bišim, bihim.  
*Seite*, oldon, oldôn.  
*selbst*, mânākān.  
*selten*, umnākār.  
*setzen*, tægāfkānām, tægāpkānām.  
 —, *sich*, ogom, ugum.  
*Seuche*, bōma.  
*Sichel*, kadur.  
*sieben*, nadan.  
*sieden*, hujum.  
*sieh da!* tari tari!  
*singen*, dowlām, zândām.  
*sinnlos*, mädäjugäi, ukān ugäi.  
*sitzen*, tægätim, tægäcim.  
*so*, tugi.  
*so viel*, tukin.  
*sogleich*, ärti, ärtil.

*Sohle*, ula.  
*solch*, targatin, targačin.  
*Sommer*, zugañi.  
     *den Sommer zubringen*, zusam.  
*Sommerstation*, zusalan.  
*Sonne*, dilacâ.  
*Sonnenstrahl*, tûjan.  
*Spalte*, zafsar, mägdi, mägzi.  
*spalten*, dälkim.  
*Span*, zomogol.  
*Spanne*, tô, togor, sûm.  
*Spaten*, äriwun.  
*spät*, oroi.  
*Speer*, dida, zida.  
*Speichel*, tûmin, tûmin.  
*speien*, tûminam, isām, isärim.  
*Speise*, zäptilä.  
*Spiegel*, gāräl.  
*Spiel*, horokon, orokon.  
*spielen*, horokom.  
*Spierpflanze*, sūkai.  
*spinnen*, âräm.  
*Spitze*, horon, oron.  
*sprechen*, gûnim.  
*Spur*, uza, oza.  
     *die Spur verfolgen*, uzam.  
*Stab*, tîjāwun.  
*Stahl*, bolot.  
*stampfen*, duktām.  
*stark*, buku, tinaṭi.  
*Staub*, tukala.  
*stechen*, kadam.  
*stehen*, ilîcim, ilijim.  
*stehlen*, zorokom.  
*Steigbügel*, durâki, durâki.  
*Stein*, inâ.  
*steinig*, inâṭi.  
*Steiss*, mukankû.  
*stellen*, tâwum, iliwum.



*Steppe*, agîdû, kâwâr.  
*Steppeninsel*, aral.  
*Steppenlauch*, mangehun.  
*sterben*, buďâm, bum.  
*Stern*, ôsikta.  
*Stiefschaft*, agikta, ajikta, tûrâi.  
*Stiefmutter*, âbirân.  
*Stiefvater*, amirân.  
*Stier*, bûka, car.  
*Stimme*, dilgan, tûran.  
*Stirn*, omkoto, omkoco, omkaca.  
*stossen*, anam, duktâm.  
*stottern*, tatôrâm.  
*stotternd*, tato, kâlâgâi.  
*streicheln*, ilbim.  
*streuen*, umkum.  
*Strumpf*, oimahun, dokton.  
*Strumpfband*, härkälä.  
*stumm*, inji ugâi.  
*stumpf*, moko.  
*Stute*, gâk.  
*suchen*, gälâktâm.  
*Süden*, žulâskî.  
*südlich*, äjâki.  
*Sumpf*, namargan.  
*Sünde*, nuġul, nigul.  
*sündig*, nuġuliti, nigulci.  
*sündigen*, nuġullâm.  
*Suppe*, šilä, tatami.  
*süss*, daldi.  
  
*Tag*, inan; inäni.  
     *es tagt*, inaran, inärân, inazerân.  
*Taimen*, žäli, žäti.  
*Talg*, boksara.  
*Tanne*, mar.  
*Tasse*, haga, aga, takši.  
*taub*, dulâi.  
*tausend*, miġan; *zehn tausend*, tuman.

*Teufel*, buni, buni, ukudel.  
*Thau*, šiläksä.  
*Thee*, cai.  
*Theer*, dawirkai.  
*Theil*, ânä.  
*theilen*, kowiem.  
*theuer*, tamaŋi, tamači.  
*Thon*, kuta, tâksa.  
*Thräne*, namukta.  
*Thür*, urkä.  
*tief*, sunta.  
*Tochter*, asâtkan.  
*Tod*, buŋilä.  
*tödten*, wâm.  
*trächtig*, surki.  
*tragen*, ugam.  
*tränken*, umikânam.  
*Traubenkirsche*, iġäktä.  
*Traum*, tolkin.  
*träumen*, tolkinam, tolkitim.  
*treffen*, turkum.  
*trennen*, salugâm, hujälgâm, äksâm.  
 —, *sich*, salûm, hujâm.  
*treten*, geranam, häkim.  
*trinken*, umim, imim.  
 — *wollen*, umum, umûnam.  
*trocken*, turumkai, olġôkom, olġôkun.  
*trocknen*, olgom (intr.); olġim (trans.).  
*Trommelstock*, toibur, gisiwun.  
*trübe*, tuksu (bewölkt); šiki, bolâŋi-  
     riti (vom Wasser).  
*Tuch*, cämbä.  
*Tunguse*, Äwänki.  
  
*überflüssig*, uläkä.  
*übermorgen*, timicâgudu.  
*übernachten*, âġam.  
*Ueberschwemmung*, mûda.  
*übersetzen*, hädâm.



überwintern, tugäsim.  
überziehen, urilâm.  
Ufer, steiles, ämkär, ämkärgin, nura,  
ukšikta.  
um, horoŭiŭ.  
umfahren, horoŭim.  
umfassen, kumnäm.  
umstürzen, kumurim.  
umtauschen, zugätim.  
umwenden, horolim, horoŭim, orolim.  
umwickeln, hukulim, ukulim.  
umzäunen, korigâlâm.  
Umzäunung, korigan.  
unlängst, tugar, ädumnä.  
unreif, tukai.  
Unreinlichkeit, tukala.  
unten, härgilä, ärgilä.  
untertauchen, ſinum.  
unterwegs, ſigdilâdu.  
  
Vater, ama, amâ.  
Vaterbruder, awaga.  
Vaterschwester, äkâ.  
verbessern, kalam.  
verbrennen, zägdîm.  
verfaulen, munum.  
verfluchen, niŭim.  
verfolgen, uzam.  
vergebens, dämâi, dämbâi.  
vergessen, omŭom.  
verkaufen, unîm, unîjâm.  
verlassen, solâm, sulâm, nôdam.  
verlieren, ämânâm.  
verlöschen, ſim.  
vermehrten, nâmâm.  
versammeln, cuglûlum.  
Versammlung, cuglan, suglan.  
verschlucken, nimgam, nimgâm.  
verschneiden, ämnâm.

Verstand, zali, ukân.  
verstecken, zajam; —, sich, korgodam.  
Verwandter, baldi, turul.  
verweigern, mälzäm.  
Vetter, uŭjâti, aci.  
Vieh, abdû.  
viel, kätä, ägdi, ägdî.  
Vielfrass, zantaki, kältäfkî.  
vielmals, kätärä.  
vier, digin.  
vierzig, duŭcin.  
Violine, kûr.  
Vogel, dägi.  
Vogelkropf, koto, bätägi.  
Vogelzehe, sawar.  
Volk, tägä, bäjäl.  
voll, zalûm.  
— machen, zalûpkîm.  
Vorderste, der, zulägu, nôgu, nôgut.  
Vordertheil, zulä.  
Vorgebirge, suwärä.  
Vorrathskammer, saiwa, dälkân.  
  
Waare, ät.  
wachsen, hägdîm, isäwum.  
Wächter, karulcin.  
Wade, tidaki, cidaki.  
Wadenknochen, ſilbi.  
Wagen, tärpä.  
wahrlich, unärä, täzä.  
Waise, anazan.  
Waldfeuer, zägdä.  
Wange, ancan.  
wann, alî, ôkin, ôkidu.  
warm, buldi, buŭen, nama.  
wärmen, häkulgim.  
—, sich, häkûŭim, namalgîm.  
warten, alâtîm, alaŭim.  
was, êkun, îkun.



was für einer, îri.  
 waschen, silkim, şilkim.  
 Wasser, mû.  
 waten, âlbâsim.  
 wecken, sâriwum.  
 Weg, hokto, okto.  
 wegen, zârin.  
 Wegzeichen, camcal.  
 Weib, âsi, asi.  
 weich, duju.  
 weiden, âtäjim, âtäim, guġinâm.  
 Weidengebüsch, sêktan, şiktan.  
 weigern, sich, mâlzâldim.  
 weinen, sonjom.  
 weisen, silbam.  
 weiss, bagdarin.  
 weissagen, tulkulâm.  
 weit, goro; hânjâ, ânjâ.  
 welcher, abgû, awgû.  
 Welle, dolgin.  
 wenden, ukuşim.  
 wenig, owi, uwî, nîtkun.  
 wer, nî, nî.  
 werfen, usâgâdâm.  
 weshalb, êda.  
 Wespe, kâdâgânâ.  
 Westen, baron.  
 westlich, barotâtki.  
 wickeln, ukultîm.  
 wie, anti, ôn.  
 wieder, nân, nânnun.  
 wiederum, daki.  
 Wiege, âmkâ.  
 wiehern, hiġilim, inġilim, kênâm.  
 Wiese, nugu, gowi.  
 wieviel, adî, adi.  
 Wildpret, bâjun.  
 Wind, âdin, âdin.  
 winden, motkim.

winken, alkim, âlkim.  
 Winter, tuġâni, tuġâni.  
 den Winter zubringen, tuġâsim.  
 Winterstation, tuġâdên.  
 wir, bu.  
 Wirbelwind, sugî, sogî.  
 Wirth, âzân.  
 wissen, sâm.  
 wogen, dolgilâm.  
 woher, irgit.  
 wohin, irtiki.  
 Wolf, guşkâ.  
 Wolke, tuksu.  
 Wolle, inaktâ.  
 wollen, nâkâm, zalirkûm.  
 Wort, ulgur, daki.  
 Wunde, uġâ, huġâ.  
 wundern, sich, gaikam.  
 Wunsch, zalif.  
 Wurm, kulikan.  
 Wurzel, dagacan, undâhun.  
 zâh, maġa.  
 zählen, tûlom.  
 Zange, ulurbi, âjûrgâ.  
 zanken, kuşim; sich —, tîcamâtîm.  
 Zauberer, saman.  
 zaubern, haġaçim, nimġânâm, tulkulâm.  
 Zaubertrommel, untuwun.  
 Zehe, hunakan, unakan.  
 zehn, zân.  
 Zeichen, tamga, tamaga.  
 zeichnen, tamagalâm; zûrûm.  
 zeigen, silbam, icâfkânâm.  
 Zeit, kirâ.  
 Zelt, otok, zû.  
 Zeltstange, onie, unie.  
 zerbrechen, kipûġim, kipurâzam.



*zerknittern*, moŋim.

*zerreißen*, tākātim.

*zerschneiden*, mīnām.

*zerstückeln*, kār̄tim.

*Ziege*, imagan.

—, *wilde*, gipean; kōrai, kōrei; kawur.

*Ziegenhaar*, nōsun, nōhun, inäktä.

*ziehen*, tānam, erum.

*Zinn*, bagdarin tūza.

*zittern*, titirām.

*Zobel*, sägäf, sägäp.

*zögern*, sātam.

*zubinden*, härkām, ärkām.

*Zügel*, kadamar, kadamâr.

*Zugnetz*, alga, gupeur.

*zuknöpfen*, toptîlām.

*Zunder*, ūla, ulo.

*Zunge*, inji.

*zurechtkommen*, irīm.

*zürnen*, korodam, korodom.

*zurück*, ūski.

*zurückgeben*, bûm.

*zurückhalten*, daŋim.

*zurückkehren*, mucûm.

*zusammen*, cuktu.

*zuschliessen*, kām.

*zuschneiden*, girim.

*zustopfen*, lipkim.

*zu viel*, hūlākā, ūlākā.

*zwanzig*, orin.

*zwei*, zûr.

*zwingen*, bālām, tamulām.

*zwirnen*, tomkom.

*Zwischenraum*, zafsar, sigdilä, sigdilä.







# BEILAGE.

|        | Middendorff. |       | Spassky. | Gersdorff. |
|--------|--------------|-------|----------|------------|
|        | L.           | II.   | III.     | IV.        |
| Abend  | 10.15        | 10.15 | 10.15    | 10.15      |
| Mittag | 12.15        | 12.15 | 12.15    | 12.15      |
| Morgen | 6.15         | 6.15  | 6.15     | 6.15       |



B E I J A C E



# Tungusische Wöritersammlungen

von

**Middendorff, Spassky und Gerstfeldt.**

Die erste Columne enthält Wörter von der untern Tunguska (UT.) und einige von einem tungusischen Häuptling von den norilschen Seen (Nor.); die zweite von den Tungusen bei Udskoje an dem ochotskischen Meere, woneben auch einige Wörter von dem Stamm der Kangalakschen (K.) am Aldan sowie einige von chinesischen Tungusen (Nigidalern) entnommen sind. Diese Sammlungen stammen sämtlich von Middendorff, der sie auf seiner Reise in den J. 1843 und 44 beiläufig veranstaltete. Die dritte Columne enthält Wörter aus einer Sammlung, die der bekannte Gelehrte Spassky im J. 1810 der Akademie der Wissenschaften übersandt hat; sie sind veranstaltet in den Winterlagern Udskoje, Ugurskoje und Maiskoje und bei den Tungusen am obern Lauf der Maja und den sogenannten ochotskischen Lamuten. Ganz frisch sind dagegen die in der vierten Columne gebotenen Wörter, die im Laufe des Sommers 1855 von dem Naturforscher Mag. Georg Gerstfeldt bei den Tungusen am Amur gesammelt worden sind; hin und wieder ist auch ein (in Parenthese befindliches) Mandshuwort beigegeben worden.

|               | Middendorff. |            | Spassky.         | Gerstfeldt. |
|---------------|--------------|------------|------------------|-------------|
|               | I.           | II.        | III.             | IV.         |
| <i>Abend</i>  | ödun Nor.    | ugolahenan |                  | sikcöni     |
| <i>Adler</i>  | gus          | kîran      | gusikan          |             |
| <i>Aesche</i> |              |            | jeručar, neručar |             |



|                        | Middendorff.                             |                                                 | Spassky.                | Gerstfeldt.                         |
|------------------------|------------------------------------------|-------------------------------------------------|-------------------------|-------------------------------------|
|                        | I.                                       | II.                                             | III.                    | IV.                                 |
| <i>alle</i>            | upkaz                                    | upkac (é), up-<br>kat, upkaćin                  |                         |                                     |
| <i>alt</i>             | atrikan, otyr-<br>kan Nor.               | yttikan                                         |                         | atrikan ( <i>Greis</i> ),<br>z'agdi |
| <i>Anblick</i>         |                                          |                                                 | icera, icewrina         |                                     |
| <i>Anführer</i>        | æuŋa                                     | bygin                                           |                         |                                     |
| <i>Angel</i>           |                                          |                                                 |                         | umokowun                            |
| <i>anrühren</i>        | elaćagnâm                                | ilićam                                          |                         |                                     |
| <i>Asche</i>           |                                          |                                                 |                         | uluptan (xorom-<br>sa)              |
| <i>Auerhahn</i>        | xoroki                                   | horoki, karaki<br>( <i>Tetrao Can.</i> )        | oroki                   |                                     |
| <i>Auge</i>            | äsa                                      | äsâ, äha K.                                     | jeso, esa               | jesa (Pl. nasal)                    |
| <i>Augenbrauen</i>     |                                          |                                                 |                         | saremto                             |
| <i>Augenlied</i>       |                                          |                                                 |                         | kunŋa                               |
| <i>Axt</i>             | şuko                                     | sukö                                            | suke                    | (suka)                              |
| <i>Bach</i>            | berrekan                                 | bürakân, ber-<br>rekaćan                        |                         | kan                                 |
| <i>Balken</i>          |                                          | tâkan                                           |                         |                                     |
| <i>Bär</i>             | amurâka Nor.,<br>nakitai, kuti,<br>opoći | amiku, ŋaleŋa,<br>bâkaja, nake-<br>ta, ehökö K. | amiku, galga,<br>ućikan |                                     |
| <i>Bär, d. grosse,</i> |                                          |                                                 |                         | faula (hauwlen)                     |
| <i>Barsch</i>          |                                          |                                                 | nića                    |                                     |
| <i>Bart</i>            | gurgakta                                 | gurgakta                                        |                         | gurgakta (go-<br>zakta)             |
| <i>Bauch</i>           |                                          | ur, urin                                        |                         |                                     |
| <i>Bauchgurt</i>       |                                          |                                                 | tygeptun, ty-<br>gäbtun |                                     |
| <i>Baum</i>            | mo                                       | mo                                              |                         |                                     |
| <i>bedecken</i>        |                                          | dasrap                                          |                         |                                     |
| <i>Beere</i>           |                                          |                                                 | taukta                  |                                     |
| <i>begreifen</i>       | hurkalim Nor.                            | dolderap                                        |                         |                                     |
| <i>Bein</i>            |                                          |                                                 |                         | olgan, bokzi                        |
| <i>Berg</i>            | ûrro                                     | urâkan, urökân,<br>urö K.                       |                         |                                     |
| <i>Berg, hoher,</i>    | jaŋ ( <i>auch Fels</i> )                 | jaŋ                                             |                         |                                     |
| <i>betrüben, sich,</i> |                                          | myrgyröp                                        |                         |                                     |
| <i>Birke</i>           | ćalban                                   | ćalban                                          | ćalban                  | ćalban                              |



|                         | Middendorff.              |                            | Spassky.                | Gerstfeldt.    |
|-------------------------|---------------------------|----------------------------|-------------------------|----------------|
|                         | I.                        | II.                        | III.                    | IV.            |
| <i>Birkenrinde</i>      |                           |                            |                         | talo           |
| <i>Blatt</i>            | sôktö Nor.                | abdandra                   | abdanna                 |                |
| <i>blau</i>             | kyk Nor.                  | umgarin (?)                |                         | šila           |
| <i>Blaubeere</i>        |                           |                            | žiktä                   |                |
| <i>Blei</i>             |                           |                            |                         | tuz'a          |
| <i>blind</i>            |                           |                            |                         | bali           |
| <i>Blitz</i>            | agdy hoskyran<br>N.       | guldran, hytam-<br>dran K. |                         | taliäuran      |
| <i>Blume</i>            |                           | ceņoktö,<br>čeņoktö        |                         |                |
| <i>Blut</i>             | sägsä                     | säuksä, säha               |                         |                |
| <i>Bock</i>             | čiwukun                   |                            |                         |                |
| <i>Bogen</i>            | boř, bör Nor.             | hukkûr, ŋade,<br>možoki K. | ajany                   | bör            |
| <i>Boot</i>             | koņač                     | momgo,<br>alkagda          | moņo                    | omoročon       |
| <i>—, geflochtenes,</i> | žäu, dau Nor.             | žaw                        |                         | ž'âw           |
| <i>Branntwein</i>       | araki Nor.                |                            |                         |                |
| <i>Brautgeld</i>        |                           | tory                       |                         |                |
| <i>breit</i>            | albin UT., öm-<br>go Nor. | kalbin                     |                         |                |
| <i>Brot</i>             | kyltera, kyll-<br>bo Nor. |                            |                         |                |
| <i>Brücke</i>           |                           | iöh                        |                         |                |
| <i>Bruder</i>           | akin (älterer),<br>näkun  | akan,<br>nykun             | nakukin, na-<br>kuiltin | akin           |
| <i>Brust</i>            |                           |                            | tyčen, tygen            | tiņan, tuņa    |
| <i>Brustriemen</i>      | mägotun                   | illinun                    |                         |                |
| <i>Brustwarze</i>       |                           |                            |                         | kun            |
| <i>Buch</i>             | dokuwun                   | rukugun,<br>yjak K.        |                         |                |
| <i>Bündel</i>           | inž Nor.                  | uizröp                     |                         |                |
| <i>Butter</i>           |                           | ary K.                     | ary                     |                |
| <i>Ceder</i>            | ŋântö Nor.                | bolgeta                    | bolgikta                |                |
| <i>Cederschaalen</i>    |                           |                            |                         | nanta          |
| <i>Daumen</i>           |                           |                            |                         | urugun (furuá) |



|                   | Middendorff.                           |                    | Spassky.                                                       | Gerstfeldt.  |
|-------------------|----------------------------------------|--------------------|----------------------------------------------------------------|--------------|
|                   | I.                                     | II.                | III.                                                           | IV.          |
| <i>dein</i>       |                                        |                    |                                                                | hinni        |
| <i>dick</i>       | dynam                                  | deram              |                                                                |              |
| <i>Dickicht</i>   |                                        | sigi               |                                                                |              |
| <i>dies</i>       |                                        | yrbisi             | ara, tara                                                      |              |
| <i>Donner</i>     | agdy Nor.                              | agdy               | agdy, akdy                                                     | agdí         |
| <i>dorthin</i>    |                                        |                    | tartiki, targi-                                                |              |
| <i>drücken</i>    |                                        | sirap              | daki                                                           |              |
| <i>du</i>         | ši                                     | si                 |                                                                | hi           |
| <i>dunkel</i>     | aktyranća Nor.                         | akteraldran        |                                                                |              |
| <i>dünn</i>       | nemkun                                 | nömkun             |                                                                |              |
| <i>dürr</i>       |                                        | bućukun            |                                                                |              |
| <i>Ehemann</i>    | ady; öddy Nor.                         | ydi, ödi           |                                                                | ädi          |
| <i>Eheweib</i>    |                                        |                    | utu asi                                                        |              |
| <i>Ei</i>         | putawun, pu-<br>tagon, umuk            | umukta             |                                                                |              |
| <i>Eichhorn</i>   | Nor.                                   | oloki, uluki K.    | uluki                                                          |              |
| <i>Eingeweide</i> |                                        |                    | siłukta                                                        |              |
| <i>Eis</i>        | zuko                                   | bukro,<br>umúso K. |                                                                | umuksu       |
| <i>Eisen</i>      | šela                                   | sölö, sälö         |                                                                | šela         |
| <i>Elenthier</i>  |                                        |                    | loki                                                           |              |
| <i>Ellbogen</i>   |                                        |                    |                                                                | iz'an, z'ala |
| <i>Ente</i>       | cipkakan, cip-<br>kakan, otten<br>Nor. | nikicân            | niki, andy(anas<br>nigra), čirku-<br>ki(anas quer-<br>quedula) |              |
| <i>Enterich</i>   |                                        |                    | tarmy niki, ta-<br>lomy niki                                   |              |
| <i>er</i>         |                                        | nunan              |                                                                |              |
| <i>Erde</i>       | dunda                                  | bôgo, buha         | dundra                                                         |              |
| <i>Erle</i>       | dulku Nor.                             | dukdo, dukdy       |                                                                |              |
| <i>Esche</i>      | hullö Nor.                             |                    |                                                                |              |
| <i>essen</i>      | ďäudäm                                 | ďeptöp             |                                                                | čabumi       |
| <i>Faden</i>      | ciwa Nor.                              |                    |                                                                | tomko        |
| <i>Fanghaken</i>  |                                        | ölgy               |                                                                | ölgú         |
| <i>Feder</i>      | döktön, dyktyn                         | doktelö, doktely   |                                                                |              |



|                         | Middendorff.     |                             | Spassky.                    | Gerstfeldt.                                               |
|-------------------------|------------------|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------------------------------------|
|                         | I.               | II.                         | III.                        | IV.                                                       |
| <i>Fels</i>             | jan              | xadaga                      |                             |                                                           |
| <i>Ferse</i>            |                  |                             | ninta                       |                                                           |
| <i>Fett</i>             | imugša, imuša    | imukso                      | imuksä                      |                                                           |
| <i>feucht</i>           | Nor.             |                             | esikin, äsikin              |                                                           |
| <i>Feuer</i>            | togo             | togo                        | togo                        | toho                                                      |
| <i>Feuerstahl</i>       | neka, nandi      | môdgi, ganri                | podgi, gagdy, gagdo, gagndy | gandi                                                     |
| <i>Fichte</i>           | zagda Nor.       | dagda                       |                             | z'agda                                                    |
| <i>finden</i>           |                  | bakam                       |                             |                                                           |
| <i>Fingerhut</i>        |                  | nänun, unäktön              |                             |                                                           |
| <i>Fingernagel</i>      |                  | osikta, otta                |                             |                                                           |
| <i>Fisch</i>            | oldro            | oldro                       | ollo                        | ollo                                                      |
| <i>—, getrockneter,</i> |                  | sulta, sulta, barca         |                             |                                                           |
| <i>Fischaar</i>         | oldro ti Nor.    |                             |                             |                                                           |
| <i>Fischflosse</i>      |                  |                             |                             | serbja ( <i>Bauchflosse</i> ), digin ( <i>Rückenfl.</i> ) |
| <i>Fischhaut</i>        |                  | sûbgu, sûbgu                |                             |                                                           |
| <i>Fischschuppe</i>     | osikta; okigsa   | ökuksö                      |                             |                                                           |
| <i>Flechte</i>          | Nor.             |                             |                             | godikon (nukta)                                           |
| <i>Fleisch</i>          | ulda, uldra Nor. | uldrö                       | ullä                        | ullä                                                      |
| <i>Fliege</i>           |                  | dilkan, dilkôn              |                             |                                                           |
| <i>Flinte</i>           |                  | pakträun (miw-<br>cän Nig.) | pakteraun                   | meuwsan                                                   |
| <i>Flintenstein</i>     | buru             | esteri, bur                 | esteri, bur                 |                                                           |
| <i>Floss</i>            |                  | tym, töm                    |                             |                                                           |
| <i>Fluss</i>            | berä UT., bira   | nûgne                       | bära                        | bira                                                      |
|                         | Nor.             |                             |                             |                                                           |
| <i>freuen, sich,</i>    | urundam Nor.     | urunnup, ilböröp, iwäröp    |                             |                                                           |
| <i>Freund</i>           |                  |                             | anda                        |                                                           |
| <i>Freundschaft</i>     |                  |                             | andadun                     |                                                           |
| <i>Frosch</i>           |                  | öroki, yroki                |                             |                                                           |
| <i>früh</i>             | ûna              | tögöröp, badikir            |                             |                                                           |
| <i>früher</i>           | nowat            |                             |                             |                                                           |



|                        | Middendorff.                              |                          | Spassky.                        | Gerstfeldt.    |
|------------------------|-------------------------------------------|--------------------------|---------------------------------|----------------|
|                        | I.                                        | II.                      | III.                            | IV.            |
| <i>Frühling</i>        | öwyläsa                                   | nölki, nälki             |                                 | nilkeni        |
| <i>Fuchs</i>           | šulaki                                    | solaki, šolaki           | šulaki                          |                |
| <i>fühlen</i>          |                                           | tildyöp                  |                                 |                |
| <i>füllen</i>          |                                           |                          |                                 | neoxon         |
| <i>fürchten, sich,</i> | ŋalećim                                   | ŋalyldrop                |                                 |                |
| <i>Fürst</i>           | tygymar                                   | tyhomar, tuhu-<br>war    |                                 |                |
| <i>Fuss</i>            | xalğan                                    | alğan, body              | alğan                           | adbigi, bokzi  |
| <i>Gans</i>            | niwŋaki; ŋuw-<br>ŋaki Nor.                | ŋuŋŋaki                  | nugneki, ŋug-<br>ŋäki           |                |
| <i>Gaumen</i>          |                                           |                          |                                 | xoxora         |
| <i>Gebirge</i>         |                                           | ikorän, židim            |                                 |                |
| <i>gebogen</i>         |                                           | urikanća, -ca            |                                 |                |
| <i>gelb</i>            | syŋama                                    | ćurin                    |                                 | siŋarin        |
| <i>Gelenk</i>          |                                           |                          |                                 | ž'alan         |
| <i>Genick</i>          |                                           | nikinma                  |                                 |                |
| <i>gerade</i>          | ŋumnö N.                                  | ŋuŋno                    |                                 |                |
| <i>Geschlechts-</i>    |                                           |                          | ćiki (männl.),<br>papa (weibl.) |                |
| <i>glied</i>           |                                           |                          |                                 |                |
| <i>Gesicht</i>         | dyrä                                      | dörö K., itti            | dyrawan                         |                |
| <i>gestern</i>         | tynewa                                    | tinyo                    |                                 | tinewa         |
| <i>Glas</i>            |                                           |                          |                                 | biliku (paltá) |
| <i>glauben</i>         |                                           | öröndub                  |                                 |                |
| <i>Glück</i>           |                                           |                          | mailkan                         |                |
| <i>Gold</i>            | hulama, moŋun                             | ularin moŋun             | ularin mogun                    |                |
| <i>Gott</i>            | šewaki                                    | sýwoki                   | šewaki, šeuki                   | ćewokí         |
| <i>Gras</i>            | orokta UT. Nor.<br>xaikta Nor.            | orokto                   |                                 |                |
| <i>gross</i>           | xoduŋo                                    | ygydygö, hyd-<br>dynö    | agdyga                          | hagdinja       |
| <i>grün</i>            | siŋanma Nor.,<br>culbama UT.,<br>hellgrün | ćuturin, ćuril-<br>güran |                                 |                |
| <i>Gurgel</i>          |                                           |                          |                                 | komoko, kanka  |
| <i>Gurt</i>            |                                           | kälbu                    |                                 |                |
| <i>gut</i>             | aja                                       | aja                      | aja                             | aja            |



|                      | Middendorff.                      |                                                                          | Spassky.                                     | Gerstfeldt.                              |
|----------------------|-----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|------------------------------------------|
|                      | I.                                | II.                                                                      | III.                                         | IV.                                      |
| <i>Haar</i>          | aurikta                           | aurikta                                                                  |                                              | aurikta (nukta)                          |
| <i>Haase</i>         | mundukan                          | mundukan, to-<br>haki K.                                                 | mundukan                                     |                                          |
| <i>Habicht</i>       |                                   | giäkin                                                                   |                                              |                                          |
| <i>Hagel</i>         |                                   | bökta                                                                    |                                              | bokta                                    |
| <i>Hals</i>          |                                   | nikinma                                                                  | nikinmi                                      | neximna (mon-<br>go)                     |
| <i>Hand</i>          | gala                              | gala                                                                     | gala                                         | nala, nala; nür-<br>ga ( <i>Faust?</i> ) |
| <i>Handschuh</i>     |                                   | kokoldro<br>( <i>Fausth.</i> ),<br>sajapa, tarbak<br>( <i>Fingerh.</i> ) |                                              |                                          |
| <i>Harn</i>          |                                   |                                                                          | čikana                                       |                                          |
| <i>Harz</i>          | auta                              | lu, aukto                                                                |                                              |                                          |
| <i>Haselhuhn</i>     | inuki                             | inkican                                                                  | inkičan, inki,<br>inaki                      |                                          |
| <i>hassen</i>        |                                   | söldrup, myjö-<br>ryp                                                    | zun, zužun                                   |                                          |
| <i>Haus</i>          |                                   |                                                                          |                                              |                                          |
| <i>Hausen</i>        | tana                              | adwin, tana K.                                                           | tana ollo                                    |                                          |
| <i>Haut</i>          | nečugsa                           | nandra                                                                   | nanra                                        |                                          |
| <i>Hecht</i>         | gutkon                            | gutkan                                                                   | gutkan                                       |                                          |
| <i>heiss</i>         |                                   |                                                                          | irkača ( <i>es ist h.</i> )                  | ž'akukdi                                 |
| <i>hell</i>          | tygaran Nor.                      | garitki                                                                  | bagdarin, bag-<br>dalča ( <i>es ist h.</i> ) |                                          |
| <i>Hengst</i>        |                                   |                                                                          | korbo murin                                  | adürga                                   |
| <i>Herbst</i>        | širiläsa UT., šir-<br>ruläsa Nor. | bolo                                                                     |                                              |                                          |
| <i>Hermelin</i>      |                                   |                                                                          |                                              | želäki                                   |
| <i>Herr</i>          |                                   |                                                                          | bogin                                        |                                          |
| <i>Herz</i>          |                                   | māwan                                                                    | māwan                                        |                                          |
| <i>Heuschlag</i>     |                                   | kygor K., dyt                                                            |                                              |                                          |
| <i>heute</i>         | oši                               | inygynma                                                                 |                                              | erinagni                                 |
| <i>Himmel</i>        | nägnä Nor.                        | nägnä                                                                    | negdello, neg-                               | nagna                                    |
| <i>hinten, nach,</i> | amaški                            | hamâski                                                                  | dello                                        |                                          |
| <i>Hintern</i>       |                                   |                                                                          |                                              | ano, ceanke                              |



|                      | Middendorff.         |                       | Spassky.                                           | Gerstfeldt.     |
|----------------------|----------------------|-----------------------|----------------------------------------------------|-----------------|
|                      | I.                   | II.                   | III.                                               | IV.             |
| <i>Hobel</i>         |                      |                       | kuwari                                             |                 |
| <i>hoch</i>          |                      |                       | ugimi, ugiskin                                     |                 |
| <i>Höhe</i>          |                      | gôgdâ                 |                                                    |                 |
| <i>hören</i>         | doldim               | dôldim                | doldym                                             |                 |
| <i>Holz</i>          | iwaldra              |                       | mo                                                 | mo              |
|                      | ( <i>Brennholz</i> ) |                       |                                                    |                 |
| <i>Horn</i>          | ija, yja             | ijö                   |                                                    |                 |
| <i>Hosen</i>         |                      | yrki                  |                                                    |                 |
| <i>Hund</i>          | nänakin              | ñena, ñenaken         | ginakin, gina,<br>Dem. gina-<br>kaćatkin.          | ninnakin (inda) |
| <i>Hündin</i>        | ukać'on              | ukać'or, uka-<br>ć'an |                                                    |                 |
| <i>ich</i>           | bi                   | bi                    | bi                                                 | bi              |
| <i>Insel</i>         | bur                  | bokaćan               |                                                    | aral            |
| <i>ja</i>            |                      |                       | es                                                 | ja, jan môr     |
| <i>jagen</i>         |                      | asarap                |                                                    |                 |
| <i>Jahr</i>          |                      | añane                 |                                                    |                 |
| <i>Johannisbeere</i> |                      |                       | oñalikta ( <i>rothe</i> )<br>okta ( <i>wilde</i> ) |                 |
| <i>jung</i>          | ilmakta              | urkan, edör K.        |                                                    | xonat           |
| <i>kahlköpfig</i>    |                      |                       |                                                    | taraka          |
| <i>kalt</i>          | inenipsu             | iniñ                  | iginin                                             | inin            |
| <i>Kehle</i>         |                      |                       | xaburga                                            |                 |
| <i>Kessel</i>        |                      | igo, ika K.           | ika, xarbax, ka-<br>lin, Dem. ika-<br>ćatkan       | ika             |
| <i>Kesselhaken</i>   |                      | olron                 |                                                    |                 |
| <i>Keule</i>         | mokan                |                       |                                                    |                 |
| <i>Kiemen</i>        |                      |                       |                                                    | kamosa          |
| <i>Kind</i>          | futto; hutto Nor.    | ûtgu, anukan          |                                                    |                 |
| <i>Kinn</i>          |                      |                       |                                                    | ğ'au, sećixa    |
| <i>klein</i>         | xalukun              | nitkun, -kukan        | nitkun                                             | alcokun         |
| <i>Knabe</i>         |                      |                       | urkan, kuma-                                       | urkakan         |
| <i>Knie</i>          |                      |                       | kan                                                | öñen, pöña      |
| <i>Knochen</i>       | ikori                | ikori                 | ikari                                              |                 |
| <i>Knopf</i>         |                      |                       |                                                    | topti           |



|                   | Middendorff.                 |                                                      | Spassky.                              | Gerstfeldt.                           |
|-------------------|------------------------------|------------------------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
|                   | I.                           | II.                                                  | III.                                  | IV.                                   |
| <i>kochen</i>     | ulođam Nor.                  | ulöryp                                               |                                       |                                       |
| <i>Kohle</i>      |                              |                                                      |                                       | ala                                   |
| <i>Kopf</i>       | dil                          | dil                                                  | dil                                   | dil                                   |
| <i>Krähe</i>      |                              |                                                      | tirax                                 |                                       |
| <i>Kranich</i>    |                              |                                                      | karaw.                                |                                       |
| <i>krank sein</i> |                              |                                                      |                                       | enenem                                |
| <i>Kugel</i>      |                              |                                                      |                                       | ukoro                                 |
| <i>Kuh</i>        | macäla                       | okun                                                 | ukin                                  |                                       |
| <i>Kummet</i>     |                              |                                                      |                                       | zana                                  |
| <i>Kupfer</i>     | tuťinma; cucin-<br>ma Nor.   | altan                                                | altan                                 | gögin                                 |
| <i>lachen</i>     |                              | inöröp, inêđäm                                       |                                       |                                       |
| <i>Lachs</i>      |                              | sugđändra( <i>Sal-</i><br><i>mo Coregon</i> )        | sugzenna, lem-<br>ba ( <i>Lenoc</i> ) |                                       |
| <i>lahm</i>       |                              |                                                      |                                       | dokolo                                |
| <i>lang</i>       | nonim                        | nonnom                                               |                                       |                                       |
| <i>Lärche</i>     | garra Nor.                   | iräkta                                               |                                       | ürukta                                |
| <i>Leben</i>      |                              | olog                                                 |                                       |                                       |
| <i>Leber</i>      |                              |                                                      | akin                                  |                                       |
| <i>leicht</i>     | lešuma UT.,<br>yjimkun Nor.  | yjimkun                                              |                                       |                                       |
| <i>Leim</i>       |                              |                                                      | unkan                                 |                                       |
| <i>Leute</i>      |                              |                                                      | bajel, bojel                          |                                       |
| <i>lieben</i>     | ajawom, ajašim               | ajabryp                                              | ajawrab                               |                                       |
| <i>liebster</i>   | Nor.                         | aja, ajama                                           |                                       |                                       |
| <i>links</i>      | đeginteki                    | žögeni däd                                           |                                       |                                       |
| <i>Lippe</i>      | xäzun (fäžun),<br>hazun Nor. | hymûn, hömun,<br>umun, otta?<br>žôg K.               |                                       | pomu                                  |
| <i>Löffel</i>     |                              | unakân, xamu-<br>jak ( <i>grosser</i> ),<br>šokan K. |                                       | soxón ( <i>Schöp-</i><br><i>fer</i> ) |
| <i>Mädchen</i>    | ašatkan                      | unâđiz                                               | unadkan, Dem.<br>unadkanin,           | unadikan                              |
| <i>Mann</i>       | boja, ady; öddy              | byjô                                                 | unatćan                               |                                       |
| <i>Männchen</i>   | Nor.                         | ydin                                                 |                                       |                                       |



|                     | Middendorff.                   |                             | Spassky.                        | Gerstfeldt.    |
|---------------------|--------------------------------|-----------------------------|---------------------------------|----------------|
|                     | I.                             | II.                         | III.                            | IV.            |
| <i>Maus</i>         | šinerikan, šy-<br>nerykon Nor. | čamukcän, čin-<br>rikân K.  |                                 |                |
| <i>Meer</i>         | mora Nor., v.                  | lam                         | lam                             |                |
| <i>Mehl</i>         | R. mope                        | uma                         |                                 |                |
| <i>mein</i>         |                                |                             |                                 | minni          |
| <i>Mensch</i>       | boja                           | byjō                        | baje, hoe                       |                |
| <i>Messer</i>       | purta                          | koto, utkan,<br>önökun      | koto, irkan, ito-<br>go, kuwaun | koto           |
| <i>Messing</i>      |                                |                             |                                 | gawli          |
| <i>Milch</i>        | ukun, ukun                     | okuno                       | ukunu                           |                |
| <i>Milchstrasse</i> | Nor.                           | jahačan                     |                                 |                |
| <i>Mitte</i>        | dulin                          | dulin                       |                                 |                |
| <i>Mond</i>         | bäga                           | bäga                        | bäga, bega                      | bega           |
| <i>Morgen</i>       | tymmâtna                       | dogdyča, togol-<br>tynna K. |                                 | temačina       |
| <i>morgen</i>       | togomä                         | temâtnu                     | temi, temačina                  |                |
| <i>Morgenstern</i>  |                                | čolbon                      |                                 |                |
| <i>Möve</i>         |                                | imgati                      |                                 |                |
| <i>Mücke</i>        | gonmakta                       | ganmakta                    |                                 | ganmakta       |
| <i>Mund</i>         | amma                           | amga                        | amga                            | ommün, aŋma    |
| <i>Muschel</i>      |                                | kurkekta, tax-<br>ra K.     |                                 |                |
| <i>Mutter</i>       | ane UT., ani                   | aai                         | ani                             | önne           |
| <i>Mütze</i>        | Nor.                           | aun                         |                                 | afun           |
| <i>Nacht</i>        | dolbo, dolboni                 | sikso, ahetenna             | dolbo, dolboni                  |                |
| <i>Nachteule</i>    |                                | K.                          | mekčirka                        |                |
| <i>Nachtlager</i>   |                                | urinôp                      |                                 |                |
| <i>Nacken</i>       |                                |                             |                                 | ča, maifa      |
| <i>Nadel</i>        | ilmo UT., inmo                 | inmy, inmö                  |                                 |                |
| <i>Nadelbüchse</i>  | Nor.                           | immäruk, aga                |                                 |                |
| <i>Nagel</i>        |                                | K.                          | tipkana                         |                |
| <i>nagen</i>        |                                | kikisnam                    |                                 |                |
| <i>nah</i>          | dage                           | daga                        |                                 | daghun         |
| <i>nähen</i>        | šananyčam                      | šanenam                     |                                 |                |
| <i>Name</i>         |                                |                             | garbin                          |                |
| <i>Nase</i>         | onokto                         | onokto                      | ogokto                          | onokto (oaxsa) |



|              | Middendorff.                |                                                      | Spassky. | Gerstfeldt.                                       |
|--------------|-----------------------------|------------------------------------------------------|----------|---------------------------------------------------|
|              | I.                          | II.                                                  | III.     | IV.                                               |
| Nasenwurzel  |                             |                                                      |          | xoren                                             |
| Nebel        | tamnanša Nor.               | tamnaxsa                                             |          | tamnaxsa                                          |
| Netz         | adyl Nor.                   | adyl                                                 | adil     | adil ( <i>feines</i> ),<br>alga ( <i>grobes</i> ) |
| Njelma       |                             |                                                      | tut olla |                                                   |
| nicht        |                             | aćin                                                 |          | až'in                                             |
| Norden       |                             | jaki                                                 |          |                                                   |
| Nussstrauch  |                             |                                                      |          | sehikta                                           |
| Nüstern      |                             |                                                      | seluni   | se                                                |
| oben         | uwyski ( <i>nach oben</i> ) | ugilä                                                |          |                                                   |
| Ochse        | multa                       | ogus Jak.                                            | molanki  |                                                   |
| öffnen       | ânam                        | anam                                                 |          |                                                   |
| Ohr          | sên                         | sen                                                  | sen, sen | sen                                               |
| Ohrring      |                             | säkan                                                |          |                                                   |
| Osten        |                             | sygun juren<br>( <i>eig. die Sonne erhebt sich</i> ) |          |                                                   |
| Otter        |                             | diski                                                | žukin    |                                                   |
| Papier       |                             |                                                      |          | čazun                                             |
| Pappel       |                             | hul                                                  |          |                                                   |
| Peitsche     |                             |                                                      |          | čecuga                                            |
| Pfahl        |                             | seraŋ; tipkŷn<br>( <i>kleiner</i> )                  |          |                                                   |
| Pfeife       | ganza                       | umusun                                               |          | daire                                             |
| Pfeil        |                             | luki                                                 | luki     | luki                                              |
| —, eiserner, | aur                         | aur                                                  |          |                                                   |
| Pferd        | morin, murin                | murin                                                | murin    | murin                                             |
| Plejaden     |                             | urgöl                                                |          | urgöl                                             |
| Polarstern   |                             |                                                      |          | xada                                              |
| Preiselbeere |                             |                                                      | imukta   |                                                   |
| Pulver       |                             |                                                      |          | uktó                                              |
| Quappe       | sägan; säjan                | säjan                                                | sägan    |                                                   |
| Rabe         | Nor.                        | oli                                                  |          |                                                   |
| rasch        |                             | turgandi, hunât                                      | turgonzi |                                                   |
| Rauch        |                             |                                                      |          | saganaŋ, saŋna                                    |



|                        | Middendorff.                 |                                 | Spassky.         | Gerstfeldt.     |
|------------------------|------------------------------|---------------------------------|------------------|-----------------|
|                        | I.                           | II.                             | III.             | IV.             |
| <i>rauchen</i>         |                              |                                 |                  | omum i.e. trin- |
| <i>rechts</i>          | ântekin, ânteki              | ânedâd                          |                  | ken             |
| <i>Regen</i>           | tygda                        | tigdy, tigdö                    | tigde, tikate    | tigdo           |
| <i>Reif</i>            |                              | siniksö, sänyw-<br>ran K.       |                  |                 |
| <i>Rennthier, zah-</i> |                              |                                 |                  |                 |
| <i>mes</i>             | oron                         | oron                            | oron             |                 |
| <i>—, wildes,</i>      | bojun                        | bojun                           | irun, bojun      |                 |
| <i>—, eingefahrnes</i> |                              | ukéak, ohuéak                   |                  |                 |
| <i>—männchen</i>       |                              | kôrba; siru K.                  |                  |                 |
| <i>—kuh, wilde,</i>    |                              | nâme                            |                  |                 |
| <i>—zaum</i>           |                              | uhuéak, noho                    |                  |                 |
| <i>—lenkriemen</i>     |                              | tabargačin                      |                  |                 |
| <i>—schlinge</i>       |                              | maot                            |                  |                 |
| <i>—geschirr</i>       |                              |                                 | oron abdun       |                 |
| <i>—sattel</i>         |                              | omogyn                          |                  |                 |
| <i>richtig</i>         |                              |                                 | zub, tačin       |                 |
| <i>Riemen</i>          |                              |                                 | usi              | usikan          |
| <i>Rinde</i>           | ugdagša                      | ugdaksa                         |                  |                 |
| <i>Robbe</i>           |                              |                                 | ata; larga (bun- |                 |
| <i>Rogen</i>           |                              |                                 | te)              | tisa            |
| <i>roh essen</i>       |                              | talakam                         |                  |                 |
| <i>roth</i>            | šuleri; hulama<br>Nor.       | ularin; kâktarin<br>(rosenroth) | ularin           | ularin; sokžön  |
| <i>Rücken</i>          | šogdon                       | darama                          | dyrama           |                 |
| <i>Ruder</i>           |                              | uliwun                          |                  | uliwun          |
| <i>Salz</i>            | turuka                       | tus; turuka K.                  |                  |                 |
| <i>Sand</i>            | sergi                        |                                 |                  | sirgi           |
| <i>Sattel</i>          |                              | omogyn                          | namanki; imy-    | ömoghol         |
| <i>scharf</i>          | omor; dujon<br>Nor.          | omyr, omor                      | gen              |                 |
| <i>Schaum</i>          | čowyksä                      | čawyksa                         |                  |                 |
| <i>schicken</i>        |                              |                                 | ugolänkitam,     |                 |
| <i>schiessen</i>       | karpadap; gar-<br>mađam Nor. |                                 | ugolžep          |                 |
| <i>Schiff</i>          |                              |                                 | al               |                 |



|                      | Middendorff.  |                  | Spassky.        | Gerstfeldt. |
|----------------------|---------------|------------------|-----------------|-------------|
|                      | I.            | II.              | III.            | IV.         |
| <i>Schlacke</i>      |               | lûno             |                 |             |
| <i>schlafen</i>      |               | asinam, ûklösi-  | azeram          |             |
| <i>Schläfe</i>       |               | nop              |                 | z'orakta    |
| <i>schlagen</i>      |               | dukteryp         | éurgamaçonki-   |             |
|                      |               |                  | tam, éurgama-   |             |
|                      |               |                  | zerap; Part.    |             |
|                      |               |                  | Pass. éurga-    |             |
|                      |               |                  | maçawe, -çai    |             |
| <i>Schlange</i>      | kulin         | muhuku           |                 |             |
| <i>schlecht</i>      | oruké'o       | usa, uša, örü    |                 | erku        |
| <i>Schlitten</i>     | tolgoki       | é'ompu; sārūn    |                 | pāra, tokke |
|                      |               | (runder), tol-   |                 |             |
|                      |               | goka(Hunde-),    |                 |             |
|                      |               | ilmôk, umna      |                 |             |
|                      |               | (Bagage-)        |                 |             |
| <i>schmal</i>        | silimkun; tyo | silimkun         |                 |             |
| <i>Schmidt</i>       | Nor.          | tawin; halka K.  |                 |             |
| <i>Schnee</i>        | sinelgan UT., | emandra          |                 | imana       |
| <i>Schneehuhn</i>    | Nor.          |                  | elaki           |             |
| <i>schnell</i>       |               |                  |                 | amar amar   |
| <i>Schulter</i>      |               | nögdö            |                 |             |
| <i>Schulterblatt</i> |               | isaki, pesa      |                 |             |
| <i>Schwan</i>        | gân           | ukçe, ukce; gag  | gaw             |             |
| <i>Schwanz</i>       |               | K.               |                 | lanz'an     |
| <i>schwarz</i>       | komnomo; kon- | lukéerin; kon-   | xonnorin        | konnorin    |
|                      | nomo Nor.     | nori K.          |                 |             |
| <i>Schwefel</i>      | lûna Nor.     |                  |                 |             |
| <i>Schweissdecke</i> |               | ildrewun; mox-   | illäun, illewun |             |
|                      |               | tyu              |                 |             |
| <i>Schwelle</i>      |               | kultir           |                 |             |
| <i>schwer</i>        | urgopçu       | urgö, urgy       |                 |             |
| <i>Schwester</i>     | yki, asatkan  | aki(ältere), no- | ekinme, ekinti  | unazi       |
|                      | (jüng.) Nor.  | kunti            |                 |             |
| <i>schwimmen</i>     | tyssaçam      | iönym, ölbys-    |                 |             |
|                      |               | rym; nikai-      |                 |             |
|                      |               | räp K.           |                 |             |



|                         | Middendorff.           |                          | Spassky.             | Gerstfeldt.     |
|-------------------------|------------------------|--------------------------|----------------------|-----------------|
|                         | I.                     | II.                      | III.                 | IV.             |
| <i>See</i>              | amut                   | tunor, amut K.           | amut                 |                 |
| <i>Seele</i>            |                        | örüröp                   | zuna                 |                 |
| <i>Seelöwe</i>          |                        |                          | mutaka               |                 |
| <i>sehen</i>            | icäm, icäm             | iciröp                   |                      |                 |
| <i>sein (ejus)</i>      |                        |                          |                      | noganni         |
| <i>Siebengestirn</i>    |                        | ywlyn, howlyn<br>K.      |                      | faula (hauwlen) |
| <i>Silber</i>           | moḡun                  | moḡun                    | bagdarin, mo-<br>gun | moḡun, moḡu     |
| <i>Silbertanne</i>      |                        |                          | gagnta               |                 |
| <i>singen</i>           | xalâžäm Nor.           | gâdap                    |                      |                 |
| <i>so</i>               |                        |                          | tikan, tičin         |                 |
| <i>sofort, sogleich</i> | tolina Nor.            | ożigakan, tikinti        |                      |                 |
| <i>Sohn</i>             | xutta                  | omolgi                   | utcu (?)             | uto             |
| <i>Soldat</i>           |                        | xasöx                    |                      |                 |
| <i>Sommer</i>           | žua                    | žuha                     |                      | žuganni         |
| <i>Sonne</i>            | dilläća; sygun<br>Nor. | dollaća                  | deläća               | delesa          |
| <i>spät</i>             | dolbotono              | siksö, tenaldra          |                      |                 |
| <i>Speer</i>            | gida                   | gida                     |                      |                 |
| <i>Speichel</i>         |                        |                          |                      | töfi            |
| <i>Spiel</i>            |                        |                          | awiwki, awira        |                 |
| <i>Stahl</i>            |                        |                          | kytanax selä         |                 |
| <i>Steigbügel</i>       |                        |                          |                      | duraka          |
| <i>Stein</i>            | iša                    | žolo                     | želo                 | ž'olo           |
| <i>Steinbeere</i>       |                        |                          | ikarilkantaukta      |                 |
| <i>Steinbirke</i>       |                        | diwugdö                  |                      |                 |
| <i>Steinfuchs</i>       | čatara                 |                          |                      |                 |
| <i>Stelle</i>           |                        | dündö                    |                      |                 |
| <i>Sterljäd</i>         | čäneko                 |                          |                      |                 |
| <i>Stern</i>            | osikta                 | osakakto, osik-<br>ta K. | osikta               | ohikta          |
| <i>Stiefel, kurze,</i>  |                        | ömčirö, olöči            |                      |                 |
| <i>—, lange,</i>        |                        | morohun                  |                      |                 |
| <i>Stimme</i>           |                        |                          | kunin                |                 |
| <i>Stirn</i>            |                        |                          | pöjä                 |                 |



|                        | Middendorff.            |                              | Spassky. | Gerstfeldt. |
|------------------------|-------------------------|------------------------------|----------|-------------|
|                        | I.                      | II.                          | III.     | IV.         |
| <i>Strumpf(v.Led.)</i> |                         | dokmon                       |          |             |
| <i>stumm</i>           |                         |                              |          | kalökö      |
| <i>Stute</i>           |                         |                              |          | gag         |
| <i>suchen</i>          | galâktažam              | gölöröp                      |          |             |
| <i>Süden</i>           |                         | soloki, amargid,<br>adylde   |          |             |
| <i>Sumpf</i>           | bullo                   | byllö                        |          |             |
| <i>süss</i>            |                         |                              | dallin   |             |
| <i>Tabak</i>           |                         | dabga                        |          |             |
| <i>Tabaksbeutel</i>    |                         | kanturgo                     |          |             |
| <i>Tag</i>             | teriga; tyrgani<br>Nor. | dellaća, sigun<br>K.         | inigi    | inagni      |
| <i>Taimen</i>          | đeli                    | želi                         | želi     |             |
| <i>Tanne</i>           | asikta Nor.             | ņânkta                       | asikta   | asikta      |
| <i>Tante</i>           |                         |                              |          | öki         |
| <i>taub</i>            |                         |                              |          | koņo        |
| <i>Taucher(Vogel)</i>  |                         |                              | kuki     |             |
| <i>Teufel</i>          | xârgi UT., hâr-         | abasyn                       |          |             |
| <i>Thal</i>            | gi Nor.                 | ôņan, nâheke K.              |          |             |
| <i>Thau</i>            |                         | dypbyorôn                    | sigi     |             |
| <i>Theil</i>           |                         | anewy; anön K.               |          |             |
| <i>Thon</i>            | tukala                  | tukala                       |          |             |
| <i>Thür</i>            | ûrko                    | ûrky, urkö; us-<br>ky Nig.   |          |             |
| <i>tief</i>            |                         | arbakun                      |          |             |
| <i>Tiefe</i>           | šunkta; sunkta<br>Nor.  | sunkta                       |          |             |
| <i>Tochter</i>         | xunad                   | unât                         | unât     | unadikan    |
| <i>Tod</i>             | budelân                 | hudön, buröp K.              |          |             |
| <i>tödten</i>          | wađam                   | warap                        |          |             |
| <i>tragen</i>          |                         | iköndrup                     | šuruwum  |             |
| <i>Traubenkirsche</i>  |                         | inukta                       | inakta   |             |
| <i>trinken</i>         |                         | umđam, umđe-<br>rop, kôldrop |          |             |
| <i>trockener Platz</i> |                         | xuntyky, tom-<br>tör K.      |          |             |



|                                          | Middendorff.                 |                       | Spassky.                | Gerstfeldt.           |
|------------------------------------------|------------------------------|-----------------------|-------------------------|-----------------------|
|                                          | I.                           | II.                   | III.                    | IV.                   |
| <i>Tropfen</i>                           | éurgiran                     | éurgeran              |                         |                       |
| <i>Tundra</i>                            | xoi                          |                       |                         |                       |
| <i>Ufer</i>                              | ajabka, azabka<br>Nor.       | ûlin                  |                         |                       |
| <i>Vater</i>                             | ami UT., amin                | ami                   | ami                     | ami                   |
| <i>versilbern</i>                        | Nor.                         | mogalkanap            |                         |                       |
| <i>Verstand</i>                          |                              | myrgyt; yrgaça        |                         |                       |
| <i>viel</i>                              |                              | K.                    |                         | baran                 |
| <i>Vielfrass</i>                         |                              |                       | zentaki                 |                       |
| <i>Vogel</i>                             | éipkakan UT.,<br>éipkan Nor. | dögi, dygi            | dägi; éiwkaçan          |                       |
| <i>Vorgebirge</i>                        |                              | londôr, äha K.        |                         |                       |
| <i>Wade</i>                              |                              |                       | sili                    | tez'aki, tez'a        |
| <i>Wagen</i>                             |                              |                       |                         | tergan                |
| <i>Wald</i>                              | mo                           | näliki                | mot, mol                |                       |
| <i>Wallach</i>                           |                              |                       | akta murin              |                       |
| <i>Wallfisch</i>                         |                              |                       | kalym                   |                       |
| <i>Wange</i>                             | aiçan, huldi N.              | kyba                  |                         |                       |
| <i>warm</i>                              | nämapçu                      | lamahin               | nämasin                 | nemaxen               |
| <i>Wasser</i>                            | mu                           | mu                    | mu, mun                 | mu                    |
| <i>Wasserhuhn</i>                        |                              |                       | uranai                  |                       |
| <i>Weg</i>                               |                              |                       | oktoron, uzan           |                       |
| <i>Weib</i>                              | asi, aşi                     | asi                   | asi                     | asi                   |
| <i>Weibchen</i>                          |                              | ahin, tyhytyn         |                         |                       |
| <i>Weide</i>                             |                              | sirikta               | tiräкта                 | burgan                |
| <i>weinen</i>                            | solonnom                     | sonorom               |                         |                       |
| <i>weiss</i>                             | bagdama                      | bagdarin, é'al-<br>ko | bagdarin, gil-<br>talli | bagdorin, saxa-<br>re |
| <i>Weissdorn</i><br>( <i>Crataegus</i> ) |                              |                       | zelikta                 | z'alikta              |
| <i>weit</i>                              | goro                         | goro                  |                         | goro                  |
| <i>Welle</i>                             | naderin Nor.                 | ugoren                |                         |                       |
| <i>Welp</i>                              |                              |                       | kaçikan, Dem.           |                       |
| <i>wenig</i>                             |                              |                       | kaçikatkan              | az'ukan               |
| <i>Westen</i>                            |                              | nieski                |                         |                       |
| <i>Wildpret</i>                          |                              |                       | bajur, bojur            |                       |



|                     | Middendorff.    |                                                 | Spassky.               | Gerstfeldt.      |
|---------------------|-----------------|-------------------------------------------------|------------------------|------------------|
|                     | I.              | II.                                             | III.                   | IV.              |
| <i>Wind</i>         | adyn; ödun Nor. | ydin                                            | adin                   | ödin             |
| <i>Winkel</i>       | eldra Nor.      | onan                                            |                        |                  |
| <i>Winter</i>       | tugani          | tugo                                            |                        | tugani           |
| <i>Winterhaus</i>   |                 | agdun; K. =<br><i>Winterlager<br/>des Bären</i> |                        |                  |
| <i>Wirbel</i>       | xujuli          | tôlgan, goldeka,<br>koč'o, koč'o                |                        |                  |
| <i>wissen</i>       |                 | sâm                                             | šam                    |                  |
| <i>Woche</i>        | nadalda         | nadaldra                                        |                        |                  |
| <i>Wolf</i>         | guško           | dolbohik; agil-<br>kän K.; ŋa-<br>luku          | gaławki, dol-<br>bosik |                  |
| <i>Wolke</i>        | tukšu           | tuksu                                           | tugu, tugen,<br>tuxsu  | tuhu             |
| <i>wollen</i>       | ajašim, ejasim  | öjätyp                                          |                        |                  |
| <i>Wunde</i>        | xujä            | hyö                                             |                        |                  |
| <i>Wurm</i>         | kulikan         | uŋul                                            |                        |                  |
| <i>Wurzel</i>       | ŋiunŋa          | ŋinktó                                          |                        |                  |
| <i>Zahn</i>         | ikta            | iktö                                            | ikta                   | ikta, ukta       |
| <i>Zauberer</i>     | saman           | saman, šaman                                    | alamačal ojun          |                  |
| <i>Zaum</i>         |                 |                                                 |                        | kadal            |
| <i>Zaunkönig</i>    |                 |                                                 | čukčugo                |                  |
| <i>Zelt</i>         | gulä            | zu                                              |                        |                  |
| <i>Zeltstange</i>   |                 | säraŋ                                           |                        |                  |
| <i>Zinn</i>         | tuđa            | tuđa                                            | tuža                   | darče; korkolž'a |
| <i>Zobel</i>        | čipkan, dynke   | cegyb; nökä K.                                  | segeb, segäb           |                  |
| <i>Zunder</i>       |                 | Nor. hula                                       | ula                    |                  |
| <i>Zunderbeutel</i> | šiltikša        | siltik                                          |                        |                  |
| <i>Zunge</i>        | čole            | inni                                            | aŋa (?)                | ini, siŋmu       |
| <i>Zwergbirke</i>   | oktala Nor.     |                                                 |                        |                  |



|      | Middendorff.      |                        | Spassky.             | Gerstfeldt *).   |                  |              |              |
|------|-------------------|------------------------|----------------------|------------------|------------------|--------------|--------------|
|      | I.                | II.                    | III.                 | IV.              |                  |              |              |
|      |                   |                        |                      | <sup>1</sup>     | <sup>2</sup>     | <sup>3</sup> | <sup>4</sup> |
| 1    | umukan;<br>umukon | omokon                 | umun                 | omun             | omu              | omoa         | omu          |
| 2    | žur               | dur                    | žur                  | duo              | zur              | ž'oua        | dul          |
| 3    | ilan              | elan                   | ilan                 | elan             | ela              | gilan        | ela          |
| 4    | dygin             | digin                  | digin                | dijin            | duje             | tuje         | duje         |
| 5    | tunja             | tûnja                  | tonja                | tonsa            | tonja            | sunž'a       | tonsa        |
| 6    | æugn              | æugun                  | æugun                | nunun            | æunu             | æunuen       | æunu         |
| 7    | nadan             | nadan                  | nadan                | nadan            | nada             | nadan        | nada         |
| 8    | žäbkûn,<br>žäbkûn | žäpkun                 | žabkun,<br>žabkan    | ž'abkun          | ž'akfo           | čakoi        | čapku        |
| 9    | jegin, jegyn      | jöhin                  | jegin                | jögin            | huju             | ujen         | xuju         |
| 10   | dan               | dân                    | žan                  | ž'an             | ž'oa             | ž'ujen       | ž'a          |
| 11   | umukonde          | danduk<br>umon         | žanduk<br>umun       |                  |                  |              |              |
| 20   | žurdar            | durdan,<br>žuržan      | žuržan,<br>-žar      | orin             | hore             | orin         | xori         |
| 30   | ilandar           | elandar                | ilanžan,<br>-žar     | gutin            | gozi             | gusin        | xostai       |
| 40   | dyginđar          | diginđar               | diginžan             | daki             | döhi             | töhi         |              |
| 50   | tunadar           | tunadar                | tonožan              | toksani          | sosei            | susä         |              |
| 60   |                   |                        |                      | nununi           | æunugu           | ning'u       |              |
| 70   |                   |                        |                      | nadani           | nadangu          | nadansu      |              |
| 80   |                   |                        |                      | ž'abkuni         | čäspuengu        | čakundu      |              |
| 90   |                   |                        |                      | jöran            | hajunu           | æenz'u       |              |
| 100  | nemâde            | namâ                   | namâ                 | nemaži           | tangu            | taŋo         | taŋu         |
| 1000 | dan nemâ          | tysäčä, ty-<br>häčä R. | žan namâ,<br>tysänčä | ž'an ne-<br>maži | žoa taŋa<br>meŋa | ž'ujentaŋo   | miŋa         |

\*) Von diesen Zahlwörtern gehören die in der ersten Columne den Tungusen am mittlern Amur, die in der zweiten den Tungusen an der Songarimündung, woselbst auch die in der dritten Columne verzeichneten Mandshu-Wörter aufgezeichnet sind, und endlich die in der vierten den Tungusen bei Kisi.



## Sprachproben.

(Nach den Aufzeichnungen Middendorff's).

### I.

#### *Von der untern Tunguska.*

- |                                                                                      |                                                                                                   |
|--------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. bi bakûc'an xögdynôwo orômmo,<br>xulukûn oror mini akini.                         | Ich besitze ein grosses Rennthier, die<br>kleinen Rennthiere sind meines<br>Bruders.              |
| 2. mini asi xögdynôwa oldrôwa ž'ä-<br>wungdaran, xulukûn oldrôwa tö-<br>gomî dewdem. | Mein Weib isst den grossen Fisch,<br>den kleinen Fisch werde ich mor-<br>gen essen.               |
| 3. bi tynewa ž'äwcal ilanma ol-<br>droidwo.                                          | Ich verzehrte gestern drei Fische.                                                                |
| 4. mini näkun bûž'cederon.                                                           | Meine Schwester ist krank.                                                                        |
| 5. mini akini oror xygdÿna, mini<br>amini oror xulukur upkač.                        | Die Rennthiere meines Bruders sind<br>gross, die Rennthiere meines Va-<br>ters sind alle kleiner. |
| 6. ž'äwakał orônmo.                                                                  | Fange das Rennthier ein.                                                                          |
| 7. ykył ž'äwara orônmo.                                                              | Fange das Rennthier nicht.                                                                        |
| 8. ž'äwač'aš orônmo?                                                                 | Hast du das Rennthier gefangen?                                                                   |
| 9. okîn ž'äwač'aš orôrwo?                                                            | Wann wirst du die Rennthiere fangen?                                                              |
| 10. otânde ž'äwara orônmo.                                                           | Du wirst d. Rennthier doch nicht fangen.                                                          |
| 11. ila gannačânde?                                                                  | Wohin gehet ihr?                                                                                  |

### II.

#### *Von der chinesischen Gränze.*

- |                                                                                   |                                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. minu hogdö oron bihin, nitkukar<br>(nitkuciröl) oror minni inokûni bi-<br>hin. | Ich habe ein grosses Rennthier, die<br>kleinen Rennthiere gehören mei-<br>nem Bruder. |
|-----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|



- |                                                                          |                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| 2. minni ahiw högdiŋû oldrôwo dö-<br>piŋnôrön, nitkukânma timi döpdigân. | Mein Weib isst den grossen Fisch,<br>den kleinen wird sie morgen essen.    |
| 3. orondu-gu, murindu-gu gönneŋigad?                                     | Sollen wir auf Rennthieren oder Pferden reisen?                            |
| 4. inögnitânö durakâtöl döpta; su umŋndu döpiŋnes.                       | Täglich essen wir zwei Mal; ihr esset nur einmal.                          |
| 5. bi murin yldröwan döptriw.                                            | Ich habe oft Pferdefleisch gegessen.                                       |
| 6. šewykî amakâkan bungâtin umuhujôli ŋiwo judâwin.                      | Gott gebe, dass wir bald über das Eis des Dschi-Flusses übersetzen können. |
| 7. mindu sinmaha amûkoł ajaja oronmo.                                    | Suche mir ein gutes Rennthier aus.                                         |

### III.

*Von den Tungusen des Amur-Beckens improvisirte Lieder \*).*

#### 1.

Der eine Tunguse rief dem andern zu: ahî hygôkoł, *besinge ein Weib*, worauf der Sänger folgendes sang:

- |                                       |                                                             |
|---------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| Derbokînin tumulkulmo turungâtiw,     | Als Stirnband auf deinem Kopfe umkreiste ich ihn,           |
| säkânin ané'andun damarengâtiw,       | Als Ohrring an deinen Wangen schmiegte ich mich,            |
| xalkaptunnin damarengâtiw,            | Als Brustschild schmiegte ich mich (an dich),               |
| nylînnin namaruċingâtiw.              | Als Schürze klebte ich an dir,                              |
| ukundûnin sobdontunnun kumlucingâtiw, | Die Brust als Gürtel umarmte ich mit dir,                   |
| handrinnin ôkânam dahiċiċingâtiw      | Als Schürzentroddel statt ihrer bedecktest du dich mit mir. |

#### 2.

|                                   |                                       |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| Sinnigdêdu xotuddus unmankân      | Nicht dir allein zu deinem Glück      |
| unuhnânin ynynbüro borîkal ogoion | wies der Schöpfer (dein schönes Weib) |

\*) Die Uebersetzung aller dieser tungusischer Lieder giebt vorzugsweise im Allgemeinen den Sinn wieder, ohne irgend Anspruch auf grosse Annäherung an den Text zu machen; Tungusen sah ich nur vorübergehend und auch dann verständigten wir uns jakutisch.



ongonkoł, erânan-eräkał mai-î ynyn-  
bûro nâlym mużigâ nin bogagażigegâ-  
nin elanmân kurêdu setcepkanđiggaw  
c'äutân ecec'ânmo muninganinihökin  
algawyd gilla-dalđäb umun kotuînin  
daldrîn sâgin.

an; gieb Theil am Schenkelstück,  
theile mit auch die Eingeweide; Gott  
gab sie nicht dir allein; sündhaft wäre  
es, wenn du nicht theiltest; die Erde  
wird sie zurücknehmen. Mit Umzäu-  
nung hast du sie umschlossen; ich  
werde eindringen. Der Riemen wird  
reißen, wenn sie entlaufen will; wer  
sie früher findet, wer sie einholt, der  
Eine, der Glückliche, der sie findet.

3.

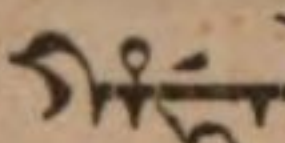
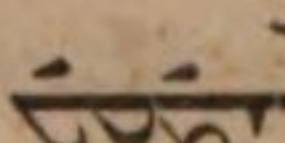
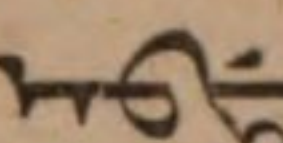
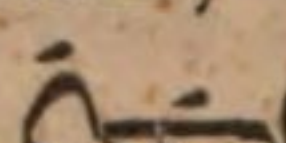
Nungu câran, dădukydin ž'ărgîw-  
žum jakunža alynžum, cilkîdyn cîl-  
dywžam rukanaţil mohinâţil, alaŋci-  
nâtiw.

Du an Waden Schöner, deine  
Schenkel begehre ich, wie flöge ich  
(dir) entgegen, mit den Armen um-  
fasste ich dich, ich küsste dich, pflegte  
der Liebe, kosete mit dir.



### Berichtigungen.

---

Man lese Seite 4 Zeile 10 von oben *schinden* statt *schwitzen*; S. 6 Z. 4 f. *mûgit*, *mûduk*, Z. 21 *mûli*; S. 7 Z. 4 v. u. *ujâlinâhâl*; S. 14 Z. 15 v. o. *zädzi* statt *zädzi*; S. 29 Z. 7 l. § 126 statt § 122; S. 30 Z. 14 und Z. 25 l. § 134 statt § 129, Z. 2 v. u. § 137 statt 132; S. 31 Z. 4 v. o. l. *bäjä* statt *beje*, Z. 11 l. § 137 statt § 132, Z. 16 § 116 statt § 111; S. 42 Z. 1 v. u. *unzigâ* statt *unzigä*; S. 55 Z. 12 v. o. *bišimzä* statt *bišimzä*; Z. 14 *bišindizä*, *bišisžä* statt *bišindizä*, *bišisžä*; S. 61 Z. 16 ausdrücken, bildet; S. 65 Z. 26 f. *zûtki*, *zûlä*, *zûgit* statt *zûtki*, *zûlä*, *zûgit*; S. 71<sup>b</sup> Z. 1 , Z. 12 *kaum*, *fast*; S. 74<sup>a</sup> Z. 9 *was* statt *wer*; S. 76<sup>b</sup> Z. 17 *ulapkim*, Z. 22 *ulôm* statt *ûlôm*; S. 77<sup>a</sup> Z. 5 *urkatim*, <sup>b</sup> Z. 18 *Löffel*; S. 78<sup>a</sup> Z. 26 *uîm* statt *uîm*; S. 79<sup>b</sup> Z. 7 , Z. 20 *kâjifkânäm*; S. 82<sup>b</sup> Z. 9. v. u. *hawuîm*; S. 83<sup>b</sup> Z. 16 v. o. ; S. 84<sup>b</sup> Z. 1 *šiksä* statt *šiksä*; S. 85<sup>a</sup> Z. 16 ; S. 87<sup>a</sup> Z. 21 *tamnaran*; S. 88<sup>b</sup> Z. 6 *Wolke* statt *Wolle*, Z. 15 v. u. l. *Krähe* statt *Dohle*; S. 89<sup>b</sup> Z. 19 *dawusum* statt *dawasum*; S. 90<sup>b</sup> Z. 10 v. o. l. *dowlâm* statt *dorolâm*; S. 91<sup>b</sup> Z. 6 l. *šigarin*; S. 93<sup>b</sup> Z. 16 l. *zäptilä* statt *zäpticä*, Z. 21 ; S. 95<sup>a</sup> Z. 7 v. u. l. *bolaniriti* statt *bolaninti*; S. 96<sup>b</sup> Z. 5 v. o. *mînôm* statt *mînîm*.

---











634244

7vrb

HRR























Castrén, Matthias Alexander,

Nordische Reisen und Forschungen

Bd.: 9

St. Petersburg 1856

It.coll. 21-9

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10465337-1